

Stadt Renningen
Landkreis Böblingen



Haushaltssatzung
und
Haushaltsplan
für das Haushaltsjahr
2 0 2 6

INHALTSÜBERSICHT

	Seite	Farbe
Grunddaten für die Haushaltsplanung 2026	4	weiß
Haushaltssatzung	5	weiß
Vorbericht	7	weiß
Gesamtergebnishaushalt	42	grau
Gesamtfinanzhaushalt	43	grau
Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung	45	gelb
Teilhaushalt 2 Sicherheit und Ordnung	87	rosa
Teilhaushalt 3 Schulen und Kultur	113	blau
Teilhaushalt 4 Soziales und Gesundheit	157	grün
Teilhaushalt 5 Bauen, Umwelt und Wirtschaft	207	orange
Teilhaushalt 6 Allgemeine Finanzwirtschaft	281	gelb
Stellenplan	289	rosa

ANLAGEN

	Seite	Farbe
1. Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt	294	weiß
2. Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt	295	weiß
3. Entwicklung der Liquidität	296	weiß
4. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen	297	weiß
5. Übersicht über den Stand der Rücklagen	298	weiß
6. Übersicht über den Stand der Rückstellungen	299	weiß
7. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	300	weiß
8. Übersicht Gesamtergebnishaushalt nach Konten	301	grau
9. Zuordnung der Produktbereiche, Produktgruppen und Produkten zu den Teilhaushalten	309	weiß
10. Übersicht über die Schülerzahlen der Schulen und Berechnung der Sachkostenbeiträge	318	weiß
11. Übersicht über gebildete Budgets	319	weiß
12. Finanzausgleich	327	grau
13. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	329	weiß
14. Glossar	330	weiß
15. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Städtische Wasserversorgung	353	blau
16. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Städtische Abwasserbeseitigung	375	beige
17. Jahresabschluss 2024 und Lagebericht 2024 der Stadtbau Renningen GmbH	403	weiß
18. Haushaltsplan 2026 der von-Süßkind-Schwendi-Stiftung	423	weiß

Grunddaten für die Haushaltsplanung 2026

1. Einwohnerzahl

nach dem Ergebnis des Zensus am 09.05.2011: 16.720

nach dem Stand der Fortschreibung zum 30.06.2025: 18.553

2. Gesamtfläche des Gemeindegebiets 3.113 ha

3. Steuerkraftsumme für 2026

insgesamt: 44.746.125 €

je Einwohner nach der Fortschreibung
der Einwohnerzahl (Stand 31.03.2025): 2.412 €

4. Schlüsselzuweisungen 2026:

Bedarfsmesszahl: 40.323.863 €

Steuerkraftmesszahl: 39.443.660 €

Schlüsselzahl: 880.203 €

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Stadt Renningen für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 23.02.2026 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	69.246.000
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	80.534.000
1.3	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-11.288.000
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-11.288.000

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	68.168.700
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	76.025.200
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-7.856.500
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	9.030.700
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	25.616.200
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-16.585.500
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-24.442.000
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	3.900
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-3.900
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-24.445.900

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 22.632.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500.000 EUR .

Renningen, den

Melanie Hettmer
Bürgermeisterin

Nachrichtlich:

Die Hebesätze werden durch die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung -, zuletzt geändert am 21.10.2024, festgelegt.

Ihre Höhe wird in der Haushaltssatzung nur nachrichtlich wiedergegeben:

1. Grundsteuer	2025
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	auf 660 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	auf 190 v.H.
2. Gewerbesteuer	auf 390 v.H.

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2026 der Stadt Renningen

I.	Rückblick auf das Haushaltsjahr 2024	Seite 8
II.	Verlauf des Haushaltsjahres 2025	Seite 9
III.	Haushaltsjahr 2026	
	1. Allgemeines	Seite 11
	2. Ergebnishaushalt	Seite 15
	3. Finanzhaushalt	Seite 29
IV.	Mittelfristige Finanzplanung und Investitionsprogramm	
	1. Allgemeines	Seite 35
	2. Finanzplanung bis zum Jahr 2029	Seite 35
	3. Investitionsprogramm bis zum Jahr 2029	Seite 39
V.	Schlussbetrachtung und Ausblick	Seite 39

I. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2024

Der Jahresabschluss 2024 wurde noch nicht erstellt.

Die Planzahlen **des Rechnungsjahres 2024** stellen sich wie folgt dar.

	Plan 2024	Rechnungsergebnis 2024
Ergebnishaushalt		
ordentliche Erträge	67.318.000 €	<i>liegt mangels Jahresabschluss noch nicht vor</i>
ordentliche Aufwendungen	66.894.000 €	
ordentliches Ergebnis	424.000 €	
Finanzhaushalt		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.557.300 €	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.422.100 €	
Finanzierungsmittelbedarf	- 24.661.900 €	

Nachdem die Haushaltsjahre 2022 und 2023 noch stark unter den Auswirkungen des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine mit seinen Auswirkungen auf die Inflation, v.a. bei den Energiekosten, entspannte sich die Lage im Haushaltsjahr 2024 wieder.

Nachdem sich die heimische Wirtschaft erstaunlich krisenresistent zeigte und nach 23,2 Mio. € Gewerbesteueraufkommen in 2023 im Jahr 2024 abermals ein neues Rekordergebnis mit knapp 29 Mio. € (Plan 17,5 Mio. €) erzielt werden konnte, verlief die Entwicklung im Ergebnishaushalt deutlich besser als geplant. Verschlechterungen im kommunalen Finanzausgleich bei den Schlüsselzuweisungen (- 322 TEUR) und Mindereinnahmen bei der Grundsteuer, Einkommensteuer und Umsatzsteuer (zusammen - 213 TEUR) waren damit leicht zu verkraften.

Auf der Aufwandsseite konnten gegenüber der Planung bei den Personalkosten 0,96 Mio. € durch unbesetzte Stellen und bei den Sachkosten 0,52 Mio. € eingespart werden, u.a. weil die geplanten Bauunterhaltungsmaßnahmen nicht vollständig abgewickelt werden konnten.

In Summe wird dies beim noch zu erstellenden Jahresabschluss überschlägig zu einem positiven ordentlichen Ergebnis in der Größenordnung von rund 13 Mio. € führen, das die Ergebnismittel entsprechend stärkt. Ursprünglich geplant war ein ordentliches Ergebnis von lediglich 424.000 €.

Im Finanzhaushalt konnten bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit eingeplante Investitionszuschüsse i.H.v. rund 4,8 Mio. € und Grundstückserlöse i.H.v. rd. 3,2 Mio. € zwar nicht mehr realisiert werden, dafür gab es auf der Auszahlungsseite auch sehr große Einsparungen v.a. durch Verzögerungen verschiedener Bauprojekte (-18,0 Mio. €) und beim Grunderwerb (-1,1 Mio. €), die die Einnahmeausfälle bei Weitem wieder kompensieren konnten. Die im Jahr 2024 nicht mehr realisierten investiven Einzahlungen und Auszahlungen wurden 2025 neu veranschlagt.

Ein Nachtragshaushalt und Kreditaufnahmen waren dank eines ausreichend hohen Zahlungsmittelbestandes nicht erforderlich.

II. Verlauf des Haushaltsjahres 2025

Der **Haushaltsplan 2025** wurde festgesetzt:

Im Ergebnishaushalt

mit ordentlichen Erträgen von	71.173.000 €
mit ordentlichen Aufwendungen von	74.425.000 €
ordentliches Ergebnis	-3.252.000 €

im Finanzhaushalt

mit Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.528.200 €
mit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.534.200 €

Finanzierungsmittelbedarf	-16.048.600 €

Die Haushaltssatzung wurde am 24.02.2025 vom Gemeinderat verabschiedet.

1. Ergebnishaushalt 2025

Die Entwicklung im Ergebnishaushalt verlief erneut besser als geplant. Hauptgrund dafür ist bei den Erträgen trotz schwächelnder Konjunktur ein weiterhin hohes Gewerbesteueraufkommen mit einem überschlägig bereinigten Veranlagungssoll Ende November in Höhe von rund 20,5 Mio. € (Plan 22,0 Mio. €). Davon entfallen rd. 31 % auf Nachzahlungen für Vorjahre. Die sich gegenüber der Planung ergebenden Steuermindereinnahmen können allerdings u.a. durch höhere privatrechtliche Leistungsentgelte und Zinserträge sowie durch geringere Personalaufwendungen infolge unbesetzter Stellen, und durch deutlich geringere Ausgaben im Gebäudeunterhalt kompensiert werden. Hier waren bei der Bauverwaltung 2025 hohe Personalkapazitäten bei schwierigen Baustellen gebunden, so dass aus Kapazitätsgründen viele der geplanten Unterhaltungsmaßnahmen verschoben werden mussten. Je nach weiterem Mittelabfluss bis zum Jahresende dürfte damit grob geschätzt das als ordentliches Ergebnis ausgewiesene Defizit von 3.252.000 € auf voraussichtlich rd. 2,0 - 2,5 Mio. € reduziert werden können. Die genaue Höhe wird erst mit dem Jahresabschluss 2025 feststehen.

2. Finanzhaushalt 2025

Die Haushaltsplanung sah einen geringfügigen Zahlungsmittelbedarf aus dem laufenden Betrieb i.H.v. rd. 38.700 € vor. Aus den unter Ziff. 1 genannten Gründen kann dieser nun in einen Zahlungsmittelüberschuss von rd. 1 Mio. € gesteigert und das Liquiditätspolster gestärkt werden. Bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit können voraussichtlich rund 5,9 Mio. € bei den geplanten Investitionszuschüssen und Grundstückserlösen bis Jahresende nicht mehr abgerufen werden und waren 2026 neu zu veranschlagen. Auf der Auszahlungsseite war der Grunderwerb um rd. 1,5 Mio. € überplanmäßig. Dafür ergaben sich erneut erhebliche Einsparungen durch Verzögerungen verschiedener Bauprojekte, so z.B. bei der Sanierung und Erweiterung der Realschule und bei der Erweiterung der Friedrich-Silcher-Schule, ebenso die erneute Verschiebung des Ausbaus der Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Rankbach/Maisgraben sowie durch noch nicht in geplanter Höhe angefallene Planungs- und Baukosten für das neue Rathaus. Auch durch den im August beschlossenen Planungs- und Baustopp für die Kita Korngäustraße fallen die veranschlagten Baukosten nicht mehr an. Es ist in Summe, je nach der Gesamthöhe der noch bis zum Kassenschluss 2025 eingehenden weiteren Baurechnungen, mit ersparten

Finanzierungsmitteln für Baumaßnahmen von grob geschätzt 10,0 Mio. € zu rechnen. Insgesamt reduziert sich der investive Finanzmittelbedarf um rund 3,5 Mio. €. Die nicht bewirtschafteten Mittel waren ganz überwiegend im Haushalt 2026 wieder neu zu veranschlagen. Ein Nachtragshaushalt und Kreditaufnahmen waren dank eines ausreichend hohen Zahlungsmittelbestandes nicht erforderlich.

3. zu erwartendes Haushaltsergebnis

Wie bereits oben ausgeführt, kann voraussichtlich das im Haushalt 2025 geplante Defizit von -3.252.000 € zum Jahresende noch reduziert werden. Dies ist in Anbetracht der sich nun mittelfristig verschlechternden Finanzsituation immens wichtig, um für die Abdeckung späterer Defizite die gebildete Ergebnissrücklage zu schonen.

Der Schuldenstand wurde durch planmäßige Tilgungen weiter zurückgeführt und betrug zum Jahresende 2025 noch rd. 197.555 € (ohne Eigenbetriebe). Die "unrentierliche" Verschuldung der Stadt lag damit zum Jahresende bei rund 11 € pro Einwohner und damit weit unter dem Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden in der Größenklasse zwischen 10.000 - 20.000 EW. Dieser lag zum 31.12.2023* bei 458 € pro Einwohner. (Regierungsbezirk Stuttgart 387 €).

* keine aktuelleren Zahlen verfügbar

Der geringen Verschuldung des Kernhaushaltes steht ein weit höherer Finanzierungsmittelbestand in Form von Bankguthaben gegenüber, so dass noch immer von einer faktischen „Nullverschuldung“ des Kernhaushalts gesprochen werden kann. Allerdings müssen für eine objektive Beurteilung auch die Schulden der Eigenbetriebe i.H.v. rd. 11.766.000 € * einbezogen werden. Dies eingerechnet, beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung zum Jahresende 2025 insgesamt rund 645 €, was im Hinblick auf den hohen Stand der Aufgabenerfüllung und die gute Ausstattung an öffentlichen Einrichtungen der Stadt ein guter Wert ist. Zum Ende des Jahres 2024 betrug der Schuldenstand der Städte und Gemeinden einschließlich der Schulden der Eigenbetriebe in der Größenklasse zwischen 10.000-20.000 EW im Landesdurchschnitt 1.289 € pro Einwohner.

* einschließlich innerer Darlehen

4. Kassenlage

Die Stadtkasse konnte ihre Zahlungsverpflichtungen jederzeit fristgerecht erfüllen. Durch den sehr hohen Finanzierungsmittelbestand war die Liquidität der Stadtkasse stets sehr gut, so dass im gesamten Jahr die Aufnahme von Kassenkrediten entbehrlich war.

Im Anlagebereich konnten bei den Banken wieder nennenswerte Zinserträge erzielt werden.

III. Haushaltsjahr 2026

1. Allgemeines

Die Stadtkämmerei hatte bei der Aufstellung des Haushaltsentwurfes 2026 folgende **Rahmenbedingungen** zu berücksichtigen:

a) Konjunkturelle Lage

Grundlagen der Herbstprojektion der Bundesregierung vom 08.10.2025 bilden die Annahmen zur wirtschaftlichen Entwicklung. Danach erwartet die Bundesregierung nach zwei Jahren mit schrumpfender Wirtschaftsleistung im kommenden Jahr eine leichte Erholung der Wirtschaft und ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts um 1,3 Prozent. Entgegen dem typischen Erholungsmuster soll dieses Mal nicht die Außenwirtschaft Impulsgeber der wirtschaftlichen Erholung sein, sondern die Binnennachfrage, insbesondere der private und öffentliche Konsum sowie Investitionstätigkeit. Ein erheblicher Teil des Wachstums 2026 und der Folgejahre werde sich voraussichtlich aus den hohen staatlichen Sonderausgaben für Infrastruktur und Verteidigung speisen. Auch die von der Bundesregierung auf den Weg gebrachten Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit („Wachstums-Booster“) mit zusätzlichen Abschreibungsmöglichkeiten und einer großen Unternehmenssteuerreform sowie Entlastungen bei den Energiekosten sollen ihren Beitrag zum Wachstum leisten. Für 2026 prognostiziert die Bundesregierung eine Inflationsrate mit 2,0 %, was aus volkswirtschaftlicher Sicht Preisstabilität bedeutet.

b) Entwicklung der Steuereinnahmen

Die Oktober-Steuerschätzung vom 23.10.2025 geht gegenüber der vorangegangenen Maisteuerschätzung für 2026 und die Folgejahre von geringeren Steuereinnahmen aus. Bei den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg werden die Steuermindereinnahmen 2026 auf 249 Mio. € geschätzt. Dabei sind die größten Einbußen bei der Gewerbesteuer zu verzeichnen (-606 Mio. €), wohingegen die Einkommensteuer- (+133 Mio. €) und die Umsatzsteueranteile (+ 213 Mio. €) zulegen.

Eine wichtige Größe bei den kommunalen Steuereinnahmen ist auch die Gewerbesteuer, die strukturbedingt unter den Kommunen stark schwankt. Die Stadt Renningen mit ihrem guten Branchenmix und vielen leistungsfähigen mittelständischen Unternehmen ist hier vergleichsweise gut aufgestellt und zuletzt unerwartet gut durch die Corona- und Energiekrise gekommen. Ende November 2025 befand sich das überschlägig bereinigte Veranlagungssoll bei rd. 20,5 Mio. €. Der Anteil der Nachzahlungen aus Vorjahren war mit rd. 31 % überdurchschnittlich hoch. Auch wenn der Planansatz von 22,0 Mio. € wohl nicht mehr erreicht werden kann, ist dies in Anbetracht der konjunkturellen Lage und auch im Jahresvergleich noch ein sehr gutes Ergebnis.

Da bereits bekannt ist, dass Anfang des Jahres 2026 noch eine höhere Gewerbesteuernachzahlung eines Unternehmens eingehen wird, kann im Haushaltsjahr 2026 noch einmal optimistisch mit 21 Mio. € Gewerbesteuer geplant werden, was dem Ansatz der bisherigen Finanzplanung entspricht. Ob sich das Aufkommen allerdings in dieser Höhe verstetigt, ist nach dem Ergebnis der jüngsten Steuerschätzung eher fraglich.

c) Haushaltserlass des Landes

Im Haushaltserlass 2026 vom 26.06.2025 hat das Finanzministerium Baden-Württemberg auf der Grundlage der Mai-Steuerschätzung 2025 die wichtigsten Orientierungsdaten für die kommunale Haushaltsplanung 2026 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2029 bekannt gegeben. Nach der Oktober-Steuerschätzung und dem Abschluss der Gemeinsamen Finanzkommission zwischen Land und Kommunen und den erzielten Verhandlungsergebnissen (siehe unten) wurden die Orientierungsdaten am 11.11.2025 nochmals fortgeschrieben und der Haushaltsplanung zugrunde gelegt.

Demnach ergeben sich gegenüber der bisherigen Finanzplanung des Vorjahres Mehreinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von rd. 115.000 € und beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von 355.500 € (kommunaler Finanzausgleich siehe d).

d) Systematik des kommunalen Finanzausgleichs

Beim kommunalen Finanzausgleich werden der Steuerkraftsumme jeweils die Steuereinnahmen des zweitvorangegangenen Jahres zugrunde gelegt. Durch das 2024 gegenüber dem Vorjahr stark angestiegene Steueraufkommen, v.a. durch Rekord-Gewerbesteuereinnahmen von knapp 29 Mio. €, steigt die Steuerkraftsumme 2026 auf 44.746.125 € an (Vorjahr 40.220.531 €). Damit steigen systembedingt auch die Umlagezahlungen (FAG-Umlage, Kreisumlage) und die Schlüsselzuweisungen sinken entsprechend. Nach den im Oktober noch einmal fortgeschriebenen Orientierungsdaten des Finanzministeriums fallen die Schlüsselzuweisungen gegenüber der bisherigen Finanzplanung so um rd. 527.000 Mio. € niedriger aus.

e) Entwicklung der Kreisumlage

Der vom Kreistag im Oktober 2025 eingebrachte Haushaltsentwurf 2026 weist einen Kreisumlagehebesatz in Höhe von 35,9 v.H. und damit 1,4 Punkte mehr als 2025 aus. In der bisherigen Finanzplanung der Kreiskämmerei war für das Jahr 2026 noch ein Hebesatz mit 36,1 v.H. ausgewiesen und so auch bei den Transferzahlungen der städtischen Finanzplanung 2026 berücksichtigt. Durch Verbesserungen im Finanzausgleich nach Stärkung der FAG-Masse A durch das Land nach Haushaltseinbringung, hat die Kreiskämmerei angekündigt, den Kreisumlagehebesatz auf 35,8 v.H. zu senken.

Die Aufstellung des Kreishaushalts 2026 erfolgt erneut unter schwierigen Rahmenbedingungen. Die Steuerkraftsumme 2026 ist nach Jahren hoher Steigerungsraten wieder rückläufig, die Schlüsselzuweisungen aus dem Finanzausgleich sind niedrig und die steigenden Sozial- und Krankenhauskosten drücken auf das Ergebnis. Vor diesem Hintergrund ist eher nicht zu erwarten, dass der Kreistag den Hebesatz bei der Haushaltsverabschiedung am 15.12.2025 weiter senken wird.

Bleibt es bei 35,8 v.H. und damit 0,3 Punkten weniger als noch vor einem Jahr kalkuliert, bedeutet dies für die Kreisumlage der Stadt Renningen dennoch wegen der gestiegenen Steuerkraftsumme Mehrausgaben gegenüber der bisherigen Planung von rd. 208.000 €.

f) Finanzbeziehungen zum Land

Land und kommunale Spitzenverbände haben mit dem Finanzpaket vom 10.10.2025 und späterer Bestätigung durch die Gemeinsame Finanzkommission vom 07.11.2025 ein Maßnahmenpaket zur Entlastung der Kommunen geschnürt. Dies beinhaltet im Wesentlichen

- eine einmalige Stabilisierung der FAG-Masse 2026 i.H.v. 550 Mio. €, was zu steigenden Kopfbeträgen und damit höheren Schlüsselzuweisungen führt,
- die pauschale Weiterleitung von 2/3 der LuKIF-Mittel des Bundes an die Kommunen (siehe nachfolgender Absatz),
- eine Betriebskostenfinanzierung des Landes für die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung an der Grundschule ab 2030 in Höhe von 68 %,

- einmalige Sonderzahlungen v.a. im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes und des Inklusionsausgleichsgesetzes.

Das zusätzliche Geld vom Land und die Durchreichung hoher LuKIF-Mittel des Bundes löst die finanziellen Probleme der Kommunen nur teilweise. In Anbetracht der ebenfalls unterfinanzierten Ebenen Bund und Land sind diese Anstrengungen zur Stützung der Kommunen dennoch sehr anerkennenswert. Man darf dabei aber nicht vergessen, dass mit schuldenfinanzierten Investitionshilfen und Einmalzahlungen für den laufenden Betrieb die strukturellen Finanzprobleme der Kommunen nicht gelöst, sondern nur teilweise mit Geld zugedeckt werden.

g) Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität

Der Deutsche Bundestag hat die Regelungen der Schuldenbremse gelockert, um dem Bund Kreditaufnahmen zur Verbesserung der Verteidigungsfähigkeit zu ermöglichen. Parallel hat der Bundestag ein schuldenfinanziertes Sondervermögen von 500 Mrd. Euro geschaffen, um die Infrastruktur in Deutschland zu verbessern und Investitionen zur Erreichung der Klimaneutralität zu ermöglichen. Von diesen 500 Mrd. sollen 100 Mrd. Euro für Investitionen der Länder und Kommunen bereitgestellt werden. Die Verteilung jener Mittel regelt der Bund durch das Länder- und Kommunalinfrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG). Nach diesem entfallen auf das Land Baden-Württemberg rd. 13,15 Mrd. Euro. Land und kommunale Landesverbände haben sich darauf geeinigt, dass zwei Drittel dieser Mittel an die Kommunen (Gemeinden, Stadt- und Landkreise) weitergereicht werden. Das auf die Stadt Renningen entfallende Budget beträgt voraussichtlich rund 10,52 Mio. € und ist innerhalb von 12 Jahren für Sachinvestitionen zu verausgaben. Das Land hat mit den Kommunen verabredet, die LuKIF-Mittel so pauschal wie möglich ohne weitere Vorgaben des Landes an die Kommunen weiterzugeben. Da jedoch die Vorgaben des Bundes zu berücksichtigen sind, ist eine bedingungslose Weiterreichung nicht möglich. Näheres wird noch in einer Verwaltungsvorschrift des Landes zu regeln sein.

Es zeichnet sich dabei ab, dass das Budget einer Kommune nicht in vorgegebenen Jahrestanchen abgerufen werden muss, sondern bereits kurzfristig in voller Höhe vereinnahmt werden kann, sofern entsprechende Sachinvestitionen zur Finanzierung anstehen. Dabei verzichtet das Land auch auf ein sonst übliches Kumulierungsverbot mit anderen Landesfördermitteln, was den Kommunen größtmögliche Flexibilität für die Mittelverwendung einräumen soll.

Für die Stadt Renningen eröffnet dies im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum für die im Investitionsprogramm enthaltenen Bauprojekte eine zusätzliche Finanzierungsmöglichkeit in Höhe des Budgets von rd. 10,52 Mio. Euro und reduziert den Kreditbedarf im Finanzplanungszeitraum entsprechend. Damit können die bei laufenden Bauprojekten entstandene Kostensteigerungen stark abgefedert und die Beibehaltung der bislang im Investitionsprogramm enthaltenen Investitionen gesichert werden.

h) Nachfinanzierung verschiedener Großbauprojekte

Durch die Bindung hoher Personalkapazitäten der Bauverwaltung bei problembehafteten Baustellen kam es zu Verzögerungen im Bauzeitenplan der Großprojekte Erweiterung der Friedrich-Silcher-Schule, Sanierung und Erweiterung der Realschule und Neubau eines Rathauses durch Umbau und Erweiterung des erworbenen Volksbankgebäudes in der Bahnhofstraße. Der Ukrainekrieg führte in den Jahren 2022/23 zum höchsten Anstieg der Inflationsrate seit 70 Jahren und führte zusätzlich zur allgemeinen Preisentwicklung am Bau zu weiteren hohen Kostensteigerungen. Weitere verzögernde und preissteigernde Faktoren waren u.a. ein Fassadenbrand auf der Baustelle der Realschule und Nachträge für Planungsleistungen für die in Eigenleistung der Stadtverwaltung bis zur Leistungsphase 4 geplanten Bauprojekte Friedrich-Silcher-Schule und Neues Rathaus, die aus Kapazitätsgründen zur Vervollständigung externer Unterstützung bedurften. Hierzu gehörte auch die Nachführung der Kostenschätzungen an die Preisentwicklung und die Einarbeitung der sich mit Planungsfortschritt ergebenden Änderungen.

Die neuen Kostenschätzungen des für die betreffenden Bauprojekte beauftragten Planungsbüros liegen inzwischen wie folgt vor:

Bauprojekt	Kosten- schätzung	bis 2025 finanziert	2026 ff zu finanzieren
Erweiterung Friedrich Silcher Schule	20,7 Mio. €	3,9 Mio. €	16,8 Mio. €
Sanierung und Erweiterung Realschule	21,0 Mio. €	8,2 Mio. €	12,8 Mio. €
Neubau Rathaus	14,5 Mio. €	0,4 Mio. €	14,1 Mio. €

Die Kostenschätzungen sind Momentaufnahmen zum Stand 11/2025 und können sich mit weiterem Planungs- und Baufortschritt noch ändern. Die sich ergebenden Baukostensteigerungen wurde in den letzten Haushaltsjahren mangels belastbarer Kostenfortschreibung nicht in ausreichenden Maße nachfinanziert. Dies geschieht nun mit dem Haushalt 2026 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2029. Die Nachfinanzierung kann zu einem Großteil durch die LuKIF-Mittel des Bundes abgedeckt werden (siehe obige Ausführungen unter g).

i) Konsolidierungskurs für den Haushalt 2026 und die mittelfristige Finanzplanung

Nachdem die Finanzplanung des Haushalts 2021 aufzeigte, dass voraussichtlich auch nach Abklingen der Auswirkungen der Corona-Pandemie der Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen werden kann und durch die bis 2024 geplanten Großinvestitionen die Stadt in eine hohe Überschuldung geraten würde, hatte der Gemeinderat im Juni 2021 in einer Klausurtagung zur Haushaltskonsolidierung über Maßnahmen zur dauerhaften strukturellen Verbesserung des Ergebnishaushalts in der Größenordnung von rd. 3 Mio. € und über die Streichung und Verschiebung von Investitionen der Jahre 2022 - 2024 im Volumen von rund 20 Mio. € beraten, um am Ende eine dennoch entstehende Neuverschuldung auf ein noch machbares Maß zu reduzieren. Umfangreiche Maßnahmen zur Steigerung der Erträge und Verringerung der Aufwendungen im Ergebnishaushalt sowie die deutliche Verschlinkung des mittelfristigen Investitionsprogramms fanden so ab dem Haushaltsplan 2022 ihren Niederschlag. Dank der seit 2023 enorm hohen Gewerbesteuerereinnahmen konnte der Druck beim Haushaltsvollzug wieder etwas gelockert werden. Allerdings steht die Stadt 2026 und auch im Finanzplanungszeitraum bis 2029 nun wieder vor einer vergleichbaren Situation bzgl. der Ergebnishaushalte wie 2021. Sie ist damit in guter Gesellschaft, weil landkreisweit und im ganzen Land Baden-Württemberg ein ganz erheblicher Teil der Kommunen (geschätzt > 80%) 2026 keine ausgeglichenen Haushalte mehr vorlegen kann.

Weitere strukturelle Haushaltskonsolidierungen sind deshalb erforderlich. Besser als 2021 ist jedoch, dass mit Abarbeitung des jetzt vorliegenden Investitionsprogramms bis 2029 die wesentlichen Großbaustellen erledigt und finanziert sind, die im Jahr 2021 noch vor uns lagen. Insofern muss der Fokus fortan vor allem auf einem wieder ausgeglichenen Ergebnishaushalt liegen, damit auch schuldenfinanzierte Investitionen in den Folgejahren darstellbar bleiben.

2. Ergebnishaushalt 2026

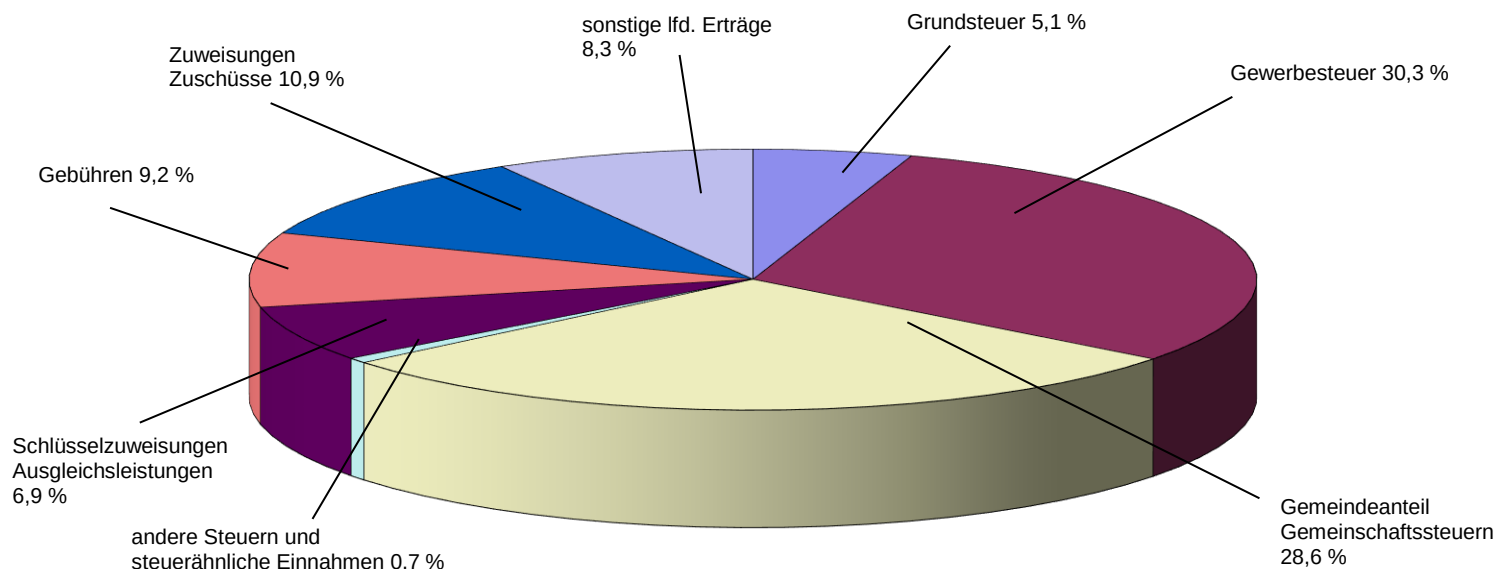
1. Übersicht Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 Euro	Ansatz 2025 Euro	Ansatz 2024 Euro
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	46.149.200	45.911.700	40.779.600
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	10.939.400	13.603.000	15.673.500
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen u- -beiträge	1.047.300	997.600	172.200
4	+ sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+ Entgelte für öff. Leistungen oder Einrichtungen	6.382.500	6.747.400	6.695.400
6	+ sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.600.100	1.091.000	943.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.665.100	1.394.000	1.552.400
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	358.400	487.300	415.400
9	+ aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	30.000	30.000	10.000
10	+ sonstige ordentliche Erträge	1.084.000	911.000	1.076.000
11	= ordentliche Erträge	69.246.000	71.173.100	67.318.400
12	- Personalaufwendungen	28.941.800	27.530.900	24.925.500
13	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.417.200	12.620.500	11.908.300
15	- Abschreibungen	4.508.800	4.240.900	3.940.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.000	23.000	33.800
17	- Transferaufwendungen	31.746.000	28.251.300	24.750.800
18	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.887.200	1.758.400	1.515.600
19	= ordentliche Aufwendungen	80.534.000	74.425.000	66.894.000
20	= veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-11.288.000	- 3.252.000	424.000
21	+ außerordentliche Erträge	0	0	0
22	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
23	= veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0
24	= veranschlagtes Gesamtergebnis	-11.288.000	- 3.252.000	424.000

2. Ergebnishaushalt - Erträge

Die ordentlichen Erträge im Haushaltsjahr 2026 verteilen sich wie folgt:

Ergebnishaushalt - Erträge



Die Entwicklung der laufenden Erträge des Ergebnishaushalts wird im Wesentlichen durch die Haupteinnahmen bestimmt. Dies sind die eigenen Steuern, insbesondere Grund- und Gewerbesteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Finanzaufweisungen des Landes. Im Einzelnen stellen sich die ordentlichen Erträge wie folgt dar:

Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben

	Steuern und ähnliche Abgaben	Plan 2026 Euro	Plan 2025 Euro	vorl. Erg. 2024 Euro
3011 3012	Grundsteuer A und B	3.535.000	3.579.000	3.517.985
3013	Gewerbesteuer	21.000.000	22.000.000	28.982.637
3021	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	17.535.200	16.715.800	16.003.817
3022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.250.800	1.849.700	1.804.657
3031	Vergnügungssteuer	320.000	320.000	305.685
3032	Hundesteuer	114.000	114.000	112.728
3049	Jagd- und Fischereipacht	21.900	20.100	17.314
3051	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.372.300	1.313.000	1.271.996
Summe Steuern und ähnliche Abgaben		46.149.200	45.911.700	52.016.819

Grundsteuer A und B

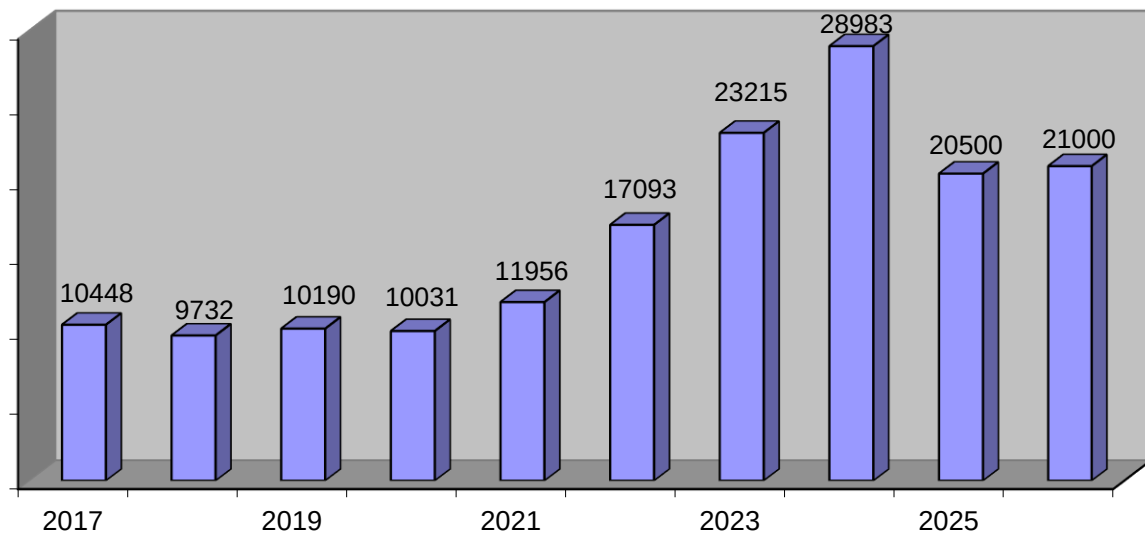
Im Zuge der Grundsteuerreform hat der Gemeinderat am 21.10.2024 mit Wirkung zum 01.01.2025 die Grundsteuerhebesätze wie folgt neu festgesetzt: Grundsteuer A: von 340 auf 660 v.H.; Grundsteuer B: von 400 auf 190 v.H. Die Kalkulation der neuen Hebesätze erfolgte für die Stadt Renningen aufkommensneutral.

Da beim Baden-Württembergischen Grundsteuermodell der Gebäudewert als Bemessungsgrundlage für den Grundsteuerwert unberücksichtigt bleibt, wird das Grundsteueraufkommen in den Folgejahren durch die Neubebauung von Baulücken und Nachverdichtungen im Bestand nicht kontinuierlich weiter steigen, wie bisher der Fall.

Gewerbesteuer

Zur strukturellen Haushaltskonsolidierung hat der Gemeinderat im Oktober 2021 mit Wirkung zum 01.01.2022 eine Anpassung des Gewerbesteuerhebesatzes von 360 auf 390 v.H. beschlossen. Nach der sehr guten Entwicklung seit 2023 plant die Finanzverwaltung das erwartete Jahresaufkommen nochmals optimistisch mit 21,0 Mio. €.

Entwicklung der Gewerbesteuer in TEUR



Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist nach dem Haushaltserlass ein Landesanteil von 8,518 Mrd. € zu erwarten. Nach der vom Finanzministerium für die Jahre 2024-2026 berechneten Schlüsselzahl 0,0020586 ergibt sich damit für die Stadt Renningen im Jahr 2026 ein Aufkommen in Höhe von 17.535.200 €. Durch ein gegenüber der Oktobersteuerschätzung 2025 gestiegenes Aufkommen liegt der Ansatz um 115.300 € höher als die bisherigen Erwartungen für das Jahr 2026.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Als Ersatz für die entfallene Gewerbekapitalsteuer erhalten die Kommunen seit 1998 einen Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von 2,2 % des Länderanteils, der nach einem Verteilungsschlüssel des Finanzministeriums verteilt wird. Für die Jahre 2024-2026 wurden Schlüsselzahlen festgelegt, die sich zu

- 25 % aus dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 2016-2021,
- 50 % aus den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten der Jahre 2019-2021
- 25 % aus dem Anteil der sozialversicherungspflichtigen Entgelte der Jahre 2018-2020

der jeweiligen Kommunen zusammensetzen. Hier ergibt sich für die Stadt Renningen eine Schlüsselzahl von 0,001572887. Bei einem nach dem Haushaltserlass prognostizierten Landesaufkommen von vorauss. 1,431 Mrd. € errechnet sich 2026 für die Stadt ein Anteil in Höhe von 2.250.800 € und somit 335.500 € mehr als in der bisherigen Finanzplanung.

Vergnügungssteuer

In den vergangenen Jahren stieg die Anzahl der Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit im Stadtgebiet kontinuierlich an; gleiches gilt für die Umsätze beim Automatenglücksspiel. Zur Eindämmung dieser unerwünschten Entwicklung beschloss der Gemeinderat zuletzt mit Wirkung zum 01.07.2015 eine Erhöhung des Steuersatzes auf 25 v.H. des Einspielergebnisses. Es wird im Haushaltsjahr 2026 mit einem Steueraufkommen auf Vorjahresniveau von 320.000 € (Vorjahr: 320.000 €) gerechnet.

Im November 2025 waren 27 Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit aufgestellt; im November 2018 waren es mit 50 noch fast doppelt so viele.

Hundesteuer

Zur strukturellen Haushaltskonsolidierung hat der Gemeinderat im November 2021 mit Wirkung zum 01.01.2022 nach sieben Jahren die Steuersätze mit Blick auf den im Kreisvergleich weit unterdurchschnittlichen Steuersatz wieder angepasst und zudem eine Kampfhundesteuer eingeführt. Die Zahl der steuerpflichtig veranlagten Hunde betrug zuletzt 724 (Stand: 11/2025).

Jagd- und Fischereipacht

Grundlage sind zum 01.04.2025 neu abgeschlossenen Jagdpachtverträge (Laufzeit bis 2031) sowie der Fischereipachtvertrag zum 01.01.2021 (Laufzeit bis Ende 2032).

Zuweisung Familienleistungsausgleich

Die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes nach dem Jahressteuergesetz 1996 führte bei Land und Gemeinden zu Mindereinnahmen bei der Lohn- und Einkommensteuer. Zum Ausgleich dieser Steuerausfälle erhalten die Länder seither einen zusätzlichen Umsatzsteueranteil, an dem die Gemeinden gem. § 29a FAG beteiligt werden. Nach dem Haushaltserlass des Landes werden den Gemeinden 2026 voraussichtlich 666,6 Mio. € vom Land zufließen. Der Betrag wird nach den Schlüsselzahlen zur Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer aufgeteilt. Danach errechnet sich für die Stadt Renningen ein Ansatz in Höhe von 1.372.300 €.

Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Plan 2026 Euro	Plan 2025 Euro	vorl. Erg. 2024 Euro
3111	Schlüsselzuweisungen vom Land	3.406.600	5.813.600	7.257.933
3131 314*	Zuweisungen Bund, Land und Sonstige für laufende Zwecke	7.532.800	7.789.400	7.984.576
Summe Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen		10.939.400	13.603.000	15.252.509

Schlüsselzuweisungen vom Land

Die Schlüsselzuweisungen vom Land umfassen die Kommunale Investitionspauschale (fester Kopfbetrag je Einwohner) und die Schlüsselzuweisung nach mangelnder Steuerkraft, bei welcher die eigene Steuerkraft des zweitvorangegangenen Jahres (Steuerkraftmesszahl) einem errechneten Finanzbedarf (Bedarfsmesszahl) der Stadt gegenübergestellt wird. Der nicht gedeckte Finanzbedarf bildet die Schlüsselzahl, die zu einem festgelegten Prozentsatz (= Schlüsselzuweisung) aus der FAG-Masse gedeckt wird (Berechnung siehe Anlage 11 "Finanzausgleich"). Wegen der höheren Steuereinnahmen 2024 fallen die Schlüsselzuweisungen im Vergleich zum Vorjahr niedriger aus.

Zuweisungen Bund, Land und Sonstige für laufende Zwecke

Größte Posten sind dabei die Sachkostenbeiträge für die Schulen und die Zuweisungen des Landes für die Kindertageseinrichtungen.

Nach der Schullastenverordnung des Vorjahres mit einem Zuschlag laut Haushaltserlass des Landes ergeben sich für die Renninger Schulen folgende Sätze (siehe auch Anlage 10):

<i>Werkrealschule</i>	<i>1.548 € / Schüler</i>
<i>Gymnasium</i>	<i>1.356 € / Schüler</i>
<i>Realschule</i>	<i>1.308 € / Schüler</i>
<i>Grundschulförderklasse:</i>	<i>443 € / Schüler</i>

Der Kindergartenlastenausgleich und die Förderung der Kleinkindbetreuung sind in §§ 29b und 29c FAG geregelt. Die Zuweisungen werden auf die Gemeinden nach der Zahl der betreuten Kinder entsprechend der Kinder- u. Jugendhilfestatistik verteilt. Die Kostenbeteiligung des Landes für die Kleinkindbetreuung beträgt 68 % der Betriebsausgaben. Die Stadt Renningen erhält so im Jahr 2026 eine Betriebskostenförderung für die Kleinkindbetreuung (Ü3) i.H.v. 1.702.200 €. Die Betriebskostenförderung für Kindergärten (Ü3) beträgt im Jahr 2026 voraussichtlich 1.683.600 €. Die Mittel nach § 29e FAG zur Finanzierung der Leitungsfreistellungen im KITA-Bereich betragen 321.800 €.

Die Zuweisung Flucht und Migration nach § 29f FAG beträgt 70.000 €.

Die Zuweisungen von übrigen Bereichen (Konto 3148) mit 635.000 € umfassen u.a. den Stiftungsertrag der städtischen von Süßkind-Schwendi-Stiftung mit 392.000 €.

Nr. 3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	Plan 2026 Euro	Plan 2025 Euro	vorl. Erg. 2024 Euro
3161	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.047.300	997.600	

Unter dieser Position werden erhaltene Zuschüsse oder Beiträge für investive Maßnahmen entsprechend der Nutzungsdauer des begünstigten Anlageguts ertragswirksam aufgelöst. Nach dem Bilanzierungsleitfaden für die Eröffnungsbilanz können für vor dem Jahr 2013 gebaute Straßen den Herstellungskosten auf der Passivseite ein entsprechender pauschaler Sonderposten erhaltener Zuschüsse gegengerechnet werden. Dieser wird aufgelöst und kann den Abschreibungen auf der Aufwandsseite gegenübergestellt werden.

Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	Plan 2026 Euro	Plan 2024 Euro	vorl. Erg. 2024 Euro
3311	Verwaltungsgebühren	585.000	681.200	671.424
332*	Benutzungsgebühren und -entgelte	5.797.500	6.066.200	6.032.722

Die Gemeinden haben die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Einnahmen soweit vertretbar und geboten aus Entgelten für ihre Leistungen zu beschaffen. Gebühren sind regelmäßig zu überprüfen und anzupassen. Um die jeweiligen Kostendeckungsgrade der kostenrechnenden Einrichtung zu halten, hat der Gemeinderat in den letzten Jahren u.a. vertretbare Gebührenanpassungen für die Musikschule, die Kindertageseinrichtungen, beim Bestattungswesen, den Obdachlosenunterkünften und für das Freibad vorgenommen. Zur

Stabilisierung des Ergebnishaushalts sollen auch im Jahr 2026 die Kostendeckungs- grade der Gebührenhaushalte weiter optimiert bzw. konstant gehalten werden.

Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

	Privatrechtliche Entgelte	Plan 2026 Euro	Plan 2025 Euro	vorl. Erg. 2024 Euro
341*- 346*	Privatrechtliche Entgelte	1.600.100	1.091.000	1.397.814

Das Aufkommen umfasst Verkaufserlöse, Mieten, Pachten und weiteren Einnahmen privatrechtlicher Art für das kommunale Angebot der Stadt Renningen.

Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Kostenerstattungen und -umlagen	Plan 2026 Euro	Plan 2025 Euro	vorl. Erg. 2024 Euro
348*	Kostenerstattungen und -umlagen	1.655.100	1.394.000	

Hier werden u.a. Personalkostenzuschüsse von sozialen Trägern, die Personalkosten-erstattung aus dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, die Erstattung von Bauhofleistungen für den Eigenbetrieb Wasserversorgung, Kostenerstattungen für ÖPNV-Zubestellungen und Feuerwehreinsätze und der Eigenverbrauch des Nahwärmeverbundes Schul-/Sportzentrum ausgewiesen.

Nr. 8 Zinsen und ähnliche Erträge

	Zinsen und ähnliche Erträge	Plan 2026 Euro	Plan 2025 Euro	vorl. Erg. 2024 Euro
3615	Zinserträge von verbundenen Unternehmen	150.000	150.000	160.250
3617	Zinserträge von Kreditinstituten	200.000	200.000	9.74.619
3651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	7.600	136.500	136.863
3699	Sonstige Finanzerträge	800	800	864

Die Erträge für innere Darlehen an die Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung betragen 150.000 €.

Für die Anlage freier Rücklage- und Kassenmittel bei den örtlichen/regionalen Banken werden Zinserträge in Höhe von 200.000 € erwirtschaftet.

Bei den Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen handelt es sich um die Gewinnausschüttung der Netze BW GmbH i.H.v. 7.600 € im Rahmen des Beteiligungsmodells „EnBW vernetzt“. Mit einer Kapitalrückführung i.H.v. rd. 4,4 Mio. € im Jahr 2025 beträgt die Kapitaleinlage nur noch 200.000 €. Entsprechend geringer fällt die Kapitalrendite aus.

Nr. 9 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

	Aktivierte Eigenleistungen	Plan 2026 Euro	Plan 2025 Euro	vorl. Erg. 2024 Euro
3711	Aktivierte Eigenleistungen	30.000	30.000	

Nach § 16 GemHVO sind aktivierungsfähige interne Leistungen, die einzelnen Maßnahmen des Finanzhaushalts zuzurechnen sind, zu verrechnen (aktivierte Eigenleistungen). Konkret sind dies Bauhofleistungen, die Investitionsmaßnahmen zuzurechnen sind. Durch diese Zurechnung entsteht 2026 ein Ertrag im Ergebnishaushalt. Über die später aus der Investition erfolgenden Abschreibungen erfolgt dann eine periodengerechte Belastung der Ergebnishaushalte.

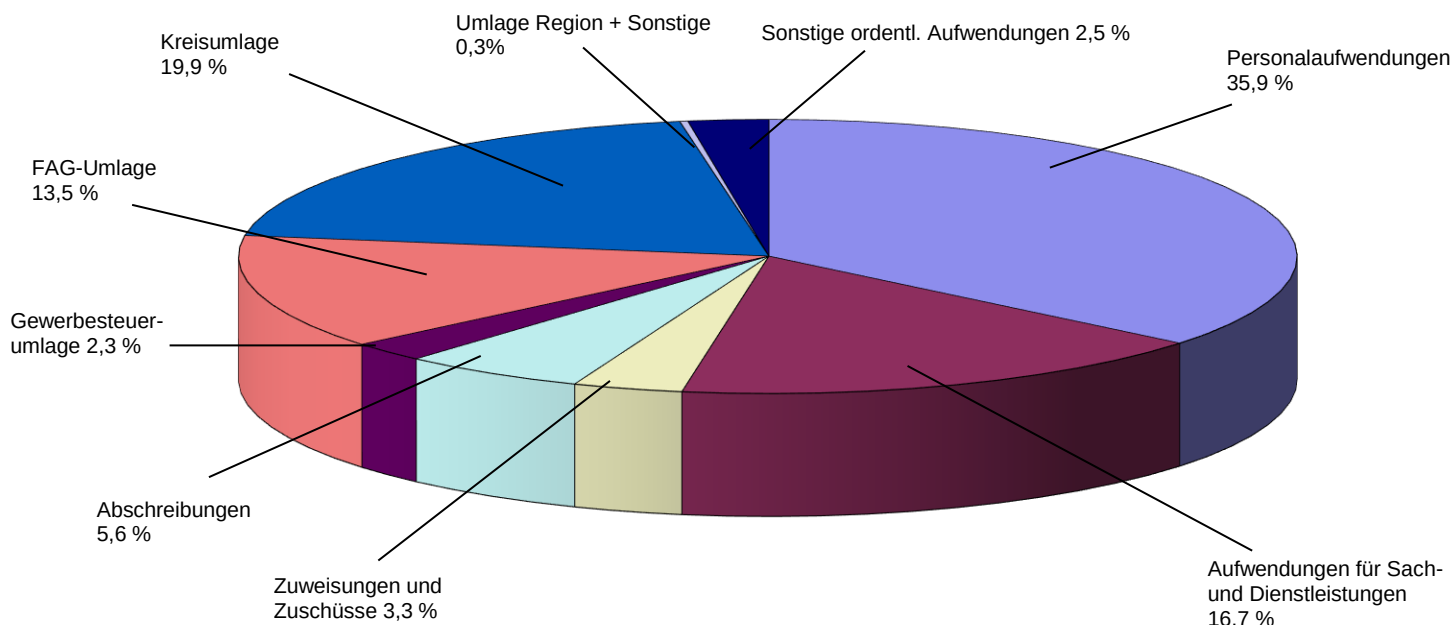
Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge

	Bußgelder, Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben	Plan 2026 Euro	Plan 2025 Euro	vorl. Erg. 2024 Euro
3511	Konzessionsabgaben	568.000	450.000	454.653
3561	Bußgelder	401.000	346.000	331.365
3562	Säumniszuschläge Zinsen auf Abgaben	115.000	115.000	79.402

Die Laufzeiten der Konzessionsverträge mit der Netze BW GmbH enden mit Ablauf des Jahres 2028 (Stromkonzession) bzw. 2042 (Gaskonzession). Seit dem Jahr 2012 wurde auch eine Konzessionsabgabe aus den Gewinnen des Eigenbetriebs Wasserversorgung an den Haushalt ausgeschüttet.

3. Ergebnishaushalt - Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2026 verteilen sich wie folgt:



Nr. 12 Personalaufwendungen

	Personalaufwendungen	Plan 2026 Euro	Plan 2025 Euro	vorl. Erg. 2024 Euro
40*	Personalaufwendungen	28.941.800	27.530.900	23.961.749

Die Personalaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr um +5,1 % an. Sie machen rd. 35,9 % der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts aus und liegen rd. 0,6 Mio. € höher als in der bisherigen Finanzplanung des Haushalts 2025.

Die Personalkostensteigerung ist auf folgende Ursachen zurückzuführen:

Zum Haushaltsjahr 2026 werden im Stellenplan 10,11 zusätzliche Stellen geschaffen. Davon entfallen auf die Bereiche Kernverwaltung 4,97, auf die Kinderbetreuung 4,11 und auf die Sozialstation 1,03 Stellen.

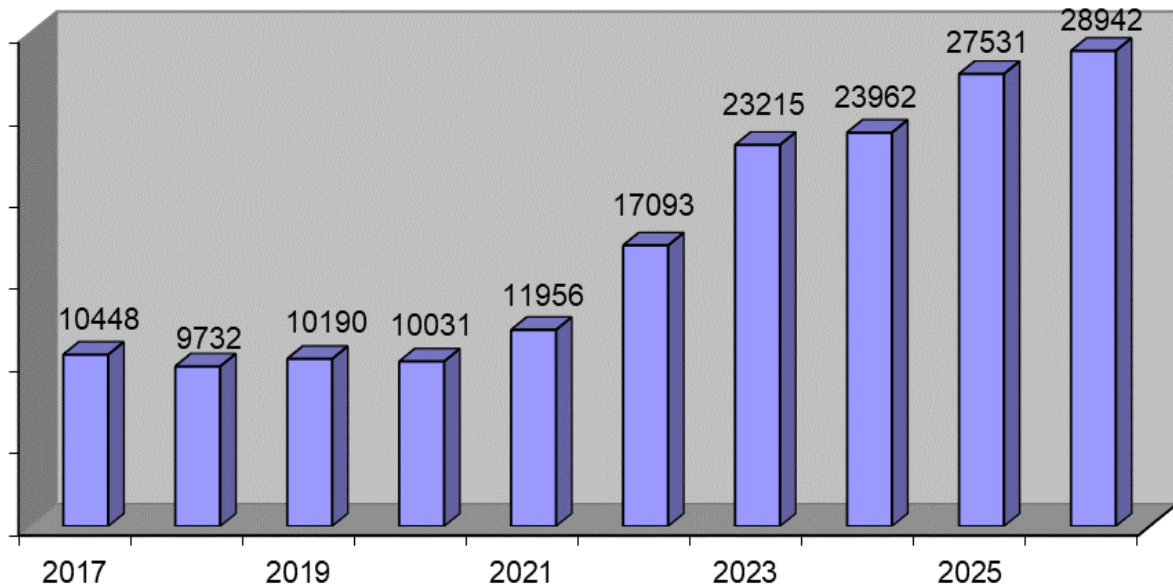
Dennoch geht die Zahl der Soll-Stellen mit 373,04 gegenüber 373,25 im Vorjahr leicht zurück, weil wegen der Schließung von Kita-Gruppen durch rückläufige Kinderzahlen und wegen des Ablaufs von Befristungen Stellen aus dem Stellenplan gestrichen werden konnten.

Für die Beschäftigten wurde mit einer Tarifierhöhung ab dem 01.05.2026 von 2,8 % kalkuliert. Hinzu kommt ein tarifliches Leistungsentgelt von 2,0 % der Tarifbezüge, das mit den Personalaufwendungen auszuweisen ist. Bei den Beamten wurde eine Besoldungserhöhung mit 3,0 % angesetzt. Zur Gleichbehandlung mit den Beschäftigten ist wieder ein Leistungsentgelt von max. 13.000 € berücksichtigt.

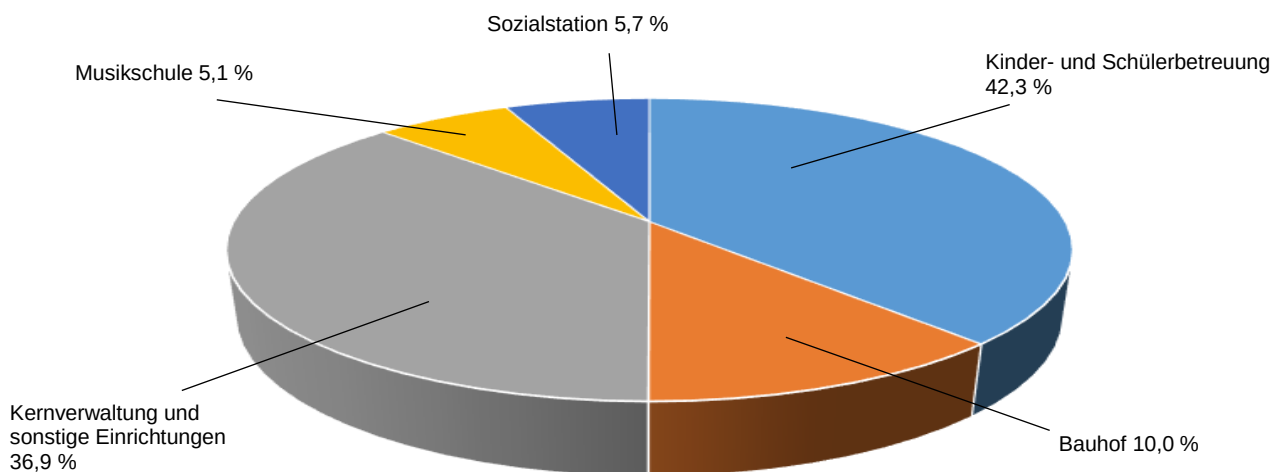
Im Haushaltsjahr 2026 wurden bei verschiedenen TVöD-Stellen im Stellenplan auch Änderungen der Entgeltgruppen vorgenommen, die sich u.a. aus neuen oder aktualisierten

Stellenbeschreibungen und Stellenbewertungen tarifbedingt ergeben haben. Außerdem ist bei den Beamten eine Beförderung eingeplant.

Entwicklung der Personalaufwendungen in TEUR



Bei der Höhe der Personalaufwendungen ist zu berücksichtigen, dass sich die Renninger Kitas ganz überwiegend in der Trägerschaft der Stadt befinden und die Stadtverwaltung Renningen für ihre Größenordnung über ein überdurchschnittlich großes Aufgabenspektrum verfügt (u.a. Musikschule, Sozialstation, Freibad, großer Bauhof, Mediathek, Forstbetriebshof, eigene Baurechts- und Straßenverkehrsbehörde, eigenes Integrationsmanagement für Flüchtlinge, interkommunaler Gutachterausschuss, zweites Bürgeramt im Stadtteil Malsheim).



Nr. 14 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen, sonst. ordentl. Aufwendungen

	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Plan 2026 Euro	Plan 2025 Euro	vorl. Erg. 2024 Euro
42*	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.417.200	12.620.500	11.385.525

Nach den Personal- und Transferaufwendungen bilden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit rund 13,4 Mio. € die drittgrößte Aufwandsgruppe innerhalb des Ergebnishaushalts. Unter den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen werden sehr viele Arten von Aufwendungen abgebildet. Neben den jährlich wiederkehrenden Aufwendungen finden sich hier auch die Kosten für nichtinvestive Projekte und Unterhaltungsmaßnahmen wieder.

Detailliertere Darstellung:

	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Plan 2026 Euro	Plan 2025 Euro	vorl. Erg. 2024 Euro
421*	Erhaltungsaufwand für Grundstücke, bauliche Anlagen u. sonstiges unbewegliches Vermögen	3.253.300	3.335.600	2.754.481
422*	Erhaltungsaufwand für bewegl. Vermögen	722.600	818.400	552.642
423*	Mieten, Pachten, Leasing	345.500	374.900	323.677
424*	Bewirtschaftung Grundstücke u. bauliche Anlagen	3.534.400	3.108.000	2.764.425
425*	Haltung von Fahrzeugen	273.900	252.900	235.915
426*	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	631.800	346.600	258.538
427*	Besonderer Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	4.026.200	4.061.800	4.134.929
429*	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	629.500	322.300	360.918

Erhaltungsaufwand Grundstücke, baul. Anlagen und sonstiges unbewegl. Vermögen

Bei den öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen werden die Erforderlichkeit entsprechender Maßnahmen jährlich überprüft und die notwendigen altersbedingten Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Bei der Mittelanmeldung wird darauf geachtet, dass die geplanten Maßnahmen auch mit der vorhandenen Personalkapazität umsetzbar sind. Wegen der schwierigen Haushaltslage in der Corona- und Energiekrise wurden das Budget der Gebäudeunterhaltung bereits beim Haushalt 2021 deutlich um rd. 1 Mio. € auf rd. 2 Mio. € reduziert und die Kürzung seither beibehalten. Da sich gezeigt hat, dass das Budget auch 2025 auskömmlich war, wird das reduzierte Niveau in dieser Größenordnung auch im Haushalt 2026 beibehalten (Ansatz 2.248.400 €).

Neben turnusgemäßen Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen handelt es sich beim Erhaltungsaufwand auch um umfassende Sanierungsmaßnahmen, welche nach NKHR jedoch nicht investiver Art sind und deshalb im Jahr ihrer Durchführung in voller Höhe ergebnisrelevant werden. Im Hinblick auf die rechtskonforme Bewertung des Anlagevermögens muss bereits bei der Aufstellung des Haushalts ein strenger Maßstab bei der Frage angelegt werden, ob Maßnahmen als Unterhaltungsaufwand im Ergebnis-haushalt oder als Investitionen im Finanzhaushalt zu buchen und abzuschreiben sind. Damit werden viele bauliche Verbesserungsmaßnahmen (v.a. Gebäude-sanierungen) als Unterhaltungsaufwand sofort ergebniswirksam und erschweren gegenüber der früheren

kameralen Praxis (Veranschlagung von baulichen Verbesserungen im Vermögenshaushalt) den Haushaltsausgleich.

Für die Unterhaltung und Wartung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (v.a. Straßen, Straßenbeleuchtung, Feldwege, Straßenbegleitgrün, Ingenieurbauwerke, Brunnen) wurden 1.004.900 € eingeplant. Der Erhaltungsaufwand für die Straßenbeleuchtung mit 130.000 € umfasst auch wieder die energetische Sanierung, die aus Klimaschutzgründen fortgesetzt wird und langfristig auch rentabel ist.

Unter der Position **Erhaltungsaufwand für bewegl. Vermögen** werden neben dem reinen Erhaltungsaufwand des beweglichen Vermögens auch Beschaffungen geringwertiger Vermögensgegenstände unter bis 1.000 € netto geplant.

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Die Bewirtschaftungskosten wurden um 425.200 € höher angesetzt als im Vorjahr, u.a. weil mit der Riedwiesensporthalle und dem Kindergarten Merklinger Straße neue Einrichtungen hinzukommen.

Der *Strombezugspreis* (Grundpreis) wurde durch eine Teilnahme an der Strom-Bündelausschreibung des Gemeindetags Baden-Württemberg bis 31.12.2026 fixiert. Die Stadt Renningen bezieht seit 2016 ausschließlich Ökostrom aus regenerativen Energiequellen.

Beim *Gasbezug* besteht ein Rahmenvertrag mit Laufzeit bis 31.12.2026.

Die *Gebäudereinigung* für die fremdgereinigten städt. Gebäude wurde zuletzt im Jahr 2024 nach öffentlicher Ausschreibung neu vergeben und die Preise mittelfristig fixiert. Nach den bestehenden Verträgen sind aber die tarifbedingten Personalkostensteigerungen der beauftragten Reinigungsfirmen von der Stadt zu tragen, so dass die Reinigungskosten perspektivisch dennoch weiter steigen. 2026 sind 1.237.800 € veranschlagt. Darin nicht enthalten, sind die Personalaufwendungen der Einrichtungen mit Eigenreinigung.

Unter **besondere Aufwendungen für Beschäftigte** fallen die im Jahr 2026 nach den Sparjahren seit 2025 wieder aufgestockten Kosten für Aus- und Fortbildung mit 275.600 € sowie für Dienst- und Schutzkleidung mit 349.900 € (Vorjahr 114.500 €). Grund für die Verdreifachung ist die Komplettbeschaffung neuer Einsatzkleidung für die Feuerwehr.

Der **besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwand** umfasst einen sehr großen Bereich, u.a. den Energie- und Wasserverbrauch für Betriebszwecke, EDV-Kosten, Aufwendungen für Repräsentation, Ehrungen, Städtepartnerschaften, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, eigene Veranstaltungen, Verbrauchsmittel, Feuerwehreinsätze, Verpflegungskosten in den KITAS, Aufwand für TAKKI-Tagesmütter, Kosten der Holzfällung und Waldkulturen oder die Schulbudgets der Schulleitungen für den laufenden Schulbetrieb.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** umfassen z.B. die Aufwendungen für die Bauleitplanung, Stadtсанierung und städtebauliche Innenentwicklung, Klimaschutz- und Verkehrskonzepte, u.ä.

Nr. 15 Abschreibungen

	Abschreibungen	Plan 2026 Euro	Plan 2025 Euro	vorl. Erg. 2024 Euro
4711	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	4.508.800	4.240.900	

Die ausgewiesenen Abschreibungen stellen den auf das Rechnungsjahr entfallenden Werteverzehr des Anlagevermögens der Stadt dar, der seit 2020 anders als noch in der Kameralistik für einen gesetzmäßigen Haushalt ergebniswirksam zu erwirtschaften ist.

Die Ansätze für die Abschreibungen wurden auf der Grundlage der im Juli 2025 aufgestellten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 und der seither hinzugekommenen Investitionen aufgenommen. Die genaue Höhe der Abschreibungen wird erst im Rahmen der noch zu aufzustellenden Jahresabschlüsse ab 2020 feststehen. Die im vorliegenden Haushalt ausgewiesene Höhe besitzt aber schon eine hohe Tiefenschärfe.

Nr. 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Plan 2026 Euro	Plan 2025 Euro	vorl. Erg. 2024 Euro
45*	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.000	23.000	22.214

Der Planansatz setzt sich aus Zinsaufwendungen an Kreditinstitute und Eigenbetriebe sowie Bankgebühren zusammen. Der durchschnittliche Zinssatz für die laufenden Kredite der Stadt bei Kreditinstituten beträgt 0,50 %.

Nr. 17 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen mit 31.746.000 € sind im Haushaltsjahr 2026 so hoch wie nie zuvor und noch vor den Personalaufwendungen die größte Aufwandsgruppe innerhalb des Ergebnishaushalts. Die Transferaufwendungen lassen sich grob in die zwei Bereiche Zuweisungen und Zuschüssen an Dritte (4312-4318) und Umlagen (4341-4378) aufteilen.

	Transferaufwendungen	Plan 2026 Euro	Plan 2025 Euro	vorl. Erg. 2024 Euro
4312	Zuweisungen an Gemeinden	10.900	13.200	4.828
4313	Zuweisungen an Zweckverbände			
4315	Straßenentwässerungsanteil	200.000	200.000	
4318	Zuweisungen an übrige Bereiche	2.476.000	2.311.200	1.780.225
4341	Gewerbesteuerumlage	1.884.600	1.974.400	2.615.792
4371	FAG-Umlage	10.882.300	9.636.800	8.578.146
4372	Kreisumlage, Ausbildungsumlage Sozialstation	16.030.100	13.887.100	11.782.177
4373	Umlage Verband Region Stuttgart	200.100	168.100	156.078
4378	Umlage GPA und KVJS	62.000	60.500	48.535

Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte

Unter den Zuweisungen an Gemeinden und Zweckverbände (Konten 4312, 4313) sind u.a. der interkommunale Kostenausgleich für die Ganztagesbetreuung, die Verbandsumlage an das Rechenzentrum veranschlagt.

Der Straßenentwässerungsanteil (Konto 4315) ist der nicht abwassergebührenfähige Anteil für die Entwässerung der Straßen, Wege und Plätze und wird an den Eigenbetrieb Städtische Abwasserbeseitigung verrechnet.

Die sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse (Konto 4318) umfassen u.a. die Vereinszuschüsse nach den Vereinsförderrichtlinien, Betriebskostenzuschüsse an kirchliche Kindergartenträger und für die Kindertagespflege (TAKKI+TAPIR), an die Volkshochschule, den Mensaverein, u.a.

Umlagen

Über die **Gewerbsteuerumlage** führen die Gemeinden von ihrem Gesamtaufkommen an Gewerbesteuer einen Teilbetrag an Bund und Land ab. Die Gewerbsteuerumlage wird hebesatzneutral anhand eines festgesetzten Vervielfältigers berechnet. Im Jahr 2026 beträgt der Gewerbsteuerumlagesatz 35 v.H. Bei einem Hebesatz von 390 v.H. sind demzufolge 35/390stel (= rd. 9,0 %) der Gewerbsteuer-Ist-Einnahmen als Umlage zu zahlen.

Die **Finanzausgleichsumlage** (FAG-Umlage) wird aus der Steuerkraftsumme berechnet. Sie wird anhand des Finanzausgleichsumlagesatzes ermittelt, der zuvor um einen von der Schlüsselzahl (Bedarfsmesszahl abzüglich Steuerkraftmesszahl) abhängigen Faktor erhöht wird. Das Aufkommen der Finanzausgleichsumlage 2026 errechnet sich aus dem voraussichtlichen Umlagesatz mit 24,32 % und der Steuerkraftsumme von 44.746.125 €.

Die **Kreisumlage** wird anhand des Kreisumlagesatzes aus der Steuerkraftsumme des betreffenden Jahres errechnet. Der Berechnung der Steuerkraftsumme werden die Steuereinnahmen und Finanzausgleichsumlagen des zweitvorangegangenen Jahres zu Grunde gelegt. Bei einer Steuerkraftsumme im Jahr 2026 mit 44.746.125 € ergibt sich bei einem zu erwartenden Kreisumlagehebesatz von 35,8 v.H. eine Kreisumlage von 16.019.100 €.

Entwicklung des Kreisumlagehebesatzes (in %)

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
37,0	34,0	33,0	32,0	31,0	29,9	29,4	32,0	32,0	34,5	35,8	38,1*	38,1*	38,1*

* Werte 2027 bis 2029 entsprechen der Finanzplanung des Kreishaushalts

Kreisumlagezahlungen der Stadt Renningen (in Mio. €)

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
7,96	6,91	7,97	8,59	8,45	8,72	9,83	10,45	11,78	13,87	16,02

Die von den 179 Verbandsgemeinden zu zahlende **Verwaltungskostenumlage an den Verband Region Stuttgart** beträgt rd. 30,3 Mio. € (Vorjahr rd. 28,7 Mio. €). Die Umlage der einzelnen Verbandsgemeinde bemisst sich nach dem Anteil ihrer Steuerkraftsumme an der Summe der Steuerkraftsummen aller Verbandsgemeinden. 2026 beträgt der Anteil der Stadt Renningen 0,66 %.

Die wichtigsten Umlagen entwickeln sich insgesamt wie folgt:

	Plan 2026	Plan 2025	vorl. Erg. 2024
Gewerbsteuerumlage	1.884.600 €	1.974.400 €	2.615.792
FAG-Umlage	10.882.300 €	9.636.800 €	8.578.146
Kreisumlage, u.a.	16.030.100 €	13.887.100 €	11.782.177
Umlage Region	200.100 €	168.100 €	156.078
Umlagen gesamt	28.997.100 €	25.666.400 €	23.132.193
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts	36,0 %	34,5 %	37,2 %

Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Plan 2026 Euro	Plan 2025 Euro	vorl. Erg. 2024 Euro
44*	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.887.200	1.758.400	1.893.420

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen u.a. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, die Inanspruchnahme von Dienstleistungen wie z.B. die Jugend- und Schulsozialarbeit, Mitgliedsbeiträge, Geschäftsausgaben, Sachverständigenkosten und Versicherungen.

4. Ordentliches Ergebnis

Für den Haushaltsausgleich und einen genehmigungsfähigen Haushalt ist das ordentliche Ergebnis relevant. Im Haushaltsjahr 2026 ergibt sich ein

Defizit in Höhe von - 11.288.000 €.

Damit kann der Ressourcenverbrauch einschließlich der Abschreibungen nicht vollständig erwirtschaftet werden.

Die bisherige Finanzplanung war von einem Defizit i.H.v. -10.088.400 € ausgegangen.

Die kaum steigenden Steuereinnahmen gegenüber dem Vorjahr und die stark rückläufigen Schlüsselzuweisungen führen zusammen mit der bislang höchsten Umlagebelastung der Stadt sowie der Personal- und Sachkostensteigerungen zu einem Rekorddefizit, welches um 1,2 Mio. € höher ausfällt, als in der bisherigen Finanzplanung prognostiziert. Die Höhe des Haushaltslochs ist allerdings in Anbetracht der Rekordsteuereinnahmen des Jahres 2024 zu relativieren, weil die hierdurch 2026 sprunghaft angestiegene Steuerkraftsumme zu einem Einmaleffekt mit höheren Umlagezahlungen und geringeren Schlüsselzuweisungen führt und die Gewerbesteuermehreinnahmen 2024 der Stadtkasse zur Finanzierung der Umlagemehrbelastung noch zur Verfügung stehen.

Doch auch ohne diesen Sondereffekt des kommunalen Finanzausgleichs wäre der Haushalt 2026 bei Weitem nicht ausgeglichen. Dies zeigt uns auf, wie eng die finanziellen Spielräume sind. Denn selbst bei einem Gewerbesteuerniveau > 20 Mio. € gelingt der Haushaltsausgleich unter den derzeitigen Rahmenbedingungen nicht mehr.

Mit Blick auf die meisten Städte und Gemeinden im Landkreis und darüber hinaus zeigt sich fast flächendeckend ein ähnliches Bild, dass die Haushalte größtenteils 2026 und auch in den Folgejahren nicht mehr ausgeglichen werden können. Trotz weiter steigender Steuereinnahmen reicht das Geld in den Gemeinden vielerorts nicht mehr, um die laufenden Kosten zu decken. Nicht nur die oft gesetzlich vorgegebenen Standards sind zu hoch, auch die Finanzierung der Sozial- und Gesundheitskosten des Landkreises (v.a. Eingliederungshilfe und Krankenhausdefizit) über die Kreisumlage sind so nicht weiter darstellbar.

Die Stadt ist deshalb gut beraten, weiterhin auf Sicht zu fahren und an der sparsamen und vorsichtigen Haushaltspolitik festzuhalten.

3. Finanzhaushalt 2026

Der Finanzhaushalt umfasst alle im Haushaltsjahr zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt ohne kalkulatorische Kosten) sowie aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026 Euro	Ansatz 2025 Euro	Ansatz 2024 Euro
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	46.149.200	45.911.700	40.779.600
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, allg. Umlagen	10.939.400	13.603.000	15.673.500
3	+ sonstige Transferzahlungen	0	0	0
4	+ Entgelte für öff. Leistungen oder Einrichtungen	6.382.500	6.747.400	6.695.400
5	+ sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.600.100	1.091.000	943.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.655.100	1.394.000	1.552.400
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	358.400	487.300	415.400
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.084.000	911.100	1.076.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.168.700	70.145.400	67.135.800
10	- Personalauszahlungen	28.941.800	27.530.900	24.925.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.417.200	12.620.500	11.908.300
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	33.000	23.000	33.800
14	- Transferauszahlungen	31.746.000	28.251.300	24.570.800
15	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.887.200	1.758.400	1.515.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.025.200	70.184.100	62.929.000
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-7.856.500	-38.700	4.206.800
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.274.000	4.513.800	5.373.300
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.440.700	4.289.700	3.888.000
21	+ aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	316.000	4.724.700	296.000
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.030.700	13.528.200	9.557.300
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Geb.	505.800	1.325.000	3.635.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.200.300	26.612.500	33.383.800
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.342.700	1.219.200	1.051.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	245.200	254.800	235.600
29	- Auszahlungen f. d. Erwerb von immateriellem Vermögen	322.200	122.700	116.700
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.616.200	29.534.200	38.422.100
31	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-16.585.500	-16.006.000	-28.864.800
32	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-24.442.000	-16.044.700	-24.658.000
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.900	3.900	3.900
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-3.900	-3.900	-3.900
36	= veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-24.445.900	-16.048.600	-24.661.900

Soweit noch nicht oben unter Ziff. 2 „Ergebnishaushalt“ erfolgt, werden die einzelnen Positionen des Finanzhaushalts nachfolgend näher erläutert.

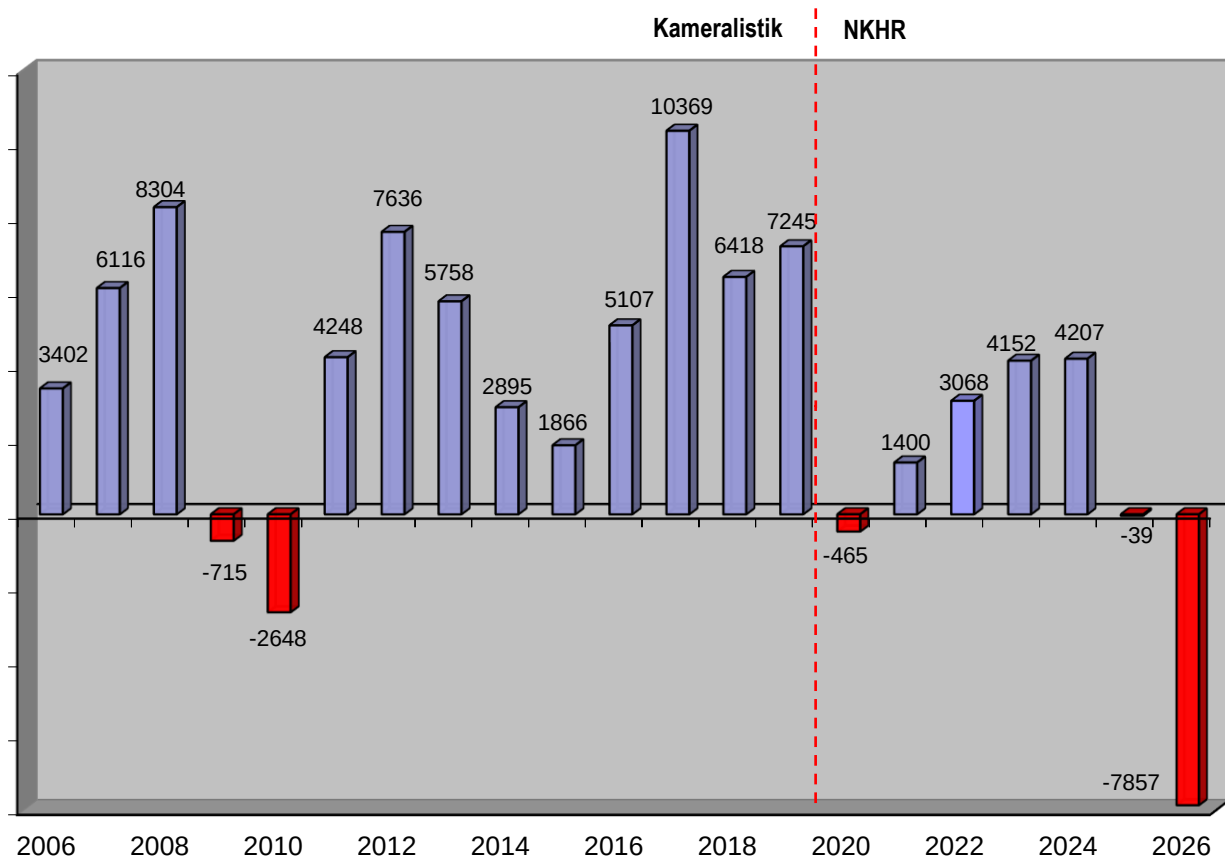
Nr. 17 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts

Laufende Verwaltungstätigkeit	Plan 2026 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2024 Euro
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.168.700	70.145.400	67.135.800
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.025.200	70.184.100	62.929.000
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.856.500	-38.700	4.206.800

In 2026 sind die geplanten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit höher als die Einzahlungen. Es entsteht somit ein **Zahlungsmittelbedarf i.H.v. -7.856.500 €**. Dies bedeutet, dass die aus dem laufenden Betrieb erwirtschafteten liquiden Mittel bei Weiterem nicht mehr für die Bezahlung der laufenden Kosten ausreichen.

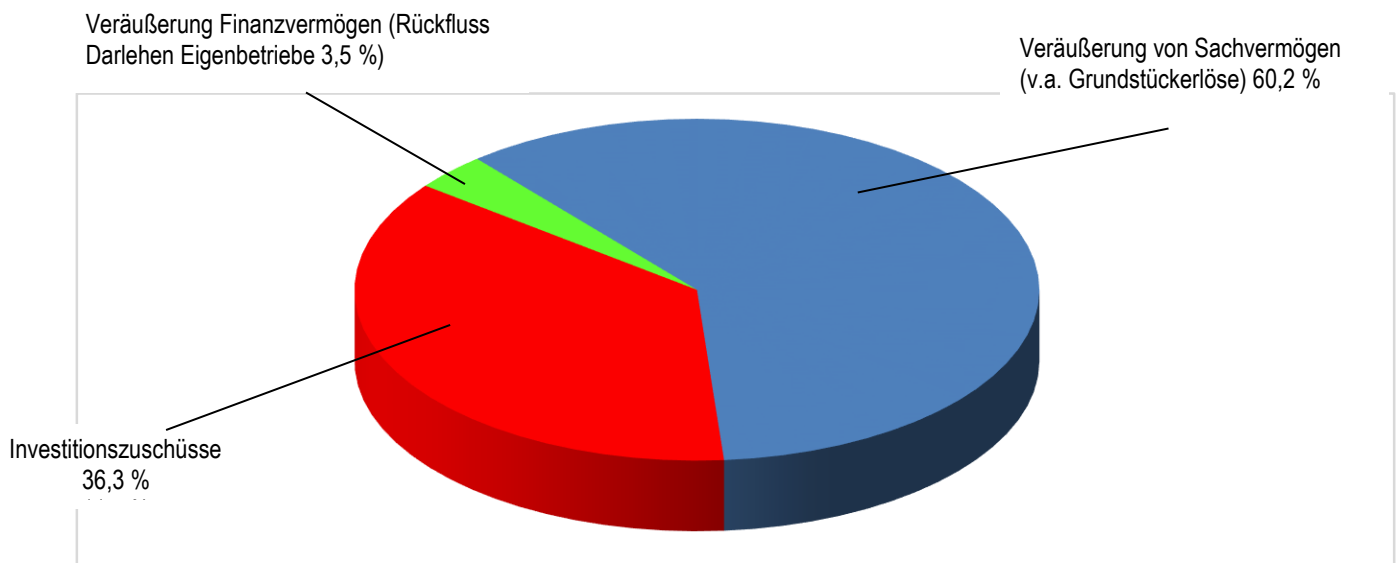
Der Zahlungsmittelüberschuss entspricht der früheren Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt aus der Kameralistik.

Zuführungsrate (kameral) / Zahlungsmittelüberschuss (NKHR) (TEUR)



Nr. 23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Plan 2026 Euro	Plan 2025 Euro	vorl. Erg. 2024 Euro
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.274.000	4.513.800	598.294
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.440.700	4.289.700	642.527
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen (Darlehensrückfluss Eigenbetriebe)	316.000	4.724.700	316.000
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.030.700	13.528.200	1.556.821



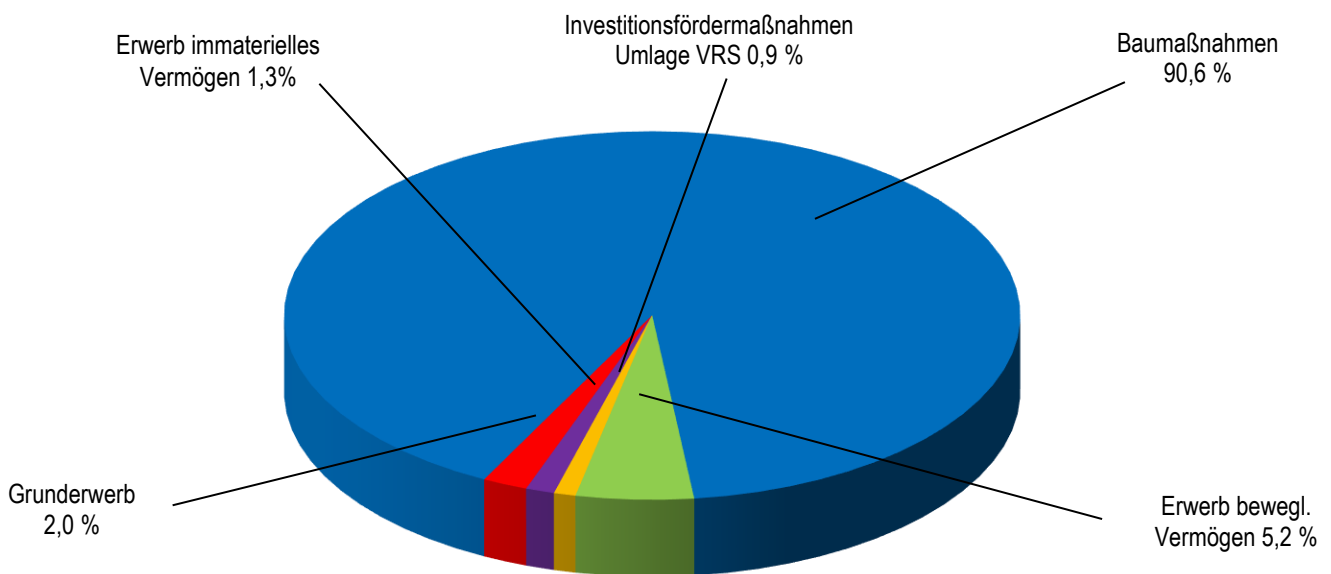
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind im Jahr 2026 im Wesentlichen Schulbaufördermittel zur Erweiterung der Friedrich-Silcher-Schule (270.000 €) und zur Sanierung/Erweiterung der Realschule (1.000.000 €), Städtebaufördermittel aus der Sanierungsmaßnahme „Bahnhof/Nördliche Bahnhofstraße“ v.a. für den Umbau des Volksbankgebäudes zum Rathaus (441.000 €), die Schlussrate aus der Sportstättenförderung des Landes für die Riedwiesensporthalle (60.000 €), die Förderung der Schaffung zusätzlicher Flüchtlingsunterkünfte (552.000 €) sowie LGVFG-Mittel aus der Abrechnung der Bahnunterführung Weil der Städter Straße im Zuge der S 60 (693.000 €) und für die Sanierung der Brücke Jägerstraße (237.000 €). Bei Bauprojekten, die sich verzögert haben, handelt es sich um Neuveranschlagungen, nachdem die Fördermittel 2025 nicht mehr geflossen sind. Diese Verbesserungen 2026 belasten den Abschluss 2025 entsprechend.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen sind für geplante Grundstückserlöse mit 5.432.700 € (Wohngebiet Schnallenäcker III und Mühlgasse 6) und für die Veräußerung beweglichen Vermögens mit 8.000 € eingeplant.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen sind die Tilgungsleistungen der Eigenbetriebe für die von der Stadt gewährten inneren Darlehen (Resthöhe zum Jahresende 2026 rd. 11.450.000 €).

Nr. 30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Plan 2026 Euro	Plan 2024 Euro	vorl. Erg. 2023 Euro
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	505.800	1.325.000	2.535.765
Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.200.300	26.612.500	15.336.202
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.342.700	1.219.200	612.687
Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen Umlage VRS	245.200	254.800	80.387
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	322.200	122.700	24.635
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.616.200	29.534.200	18.589.675



Die wichtigsten Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken sind:

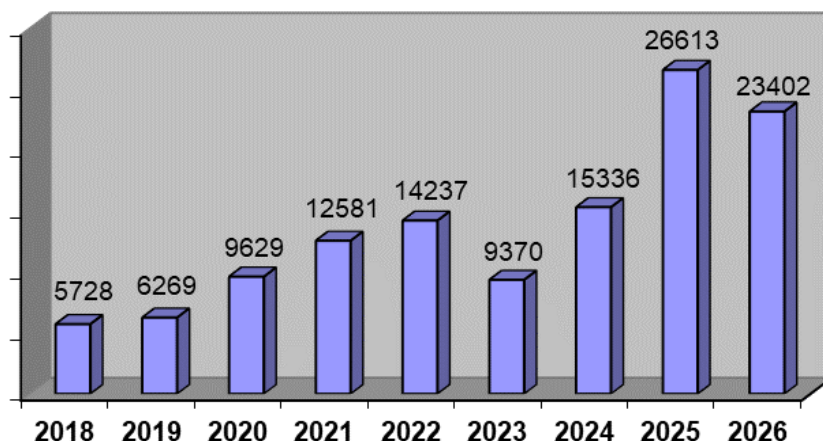
THH	Produktgruppe	Maßnahme	TEUR
1	11.33 Grundstücksmanagement	Allg. Grunderwerb und Abwicklung Grundstücksverkehr S60	474
		Rückzahlung Städtebaufördermittel beim Verkauf Mühlgasse 6	114

Die geplanten Auszahlungen für Baumaßnahmen gliedern sich auf in

Hochbaumaßnahmen	19.587.300 €
Tiefbaumaßnahmen	2.092.000 €
sonstige Baumaßnahmen	1.521.000 €

Im Gegensatz zur Kameralistik kennt das NKHR keine Haushaltsreste mehr. In der kommunalen Doppik werden deshalb alle tatsächlich im Haushaltsjahr nicht benötigten veranschlagten Auszahlungen im nachfolgenden Jahr neu veranschlagt. Dadurch lässt sich transparenter als bisher erkennen, welche Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr umgesetzt werden. Die Summe der für 2026 vorgenommenen Neuveranschlagungen im Baubereich beträgt rund 8 Mio. €.

Volumen der Baumaßnahmen in TEUR



Die wichtigsten Baumaßnahmen wurden wie folgt veranschlagt:

THH	Produktgruppe	Baumaßnahme	TEUR
1	11.24 Gebäudemanagement	Neues Rathaus Planungsrate	300
1	11.24 Schulzentrum allgemein	v.a. Medienverkabelung Schulzentrum	240
3	21.10 Fr.-Silcher-Schule	Erweiterung Friedrich-Silcher-Schule, Planung und 2. Baurate	7.800
3	21.10 Realschule	Schadstoffsanierung Fassade + Schulerweiterung, 3. Baurate	6.480
3	21.10 Gymnasium	Brandschutzmaßnahmen	700
4	31.40 Asylbewerber/Flüchtlinge	Flüchtlingsunterkünfte Vereinsdorf + Voithstraße 8	1.925
4	36.50 Förderg. v. Kindern 0-6 J.	Erweiterg. Kindergarten Merklinger Straße Schlussrate	2.100
		Kindergarten Korngäustraße (ehem. Provisorium) Außenanlagen	250
4	42.40 Freibad	Erneuerung Umwälzpumpe + Filteranlage, Umrüstung Kassensystem/ Drehkreuze, Schließfachschränke	205
5	53.30 Breitbandversorgung	Ausbau „weiße Flecken“ 1. Rate	152
5	54.10 Gemeindestraßen	Sanierung Brücken / Ingenieurbauwerke	1.110
		Sanierung Lehenbühlstraße 3. Rate	440
		Erschließung Gewerbegebiet Renningen-Süd Planungsrate	100
5	55.10 Öff. Grün-/Freizeitanlagen	Spielplatz Lehenbühlstraße/Bismarckstraße	335
5	55.20 Gewässer und Wasserbau	Hochwasserschutz Bereich Rankbach/Maisgraben, 1. Rate	300
5	55.30 Bestattungswesen	Bauliche Verbesserungen Friedhöfe Renningen + Malsheim	134

Bei Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen sind die größten Posten:

THH	Produktgruppe	Bewegliches Vermögen	TEUR
1	11.25 Bauhof+Straßenreinigg.	Ersatzbeschaffung Fahrzeuge, Geräte und Maschinen	227
2	12.60 Brandschutz	Ersatzbeschaffung Fahrzeuge und Ausrüstung	923
4	31.40 Asylbewerber/Flüchtlinge	Ausstattung/Einrichtung Asylbewerber-/Flüchtlingsunterkünfte	200

Der Bereich Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen umfasst die voraussichtl. Rückzahlung von Städtebaufördermitteln des Landes in Höhe von 114.000 € beim Verkauf des Anwesens Mühlgasse 6, Investitionszuschüsse an Vereine/Kirchen mit 26.000 € sowie für private Modernisierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet mit 85.000 € und die Vermögensumlage an den Verband Region Stuttgart in Höhe von 20.200 €.

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 322.200 € handelt es sich v.a. um erforderliche Software-Lizenzen.

Nr. 33 - 35 Finanzierungstätigkeit

Finanzierungstätigkeit	Plan 2026 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.900	3.900	3.900
= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-3.900	-3.900	-3.900

Die ordentliche Tilgung der Stadt an Kreditinstitute beträgt 3.900 €.

Nr. 36 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres

	Planung 2026 Euro
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	- 24.445.900
prognostizierter Finanzierungsmittelbestand zum 01.01.2026 ca.	30.952.200
Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2026 ca.	6.506.300

Dank der hohen Liquidität aus Bauplatzverkäufen Schnallenäcker III im Jahr 2022 und der starken Gewerbesteuer seit 2023 kann die Finanzierung der Ausgaben trotz des hohen Zahlungsmittelabflusses noch vollständig aus Eigenmitteln erfolgen, so dass der Kernhaushalt 2026 auch im 30. Jahr in Folge noch ohne Kreditaufnahmen auskommt.

Geplanter Schuldenstand zum Jahresende:

	Planung 2026 Euro
Schuldenstand zum 01.01.2026 laut Haushaltsplan 2023	197.555
ordentliche Tilgung laut Haushaltsplan 2026	3.910
Kreditaufnahmen laut Haushaltsplan 2026	0
Schuldenstand zum 31.12.2026 *	193.645 *
entspricht pro-Kopf-Verschuldung	ca. 10 € / EW

* Hier nicht enthalten ist als **kreditähnliches Rechtsgeschäft** ein städtebaulicher Vertrag mit der KE für die Innenentwicklungsmaßnahme Merklinger-/Gartenstraße. Sollte hier ein freiwilliges Verfahren nicht wie geplant im Laufe des Jahres 2026 zustandekommen und der Vertrag gekündigt werden, hat die Stadt dem Erschließungsträger die verauslagten Aufwendungen zu erstatten. Der bis Ende 2026 vorfinanzierte Aufwand wird auf rund 150.000 € geschätzt.

IV. Mittelfristige Finanzplanung und Investitionsprogramm

1. Allgemeines zur Finanzplanung

Die Finanzplanung ist Grundlage und Rahmen für künftige Haushaltspläne. Sie soll mittelfristig den Haushaltsausgleich und somit die kommunale Aufgabenerfüllung sichern und den tatsächlichen Bedarf und die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommune realistisch einschätzen.

Der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029 wurden die Prognosewerte des Haushaltserlasses und die Oktober-Steuerschätzung 2025 zu Grunde gelegt.

Die vorliegende mittelfristige Finanzplanung der Stadt Renningen legt bei der prognostizierten Entwicklung der Einnahme- und Kostensituation folgende Rahmenbedingungen zu Grunde:

- wieder leicht anziehende Konjunkturentwicklung entsprechend der letzten Prognosen der Wirtschaftsforschungsinstitute und geringerer Steuerzuwachs entsprechend der Oktober-Steuerschätzung 2025; bei der Gewerbesteuer wird optimistisch mit einem Aufkommen auf weiterhin hohem Niveau gerechnet.
- steigender Kreisumlagehebesatz mit 38,1 v.H. ab 2027 entsprechend Finanzplanung Kreishaushalt;
- stabile allgemeine Kostensteigerungen (Inflationsrate) beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand (kalkulierte Preissteigerungsrate +2,0 %);
- keine Erhöhung der Realsteuern.

Die mittelfristige Finanzplanung beruht damit wieder auf einem optimistischen Ansatz.

2. Finanzplanung bis zum Jahr 2029

1. Ergebnishaushalt

Die **Ertragsseite** entwickelt sich demnach wie folgt:

Steuereinnahmen und Zuweisungen

Nach den Prognosen der Oktober-Steuerschätzung 2025 steigen die Steuereinnahmen bis zum Jahr 2029 weiter kontinuierlich an. Die Gewerbesteuer wurde optimistisch mit Werten von 20 Mio. € in 2027 und je 19 Mio. € in 2028 und 2029 geplant. Die Schlüsselzuweisungen bleiben im Finanzplanungszeitraum wieder hoch und ein für den Haushaltsausgleich unverzichtbarer Baustein. Die Höhe im Finanzplanungszeitraum berücksichtigt bereits einen prognostizierten Einwohnerzuwachs (u.a. Neubaugebiet Schnallenäcker III) bis auf 19.486 Einwohner zum 30.06.2028.

Erträge aus Verwaltung und Betrieb; sonstige ordentliche Erträge

Die laufenden Erträge (Gebühren, Mieten, Pachten, Sachkostenbeiträge des Landes, Konzessionsabgaben, Bußgelder, Säumniszuschläge) werden sich voraussichtlich stabil entwickeln und kontinuierlich leicht ansteigen (Kalkulation mit +1,5 %).

Die **Aufwandseite** bis 2029 stellt sich wie folgt dar:

Personalaufwendungen

Bei den Personalkosten wurden für die Jahre 2027-2029 jährliche tarifbedingte Steigerungen von 2,0 % angesetzt. In die Personalkostenhochrechnung wurden in den Jahren 2027-29 jährlich pauschal zwei weitere Stellen ohne konkrete Zuordnung angesetzt. Die Prognosewerte ab 2027 wurden auf Grundlage der Personalkostenhochrechnung zum Haushalt 2026 überschlägig hochgerechnet.

Entwicklung der Personalaufwendungen in Mio. €

2024	2025	2026	2027	2028	2029
23,96	27,53	28,94	29,64	30,21	30,79

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Sachaufwand steigt im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum mit einer kalkulierten allgemeinen Kostensteigerung von jährlich 2,0 % bis zum Jahr 2029 kontinuierlich an.

Abschreibungen

Durch hinzukommende größere Investitionen steigen die ordentlichen Abschreibungen im mittelfristigen Planungszeitraum deutlich an.

Transferaufwendungen

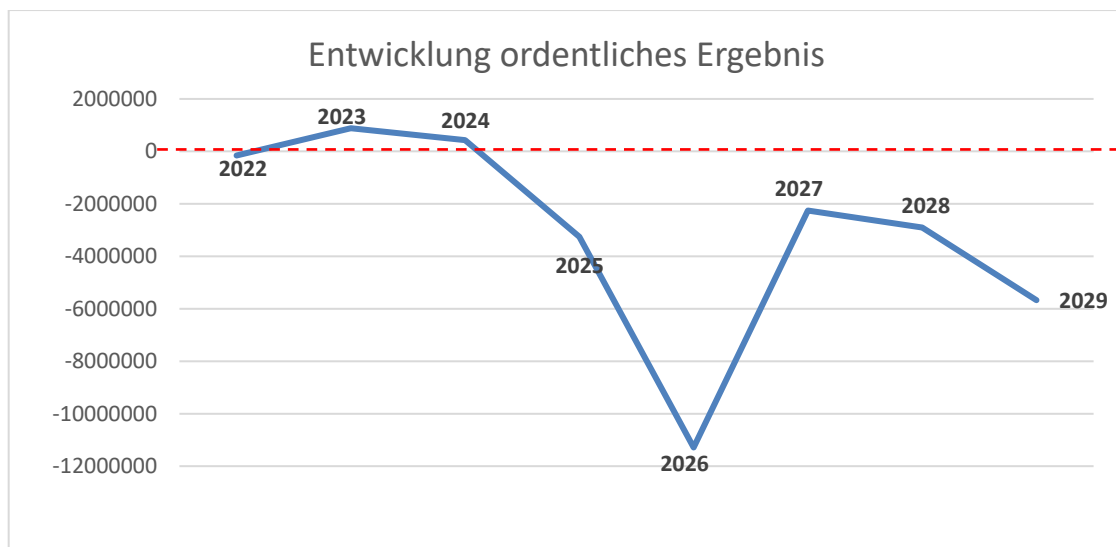
Die Zuweisungen an Vereine, Kirchen, Verbände bleiben im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum stabil. Die Umlagebelastung bleibt im Finanzplanungszeitraum infolge der hohen Steuerkraft und einer weiter stark steigenden Kreisumlage wie aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich weiterhin sehr hoch.

Entwicklung der Umlagebelastung in Mio. €

2024	2025	2026	2027	2028	2029
24,97	28,25	31,75	28,38	27,32	30,73

Ordentliches Ergebnis

Wegen der oben beschriebenen Entwicklungen können trotz einer Vielzahl seit 2022 getroffener Maßnahmen zur strukturellen Haushaltskonsolidierung im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum keine positiven ordentlichen Ergebnisse ausgewiesen und der Ressourcenverbrauch nicht vollständig erwirtschaftet werden.

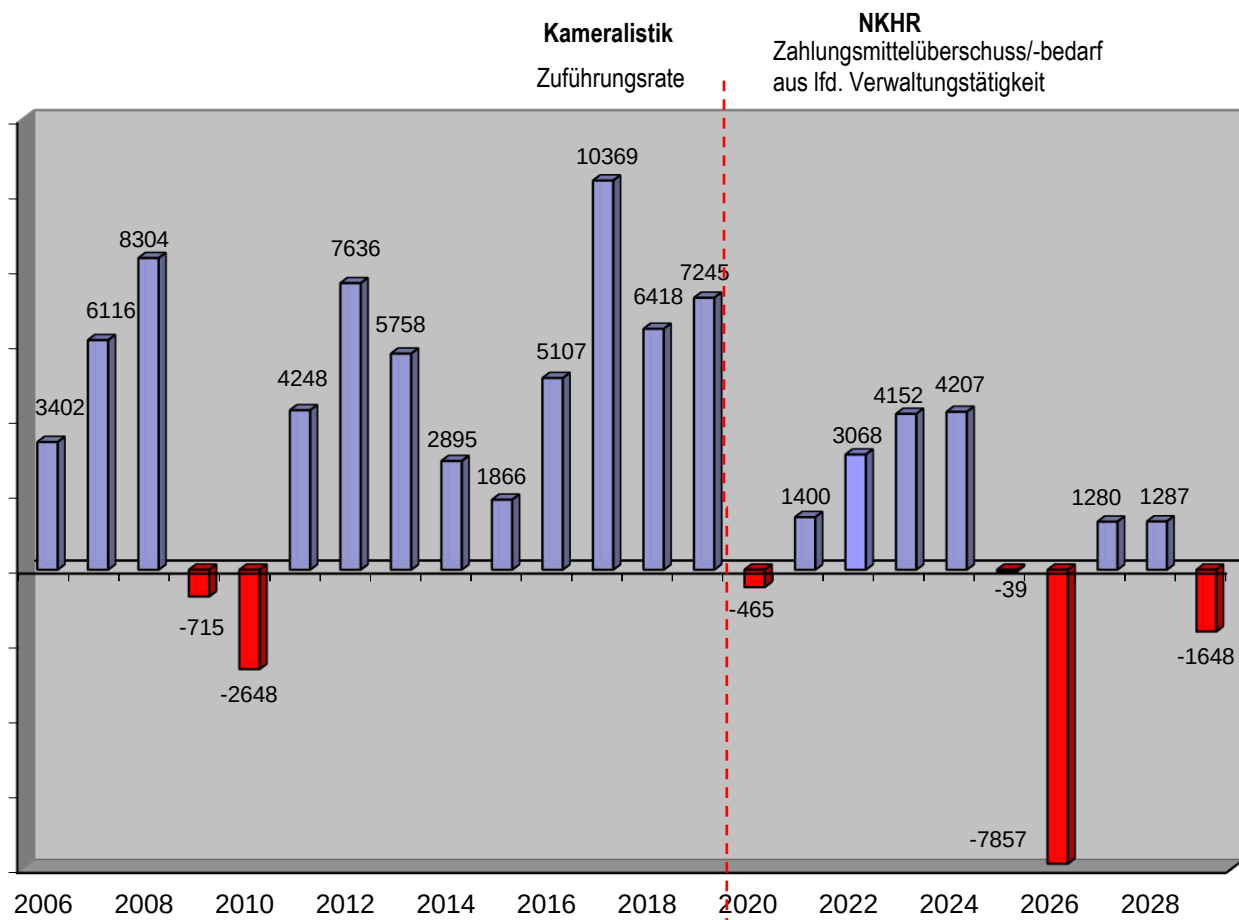


Nach dem hohen Defizit 2026, dass hauptsächlich durch die Mechanismen des kommunalen Finanzausgleichs in dieser Höhe entsteht, normalisiert sich die Situation 2027 und 2028 wieder, die Schlüsselzuweisungen steigen an und die Umlagebelastung geht zurück. Dennoch kann der Haushalt im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum nicht mehr ausgeglichen werden. Allerdings fällt das Defizit 2027 um rd. 1,25 Mio. € geringer aus als noch mit dem Haushalt 2025 prognostiziert. Die Fehlbeträge der Jahre 2025-2029 können durch die guten Ergebnisse der noch nicht festgestellten Jahresabschlüsse 2020-2024 allesamt durch eine Verrechnung mit der Ergebnismrücklage ausgeglichen werden, die zum Jahresende 2024 sehr grob überschlagen rd. 37 Mio. € betragen dürfte. Der Finanzplanungszeitraum muss jedoch genutzt werden, um die Haushaltsstruktur weiter zu konsolidieren, damit es mittelfristig wieder gelingt, den Ressourcenverbrauch wieder vollständig aus dem laufenden Betrieb zu erwirtschaften.

2. Finanzhaushalt

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

In den Jahren 2027 und 2028 weist der Finanzhaushalt aus der laufenden Verwaltungstätigkeit Zahlungsmittelüberschüsse (Zuführungsrate) von rd. 1,4 und 1,3 Mio. € aus, die als Finanzierungsmittel für Investitionen zur Verfügung stehen. 2029 entsteht eine negative Zuführungsrate.



Investitionstätigkeit

Auf der **Einzahlungsseite** kann 2027 bis 2029 mit Liquiditätszuflüssen aus Investitionstätigkeit (Grundstückserlöse, Investitionszuschüsse, Kapitalrückflüsse und LuKIF-Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes) von rund 31,3 Mio. € gerechnet werden; darunter 2027 auch rund 10,8 Mio. € aus der Rückführung der inneren Darlehen von den Eigenbetrieben.

Auf der **Auszahlungsseite** des Finanzhaushalts 2027 bis 2029 bilden die aus dem Investitionsprogramm ersichtlichen Baumaßnahmen mit rund 48,5 Mio. € den Schwerpunkt, davon alleine im Hochbaubereich rd. 35,6 Mio. € v.a. für Schulen und das neue Rathaus. Für den Erwerb beweglichen Vermögens sind rd. 1,5 Mio. € eingeplant.

Finanzierungstätigkeit

In Anbetracht des im Finanzplanungszeitraum geplanten Investitionsvolumens reichen die liquiden Mittel zur Deckung nicht mehr aus, so dass ab 2028 Kreditaufnahmen erforderlich werden.

3. Stand Finanzierungsmittel und Schulden

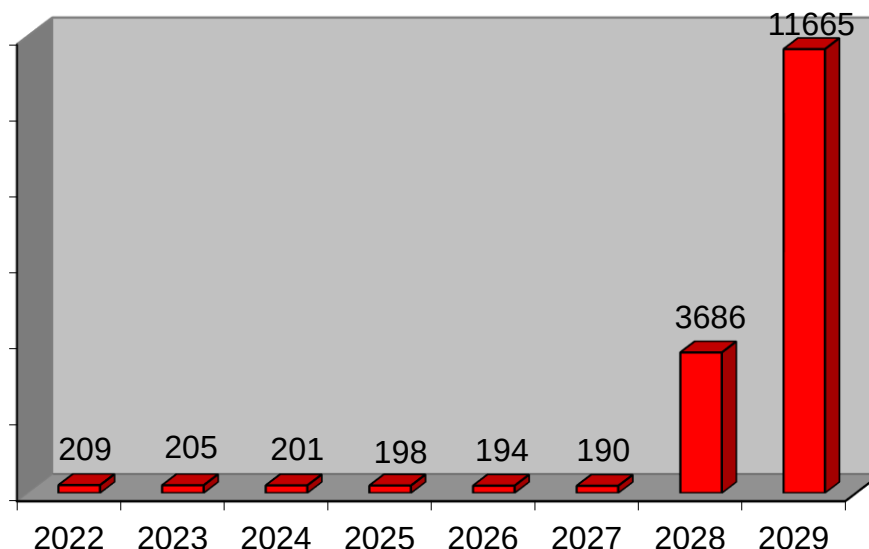
Wie oben dargestellt, wird der planmäßige Finanzierungsmittelbestand im Jahr 2027 so weit zurückgehen, dass zur Sicherung der Liquidität die Rückführung der inneren Darlehen aus den Eigenbetrieben mit zusammen rund 10,8 Mio. € eingeplant wurde. Dies hat bei den Eigenbetrieben die Aufnahme entsprechender Kapitalmarktdarlehen zur Folge. Zusätzliche Kreditaufnahmen vom Kapitalmarkt werden ab 2028 auch im Kernhaushalt im Umfang von 11,7 Mio. € erforderlich.

Die **Entwicklung des Finanzierungsmittel- und des Schuldenstandes** ist aus den nachstehenden Schaubildern ersichtlich.

Entwicklung des Finanzierungsmittelbestandes in TEUR

2025	2026	2027	2028	2029
30.952	6.506	1.806	1.678	1.632

Entwicklung des Schuldenstandes in TEUR *



* Enthalten ist die Vorfinanzierung des Grunderwerbs für das Gewerbegebiet B 295 mit 5,0 Mio. €.

3. Investitionsprogramm bis zum Jahr 2029

Die Schwerpunkte des Investitionsprogramms im Jahr 2026 bilden die bereits im Abschnitt Finanzhaushalt unter Nr. 30 *"Auszahlungen aus Investitionstätigkeit"* erläuterten Vorhaben. In den Folgejahren bis 2029 sind insbesondere folgende Schwerpunktmaßnahmen mit hohen Investitionsvolumina zu nennen, die über Jahrzehnte die Aufgabenerfüllung mit einem sehr guten Standard in den jeweiligen Bereichen sicherstellen sollen:

- Fertigstellung der Sanierung/Erweiterung der Realschule und Erweiterung der Grundschule Malmsheim,
- Bau eines neuen Rathauses durch Umbau und energetische Sanierung des erworbenen Volksbankgebäudes Bahnhofstraße 33 und einen Erweiterungsanbau,

Als weitere wichtige Infrastrukturmaßnahmen sind zu nennen:

- Fertigstellung der Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Rankbach/Maisgraben,
- Straßengeneralsanierungen im Zuge der Eigenkontrollverordnung,
- Sanierung von Brücken und anderen Ingenieurbauwerken.

Noch nicht vollumfänglich berücksichtigt sind erforderliche Investitionen zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen, insbesondere in städt. Gebäuden oder eine mögliche finanzielle Beteiligung an einem Windpark. Diese sind noch zu konkretisieren und anschließend im Rahmen der nächsten Fortschreibung des Investitionsprogramms zum Haushalt 2027 zu priorisieren.

V. Schlussbetrachtung und Ausblick

Nach Überwindung der Corona- und Energiekrise in den Jahren 2020-2023 hat sich die Lage 2024 dank unerwartet hoher Gewerbesteuereinnahmen trotz schwächelnder Konjunktur wieder entspannt. Kostensteigerungen im Baubereich konnten durch Steuerermehreinnahmen kompensiert werden. 2025 trübten die Rezession und rückläufige Steuererwartungen die Stimmung. Die Stadt Renningen blieb dabei von hohen Gewerbesteuereinbrüchen wie andernorts der Fall, verschont. Erfreulich ist auch, dass sich inzwischen wieder weitgehend Preisstabilität eingestellt hat und die Inflationsrate wieder auf ein normales Maß zurückgegangen ist.

2026 fallen der Stadt die Gewerbesteuerrekordeinnahmen des Jahres 2024 mit stark reduzierten Schlüsselzuweisungen und Rekordumlagen an Land und Landkreis auf die Füße. Dass der Haushalt 2026 demzufolge nicht ausgeglichen werden kann und ein zweistelliges Millionendefizit aufweist, war bereits vor einem Jahr mit Einbringung des Haushalts 2025 bekannt. Da die Gewerbesteuerermehreinnahmen 2024 auf die hohe Kante gelegt werden konnten, sind ausreichend Ersatzdeckungsmittel vorhanden, so dass der Haushalt 2026 trotz Rekorddefizit gesetzmäßig ist.

Durch die Großbaustellen Friedrich-Silcher-Schule, Realschule, neues Rathaus sowie Investitionen für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen und die Sanierung von Brücken und Ingenieurbauwerken bleibt das Investitionsvolumen des Haushalts 2026 mit rd. 25,6 Mio. € weiter auf sehr hohem Niveau. Entsprechend ausgelastet werden die Kapazitäten der Bauverwaltung auch im Jahr 2026 sein, und es bestehen zunächst keine Spielräume für zusätzliche neue Projekte. Das Liquiditätspolster ist dennoch ausreichend hoch, damit im Kernhaushalt im 30. Jahr in Folge noch keine Kreditaufnahmen erforderlich werden. Dies ist erfreulich.

Mit Blick auf die Finanzplanung 2027-2029 zeigt sich allerdings, dass auch nach Normalisierung des Finanzausgleichs mit wieder steigenden Schlüsselzuweisungen und niedrigeren Umlagen die Ergebnishaushalte mittelfristig nicht mehr ausgeglichen werden können und Defizite zwischen 2,4 und 5,8 Mio. € entstehen werden, und dies trotz weiterhin optimistisch hoher Gewerbesteueransätze. Die Ertragskraft des Ergebnishaushalts reicht nicht mehr aus, um den Ressourcenverbrauch vollständig zu erwirtschaften. Dies zeigt deutlich auf, dass der Haushalt weiterhin strukturelle Probleme aufweist. Denn fällt die Gewerbesteuer konjunkturbedingt wieder auf das immer noch passable Niveau vor 2023 zurück, vergrößern sich die prognostizierten Defizite drastisch. Die Stadt ist deshalb weiterhin gut beraten, auf Sicht zu fahren und an der sparsamen Haushaltspolitik festzuhalten.

Doch die Probleme sind hier nicht hausgemacht. Vor allem eine inzwischen sehr hohe Kreisumlage mit weiter steigenden Hebesätzen drückt auf die Haushaltsergebnisse der Kreismunicipalitäten, die bis auf wenige Einzelne ihre Haushalte nicht mehr ausgleichen können. Gefühlt ungebremst geht auch die Übertragung weiterer Aufgaben oder höherer Standards oder Bürokratieaufwendungen durch Bund und Land ohne adäquate Finanzierung weiter. Doch alleine der Ruf der Kommunen nach mehr Geld vom Staat hilft nicht weiter, denn auch Bund und Länder haben längst ein Finanzproblem. Zur Wahrheit und Ehrlichkeit gegenüber der Wählerschaft gehört deshalb auch offen auszusprechen, dass wir in Deutschland inzwischen über unsere Verhältnisse leben und der Sozialstaat und die liebgewonnenen Standards und öffentlichen Leistungen so nicht mehr weiter finanzierbar sein werden.

In Anbetracht dieser Situation ist es erfreulich, dass die Stadt Renningen trotz defizitärer Haushalte in den nächsten Jahren dennoch gesetzmäßige Haushalte vorlegen kann, weil durch die noch nicht festgestellten guten Jahresabschlüsse 2020-2024 in der Bilanz eine sehr hohe Ergebnisrücklage aufgebaut werden kann, mit der die Fehlbeträge bis 2029 und noch darüber hinaus verrechnet werden können. Dies sichert der Stadt zumindest für die nächsten Jahre ihre finanziellen Spielräume und schafft vor allem Zeit, die weitere Haushaltskonsolidierung durchdacht anzugehen, damit die Haushalte auch künftig aus dem laufenden Betrieb wieder den vollständigen Ressourcenverbrauch und Finanzierungsmittel für Investitionen erwirtschaften.

Der prognostizierte Schuldenstand Ende 2029 von rd. 11,7 Mio. € beinhaltet die Zwischenfinanzierung einer Gewerbebaulandentwicklung in Höhe von 5,0 Mio. €, die mit dem Verkauf von Gewerbegrundstücken ab 2030 wieder in den Haushalt zurückfließt. Die verbleibende längerfristige Verschuldung von 6,7 Mio. € darf in Anbetracht des in den letzten Jahren und bis 2029 neu geschaffenen Anlagevermögens als minimal bezeichnet werden.

Wichtig bleibt dennoch, schon bald wieder durch eine verbesserte Ertragskraft des Ergebnishaushalts die Voraussetzungen zu schaffen, den Schuldendienst dauerhaft bedienen und perspektivisch auch weitere Kredite aufnehmen zu können. Dies gilt vor allem im Zusammenhang mit der Sanierung des älteren Gebäudebestands bei der Umsetzung des im März 2023 verabschiedeten integrierten Klimaschutzkonzepts. Ein nachhaltig ausgeglichener und damit genehmigungsfähiger Ergebnishaushalt bleibt daher wichtigstes Ziel zum Erhalt der finanziellen Spielräume.

Renningen im Dezember 2025



Peter Müller
Erster Beigeordneter

Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	40.779.600	45.911.700	46.149.200	46.504.200	46.584.900	47.246.900
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.673.500	13.603.000	10.939.400	16.505.300	15.954.200	16.676.900
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	172.200	997.600	1.047.300	1.054.600	1.336.900	1.547.400
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.695.400	6.747.400	6.382.500	6.469.100	6.560.400	6.652.700
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	943.500	1.091.000	1.600.100	1.593.800	1.774.700	1.766.300
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.552.400	1.394.000	1.655.100	1.668.900	1.685.000	1.734.500
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	415.400	487.300	358.400	44.500	8.400	8.400
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	10.000	30.000	30.000	50.000	25.000	30.000
10	+ sonstige ordentliche Erträge	1.076.000	911.000	1.084.000	1.097.900	1.112.100	1.126.500
11	= Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	67.318.000	71.173.000	69.246.000	74.988.300	75.041.600	76.789.600
12	- Personalaufwendungen	24.925.500	27.530.900	28.941.800	29.639.700	30.210.000	30.792.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.908.300	12.620.500	13.417.200	12.749.100	12.968.500	13.245.400
15	- Abschreibungen	3.940.000	4.240.900	4.508.800	4.780.600	5.577.100	5.791.900
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.800	23.000	33.000	28.000	58.600	220.500
17	- Transferaufwendungen	24.570.800	28.251.300	31.746.000	28.380.100	27.322.500	30.733.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.515.600	1.758.400	1.887.200	1.806.700	1.832.900	1.868.200
19	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	66.894.000	74.425.000	80.534.000	77.384.200	77.969.600	82.652.200
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	424.000	- 3.252.000	-11.288.000	-2.395.900	-2.928.000	-5.862.600
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	424.000	- 3.252.000	-11.288.000	-2.395.900	-2.928.000	-5.862.600
	nachrichtlich:						
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen: [2]						

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	40.779.600	45.911.700	46.149.200	46.504.200	46.584.900	47.246.900
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.673.500	13.603.000	10.939.400	16.505.300	15.954.200	16.676.900
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	6.695.400	6.747.400	6.382.500	6.469.100	6.560.400	6.652.700
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	943.500	1.091.000	1.600.100	1.593.800	1.774.700	1.766.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.552.400	1.394.000	1.655.100	1.668.900	1.685.000	1.734.500
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	415.400	487.300	358.400	44.500	8.400	8.400
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.076.000	911.000	1.084.000	1.097.900	1.112.100	1.126.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.135.800	70.145.400	68.168.700	73.883.700	73.679.700	75.212.200
10	- Personalauszahlungen	24.900.500	27.530.900	28.941.800	29.639.700	30.210.000	30.792.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.908.300	12.620.500	13.417.200	12.749.100	12.968.500	13.245.400
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	33.800	23.000	33.000	28.000	58.600	220.500
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	24.570.800	28.251.300	31.746.000	28.380.100	27.322.500	30.733.700
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.515.600	1.758.400	1.887.200	1.806.700	1.832.900	1.868.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.929.000	70.184.100	76.025.200	72.603.600	72.392.500	76.860.300
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	4.206.800	- 38.700	-7.856.500	1.280.100	1.287.200	- 1.648.100
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.373.300	4.513.800	3.274.000	7.655.400	8.969.700	1.874.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.888.000	4.289.700	5.440.700	780.000	1.198.000	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	296.000	4.724.700	316.000	10.806.000	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.557.300	13.528.200	9.030.700	19.241.400	10.167.700	1.874.500
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.635.000	1.325.000	505.800	2.500.000	2.500.000	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.383.800	26.612.500	23.200.300	21.957.000	11.606.000	8.120.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.076.000	1.219.200	1.342.700	645.000	860.000	25.000
28	- Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	235.600	254.800	245.200	105.600	106.000	106.400
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	91.700	122.700	322.200	10.000	7.000	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.422.100	29.534.200	25.616.200	25.217.600	15.079.000	8.251.400
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-28.864.800	-16.006.000	-16.585.500	- 5.976.200	- 4.911.300	- 6.376.900
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-24.658.000	-16.044.700	-24.442.000	- 4.696.100	- 3.624.100	- 8.025.000
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	3.500.000	8.100.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	120.900
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 3.900	- 3.900	-3.900	- 3.900	3.496.100	7.979.100
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-24.661.900	-16.048.600	-24.445.900	- 4.700.000	- 128.000	- 45.900
	nachrichtlich:						
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	35.800.000	32.094.200	30.952.189	6.506.289	1.806.289	1.678.289

Teilhaushalt 1

Innere Verwaltung

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Teihaushalt 1 - Innere Verwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	900,00	900	900	900	900	900
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	37.000,00	52.000	52.500	52.500	52.500	52.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	25.600,00	10.000	10.000	10.000	10.000	220.500
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	500,00	500	500	500	500	500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	27.200,00	50.400	220.800	223.800	226.800	229.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	446.500,00	471.700	506.300	506.700	507.100	507.600
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	10.000,00	30.000	30.000	50.000	25.000	30.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.000,00	30.000	30.000	30.400	30.900	31.400
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	577.700,00	645.500	851.000	874.800	853.700	1.073.200
12	- Personalaufwendungen	6.847.100,00	7.613.000	8.223.800	8.404.500	8.552.200	8.702.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.274.300,00	1.227.800	1.691.800	1.753.800	1.509.300	1.494.400
15	- Abschreibungen	498.500,00	488.200	488.200	492.300	504.900	717.500
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	587.100,00	621.800	728.500	688.700	706.800	713.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	9.227.000,00	9.970.800	11.152.300	11.359.300	11.293.200	11.647.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 8.649.300,00	- 9.325.300	-10.301.300	-10.484.500	-10.439.500	-10.574.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	625.400,00	729.500	706.900	720.500	734.600	748.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	80.100,00	80.300	80.800	82.400	84.100	85.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	545.300,00	649.200	626.100	638.100	650.500	663.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 8.104.000,00	- 8.676.100	-9.675.200	-9.846.400	-9.789.000	-9.911.500

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teihaushalt 1 - Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung) (3)	542.100	605.500	811.000	814.800	818.700	822.700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3)	8.719.800	9.482.600	10.664.100	10.867.000	10.788.300	10.930.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2) (3)	- 8.177.700	- 8.877.100	-9.853.100	-10.052.200	-9.969.600	-10.107.500
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	3.000.000	5.700.000	1.823.500
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.886.500	4.270.000	5.437.700	780.000	1.198.000	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	3.886.500	4.270.000	5.437.700	3.780.000	6.898.000	1.823.500
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.620.000	1.315.000	473.800	2.500.000	2.500.000	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.630.000	1.192.000	605.000	3.050.000	5.700.000	5.100.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	161.200	274.500	133.400	200.000	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	114.000	114.000	114.000	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	53.000	111.100	272.000	10.000	7.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	6.578.200	3.006.600	1.598.200	5.760.000	8.207.000	5.100.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 2.691.700	1.263.400	3.839.500	-1.980.000	-1.309.000	-3.276.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17) (3)	-10.869.400	- 7.613.700	-6.013.600	-12.032.200	-11.278.600	-13.384.000

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.10 Steuerung

Produktgruppe

11.10 Steuerung

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Steuerung

11.10.0100 Steuerung

Kurzbeschreibung	Personen und Gremien, die die Kommune steuern, z. B. Bürgermeister/-in, Beigeordnete, Gemeinderat und Ausschüsse

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.10 Steuerung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.500,00	400	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	4.500,00	400	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	391.100,00	393.100	480.900	492.900	502.800	512.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.400,00	65.700	74.600	73.800	74.200	74.600
15	- Abschreibungen	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.100,00	24.800	30.200	31.000	31.400	31.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	474.600,00	485.300	587.400	599.400	610.100	620.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 470.100,00	- 484.900	-587.400	-599.400	-610.100	-620.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 470.100,00	- 484.900	-587.400	-599.400	-610.100	-620.700

11100100 Steuerung - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Notiz	u. a. Mitgliedsbeiträge Städtetag und Gemeindetag, Umlage Kreisverband und KGSt

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Produktgruppe 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Organisation und Dokumentation

11.11.0100 Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse

Kurzbeschreibung	Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse Vorbereitung, Begleitung, Nachbereitung der Sitzungen und sonstiger Gremientermine einschl. der Veröffentlichung von Informationen; Besetzung von Ausschüssen und sonstiger kommunaler Gremien des Gemeinderates; Abwicklung der Zahlungen an Fraktionen, Gruppierungen, Gremienmitglieder; Einsatz, Erweiterung und Pflege des Ratsinformationssystems; Bearbeitung von Regelungen, z. B. Satzungen, Geschäftsordnungen; Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung; Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Ortsrechts; Vorbereitung, Begleitung sowie Nachbereitung von Bürgerversammlungen.

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
12	- Personalaufwendungen	39.100,00	59.600	34.600	35.500	36.200	36.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.600,00	7.500	6.500	6.000	6.100	6.200
15	- Abschreibungen	4.500,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.900,00	58.100	58.600	59.700	60.900	62.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	108.100,00	128.200	102.700	104.200	106.200	108.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 108.100,00	- 128.200	-102.700	-104.200	-106.200	-108.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 108.100,00	- 128.200	-102.700	-104.200	-106.200	-108.200

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.12 Steuerungsunterstützung Controlling

Produktgruppe

11.12 Steuerungsunterstützung Controlling

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Steuerungsunterstützung Controlling

11.12.0000 Steuerungsunterstützung und Controlling

Kurzbeschreibung	1. Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards) Erarbeitung und Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen, Leitlinien und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für: - Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul) - Organisation - Personalwirtschaft - Finanz- und Rechnungswesen - Vorschlagswesen - Vergabewesen - Controlling und Berichtswesen 2. Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO; Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung; Aufstellung Haushaltsplanentwurf/Eckdatenbeschluss; Haushaltssicherungskonzept 3. Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling) Zentrales Berichtswesen und Controlling; Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss; Darlehens- und Schuldenverwaltung; Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens 4. Beteiligungsmanagement (einschl. Eigenbetriebe, Zweckverbände u.ä.) Prüfung der Möglichkeit der Ausgliederung, Privatisierung; Gründung, Verkauf, Auflösung, rechtliche Vorbereitung und Umsetzung (Gesellschaftsverträge usw.); Mitwirkung beim strategischen Controlling (Unternehmensleitbilder, -ziele, Abstimmung der Unternehmensziele mit den kommunalen Zielen); Wahrnehmung der Gesellschafterrechte; Abstimmung der Wirtschaftspläne und sonstigen Daten der Beteiligungen mit der Haushalts- und mittelfristigen Finanzplanung der Kommune; Operatives Controlling durch Abweichungsanalysen, Informationsauswertungen und Steuerungsempfehlungen; Regelmäßige Dokumentation der Beteiligungen u.a. durch Beteiligungsberichte; Vorbereitung und Begleitung der Umsetzung von Organ-, Gemeinderats- und Kreistagsbeschlüssen

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.12 Steuerungsunterstützung Controlling

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	30.000,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	247.000,00	247.000	267.000	267.000	267.000	267.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	277.000,00	292.000	312.000	312.000	312.000	312.000
12	- Personalaufwendungen	195.000,00	223.700	264.300	270.900	276.300	281.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.500,00	17.200	26.500	21.200	21.600	22.000
15	- Abschreibungen	0,00	300	300	300	300	300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.600,00	7.900	5.500	5.600	5.700	5.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	222.100,00	249.100	296.600	298.000	303.900	309.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	54.900,00	42.900	15.400	14.000	8.100	2.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	54.900,00	42.900	15.400	14.000	8.100	2.100

11120000 Steuerungsunterstützung und Controlling - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Notiz	Zuschuss für Verwaltungskostenpauschale von-Süßkind-Schwendi-Stiftung

11120000 Steuerungsunterstützung und Controlling - Zeile Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Notiz	u. a. Erstattung Verwaltungskosten der Eigenbetriebe und Stadtbau Renningen GmbH

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.14 Zentrale Funktionen

Produktgruppe

11.14 Zentrale Funktionen

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Zentrale Funktionen

11.14.0000 Zentrale Funktionen

Kurzbeschreibung	1. Gleichstellung von Mitarbeitern (w/m/d) innerhalb der Verwaltung Förderung der Gleichstellung von allen Mitarbeitern (w/m/d) durch: Umsetzung des Chancengleichheitsgesetzes Baden-Württemberg 2. Datenschutzbeauftragte/-r Bearbeitung von Grundsatzfragen des Datenschutzes und Kontaktstelle zum Landesbeauftragten für den Datenschutz; Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes; Erteilung von allgemeinen oder amtsübergreifenden Auskünften oder Auskünften im Sinne von §12 LDSG an Betroffene

11.14.0300 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung

Kurzbeschreibung	1. Personalrat Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung 2. Schwerbehindertenvertretung Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertenvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung

11.14.0900 Lokale Agenda

Kurzbeschreibung	Lokale Agenda Einrichtungen, Institutionen und Gruppen in der Gemeinde beraten und für die Mitwirkung an der Lokalen Agenda gewinnen; Vernetzung von unterschiedlichen Aktivitäten und Akteuren; Ermittlung von Bedarfen, Initiierung und Förderung von Projekten, Öffentlichkeitsarbeit, Mitwirkung bei kommunalen Planungen

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.14 Zentrale Funktionen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
12	- Personalaufwendungen	66.900,00	78.000	77.900	79.800	81.400	83.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.000,00	16.500	17.400	14.700	14.800	14.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.700,00	1.700	1.900	1.900	1.900	1.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	85.600,00	96.200	97.200	96.400	98.100	99.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 85.600,00	- 96.200	-97.200	-96.400	-98.100	-99.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 85.600,00	- 96.200	-97.200	-96.400	-98.100	-99.800

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.20 Organisation und EDV

Produktgruppe

11.20 Organisation und EDV

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Organisation und EDV

11.20.0100 Organisationsberatung

Kurzbeschreibung	Durchführung von Organisationsuntersuchungen einschl. damit verbundener Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen; Moderation von Besprechungen, Workshops, Infomärkten u.a.; Beratung der Fachämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation (auch unter Einbindung der IuK-Technik); Stellenbedarfsbemessung und -bewertung; Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation; Begleitung und Moderation von Organisationsentwicklungen; Organisationsberatung bei der Zusammenarbeit mit Externen

11.20.0200 IT

Kurzbeschreibung	1. Hard- und Software: Kundenbetreuung/Benutzerservice Installation, Beratung und Betreuung; Störungsbeseitigung; Hotline; Bestandsmanagement; Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche 2. Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen Datenmodellanalyse und -design; Erstellung eines produktbezogenen DV-Konzepts; Entwicklung einschl. programmspezifischen Entwicklungswerkzeugen wie z.B. Makros, VBA und Test von EDV Verfahren; Installation und Pflege; Einweisung 3. Betrieb und Anwendung von EDV-Verfahren auf zentralen Rechnersystemen Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme einschl. Online-Dienste durch Gewährleistung des Dialogbetriebs; Durchführung von Stapelverarbeitungen einschl. Produktionssteuerung; Datensicherung; Zentrale Drucksysteme einschl. Nachbereitung; Verwaltung von Datenbeständen; Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten einschl. erforderlicher Infrastruktur; Rechner- und Systemmanagement (einschl. Router) für alle Rechnebenen 4. Zentrale Netze einschl. Telekommunikationsanlagen (TK-Anlage) Telekommunikation und Telefonzentrale; Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes zwischen Gebäuden

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.20 Organisation und EDV

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
12	- Personalaufwendungen	335.300,00	387.700	399.500	409.600	417.700	426.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.800,00	59.400	49.700	47.500	48.400	49.300
15	- Abschreibungen	18.000,00	58.900	58.900	58.900	58.900	58.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.000,00	10.000	54.600	9.700	9.800	9.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	390.100,00	516.000	562.700	525.700	534.800	544.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 390.100,00	- 516.000	-562.700	-525.700	-534.800	-544.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 390.100,00	- 516.000	-562.700	-525.700	-534.800	-544.300

11200100 Organisationsberatung - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Notiz	u. a. Stellenbewertungen, Beratungsarbeiten Geschäftsverteilungsplan und Organisationsuntersuchung

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.21 Personalwesen

Produktgruppe

11.21 Personalwesen

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Personalwesen

11.21.0000 Personalwesen

Kurzbeschreibung	1. Personalbedarfsdeckung Personalgewinnung und Personaleinsatz; Interne und externe Stellenausschreibungen; Durchführung von Bewerberauswahlverfahren 2. Personalbetreuung Bearbeiten von Personalvorgängen; Beratung der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie Konfliktmanagement und Personalführung 3. Ausbildung Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden, Vorbereitungsdienst, Praktikum, Umschulung usw.; Durchführung der Ausbildung, insbesondere Vermittlung von Lerninhalten, ohne fachbereichsspezifische Ausbildungen 4. Fortbildung Ermitteln des Fortbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen; Durchführung, Planung und Konzeption von EDV-spezifischen Schulungen für die Fachämter 5. Bezüge- und Entgeltabrechnung Berechnung und Anweisung von Bezügen und Entgelten sowie ggf. Versorgungs- und Sonderleistungen 6. Freiwillige soziale Leistungen Entwicklung, Ausgestaltung und Umsetzung freiwilliger sozialer Leistungen/Einrichtungen wie z.B. Wohnungsfürsorge, Gemeinschaftsverpflegung; Beratung in Renten- und Versorgungsangelegenheiten usw. unter Wahrung der Personalvertretungsrechte 7. Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen fragender Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze; Einbindung der Betriebsärzte in allen Fragen des Gesundheitsschutzes; Durchführung von Einstellungsuntersuchungen und Wahrnehmung von vertrauens- und amtsärztlichen Tätigkeiten; Betriebliches Eingliederungs- und Gesundheitsmanagement

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.21 Personalwesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.000,00	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	7.000,00	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500
12	- Personalaufwendungen	1.355.800,00	1.475.800	1.638.700	1.654.200	1.667.000	1.679.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.300,00	56.700	153.300	108.300	109.800	111.300
15	- Abschreibungen	1.000,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.700,00	144.600	200.900	196.800	205.700	202.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.559.800,00	1.681.100	1.996.900	1.963.300	1.986.500	1.998.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 1.552.800,00	- 1.674.100	-1.989.400	-1.955.800	-1.979.000	-1.990.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 1.552.800,00	- 1.674.100	-1.989.400	-1.955.800	-1.979.000	-1.990.500

11210000 Personalwesen - Zeile Nr. 12 Personalaufwendungen

Notiz	u. a. Beiträge zur UKBW für Bedienstete	102.500 €

11210000 Personalwesen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	u. a. Führungskräfteseminar Enaio Schulungen Azubi Veranstaltung (Einführungswoche)	22.000 € 4.000 € 1.000 €
Notiz	u. a. Personalmarketing, Film- und Fotoaufnahmen	
Notiz	u. a. Verschannen der Bestandsakten im Zuge Einführung ePersonalakte	

11210000 Personalwesen - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Notiz	u. a. Gemeinschaftsveranstaltungen (Betriebsausflug usw.)	19.000 €
Notiz	u. a. Betriebsärztliche Betreuung und Arbeitssicherheit	
Notiz	Mitgliedbeitrag KAV	
Notiz	Schwerbehindertenabgabe	

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.22 Finanzverwaltung Kasse

Produktgruppe

11.22 Finanzverwaltung Kasse

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Finanzverwaltung Kasse

11.22.0000 Finanzverwaltung, Kasse

Kurzbeschreibung	1. Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug; Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen; Führen der Kosten- und Leistungsrechnung; Gebührenkalkulation; Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen 2. Aufgaben der Kommune als Steuerschuldnerin Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge und Erarbeitung der Steuererklärung (Umsatz-, Gewerbe-, Körperschaftsteuer); Beratung der Fachämter, Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Betreuung und Abwicklung von steuerlichen Außenprüfungen; Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten; Organisation und Abwicklung der Bauabzugssteuer 3. Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen und Vermächtnissen Etatplanung; Finanzplanung; Bearbeitung von Budgetveränderungen; Steuerung des Vermögenseinsatzes; Budgetkontrolle; Rechnungslegung; Abwicklung von Nachlässen, Schenkungen und Vermächtnissen 4. Zahlungsverkehr einschl. Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände Annahme/Leistung von unbaren und baren Ein- und Auszahlungen einschl. Verrechnungen; Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität; Bewirtschaftung der Kassenmittel einschl. Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten; Aufbewahrung und Beförderung von Zahlungsmitteln; Verwahrung von Wertpapieren und ähnlichen Urkunden; Hinterlegungen; Überwachung der Zahlstellen im Rahmen der Fachaufsicht 5. Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss Personen- und Sachkontenführung; Gewährung von Zahlungsstundungen im Zuständigkeitsrahmen; Mahnungen; Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen; Sammlung und Aufbewahrung der Rechnungsunterlagen; Abwicklung unklarer und irrtümlicher Einzahlungen 6. Zwangsweise Einziehung von Forderungen Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen; Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen; Beitreibung von Geldforderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe; Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung von Niederschlagung und Erlass; Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen; Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Mahngebühren, Vollstreckungskosten und Nebenforderungen (Zinsen und Säumniszuschlägen)

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.22 Finanzverwaltung Kasse

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.000,00	30.000	30.000	30.400	30.900	31.400
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	30.000,00	30.000	30.000	30.400	30.900	31.400
12	- Personalaufwendungen	579.000,00	638.400	663.900	680.500	694.100	707.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.100,00	52.600	52.400	46.300	47.100	47.900
15	- Abschreibungen	54.000,00	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.700,00	19.200	18.400	18.700	19.100	19.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	723.800,00	736.300	760.800	771.600	786.400	801.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 693.800,00	- 706.300	-730.800	-741.200	-755.500	-770.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 693.800,00	- 706.300	-730.800	-741.200	-755.500	-770.100

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.23 Justitiariat

Produktgruppe

11.23 Justitiariat

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Justitiariat

11.23.0500 Versicherungen

Kurzbeschreibung	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen Buchungshinweis: Die Versicherungsprämien werden ausgewiesen, sofern diese nicht direkt zugeordnet werden können. Ausgewiesen werden z.B. die Beiträge für die Allgemeine Unfallversicherung der Unfallkasse Baden-Württemberg. Risikoanalyse; Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachämter; Geltendmachung von Versicherungsschutz

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.23 Justizariat

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
12	- Personalaufwendungen	15.600,00	17.100	17.600	18.000	18.300	18.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.500,00	149.200	146.000	148.900	151.900	154.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	165.100,00	166.300	163.600	166.900	170.200	173.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 165.100,00	- 166.300	-163.600	-166.900	-170.200	-173.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 165.100,00	- 166.300	-163.600	-166.900	-170.200	-173.500

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

Produktgruppe

11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Gebäudemanagement

11.24.0100 Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsle

Kurzbeschreibung	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI (einschl. Durchführung von Architektenwettbewerben nach GRW und Planung von Kunst am Bau), einschl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen und Erstaussstattungen, Rückbau, Abbruch und Entsorgung von Gebäuden und technischen Einrichtungen; Bauherrenleistungen in Anlehnung an § 31 HOAI einschl. Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen wie z.B. Erstellung von Vorlagen und Genehmigungsanträgen; Bearbeitung von Anfragen und Fertigen von Stellungnahmen; Beratungsleistungen umfassen z.B.: - Erstellung fachtechnischer Gutachten - Beratung bei Bewertungen und Stellungnahmen im Rahmen kommunaler Investitionsfördermaßnahmen - Beratung bei Investorenmodellen (Projekte Dritter) - Fachliche Begutachtung von Hochbauten, die von der Kommune bezuschusst werden - Stellungnahmen aus architektonischer und fachtechnischer Sicht

11.24.0200 Begehung u. Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb u. Betreuung von technischen Anlagen an u. in Gebäuden, Energiemanagement für kom. Liegenschaften

Kurzbeschreibung	Gebäudebewirtschaftung allgemein Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen und Nutzungsrechten; Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden einschl. Gebäudereinigung; Begehung, Unterhaltung und Instandhaltung von Gebäuden einschl. aller mit Gebäuden verbundener technischer Anlagen und öffentlicher Uhren sowie von Denkmälern und Wegkreuzen u.ä. (ohne Gebäude); Energiemanagement einschl. Aufbau eines Energie-Controlling-Systems; Koordination und Ausarbeitung von Konzepten, konkreten Maßnahmen und Schulungsangeboten zur Energieeinsparung für kommunale Liegenschaften und die Allgemeinheit; Verhandlung, Prüfung und Gestaltung von Energielieferverträgen; Entwicklung ökologischer Standards für kommunale Gebäude und Anlagen

11.24.0299 Schulzentrum allgemein

Kurzbeschreibung	Gebäudebewirtschaftung Schulzentrum allgemein Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen und Nutzungsrechten; Bewirtschaftung von eigenen Gebäuden einschl. Gebäudereinigung; Begehung, Unterhaltung und Instandhaltung von Gebäuden einschl. aller mit Gebäuden verbundener technischer Anlagen Energiemanagement einschl. Aufbau eines Energie-Controlling-Systems; Koordination und Ausarbeitung von Konzepten, konkreten Maßnahmen und Schulungsangeboten zur Energieeinsparung für kommunale Liegenschaften und die Allgemeinheit; Verhandlung, Prüfung und Gestaltung von Energielieferverträgen; Entwicklung ökologischer Standards für kommunale Gebäude und Anlagen

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	25.500,00	10.000	10.000	10.000	10.000	220.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	25.500,00	10.000	10.000	10.000	10.000	220.500
12	- Personalaufwendungen	711.600,00	917.900	1.135.300	1.163.800	1.186.800	1.210.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	411.700,00	359.900	471.600	516.800	467.700	416.200
15	- Abschreibungen	159.400,00	145.300	145.300	145.300	145.300	351.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.300,00	118.400	119.500	121.800	124.100	126.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.389.000,00	1.541.500	1.871.700	1.947.700	1.923.900	2.104.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 1.363.500,00	- 1.531.500	-1.861.700	-1.937.700	-1.913.900	-1.884.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	38.100,00	38.300	37.300	38.000	38.800	39.600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 38.100,00	- 38.300	-37.300	-38.000	-38.800	-39.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 1.401.600,00	- 1.569.800	-1.899.000	-1.975.700	-1.952.700	-1.923.700

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.25.0000 Bauhof

Produkt	11.25.0000 Bauhof
Produktgruppe	11.25 Grünanlagen Werkstätten und Fahrzeuge
Produktbereich	11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	1. Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen Planung, Bau und Unterhaltung von Grün- und Freiflächen wie: Sportflächen, Gleisanlagenbegrünungen, Friedhöfe, Außenanlagen an Gebäuden und Einrichtungen, z.B. Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schwimmbäder, Altenheime, Krankenhäuser 2. Leistungen zentraler Werkstätten Innerbetriebliche zentrale Werkstätten z.B. Kfz-Werkstatt, Malerwerkstatt, Schlosserwerkstatt, Elektrowerkstatt, Installationswerkstatt, Schreinerwerkstatt, Landmaschinenwerkstatt; Wartung und Reparatur von technischen Einrichtungen in Gebäuden; 3. Transport- und Beförderungsleistungen Beförderung und Transport von Gütern und Schriftgut; Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten in betriebs- und verkehrssicherem Zustand; 4. Verwaltung von Fahrzeugen und Geräten Wahrnehmung der Halterpflichten, einschl. Betriebskostennachweis für Fahrzeuge und Geräte anderer Organisationseinheiten sowie Unfallbearbeitung

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.25.0000 Bauhof

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100,00	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000,00	25.000	25.000	25.400	25.800	26.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195.000,00	224.300	239.300	239.700	240.100	240.600
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	10.000,00	30.000	30.000	50.000	25.000	30.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	207.100,00	279.300	294.300	315.100	290.900	296.800
12	- Personalaufwendungen	2.585.900,00	2.820.400	2.883.500	2.955.900	3.015.100	3.075.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	496.700,00	477.500	511.800	577.100	401.800	428.500
15	- Abschreibungen	256.500,00	234.700	234.700	238.800	251.400	258.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.200,00	7.400	8.300	8.400	8.500	8.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	3.355.300,00	3.540.000	3.638.300	3.780.200	3.676.800	3.770.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 3.148.200,00	- 3.260.700	-3.344.000	-3.465.100	-3.385.900	-3.473.600
21	+ Erträge aus internen Leistungen	625.400,00	729.500	706.900	720.500	734.600	748.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	42.000,00	42.000	43.500	44.400	45.300	46.200
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	583.400,00	687.500	663.400	676.100	689.300	702.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 2.564.800,00	- 2.573.200	-2.680.600	-2.789.000	-2.696.600	-2.771.000

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Produktgruppe

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Zentrale Dienstleistungen

11.26.0000 Zentrale Dienstleistungen

Kurzbeschreibung	1. Zentrale Vergabestelle Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern; Zentrale Vergabe von Beschaffungs-, Bau- und Dienstleistungen; Abschluss von Rahmenverträgen 2. Boten-, Zustell- und Postdienste Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung 3. Telefonzentrale

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
12	- Personalaufwendungen	111.400,00	112.200	143.200	146.700	149.600	152.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.500,00	11.100	12.600	11.400	11.500	11.600
15	- Abschreibungen	1.200,00	400	400	400	400	400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.000,00	72.700	79.400	81.000	82.600	84.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	196.100,00	196.400	235.600	239.500	244.100	248.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 196.100,00	- 196.400	-235.600	-239.500	-244.100	-248.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 196.100,00	- 196.400	-235.600	-239.500	-244.100	-248.800

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktgruppe

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
11.30.0000 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Kurzbeschreibung	1. Redaktion und Vertrieb des Amtsblatts Redaktion und Vertrieb des Amtsblatts 2. Internetangebot Redaktion, Webdesign und Navigation des kommunalen Internetangebots, Social Media-Aktivitäten 3. Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien Weitere Print- und Non-Print-Medien, z.B. Redaktion und Herstellung einer Mitarbeiterzeitung 4. Werbung, Vermarktung, Ausschreibungen, Bekanntmachungen Ausarbeitung und Veröffentlichung von Anzeigen, Ausschreibungen und Bekanntmachungen; Entwicklung von Werbekonzepten, Inhalten, Slogans, Bildauswahl, graphischen Konzeptionen, Layout und Reinzeichnung; Ausschreibung; Kampagnen und Veranstaltungen; Erstellung der Mediadaten; Reservierung von Flächen bzw. Sendezeiten; Terminüberwachung; Abrechnung; Koordination und Betreuung von Agenturen, Bekanntmachungen 5. Pressearbeit Information der Medien über kommunale Anliegen; Einladung zu offiziellen, presserelevanten Terminen; Vorbereitung der Pressekonferenz; Presstext und Presseunterlagen verfassen und zusammenstellen; Moderation und Nachbereitung von Pressekonferenzen; Reaktion auf unrichtige bzw. unvollständige Berichterstattung, Medienbeobachtung und -auswertung (Pressepiegel); Zeitungsausschnittsdienst; Beratung der Verwaltungsleitung zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen, Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.100,00	2.100	170.500	173.100	175.700	178.300
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	3.100,00	2.100	170.500	173.100	175.700	178.300
12	- Personalaufwendungen	101.800,00	89.500	79.200	81.200	82.900	84.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.900,00	33.700	245.500	249.800	254.800	259.800
15	- Abschreibungen	3.900,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.200,00	3.500	1.600	1.600	1.600	1.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	141.800,00	131.300	330.900	337.200	343.900	350.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 138.700,00	- 129.200	-160.400	-164.100	-168.200	-172.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 138.700,00	- 129.200	-160.400	-164.100	-168.200	-172.300

11300000 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
Notiz	u. a. Betrieb Homepage verstärkte Öffentlichkeitsarbeit Fotos von Renningen Facebook/Instagram-Betreuung	9.000 €
Notiz	Klimaschutzmaßnahmen: Online-Beratungstool Gebäudesteckbriefe für private Haushalte PV-Bündelungsaktion für private Haushalte Energieberatung vor Ort mit EA BB	17.700 € 15.000 € 2.000 €

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.32 Abgabewesen

Produktgruppe

11.32 Abgabewesen

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Abgabewesen

11.32.0000 Abgabewesen

Kurzbeschreibung	Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern (Hundesteuer und Vergnügungssteuer) Festsetzung und Erhebung von sonstigen Abgaben Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens, insbesondere Veranlagung, Stundung, Vollziehungsaussetzung, Niederschlagung, Erlass, Zinsberechnungen, Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden, Zwangsversteigerungsfälle; Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter einschl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen; Steuerstatistik, -schätzung und -prognose; Entwurf von Satzungen

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.32 Abgabewesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	500,00	500	500	500	500	500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	500,00	500	500	500	500	500
12	- Personalaufwendungen	226.300,00	251.100	255.600	262.000	267.400	272.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.700,00	39.300	38.800	49.900	20.200	20.500
15	- Abschreibungen	0,00	600	600	600	600	600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.000,00	3.100	2.500	2.500	2.500	2.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	251.000,00	294.100	297.500	315.000	290.700	296.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 250.500,00	- 293.600	-297.000	-314.500	-290.200	-295.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 250.500,00	- 293.600	-297.000	-314.500	-290.200	-295.800

11320000 Abgabewesen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz u. a. Einführung der E-Steuerakte und Verscannung der Steuerakten

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.33 Grundstücksmanagement

Produktgruppe

11.33 Grundstücksmanagement

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Grundstücksmanagement
11.33.0000 Grundstücksmanagement	
Kurzbeschreibung	1. Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden, z.B. für Bevorratung, kommunale Maßnahmen oder im Auftrag für Bund und Land durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten; Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken; Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten; Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises; Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten 2. Grundstücksbewirtschaftung (Unbebaute Grundstücke) Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-, Pacht- und Gestattungsverhältnissen, einschließlich Fischereipachtverträge (Jagdpacht ab 2023 bei Produktgruppe 55.50.) sowie internen Nutzungsverhältnissen, soweit nicht bei 11.24 oder anderen Fachprodukten; Bewirtschaftung, Unterhaltung und Instandhaltung von eigenen und angemieteten bzw. angepachteten Grundstücken; Veranlassung von Pflegemaßnahmen

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.33 Grundstücksmanagement

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	900,00	900	900	900	900	900
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.100,00	23.300	25.300	25.300	25.300	25.300
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	23.000,00	24.200	26.200	26.200	26.200	26.200
12	- Personalaufwendungen	132.300,00	148.500	149.600	153.500	156.600	159.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.100,00	30.700	31.100	31.000	31.300	31.600
15	- Abschreibungen	0,00	28.600	28.600	28.600	28.600	28.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200,00	1.200	1.100	1.100	1.100	1.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	164.600,00	209.000	210.400	214.200	217.600	221.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 141.600,00	- 184.800	-184.200	-188.000	-191.400	-194.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 141.600,00	- 184.800	-184.200	-188.000	-191.400	-194.900

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		11.20.0200-IT - Teilhaushalt: THH 01 - Teihaushalt 1 - Innere Verwaltung										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	17.000	66.000	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	25.000,00	67.000	217.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	25.000,00	84.000	283.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 25.000,00	- 84.000	-283.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	25.000,00	84.000	283.000	0	0	0	0	

11200200 1000 Allgemein		
Information	78311000:	Erwerb von Lizenzen für ersetzendes Scannen und eRechnung sowie MS Office
	78312000:	Switche für Umbau Rathausnetz sowie Audiokonferenzsystem mit Kamera

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		11.21.0000-Personalwesen - Teilhaushalt: THH 01 - Teihaushalt 1 - Innere Verwaltung										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	10.000,00	10.000	15.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	10.000,00	10.000	15.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 10.000,00	- 10.000	-15.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	10.000,00	10.000	15.000	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

11210000 1000 Allgemein												
Information		78311000:	Erwerb von Lizenzen für ePersonalakte									

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		11.22.0000-Finanzverwaltung, Kasse - Teilhaushalt: THH 01 - Teihaushalt 1 - Innere Verwaltung										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	3.000	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	7.000,00	0	5.000	0	0	7.000	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	7.000,00	0	8.000	0	0	7.000	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 7.000,00	0	-8.000	0	0	-7.000	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	7.000,00	0	8.000	0	0	7.000	0	

11220000 1000 Allgemein												
Information		78311000:	2026: Erwerb Lizenz für neues Gebührenbescheidprogramm Machfinanzplus									
			2028: Restmittel NKHR-Projekt (zusätzliche Lizenzen Berichtswesen)									
		78312000:	Erwerb Scanner für elektronischen Rechnungseingangsworflow									

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		11.24.0200-Begehung u. Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb u. Betreuung von technischen Anlagen an u. in Gebäuden, Energiemanagement für kom. Liegenschaften - Teilhaushalt: THH 01 - Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.200,00	40.000	7.900	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	4.100	20.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	1.200,00	44.100	27.900	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 1.200,00	- 44.100	-27.900	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	1.200,00	44.100	27.900	0	0	0	0	

11240200 1000 Allgemein		
Information	78311000:	Erwerb von zusätzlichen Lizenzen für Vergabe und Kostenmanagement
	78312000:	Erwerb von zwei Microsoft Surface und Bildschirm für Besprechungen

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		11.24.0200-Begehung u. Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb u. Betreuung von technischen Anlagen an u. in Gebäuden, Energiemanagement für kom. Liegenschaften - Teilhaushalt: THH 01 - Teihaushalt 1 - Innere Verwaltung										
Maßnahme:		1012-Neues Rathaus (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	3.000.000	5.700.000	1.823.500	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	0	0	0	3.000.000	5.700.000	1.823.500	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	2.500.000,00	1.000.000	300.000	3.000.000	3.000.000	5.700.000	5.100.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	2.500.000,00	1.000.000	300.000	3.000.000	3.000.000	5.700.000	5.100.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 2.500.000,00	- 1.000.000	-300.000	-3.000.000	0	0	-3.276.500	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	2.500.000,00	1.000.000	300.000	3.000.000	3.000.000	5.700.000	5.100.000	

11240200 1012 Neues Rathaus			
Information	68100000:	2027 - 2029:	Investitionszuschuss Bund zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen (LuKIFG)
	78710000:	2027 - 2028:	Neuveranschlagung Umbau Volksbankgebäude
		2026:	Neuveranschlagung Planungsrate Erweiterungsanbau mit Tiefgarage Neues Rathaus
		2027 - 2029:	Ausführung und Abrechnung Erweiterungsanbau

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		11.24.0299-Schulzentrum allgemein - Teilhaushalt: THH 01 - Teihaushalt 1 - Innere Verwaltung										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	130.000,00	140.000	240.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	130.000,00	140.000	240.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 130.000,00	- 140.000	-240.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	130.000,00	140.000	240.000	0	0	0	0	

11240299 1000 Allgemein												
Information		78710000:	2026: teilweise Neuveranschlagung Medienverkabelung Schulzentrum und Fahrradgarage Lehrer									

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		11.25.0000-Bauhof - Teilhaushalt: THH 01 - Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung										
Maßnahme:		1010-Furtwiesen / Bauhof (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	70.000,00	8.000	5.000	0	0	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	70.000,00	8.000	5.000	0	0	0	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	52.000	0	0	50.000	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	160.000,00	217.500	56.500	0	200.000	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	160.000,00	269.500	56.500	0	250.000	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 90.000,00	- 261.500	-51.500	0	-250.000	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	160.000,00	269.500	56.500	0	250.000	0	0	

11250000 1010 Furtwiesen / Bauhof		
Information	68310000:	Veräußerungserlöse von Altfahrzeugen
	78312000:	Ersatzbeschaffung Geräte und Maschinen
	78312200:	Ersatz Fahrzeug Gärtner
		30.000 €
		Ersatz Anhänger
		5.000 €
		2027: Hubsteigerfahrzeug
		200.000 €
	78710000:	2027: Neuveranschlagung Fahrzeugunterstand für Anhänger mit Wallbox

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		11.32.0000-Abgabewesen - Teilhaushalt: THH 01 - Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	11.000,00	30.000	15.000	0	10.000	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	11.000,00	30.000	15.000	0	10.000	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 11.000,00	- 30.000	-15.000	0	-10.000	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	11.000,00	30.000	15.000	0	10.000	0	0	

11320000 1000 Allgemein												
Information		78311000:	Neuveranschlagung Erwerb von Lizenzen Komm.One und Machfinanzplus Einführung E-Akte									

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		11.33.0000-Grundstücksmanagement - Teilhaushalt: THH 01 - Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	800.000,00	585.000	788.800	0	0	1.198.000	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	800.000,00	585.000	788.800	0	0	1.198.000	0	
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	3.600.000,00	110.000	453.800	0	0	0	0	
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	114.000,00	114.000	114.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	3.714.000,00	224.000	567.800	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 2.914.000,00	361.000	221.000	0	0	1.198.000	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	3.714.000,00	224.000	567.800	0	0	0	0	

11330000 1000 Allgemein	
Information	68210000: 2026: Neuveranschlagung Verkauf Mühlgasse 6 + Abrechnung S60 2028: Verkauf Kirchplatz 2/1, Kirchplatz 5 und Bahnhofstr. 47 78110000: 2026: Neuveranschlagung Rückzahlung Städtebaufördermittel aufgrund Verkauf von Mühlgasse 6 78210000: 2026: allgemeiner Grunderwerb + Abrechnung S60

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		11.33.0000-Grundstücksmanagement - Teilhaushalt: THH 01 - Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung										
Maßnahme:		5101-Gewerbegebiet B 295 (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	2.500.000	2.500.000	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	0	0	2.500.000	2.500.000	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	0	0	-2.500.000	-2.500.000	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	0	0	2.500.000	2.500.000	0	

11330000 5101 Gewerbegebiet B 295	
Information	78210000: Erwerb von Grundstücken Gewerbegebiet B295 1. Bauabschnitt

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		11.33.0000-Grundstücksmanagement - Teilhaushalt: THH 01 - Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung										
Maßnahme:		5118-Wolfäcker III (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	524.500,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	524.500,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	524.500,00	0	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		11.33.0000-Grundstücksmanagement - Teilhaushalt: THH 01 - Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung										
Maßnahme:		5119-Schnallenäcker III (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	2.492.000,00	3.677.000	4.643.900	0	780.000	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	2.492.000,00	3.677.000	4.643.900	0	780.000	0	0	
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	20.000,00	1.205.000	20.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	20.000,00	1.205.000	20.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	2.472.000,00	2.472.000	4.623.900	0	780.000	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	20.000,00	1.205.000	20.000	0	0	0	0	

11330000 5119 Schnallenäcker III	
Information	68210000: Neuveranschlagung Grundstückserlöse Schnallenäcker III 78210000: Rechtsberatung für Ausschreibung Grundstücke

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		11.33.0000-Grundstücksmanagement - Teilhaushalt: THH 01 - Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung										
Maßnahme:		5120-Schnallenäcker II (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	65.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	65.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-65.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	65.000	0	0	0	0	

11330000 5120 Schnallenäcker II												
Information		78730000:	Begrünung der Lärmschutzwallgaragen									

Teilhaushalt 2

Sicherheit und Ordnung

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.000,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.900,00	14.900	15.800	22.600	22.600	22.600
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	240.500,00	298.600	302.800	303.100	303.400	303.700
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.700,00	12.700	10.100	10.100	10.100	10.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.500,00	12.500	12.500	2.500	2.500	27.500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	335.000,00	385.000	440.000	446.600	453.300	460.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	627.600,00	737.200	794.700	798.400	805.400	837.500
12	- Personalaufwendungen	755.500,00	824.500	855.100	876.400	893.800	911.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	712.900,00	770.400	1.059.800	674.700	698.100	914.100
15	- Abschreibungen	205.500,00	200.600	212.400	258.800	258.800	258.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.400,00	69.900	78.100	63.100	64.100	76.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.779.300,00	1.865.400	2.205.400	1.873.000	1.914.800	2.160.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 1.151.700,00	- 1.128.200	-1.410.700	-1.074.600	-1.109.400	-1.323.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	10.100,00	11.300	11.600	11.800	12.000	12.200
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 10.100,00	- 11.300	-11.600	-11.800	-12.000	-12.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 1.161.800,00	- 1.139.500	-1.422.300	-1.086.400	-1.121.400	-1.335.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung) (3)	617.700	722.300	778.900	775.800	782.800	814.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3)	1.571.600	1.664.800	1.993.000	1.614.200	1.656.000	1.901.900
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2) (3)	- 953.900	- 942.500	-1.214.100	-838.400	-873.200	-1.087.000
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	311.000	315.000	21.000	96.000	45.000	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	311.000	315.000	21.000	96.000	45.000	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.000	23.000	80.000	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	589.700	500.000	603.500	245.000	825.000	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.000	8.000	11.000	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	598.700	531.000	694.500	245.000	825.000	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 287.700	- 216.000	-673.500	-149.000	-780.000	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17) (3)	- 1.241.600	- 1.158.500	-1.887.600	-987.400	-1.653.200	-1.087.000

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

12.10 Statistik und Wahlen

Produktgruppe

12.10 Statistik und Wahlen

Produktbereich

12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	Statistik und Wahlen

12.10.0000 Statistik und Wahlen

Kurzbeschreibung	1. Staatliche Statistiken Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten gemäß den Vorgaben und Regelungen von Europäischer Union, Bund und Land, z.B. Landwirtschaftsstatistiken, Preisstatistiken, Volkszählung einschl. Mitwirkung und Unterstützung bei staatlichen Statistiken anderer Stellen 2. Kommunale Statistiken/Statistisches Informationssystem Konzeption, Erhebung, Aufbereitung, Bereitstellung und Dokumentation kommunaler Statistiken zur Erfüllung kommunalrechtlicher Vorgaben oder zur informationellen Nutzung; Pflege und Weiterentwicklung der innerkommunalen Raumbezugs- und Raumgliederungssysteme, z.B. Wahlbezirke, Grundschuleinzugsbereiche, Sanierungsgebiete, Einzugsbereiche; Speicherung und periodische Aktualisierung von Einzel- und Aggregatdaten unter Beachtung der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes für Nutzer innerhalb und außerhalb der Kommunen im Datawarehouse; Verdichtung der Daten des Datenpools zu entscheidungsrelevanten Informationen und digitalisierte Verteilung mit Hilfe eines dv-gestützten Suchsystems; Erteilung von Auskünften, Bearbeitung von statistischen Anfragen; Information der Öffentlichkeit im Rahmen des Auftrags 3. Wahlen und Abstimmungen Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen, z.B. Kommunal-, Landtags-, Bundestags und Europawahlen, sowie Abstimmungen, z.B. Volksabstimmung

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

12.10 Statistik und Wahlen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000,00	10.000	10.000	0	0	25.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	15.000,00	10.000	10.000	0	0	25.000
12	- Personalaufwendungen	8.600,00	8.500	8.500	8.700	8.900	9.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.200,00	38.400	38.800	0	0	60.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.400,00	11.200	11.700	700	700	11.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	106.200,00	58.100	59.000	9.400	9.600	81.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 91.200,00	- 48.100	-49.000	-9.400	-9.600	-56.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 91.200,00	- 48.100	-49.000	-9.400	-9.600	-56.600

12100000 Statistik und Wahlen - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Notiz	Wahlhelferentschädigung Landtagswahl

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

12.20 Ordnungswesen

Produktgruppe

12.20 Ordnungswesen

Produktbereich

12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	Ordnungswesen

12.20.0000 Ordnungswesen

Kurzbeschreibung	1. Fundsachen und Fundtiere Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung und Verwertung von Fundsachen und Fundtieren 2. Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, sofern nicht bei den jeweiligen Fachprodukten nachgewiesen; Dazu zählen insbesondere Gesundheitsschutz, Unterbringung psychisch Kranker, Versammlungen, Demonstrationen, Aufzüge, Kriminalprävention, Entwicklung, Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen/Verordnungen im Rahmen Ortpolizeirecht und Heimaufsicht 3. Führung des Gewerberegisters Erfassung und Bearbeitung von An-, Um- und Abmeldungen von anzeige- oder erlaubnispflichtigen Gewerben; Erteilung von Auskünften aus dem Gewerberegister; Beratung über Anzeigepflichten 4. Bearbeitung von Gaststättenerlaubnissen Prüfung, Erlass und Aufhebung von dauerhaften Gaststättenerlaubnissen bzw. Gaststättenkonzessionen 5. Bearbeitung von sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen Prüfung, Erlass und Aufhebung von einmaligen Ausschankerlaubnissen sowie von Sondergenehmigungen, z.B. Sperrzeitverkürzungen, insbesondere im Rahmen von besonderen Anlässen (Sonderveranstaltungen von Gaststätten, Straßen- oder Vereinsfeste) 6. Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse Prüfung, Erlass und Aufhebung von sonstigen gewerberechtlichen Erlaubnissen 7. Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen Überwachung der ordnungsgemäßen Führung bereits betriebener anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe; Maßnahmen für die Wiederherstellung ordnungsgemäßer gewerberechtlicher Zustände

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

12.20 Ordnungswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	15.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
12	- Personalaufwendungen	192.700,00	207.300	206.600	211.800	216.000	220.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.900,00	31.500	38.600	36.300	37.000	37.700
15	- Abschreibungen	0,00	200	200	200	200	200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.500,00	1.700	2.100	2.100	2.100	2.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	231.100,00	240.700	247.500	250.400	255.300	260.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 216.100,00	- 215.700	-222.500	-225.400	-230.300	-235.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 216.100,00	- 215.700	-222.500	-225.400	-230.300	-235.300

12200000 Ordnungswesen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	Bestattungs-, Beschlagnahme- und sonstige Kosten im Zusammenhang mit ordnungsrechtlichen Maßnahmen

12200000 Ordnungswesen - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Notiz	Vereinsbeitrag Sicherer Landkreis

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

12.21 Verkehrswesen

Produktgruppe

12.21 Verkehrswesen

Produktbereich

12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	Verkehrswesen
12.21.0000 Verkehrswesen	
Kurzbeschreibung	1. Verkehrslenkung und -regelung (einschl. Planung und Verkehrssicherung) Vorbereitung, Planung und Anordnung der Aufstellung oder Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen zur Sicherung und Führung des Verkehrs ohne deren Überwachung 2. Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse Prüfung, Erlass und Aufhebung von (einzelfallbezogenen) verkehrsrechtlichen und straßenrechtlichen Genehmigungen und Erlaubnissen einschl. deren Kontrolle, u.a. Sondernutzungsrechte 3. Überwachung des ruhenden Verkehrs Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr einschl. Ahndung und Beseitigung der Verstöße; Abschleppmaßnahmen; Erhebung und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsanzeigen 4. Überwachung des fließenden Verkehrs Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden Verkehr einschl. Ahndung und Beseitigung der Verstöße; Erhebung und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsanzeigen

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

12.21 Verkehrswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.300,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	30.000,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	335.000,00	385.000	440.000	446.600	453.300	460.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	366.300,00	446.300	501.300	507.900	514.600	521.400
12	- Personalaufwendungen	98.300,00	158.300	158.300	162.200	165.500	168.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.700,00	98.300	91.100	89.900	91.500	93.100
15	- Abschreibungen	1.500,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.600,00	15.800	14.800	15.100	15.400	15.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	202.100,00	297.400	289.200	292.200	297.400	302.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	164.200,00	148.900	212.100	215.700	217.200	218.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	164.200,00	148.900	212.100	215.700	217.200	218.700

12210000 Verkehrswesen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	u. a. Wartung stationäre Blitzersäulen

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

12.22 Einwohnerwesen

Produktgruppe

12.22 Einwohnerwesen

Produktbereich

12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	Einwohnerwesen

12.22.0000 Einwohnerwesen

Kurzbeschreibung	1. Meldeangelegenheiten Verarbeitung jedes melderechtlichen Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen; Beratung von Meldepflichtigen; Mitteilungen an andere Behörden; Auskünfte an Berechtigte; Pflege des Melderegisters 2. Erteilung von Ausweis- und sonstigen Dokumenten Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen, Beratung und Auskunft zu Pass-, Visavorschriften; Abrechnung mit der Bundesdruckerei 3. Übermittlung von elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmalen (ELStAM) und Auskunftserteilung über die steuerliche Identifikationsnummer (IdNr) Elektronische Übermittlung von melderechtlichen und standesamtlichen Daten wie z.B. Anschriftenänderung, Kirchen -ein oder -austritt, Eheschließung, Scheidung, Geburt, Tod an das Bundeszentralamt für Steuern als Grundlage für die Bildung oder Änderung der persönlichen elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM); Mitteilung der bereits vorhandenen steuerlichen Identifikationsnummer (IdNr) an den Bürger im Fall eines Verlustes 4. Bürgerservice einschl. Ortsverwaltung und Einheitlicher Ansprechpartner/Leistungen für andere Behörden Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle in der Kommune für die Bürgerschaft sowie für andere Behörden, soweit diese Leistungen nicht gesondert auszuweisen sind

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

12.22 Einwohnerwesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	140.000,00	170.200	170.400	170.400	170.400	170.400
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	140.000,00	170.200	170.400	170.400	170.400	170.400
12	- Personalaufwendungen	210.000,00	220.400	244.700	250.800	255.700	260.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.200,00	169.800	158.800	161.400	164.600	167.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.700,00	2.700	2.500	2.500	2.500	2.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	347.900,00	392.900	406.000	414.700	422.800	431.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 207.900,00	- 222.700	-235.600	-244.300	-252.400	-260.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 207.900,00	- 222.700	-235.600	-244.300	-252.400	-260.600

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

12.23 Personenstandswesen

Produktgruppe

12.23 Personenstandswesen

Produktbereich

12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	Personenstandswesen

12.23.0000 Personenstandswesen

Kurzbeschreibung	1. Beurkundung von Geburten Erstfeststellung personenbezogener Daten zur Abstammung und zukünftigen Identitätsermittlung eines Menschen; Nachbeurkundung von Geburten 2. Eheanmeldung und Eheschließung Prüfung rechtlicher Ehevoraussetzungen und Durchführung der Eheschließung einschl. aller Vor- und Nacharbeiten 3. Nachbeurkundung einer im Ausland begründeten Ehe oder Lebenspartnerschaft Ausfertigen eines zusätzlichen deutschen Dokumentes über eine bereits erfolgte Eheschließung oder Begründung einer Lebenspartnerschaft nach anderem Recht 4. Beurkundung von Sterbefällen Beurkundung bei Eintritt eines Sterbefalls; Nachbeurkundung von Sterbefällen 5. Fortführung von Personenstandsregistern einschl. Testamentsverzeichnis Beurkundung von Namens- und Personenstandsveränderungen in den Personenstandsregistern; Führen der Sicherungsregister 6. Informationen und Nachweise aus den Personenstandsregistern Erteilung von formlosen und formgebundenen Auskünften bzw. Nachweisen an Privatpersonen und institutionelle Kunden aus Personenstandsregistern 7. Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen 8. Mitwirkung in Nachlass- Angelegenheiten Feststellung von Erben und Nachlass sowie Nachlasssicherung 9. Behördliche Namensänderungen Änderungen von Vor- und Familiennamen 10. Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften Prüfung rechtlicher Voraussetzungen und Eintragung der Lebenspartnerschaft

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

12.23 Personenstandswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	24.000,00	22.000	26.000	26.000	26.000	26.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	24.000,00	22.000	26.000	26.000	26.000	26.000
12	- Personalaufwendungen	89.700,00	82.900	86.200	88.400	90.200	92.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.600,00	30.900	18.100	17.800	18.000	18.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.500,00	1.900	2.000	2.000	2.000	2.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	123.800,00	115.700	106.300	108.200	110.200	112.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 99.800,00	- 93.700	-80.300	-82.200	-84.200	-86.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 99.800,00	- 93.700	-80.300	-82.200	-84.200	-86.300

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Produktgruppe 12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	Kommunales Grundbuchwesen

12.24.0000 Kommunales Grundbuchwesen

Kurzbeschreibung	1. Kommunale Grundbucheinsichtsstelle Erteilung von Abschriften aus dem Grundbuch Öffentliche Beglaubigung von Unterschriften für die Eintragung in das Vereinregister Festsetzung der Kosten der KostO in der Funktion als Ratsschreiber

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.500,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.500,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
12	- Personalaufwendungen	9.300,00	10.200	10.200	10.300	10.400	10.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	9.300,00	10.200	10.200	10.300	10.400	10.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 7.800,00	- 8.800	-8.800	-8.900	-9.000	-9.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 7.800,00	- 8.800	-8.800	-8.900	-9.000	-9.100

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

12.25 Sozialversicherung

Produktgruppe

12.25 Sozialversicherung

Produktbereich

12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	Sozialversicherung
12.25.0100 Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten	
Kurzbeschreibung	Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten Erteilung von Auskünften in allen Angelegenheiten der Sozialversicherung; Aufnahme von Anträgen auf Leistungen aus der Sozialversicherung und Weiterleitung der Unterlagen an den Sozialversicherungsträger

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

12.25 Sozialversicherung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
12	- Personalaufwendungen	68.300,00	41.900	43.200	44.300	45.200	46.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.400,00	4.100	4.900	3.700	3.800	3.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	500	500	500	500	500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	73.200,00	46.500	48.600	48.500	49.500	50.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 73.200,00	- 46.500	-48.600	-48.500	-49.500	-50.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 73.200,00	- 46.500	-48.600	-48.500	-49.500	-50.500

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

12.60 Brandschutz

Produktgruppe

12.60 Brandschutz

Produktbereich

12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	Brandschutz
12.60.0000 Brandschutz	
Kurzbeschreibung	1. Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
	Einsatz der geeigneten Einsatzmittel und des geeigneten Personals entsprechend der gesetzlichen Vorgaben - zur Löschung von Bränden, - zur Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen - zum Schutz von Menschen, Tieren, Sachwerten, der Umwelt und des Gemeinwesen vor Gefahren - zur Bekämpfung von allgemeinen Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung außerhalb der polizeilichen Zuständigkeit
	2. Feuersicherheitswachdienst
	Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen; Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Brand- oder Explosionsgefahr
	3. Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht Abgabe von Stellungnahmen an Dritte, Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht; Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände einschl. notwendiger Begehungen (nicht gleichzusetzen mit der Brandverhütungsschau der Bauordnung)
	4. Brandschutzerziehung und -aufklärung
	Erziehung und Aufklärung von verschiedenen Bevölkerungsgruppen über die besonderen Gefahren von Feuer und die notwendigen Maßnahmen zum Selbstschutz und zur Selbstrettung im Falle eines Brandereignisses

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

12.60 Brandschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.000,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.600,00	13.600	14.500	21.300	21.300	21.300
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	30.000,00	20.000	20.000	20.300	20.600	20.900
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.700,00	12.700	10.100	10.100	10.100	10.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	65.800,00	62.300	60.600	67.700	68.000	68.300
12	- Personalaufwendungen	71.900,00	77.600	79.300	81.300	82.900	84.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	338.900,00	383.000	707.000	364.600	372.200	511.600
15	- Abschreibungen	204.000,00	175.400	187.200	233.600	233.600	233.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.900,00	36.000	39.200	34.800	35.400	36.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	672.700,00	672.000	1.012.700	714.300	724.100	865.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 606.900,00	- 609.700	-952.100	-646.600	-656.100	-797.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	10.100,00	11.300	11.600	11.800	12.000	12.200
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 10.100,00	- 11.300	-11.600	-11.800	-12.000	-12.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 617.000,00	- 621.000	-963.700	-658.400	-668.100	-809.700

12600000 Brandschutz - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	u. a. Neuausstattung Einsatzkleidung Feuerwehr lt. Ausschreibung	250.000 €

12600000 Brandschutz - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Notiz	u. a. Ausbilder- und Gerätewartvergütung
Notiz	Mitgliedsbeitrag FW-Verband
Notiz	u. a. Unfallversicherung

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

12.80 Katastrophenschutz

Produktgruppe

12.80 Katastrophenschutz

Produktbereich

12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	Katastrophenschutz

12.80.0000 Katastrophenschutz

Kurzbeschreibung	1. Katastrophenabwehr Einsatz im Katastrophenfall einschl. der Einsatzleitung; Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall 2. Bevölkerungsschutz Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall; Allgemeine Krisen- und Notfallversorgung

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

12.80 Katastrophenschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
12	- Personalaufwendungen	6.700,00	17.400	18.100	18.600	19.000	19.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000,00	14.400	2.500	1.000	11.000	21.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	300,00	100	5.300	5.400	5.500	5.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	13.000,00	31.900	25.900	25.000	35.500	46.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 13.000,00	- 31.900	-25.900	-25.000	-35.500	-46.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 13.000,00	- 31.900	-25.900	-25.000	-35.500	-46.000

12800000 Katastrophenschutz - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	u. a. Wartung der Sirenen und mobiler Stromerzeuger

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		12.20.0000-Ordnungswesen - Teilhaushalt: THH 02 - Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	2.000,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	2.000,00	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 2.000,00	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	2.000,00	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		12.21.0000-Verkehrswesen - Teilhaushalt: THH 02 - Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.700,00	2.000	3.500	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	1.000,00	0	11.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	2.700,00	2.000	14.500	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 2.700,00	- 2.000	-14.500	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	2.700,00	2.000	14.500	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		12.22.0000-Einwohnerwesen - Teilhaushalt: THH 02 - Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	25.000	0	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	7.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	32.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 32.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	32.000	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		12.60.0000-Brandschutz - Teilhaushalt: THH 02 - Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	21.000	0	96.000	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	0	21.000	0	96.000	0	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	80.000	0	0	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	500.000	0	145.000	600.000	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	580.000	0	145.000	600.000	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-559.000	0	-49.000	-600.000	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	580.000	0	145.000	600.000	0	

12600000 1000 Allgemein												
Information	68110000:	2026: Neuveranschlagung Fördermittel MTW					13.000 €					
		Fördermittel für Umstellung Digitalfunk					8.000 €					
		2027: Fördermittel für LF 20					96.000 €					
	78312200:	2026: Aufbau für LF 20					500.000 €					
		2027: Erwerb eines MTW					145.000 €					
		2028: Erwerb ELW 1 und KdoW					250.000 €					
		Erwerb Wechselladerfahrzeug Löschwasserversorgung					350.000 €					
	78710000:	2026: Unterstand für mobilen Stromerzeuger					80.000 €					

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		12.60.0000-Brandschutz - Teilhaushalt: THH 02 - Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung										
Maßnahme:		1003-Feuerwehr Renningen (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	311.000,00	302.000	0	0	0	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	311.000,00	302.000	0	0	0	0	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	8.000,00	23.000	0	0	0	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	425.000,00	293.000	0	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	1.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	433.000,00	317.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 122.000,00	- 15.000	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	433.000,00	317.000	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		12.60.0000-Brandschutz - Teilhaushalt: THH 02 - Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung										
Maßnahme:		1004-Feuerwehr Malsheim (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	13.000	0	0	0	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	13.000	0	0	0	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	130.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	130.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 117.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	130.000	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		12.80.0000-Katastrophenschutz - Teilhaushalt: THH 02 - Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	45.000	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	0	0	0	0	45.000	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	161.000,00	50.000	100.000	0	100.000	225.000	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	161.000,00	50.000	100.000	0	100.000	225.000	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 161.000,00	- 50.000	-100.000	0	-100.000	-180.000	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	161.000,00	50.000	100.000	0	100.000	225.000	0	

12800000 1000 Allgemein			
Information	68100000:	2028: Fördermittel für Ausbau Sirenen	
	78312000:	2026: Neuveranschlagung mobiler Stromerzeuger für Bürgerhaus	
		2027: Neuveranschlagung von Erwerb von vier Sirenen	100.000 €
		2028: Neuveranschlagung von Erwerb von neun Sirenen	100.000 €
			225.000 €

Teilhaushalt 3

Schulen und Kultur

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.169.700,00	2.217.500	2.010.000	2.039.200	2.071.900	2.105.400
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	47.300,00	157.700	157.700	157.700	294.700	294.700
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	652.600,00	658.600	672.700	682.800	693.100	703.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.600,00	28.500	27.600	27.700	27.800	27.900
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.300,00	32.700	49.000	49.700	50.400	51.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.933.500,00	3.095.000	2.917.000	2.957.100	3.137.900	3.182.600
12	- Personalaufwendungen	2.279.700,00	2.540.700	2.577.300	2.641.700	2.694.300	2.748.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.172.000,00	2.353.200	2.543.700	2.610.900	3.308.300	2.663.800
15	- Abschreibungen	595.200,00	670.900	670.900	670.900	1.239.900	1.239.900
17	- Transferaufwendungen	206.500,00	317.500	379.000	259.000	264.200	269.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	204.400,00	232.100	246.800	251.300	255.800	260.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	5.457.800,00	6.114.400	6.417.700	6.433.800	7.762.500	7.182.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 2.524.300,00	- 3.019.400	-3.500.700	-3.476.700	-4.624.600	-3.999.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	103.900,00	127.000	122.900	125.300	127.800	130.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 103.900,00	- 127.000	-122.900	-125.300	-127.800	-130.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 2.628.200,00	- 3.146.400	-3.623.600	-3.602.000	-4.752.400	-4.129.800

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung) (3)	2.886.200	2.937.300	2.759.300	2.799.400	2.843.200	2.887.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3)	4.859.400	5.443.500	5.746.800	5.762.900	6.522.600	5.942.100
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2) (3)	- 1.973.200	- 2.506.200	-2.987.500	-2.963.500	-3.679.400	-3.054.200
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.128.800	1.328.800	1.270.000	2.402.000	1.824.700	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	1.128.800	1.328.800	1.270.000	2.402.000	1.824.700	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.585.000	8.410.000	15.110.000	13.623.000	3.600.000	1.550.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	73.000	25.700	45.300	175.000	30.000	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	20.000	20.000	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	500	0	25.200	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	10.658.500	8.455.700	15.200.500	13.798.000	3.630.000	1.550.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 9.529.700	- 7.126.900	-13.930.500	-11.396.000	-1.805.300	-1.550.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17) (3)	-11.502.900	- 9.633.100	-16.918.000	-14.359.500	-5.484.700	-4.604.200

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

21.10.0101 Friedrich-Silcher-Schule

Produkt	21.10.0101 Friedrich-Silcher-Schule
Produktgruppe	21.10 Allgemeinbildende Schulen
Produktbereich	21 Schulträgeraufgaben

Kurzbeschreibung	Grundschule in Malsheim Die Grundschule bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens; Im Rahmen der verlässlichen Grundschule gehört zu den Leistungen des Schulträgers die außerschulische Betreuung vor und nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten gegen Entgelt durch freizeitbezogene und spielerische Aktivitäten Die allgemeinbildenden Schulen (Grundschulen einschl. Grundschulförderklassen, Hauptschulen und Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, Gemeinschaftsschulen) erfüllen den ihnen nach dem Schulgesetz gegenüber Schülern mit und ohne Behinderung jeweils obliegenden Bildungs- und Erziehungsauftrag; Leistungen zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs und Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen einschl. der zugeordneten Sporteinrichtungen und einer zugeordneten Schulmensa (ggf. anteilig) - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln - bei einem Ganztagschulbetrieb sowie bei Betreuung vor und nach dem Unterricht bzw. am Nachmittag erweitertes Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung; ggf. Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung) - Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten - Öffentlichkeitsarbeit / Beratung / Auskünfte - Durchführung von Veranstaltungen

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

21.10.0101 Friedrich-Silcher-Schule

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	95.900,00	95.900	0	0	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	100	100	100	91.100	91.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	800,00	1.400	1.000	1.000	1.000	1.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	96.700,00	97.400	1.100	1.100	92.100	92.100
12	- Personalaufwendungen	86.500,00	89.800	92.100	94.400	96.200	98.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.800,00	302.200	419.500	355.100	827.500	331.100
15	- Abschreibungen	12.000,00	11.600	11.600	11.600	296.600	296.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.200,00	14.900	16.000	16.200	16.400	16.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	359.500,00	418.500	539.200	477.300	1.236.700	742.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 262.800,00	- 321.100	-538.100	-476.200	-1.144.600	-650.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	16.800,00	19.600	20.300	20.700	21.100	21.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 16.800,00	- 19.600	-20.300	-20.700	-21.100	-21.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 279.600,00	- 340.700	-558.400	-496.900	-1.165.700	-671.800

- Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	u. a. 2026: Brandmeldeanlage BT3, Brandschutzgutachten, Umbau der Jalousien aufgrund Fluchtwegen 2028: Energetische Sanierung
Notiz	u. a. Möbelierung Klassenzimmer

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

21.10.0102 Grundschulförderklassen

Produkt	21.10.0102 Grundschulförderklassen
Produktgruppe	21.10 Allgemeinbildende Schulen
Produktbereich	21 Schulträgeraufgaben

Kurzbeschreibung	Grundschulförderklassen Die Grundschule (einschl. der Grundschulförderklassen) bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens; Im Rahmen der verlässlichen Grundschule gehört zu den Leistungen des Schulträgers die außerschulische Betreuung vor und nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten gegen Entgelt durch freizeitbezogene und spielerische Aktivitäten Die allgemeinbildenden Schulen (Grundschulen einschl. Grundschulförderklassen, Hauptschulen und Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, Gemeinschaftsschulen) erfüllen den ihnen nach dem Schulgesetz gegenüber Schülern mit und ohne Behinderung jeweils obliegenden Bildungs- und Erziehungsauftrag; Leistungen zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs und Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen einschl. der zugeordneten Sporteinrichtungen und einer zugeordneten Schulmensa (ggf. anteilig) - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln - bei einem Ganztagschulbetrieb sowie bei Betreuung vor und nach dem Unterricht bzw. am Nachmittag erweitertes Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung; ggf. Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung) - Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten - Öffentlichkeitsarbeit / Beratung / Auskünfte - Durchführung von Veranstaltungen

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

21.10.0102 Grundschulförderklassen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.200,00	3.800	9.300	9.400	9.500	9.600
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	5.200,00	3.800	9.300	9.400	9.500	9.600
12	- Personalaufwendungen	8.000,00	8.300	7.700	7.800	7.900	8.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,00	2.100	1.600	1.800	2.200	2.500
15	- Abschreibungen	100,00	100	100	100	100	100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	300	300	300	300	300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	10.300,00	10.800	9.700	10.000	10.500	10.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 5.100,00	- 7.000	-400	-600	-1.000	-1.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.100,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 1.100,00	- 1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 6.200,00	- 8.200	-1.600	-1.800	-2.200	-2.500

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

21.10.0301 Friedrich-Schiller-Schule

Produkt	21.10.0301 Friedrich-Schiller-Schule
Produktgruppe	21.10 Allgemeinbildende Schulen
Produktbereich	21 Schulträgeraufgaben

Kurzbeschreibung	Grund-, und Werkrealschule in Renningen Die allgemeinbildenden Schulen (Grundschulen einschl. Grundschulförderklassen, Hauptschulen und Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, Gemeinschaftsschulen) erfüllen den ihnen nach dem Schulgesetz gegenüber Schülern mit und ohne Behinderung jeweils obliegenden Bildungs- und Erziehungsauftrag; Leistungen zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs und Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen einschl. der zugeordneten Sporteinrichtungen und einer zugeordneten Schulmensa (ggf. anteilig) - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln - bei einem Ganztagschulbetrieb sowie bei Betreuung vor und nach dem Unterricht bzw. am Nachmittag erweitertes Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung; ggf. Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung) - Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten - Öffentlichkeitsarbeit / Beratung / Auskünfte - Durchführung von Veranstaltungen

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

21.10.0301 Friedrich-Schiller-Schule

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	296.600,00	325.400	252.000	252.700	256.500	260.300
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	800	1.000	1.000	1.000	1.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	296.600,00	339.700	266.500	267.200	271.000	274.800
12	- Personalaufwendungen	132.400,00	133.800	121.200	124.300	126.800	129.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	434.900,00	477.500	547.700	547.600	485.100	513.300
15	- Abschreibungen	168.000,00	60.200	60.200	60.200	60.200	60.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.300,00	27.600	26.200	26.700	27.200	27.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	761.600,00	699.100	755.300	758.800	699.300	730.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 465.000,00	- 359.400	-488.800	-491.600	-428.300	-455.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	25.200,00	25.200	22.000	22.400	22.800	23.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 25.200,00	- 25.200	-22.000	-22.400	-22.800	-23.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 490.200,00	- 384.600	-510.800	-514.000	-451.100	-479.000

- Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		
Notiz	Sachkostenbeiträge	241.500 €
	Förderung Inklusion	7.500 €
Notiz	Förderung Klimahelden Grundschule aus Klimaschutzmaßnahme	3.000 €

- Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
Notiz	2026: u. a. Neuveranschlagung Erneuerung Bodenbeläge und Blechdach	
	2027: u. a. Neuveranschlagung Südfenster Musiksaal und Erneuerung Klassenzimmertüren	

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

21.10.0401 Realschule

Produkt	21.10.0401 Realschule
Produktgruppe	21.10 Allgemeinbildende Schulen
Produktbereich	21 Schulträgeraufgaben

Kurzbeschreibung	Realschule in Renningen Die Realschule ist eine weiterführende Schule, in der ein Realschulabschluss erworben werden kann. Die allgemeinbildenden Schulen (Grundschulen einschl. Grundschulförderklassen, Hauptschulen und Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, Gemeinschaftsschulen) erfüllen den ihnen nach dem Schulgesetz gegenüber Schülern mit und ohne Behinderung jeweils obliegenden Bildungs- und Erziehungsauftrag; Leistungen zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs und Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen einschl. der zugeordneten Sporteinrichtungen und einer zugeordneten Schulmensa (ggf. anteilig) - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln - bei einem Ganztagschulbetrieb sowie bei Betreuung vor und nach dem Unterricht bzw. am Nachmittag erweitertes Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung; ggf. Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung) - Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten - Öffentlichkeitsarbeit / Beratung / Auskünfte - Durchführung von Veranstaltungen

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

21.10.0401 Realschule

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	668.200,00	683.500	635.600	645.100	654.800	664.600
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.300,00	16.500	16.500	16.500	62.500	62.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	669.500,00	700.000	652.100	661.600	717.300	727.100
12	- Personalaufwendungen	108.600,00	106.100	124.500	127.600	130.200	132.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300.000,00	384.300	418.200	351.800	344.300	360.000
15	- Abschreibungen	62.000,00	64.300	64.300	64.300	348.300	348.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.500,00	24.400	27.200	27.700	28.200	28.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	494.100,00	579.100	634.200	571.400	851.000	869.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	175.400,00	120.900	17.900	90.200	-133.700	-142.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	11.200,00	11.200	11.600	11.800	12.000	12.200
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 11.200,00	- 11.200	-11.600	-11.800	-12.000	-12.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	164.200,00	109.700	6.300	78.400	-145.700	-154.900

- Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Notiz	Sachkostenbeiträge	635.600 €

- Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	u. a. Restarbeiten Betonsanierung (BA4)	70.000 €
Notiz	u. a. neue Klassensätze Schulmobiliar	

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

21.10.0601 Gymnasium

Produkt	21.10.0601 Gymnasium
Produktgruppe	21.10 Allgemeinbildende Schulen
Produktbereich	21 Schulträgeraufgaben

Kurzbeschreibung	Gymnasium in Renningen Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können. Die allgemeinbildenden Schulen (Grundschulen einschl. Grundschulförderklassen, Hauptschulen und Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, Gemeinschaftsschulen) erfüllen den ihnen nach dem Schulgesetz gegenüber Schülern mit und ohne Behinderung jeweils obliegenden Bildungs- und Erziehungsauftrag; Leistungen zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs und Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen einschl. der zugeordneten Sporteinrichtungen und einer zugeordneten Schulmensa (ggf. anteilig) - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln - bei einem Ganztagschulbetrieb sowie bei Betreuung vor und nach dem Unterricht bzw. am Nachmittag erweitertes Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung; ggf. Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung) - Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten - Öffentlichkeitsarbeit / Beratung / Auskünfte - Durchführung von Veranstaltungen

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

21.10.0601 Gymnasium

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	900.800,00	902.900	891.600	905.000	918.600	932.400
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	82.200	82.200	82.200	82.200	82.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	900.800,00	985.100	973.800	987.200	1.000.800	1.014.600
12	- Personalaufwendungen	135.000,00	146.000	150.400	154.100	157.200	160.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	595.300,00	587.200	588.000	757.900	1.022.500	822.500
15	- Abschreibungen	200.000,00	221.200	221.200	221.200	221.200	221.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.400,00	35.700	39.700	40.500	41.300	42.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	963.700,00	990.100	999.300	1.173.700	1.442.200	1.246.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 62.900,00	- 5.000	-25.500	-186.500	-441.400	-231.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	22.400	23.200	23.700	24.200	24.700
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 22.400	-23.200	-23.700	-24.200	-24.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 62.900,00	- 27.400	-48.700	-210.200	-465.600	-256.300

- Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Notiz	Sachkostenbeiträge Förderung Inklusion	890.600 € 1.000 €

- Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	2026 - 2029: u. a. Erneuerung Beleuchtung Fachräume und Erneuerung Bodenbeläge 2027 - 2028: u. a. Erneuerung Glasvorbauten in EG-Klassenzimmern

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

21.40 Schülerbezogene Leistungen

Produktgruppe 21.40 Schülerbezogene Leistungen

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Kurzbeschreibung	Schülerbezogene Leistungen

21.40.0100 Schülerbeförderung

Kurzbeschreibung	Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung, auch der Schülerbeförderung des inneren Schulbetriebs, z. B. von der Schule zur Schwimmhalle

21.40.0201 Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler

Kurzbeschreibung	Organisation und Durchführung von Preisverleihungen (auch Europäischer Wettbewerb); Organisation und finanzielle Förderung von Schüleraustauschen, Schullandheimaufenthalten

21.40.0202 Mensa

Kurzbeschreibung	Mensa

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

21.40 Schülerbezogene Leistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	34.000,00	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.000,00	24.000	47.000	47.700	48.400	49.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	70.000,00	38.500	61.500	62.200	62.900	63.600
12	- Personalaufwendungen	4.300,00	4.300	4.500	4.600	4.700	4.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.700,00	100.200	100.200	104.700	114.900	117.700
15	- Abschreibungen	34.500,00	40.100	40.100	40.100	40.100	40.100
17	- Transferaufwendungen	93.000,00	100.000	125.000	127.500	130.000	132.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.500,00	81.400	105.500	107.500	109.500	111.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	275.000,00	326.000	375.300	384.400	399.200	406.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 205.000,00	- 287.500	-313.800	-322.200	-336.300	-343.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	8.400,00	8.400	8.100	8.300	8.500	8.700
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 8.400,00	- 8.400	-8.100	-8.300	-8.500	-8.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 213.400,00	- 295.900	-321.900	-330.500	-344.800	-351.800

21400202 Mensa - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen

Notiz u. a. Personalkostenübernahme Mensaveroin und Abmangelübernahme

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Produktgruppe

21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Produktbereich

21 Schulträgeraufgaben

Kurzbeschreibung	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
21.50.0000 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	
Kurzbeschreibung	1. Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte Vermietung, Verpachtung und unentgeltliche Überlassung von Einrichtungen und Grundstücksflächen für sportliche, kulturelle und sonstige Zwecke einschl. Überlassungen an den Kultur- und Sportbereich für den Übungsbetrieb der Vereine z.B. Aula 2. Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft Bearbeitung der im Wesentlichen finanziellen Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft z.B. Zuschüsse interkommunale Ganztagesbetreuung

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	23.000,00	23.000	36.500	36.500	36.500	36.500
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	500,00	500	500	500	500	500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	500	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.500,00	6.500	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	30.500,00	30.500	37.000	37.000	37.000	37.000
12	- Personalaufwendungen	16.200,00	56.100	18.000	18.500	18.900	19.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.100,00	22.100	19.800	21.500	24.200	28.200
15	- Abschreibungen	2.700,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
17	- Transferaufwendungen	4.500,00	4.000	4.500	4.600	4.700	4.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	48.500,00	85.600	45.700	48.000	51.200	55.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 18.000,00	- 55.100	-8.700	-11.000	-14.200	-18.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	4.500,00	4.500	4.600	4.700	4.800	4.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 4.500,00	- 4.500	-4.600	-4.700	-4.800	-4.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 22.500,00	- 59.600	-13.300	-15.700	-19.000	-23.600

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

25.20 Kommunale Museen

Produktgruppe

25.20 Kommunale Museen

Produktbereich

25 Museen Archiv Zoo

Kurzbeschreibung	Kommunale Museen
25.20.0000 Museen (Archäologisches Museum und Heimatmuseum)	
Kurzbeschreibung	1. Pflege des Museumsguts Museumsgut einschl. Kultur- und Technikdenkmäler, Naturerzeugnisse sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen; Bauliche und archäologische Denkmalpflege, Naturschutz, Geländearbeiten (Oberflächenprospektion, Aufsammlungen, Ausgrabungen); Erstellung eigener Publikationen 2. Dauerausstellungen Präsentation der Sammlungsbestände im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums; Organisation, Gestaltung, Aktualisierung bzw. Neukonzeption, wissenschaftlich, bestandspflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Beaufsichtigung 3. Sonderausstellungen Temporäre Präsentation relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages der Museen; Organisation, Gestaltung, Leihverkehr, wissenschaftliche, bestandspflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Publikationen, Beaufsichtigung 4. Museumsbezogene Kulturaktivitäten Durchführung weiterer Kulturaktivitäten, die das Bildungsprogramm des Museums spezifisch ergänzen und außerhalb von Dauer- und Sonderausstellungen angeboten werden; Organisation und Betreuung von Arbeitsgemeinschaften, Führungen, Exkursionen, Vorträgen und Lesungen, Konzerten, Kulturtreffs, Tagungen, Museumswerkstätten, Konzeption und Betreuung von Lehrpfaden usw.; Kooperation mit Fördervereinen 5. Museumsbezogene Dienstleistungen Fachliche Beratung und Betreuung Dritter einschl. Amtshilfe; Bereitstellung von museumsbezogenen Medien z.B.: Arbeits- und Fachbibliothek, Medienarchiv

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

25.20 Kommunale Museen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	200	200	200	200
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	100	200	200	200	200
12	- Personalaufwendungen	20.900,00	20.600	22.900	23.500	24.000	24.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.000,00	7.800	9.700	13.200	16.000	19.000
15	- Abschreibungen	5.500,00	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.000,00	16.000	100	100	100	100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	69.400,00	50.600	38.900	43.000	46.300	49.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 69.400,00	- 50.500	-38.700	-42.800	-46.100	-49.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	7.300,00	5.200	4.700	4.800	4.900	5.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 7.300,00	- 5.200	-4.700	-4.800	-4.900	-5.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 76.700,00	- 55.700	-43.400	-47.600	-51.000	-54.600

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

25.21 Archiv

Produktgruppe

25.21 Archiv

Produktbereich

25 Museen Archiv Zoo

Kurzbeschreibung	Archiv
25.21.0000 Archiv	
Kurzbeschreibung	1. Pflege der Archivbestände Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalem und nichtkommunalem Archivgut; Aufbau und Fortführung von Sammlungen; Bildung, Erschließung, Verwahrung, Verwaltung, Konservierung und Restaurierung der Bestände; Mitwirkung und Beratung bei der Aktenordnung und -führung innerhalb der Verwaltung 2. Benutzerdienst Benutzerberatung und -betreuung; Vorlage von Archivgut (=Gesamtheit aller Informationsträger im Archiv); Bereitstellung von technischer Ausstattung und Einrichtung; Fertigung von Reproduktionen; Ausarbeitungen zur Ortsgeschichte 3. Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte Eigene Forschung und Anregung von Forschungsprojekten; Publikationen, Ausstellungen, multimediale Präsentationen; Führungen, Vorträge, Seminare u.a. archivpädagogische Angebote; Betreuung und Unterstützung von historischen Vereinen und Institutionen; 4. Beratungsleistungen Beratung und Unterstützung Dritter bei der Aufbewahrung und Benutzung von Unterlagen (u.a. durch Fortbildungen)

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

25.21 Archiv

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100,00	100	100	100	100	100
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	900,00	900	500	500	500	500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.000,00	1.000	600	600	600	600
12	- Personalaufwendungen	28.600,00	28.600	31.300	32.000	32.700	33.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.600,00	49.900	15.900	14.100	37.900	14.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	700,00	800	700	700	700	700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	70.900,00	79.300	47.900	46.800	71.300	48.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 69.900,00	- 78.300	-47.300	-46.200	-70.700	-48.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	600,00	600	600	600	600	600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 600,00	- 600	-600	-600	-600	-600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 70.500,00	- 78.900	-47.900	-46.800	-71.300	-48.800

25210000 Archiv - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	u. a. jährliche konservatorische Maßnahmen am Archivbestand, Digitalisierungsmaßnahmen, Erneuerung Übersichtstafeln Ortsrundgang usw.

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

26.20 Musikpflege

Produktgruppe

26.20 Musikpflege

Produktbereich

26 Theater Konzerte Musikschulen

Kurzbeschreibung	Musikpflege

26.20.0400 Förderung der Musik

Kurzbeschreibung	Förderung der Musik Institutionelle Förderung oder Projektförderung durch Finanz- oder Sachleistungen sowie Information oder Betreuung (Vereinsförderung)

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

26.20 Musikpflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
15	- Abschreibungen	500,00	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	53.000,00	50.000	57.000	58.100	59.300	60.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	53.500,00	50.000	57.000	58.100	59.300	60.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 53.500,00	- 50.000	-57.000	-58.100	-59.300	-60.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 53.500,00	- 50.000	-57.000	-58.100	-59.300	-60.500

26200400 Förderung der Musik - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen

Notiz	u. a. Vereinsförderung Musik

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

26.30.0000 Musikschule

Produkt	26.30.0000 Musikschule
Produktgruppe	26.30 Musikschulen
Produktbereich	26 Theater Konzerte Musikschulen

Kurzbeschreibung	1. Elementarer Unterricht Im Unterricht in der Grundstufe/Elementarstufe (bis ins Grundschulalter) werden angeboten: - Musikalische Früherziehung - Eltern-Kind-Gruppen - Musikalische Grundausbildung - Singklassen - Orientierungsangebote und andere elementare Angebote, z.B. Rhythmik, Tanz- und Bewegungserziehung; Kooperation mit Partnern in der kommunalen Bildungslandschaft (KiTas, allgemeinbildende Schulen), Vereinen, Kirchen und freien Gruppen 2. Instrumental- und Vokalunterricht Als Instrumental- und Vokalfächer werden in der Unter-, Mittel- und Oberstufe der Musikschulen (vom Grundschulalter bis ins Erwachsenenalter) angeboten: - Instrumental- und Vokalunterricht - Ensemble-/Ergänzungsunterricht - Studienvorbereitung und andere Angebote; Kooperation mit Partnern in der kommunalen Bildungslandschaft (bis zur Mittelstufe mit allgemeinbildenden Schulen), Vereinen, Kirchen und freien Gruppen 3. Weitere Unterrichtsangebote Theoretische Fächer (nicht im Instrumental- und Vokalunterricht); Komposition; Medienunterricht; Unterricht in darstellenden Künsten u.a. 4. Durchführung von Veranstaltungen Interne Veranstaltungen (für Musikschüler/-innen und deren Angehörige); Öffentliche Veranstaltungen; Zeitlich und inhaltlich begrenzte Angebote, z.B. Workshops, Seminare, Arbeitswochen, Musikaufnahmen, Schüleraustausche, Konzertreisen und Wettbewerbe 5. Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen Umrahmung und Gestaltung von Veranstaltungen Dritter, z.B. Theaterveranstaltungen, Firmenjubiläen, Vereinsfeste, Festakte, Ausstellungseröffnungen, Gottesdienste 6. Überlassung von Arbeitsmaterialien Insbesondere Verleih von Instrumenten und Notenmaterial an Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Dritte

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

26.30.0000 Musikschule

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	180.000,00	183.000	185.000	190.500	196.000	202.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	22.800	22.800	22.800	22.800	22.800
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	635.000,00	641.000	655.000	664.800	674.800	684.900
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	817.000,00	848.800	864.800	880.100	895.600	911.700
12	- Personalaufwendungen	1.332.800,00	1.446.700	1.484.900	1.522.200	1.552.500	1.583.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.000,00	106.700	72.000	95.800	76.500	76.000
15	- Abschreibungen	8.000,00	133.000	133.000	133.000	133.000	133.000
17	- Transferaufwendungen	1.000,00	4.500	7.500	7.600	7.800	8.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.800,00	12.800	13.500	13.700	13.900	14.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.444.600,00	1.703.700	1.710.900	1.772.300	1.783.700	1.814.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 627.600,00	- 854.900	-846.100	-892.200	-888.100	-903.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	4.500,00	4.500	4.600	4.700	4.800	4.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 4.500,00	- 4.500	-4.600	-4.700	-4.800	-4.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 632.100,00	- 859.400	-850.700	-896.900	-892.900	-907.900

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

27.10 Volkshochschulen

Produktgruppe

27.10 Volkshochschulen

Produktbereich

27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen

Kurzbeschreibung	Volkshochschulen

27.10.0000 Volkshochschule

Kurzbeschreibung	1. Kurse und Lehrgänge 2. Einzelveranstaltungen 3. Ausstellungen Durchführung von selbstveranstalteten Ausstellungen (Planung, Aufbau, Aufsicht) oder von Ausstellungen in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (Leihausstellungen) 4. Sonderveranstaltungen 5. Sonstige Service- und Sachleistungen

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

27.10 Volkshochschulen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
12	- Personalaufwendungen	30.300,00	59.200	60.200	61.700	62.900	64.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.400,00	5.300	4.900	5.000	5.100	5.200
17	- Transferaufwendungen	28.000,00	30.000	25.000	25.500	26.000	26.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	300,00	300	500	500	500	500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	63.000,00	94.800	90.600	92.700	94.500	96.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 63.000,00	- 94.800	-90.600	-92.700	-94.500	-96.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 63.000,00	- 94.800	-90.600	-92.700	-94.500	-96.400

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

27.20 Bibliotheken

Produktgruppe

27.20 Bibliotheken

Produktbereich

27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen

Kurzbeschreibung	Bibliotheken
27.20.0000 Mediathek	
Kurzbeschreibung	1. Medien und Informationen für Sachbereiche Bereitstellung von Medien aller Art (Bücher und Non-Books wie z.B. CDs, DVDs, Software, Noten, Graphiken) für systematisch oder thematisch gegliederte Sachbereiche 2. Medien und Informationen für Schöne Literatur (Belletristik) Bereitstellung von Medien aller Art für die Schöne Literatur (Belletristik) 3. Medien und Informationen im Kinder- und Jugendbereich Bereitstellung von Medien aller Art (auch Spiele) für den Kinder- und Jugendbereich 4. Medien und Informationen im Bereich Zeitungen und Zeitschriften Bereitstellung von Zeitungen und Zeitschriften (auch elektronisch) 5. Informationsdienste Bereitstellung von Medien aller Art und der technischen Geräte, die für die Nutzung der Medien und des Informationsangebots im Internet erforderlich sind; Aufbereitung von Informationsmitteln zur permanenten Nutzung in der Bibliothek; Erteilung von Informationen 6. Programmarbeit Literatur, Medienvermittlung und Leseförderung durch angebotsbegleitende Veranstaltungen und Ausstellungen 7. Bibliotheksführungen Einführung in die Bibliotheksbenutzung mit Informationen und Erklärungen über das Angebot der Bibliothek, die Aufstellung der Medien und die Nutzungsmöglichkeiten

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

27.20 Bibliotheken

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.800,00	0	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	17.000,00	17.000	17.100	17.400	17.700	18.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	500	600	600	600	600
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	29.300,00	17.500	17.700	18.000	18.300	18.600
12	- Personalaufwendungen	304.600,00	363.700	376.400	385.900	393.600	401.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.400,00	178.300	202.600	190.400	193.800	203.200
15	- Abschreibungen	57.400,00	78.500	78.500	78.500	78.500	78.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.400,00	10.200	12.600	12.800	13.000	13.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	534.800,00	630.700	670.100	667.600	678.900	696.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 505.500,00	- 613.200	-652.400	-649.600	-660.600	-677.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	5.800,00	5.600	5.800	5.900	6.000	6.100
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 5.800,00	- 5.600	-5.800	-5.900	-6.000	-6.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 511.300,00	- 618.800	-658.200	-655.500	-666.600	-683.800

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

28.10 Sonstige Kulturpflege

Produktgruppe

28.10 Sonstige Kulturpflege

Produktbereich

28 Sonstige Kulturpflege

Kurzbeschreibung	Sonstige Kulturpflege

28.10.0000 Sonstige Kulturpflege, Städtepartnerschaften

Kurzbeschreibung	1. Kulturförderung (sonstige Förderung, ohne Musikförderung) Institutionelle oder Projektförderung; Vermietung Citybus und Bürgerbus; Vermietung mobile Bühne und Geschirrmobil; Weltkulturpfad; Erwerb von Kunstgegenstände 2. Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise Durchführung von Veranstaltungen/Veranstaltungsreihen und Verleihung von Kulturpreisen, auch in Kooperation mit Dritten; Städtepartnerschaften mit Mennecy (F), Occhiobello (I) und Countesthorpe (GB) 3. Kulturinformation (Marketing, Beratung, Information) Sammlung, Aufbereitung und Veröffentlichung von Kulturveranstaltungsdaten, Informationsveranstaltungen u.a. Entwickeln und Umsetzen eigener kulturpädagogischer Konzepte und Verknüpfung mit den Aktivitäten anderer Kulturträger 4. Betrieb eines Kulturzentrums Trägerschaft und Betrieb eines Kultur- und Veranstaltungszentrums (Bürgerhaus, Begegnungsstätte)

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

28.10 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	200,00	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.700,00	21.500	21.300	21.400	21.500	21.600
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	16.900,00	32.600	32.400	32.500	32.600	32.700
12	- Personalaufwendungen	66.000,00	72.900	77.000	78.800	80.300	82.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.800,00	129.600	143.600	152.000	158.300	170.400
15	- Abschreibungen	44.500,00	52.300	52.300	52.300	52.300	52.300
17	- Transferaufwendungen	16.000,00	18.000	22.000	22.400	22.800	23.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.100,00	7.700	4.500	4.600	4.700	4.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	292.400,00	280.500	299.400	310.100	318.400	332.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 275.500,00	- 247.900	-267.000	-277.600	-285.800	-300.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	18.500,00	18.600	16.200	16.500	16.900	17.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 18.500,00	- 18.600	-16.200	-16.500	-16.900	-17.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 294.000,00	- 266.500	-283.200	-294.100	-302.700	-317.400

28100000 Sonstige Kulturpflege, Städtepartnerschaften - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 910015 Bürgerhaus	
Notiz	u. a. Erneuerung Schließanlage

28100000 Sonstige Kulturpflege, Städtepartnerschaften - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 910016 Merklinger Str. 10 - Begegnungsstätte Malsheim	
Notiz	2027: u. a. Erneuerung Dachflächenfenster über Treppenhaus

28100000 Sonstige Kulturpflege, Städtepartnerschaften - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen 910051 Sonstige Einrichtungen	
Notiz	u. a. Vereinsförderung

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

29.10 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

Produktgruppe 29.10 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

Produktbereich 29 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

Kurzbeschreibung	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

29.10.0100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

Kurzbeschreibung	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften Allgemeine Förderung von Religionsgemeinschaften, Erfüllung von Verpflichtungen, z.B. zur Unterhaltung kirchlicher Bauten; Förderung von Einzelmaßnahmen für religiöse Zwecke

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

29.10 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
12	- Personalaufwendungen	5.500,00	4.600	6.200	6.300	6.400	6.500
17	- Transferaufwendungen	11.000,00	111.000	138.000	13.300	13.600	14.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	16.500,00	115.600	144.200	19.600	20.000	20.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 16.500,00	- 115.600	-144.200	-19.600	-20.000	-20.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 16.500,00	- 115.600	-144.200	-19.600	-20.000	-20.500

29100100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen

Notiz	2026: Zuschuss Kirchturmrenovierung Zuschuss Sanierung Fresken	100.000 € 25.000 €

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		21.10.0101-Friedrich-Silcher-Schule - Teilhaushalt: THH 03 - Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur										
Maßnahme:		2001-Friedrich-Silcher-Schule (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	82.200,00	82.200	0	0	0	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	82.200,00	82.200	0	0	0	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	7.400,00	0	5.200	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	500,00	0	2.900	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	7.900,00	0	8.100	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	74.300,00	82.200	-8.100	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	7.900,00	0	8.100	0	0	0	0	

21100101 2001 Friedrich-Silcher-Schule												
Information		78312000:	Tausch des Zeiterfassungsterminals sowie Erwerb Switch für Anbau									

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		21.10.0101-Friedrich-Silcher-Schule - Teilhaushalt: THH 03 - Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur										
Maßnahme:		2100-Sanierung und Erweiterung (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	270.000	0	1.079.000	1.824.700	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	0	270.000	0	1.079.000	1.824.700	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	5.000.000,00	3.000.000	7.800.000	8.000.000	8.600.000	400.000	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	5.000.000,00	3.000.000	7.800.000	8.000.000	8.600.000	400.000	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 5.000.000,00	- 3.000.000	-7.530.000	-8.000.000	-7.521.000	1.424.700	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	5.000.000,00	3.000.000	7.800.000	8.000.000	8.600.000	400.000	0	

21100101 2100 Sanierung und Erweiterung		
Information	68110000:	teilweise Neuveranschlagung Förderung Erweiterung Friedrich-Silcher-Schule
	78710000:	teilweise Neuveranschlagung Erweiterung Friedrich-Silcher-Schule

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		21.10.0301-Friedrich-Schiller-Schule - Teilhaushalt: THH 03 - Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur										
Maßnahme:		2002-Friedrich-Schiller-Schule (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	82.200,00	82.200	0	0	0	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	82.200,00	82.200	0	0	0	0	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	100.000	110.000	0	0	0	550.000	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	15.200,00	2.000	9.000	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	5.300	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	15.200,00	102.000	124.300	0	0	0	550.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	67.000,00	- 19.800	-124.300	0	0	0	-550.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	15.200,00	102.000	124.300	0	0	0	550.000	

21100301 2002 Friedrich-Schiller-Schule												
Information		78312000:	Klassenzimmerverdunklung sowie Tausch des Zeiterfassungsterminals									
		78710000:	2026: Neuveranschlagung Brandschutzforderung Fluchttreppe Bauteil III									
			2029: Energetische Sanierung Bauteil III									

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		21.10.0401-Realschule - Teilhaushalt: THH 03 - Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur										
Maßnahme:		2003-Realschule (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	82.200,00	82.200	0	0	0	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	82.200,00	82.200	0	0	0	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	16.800,00	5.200	8.100	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	5.700	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	16.800,00	5.200	13.800	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	65.400,00	77.000	-13.800	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	16.800,00	5.200	13.800	0	0	0	0	

21100401 2003 Realschule												
Information		78312000:	Neuveranschlagung Notebookwagen und Schranksystem für Instrumente sowie Tausch des Zeiterfassungsterminals									

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		21.10.0401-Realschule - Teilhaushalt: THH 03 - Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur										
Maßnahme:		2100-Sanierung und Erweiterung (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	800.000,00	1.000.000	1.000.000	0	1.323.000	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	800.000,00	1.000.000	1.000.000	0	1.323.000	0	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	5.500.000,00	4.800.000	6.480.000	7.000.000	4.806.000	3.100.000	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	5.500.000,00	4.800.000	6.480.000	7.000.000	4.806.000	3.100.000	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 4.700.000,00	- 3.800.000	-5.480.000	-7.000.000	-3.483.000	-3.100.000	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	5.500.000,00	4.800.000	6.480.000	7.000.000	4.806.000	3.100.000	0	
21100401 2100 Sanierung und Erweiterung												
Information		68110000:	Neuveranschlagung Förderung Sanierung und Erweiterung									
		78710000:	teilweise Neuveranschlagung Sanierung und Erweiterung Realschule									

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		21.10.0601-Gymnasium - Teilhaushalt: THH 03 - Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur										
Maßnahme:		2004-Gymnasium (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	82.200,00	82.200	0	0	0	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	82.200,00	82.200	0	0	0	0	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	85.000,00	480.000	700.000	0	30.000	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	20.400,00	7.000	7.000	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	10.700	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	105.400,00	487.000	717.700	0	30.000	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 23.200,00	- 404.800	-717.700	0	-30.000	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	105.400,00	487.000	717.700	0	30.000	0	0	

21100601 2004 Gymnasium		
Information	78312000:	u. a. Tausch des Zeiterfassungsterminals
	78710000:	teilweise Neuveranschlagung Brandschutzmaßnahmen nach Vorliegen des Gutachtens

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		25.20.0000-Museen (Archäologisches Museum und Heimatmuseum) - Teilhaushalt: THH 03 - Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	30.000	20.000	130.000	130.000	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	3.000	100.000	100.000	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	30.000	23.000	230.000	230.000	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 30.000	-23.000	-230.000	-230.000	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	30.000	23.000	230.000	230.000	0	0	

25200000 1000 Allgemein			
Information	78322000:	2027: Museumsneueinrichtung arch. Museum	100.000 €
	78710000:	2026: Glasfaseranbindung Begegnungsstätte Malsheim	20.000 €
		2027: Planung und Ausführung archäologisches Museum	130.000 €

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		25.21.0000-Archiv - Teilhaushalt: THH 03 - Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	30.000	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	0	0	0	30.000	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-30.000	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	0	0	0	30.000	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

25210000 1000 Allgemein												
Information		78312000: Neuveranschlagung Archivscanner										

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		26.30.0000-Musikschule - Teilhaushalt: THH 03 - Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur										
Maßnahme:		2005-Musikschule (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	10.400,00	3.000	5.000	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	600	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	10.400,00	3.000	5.600	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 10.400,00	- 3.000	-5.600	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	10.400,00	3.000	5.600	0	0	0	0	

26300000 2005 Musikschule												
Information		78312000: Ersatzbeschaffungen Instrumente und Tausch des Zeiterfassungsterminals										

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		27.20.0000-Mediathek - Teilhaushalt: THH 03 - Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur										
Maßnahme:		1007-Mediathek (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	7.000	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	2.800,00	0	6.500	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	2.800,00	0	6.500	0	7.000	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 2.800,00	0	-6.500	0	-7.000	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	2.800,00	0	6.500	0	7.000	0	0	

27200000 1007 Mediathek		
Information	78312000:	Defibrillator, 3D-Drucker für Veranstaltung und Kaffemaschine für Leser
	78730000:	2027: Wasserspender für Leser

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		28.10.0000-Sonstige Kulturpflege, Städtepartnerschaften - Teilhaushalt: THH 03 - Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	6.000	0	0	75.000	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	6.000	0	0	75.000	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 6.000	0	0	-75.000	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	6.000	0	0	75.000	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

28100000 1000 Allgemein												
Information		78312200:	2027: Neubeschaffung City-Bus									

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		28.10.0000-Sonstige Kulturpflege, Städtepartnerschaften - Teilhaushalt: THH 03 - Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur										
Maßnahme:		1008-Bürgerhaus (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	50.000	100.000	1.000.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	0	0	50.000	100.000	1.000.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	0	0	-50.000	-100.000	-1.000.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	0	0	50.000	100.000	1.000.000	

28100000 1008 Bürgerhaus												
Information		78710000:	2027 - 2028: Erstellung Generalplanung Energetische Sanierung 2028 - 2029: Energetische Sanierung Fassaden und Dächer									

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		28.10.0000-Sonstige Kulturpflege, Städtepartnerschaften - Teilhaushalt: THH 03 - Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur										
Maßnahme:		1009-Begegnungsstätte Malsheim (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	2.500	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	2.500	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 2.500	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	2.500	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		29.10.0100-Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften - Teilhaushalt: THH 03 - Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	1.500	0	0	0	0	
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	20.000	20.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	20.000	21.500	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 20.000	-21.500	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	20.000	21.500	0	0	0	0	

29100100 1000 Allgemein		
Information	78180000:	2026: Investitionszuschuss ev. Kirchengemeinde Malmsheim

Teilhaushalt 4

Soziales und Gesundheit

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.728.100,00	5.422.200	5.229.200	5.909.700	6.204.700	6.443.600
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	80.300,00	98.200	142.200	142.200	142.200	142.200
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.782.300,00	5.105.700	4.844.500	4.918.600	4.997.200	5.076.700
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	295.400,00	392.700	472.700	504.500	486.400	518.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	237.200,00	160.000	233.000	240.500	240.100	247.700
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	11.123.300,00	11.178.800	10.921.600	11.715.500	12.070.600	12.429.000
12	- Personalaufwendungen	13.155.900,00	14.379.200	14.965.200	15.340.200	15.646.300	15.959.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.077.800,00	5.687.900	5.619.100	5.317.300	5.021.600	5.650.200
15	- Abschreibungen	1.141.100,00	1.318.000	1.568.100	1.698.000	1.698.000	1.700.200
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
17	- Transferaufwendungen	1.592.200,00	2.064.500	2.165.400	2.177.900	2.221.300	2.265.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	491.200,00	662.800	680.600	665.100	677.400	689.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	21.459.200,00	24.113.600	24.999.600	25.199.700	25.265.800	26.265.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-10.335.900,00	-12.934.800	-14.078.000	-13.484.200	-13.195.200	-13.836.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	327.400,00	405.900	382.100	389.200	396.600	404.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 327.400,00	- 405.900	-382.100	-389.200	-396.600	-404.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-10.663.300,00	-13.340.700	-14.460.100	-13.873.400	-13.591.800	-14.240.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung) (3)	11.043.000	11.080.600	10.779.400	11.573.300	11.928.400	12.286.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3)	20.313.400	22.795.600	23.431.500	23.501.700	23.567.800	24.565.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2) (3)	- 9.270.400	-11.715.000	-12.652.100	-11.928.400	-11.639.400	-12.278.700
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	703.000	866.000	612.000	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	1.500	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	703.000	866.000	613.500	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.102.000	13.132.500	4.663.300	0	300.000	500.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	186.100	316.000	347.300	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	20.000	20.000	6.000	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	31.700	1.200	4.000	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	17.339.800	13.469.700	5.020.600	0	300.000	500.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-16.636.800	-12.603.700	-4.407.100	0	-300.000	-500.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17) (3)	-25.907.200	-24.318.700	-17.059.200	-11.928.400	-11.939.400	-12.778.700

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

31.40.0100 Soziale Einrichtungen für ältere Menschen (ohne Pflegeeinrichtungen)

Produkt

31.40.0100 Soziale Einrichtungen für ältere Menschen (ohne Pflegeeinrichtungen)

Produktgruppe

31.40 Soziale Einrichtungen

Produktbereich

31 Soziale Hilfen

Kurzbeschreibung	Soziale Einrichtungen für ältere Menschen (ohne Pflegeeinrichtungen) Altenarbeit

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

31.40.0100 Soziale Einrichtungen für ältere Menschen (ohne Pflegeeinrichtungen)

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000,00	4.500	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	5.000,00	4.500	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	3.000,00	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.800,00	19.700	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	3.000,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200,00	600	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	22.000,00	20.300	0	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 17.000,00	- 15.800	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 17.000,00	- 15.800	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

31.40.0200 Soziale Einrichtung für pflegebedürftige ältere Menschen (Sozialstation)

Produkt 31.40.0200 Soziale Einrichtung für pflegebedürftige ältere Menschen (Sozialstation)

Produktgruppe 31.40 Soziale Einrichtungen

Produktbereich 31 Soziale Hilfen

Kurzbeschreibung	Sozialstation Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen; Ambulante und mobile Kranken- und Altenpflege; Grund- und Behandlungspflege; Beratungsgespräche als Nachweis für die Pflegekassen gem. Pflegeversicherung SGB XI Abs. 37.3; Hauswirtschaftliche Nachbarschaftshilfe; Haus- und Familienpflege

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

31.40.0200 Soziale Einrichtung für pflegebedürftige ältere Menschen (Sozialstation)

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	35.600,00	62.000	60.000	60.500	61.000	62.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.300,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.300.000,00	1.200.000	1.500.000	1.522.500	1.545.300	1.568.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	25.000	25.400	25.800	26.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.337.900,00	1.264.400	1.587.400	1.610.800	1.634.500	1.659.100
12	- Personalaufwendungen	1.606.300,00	1.693.100	1.654.500	1.696.000	1.729.800	1.764.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.700,00	189.500	205.700	210.900	195.200	200.900
15	- Abschreibungen	22.500,00	22.600	22.600	26.000	26.000	28.200
17	- Transferaufwendungen	48.500,00	61.500	62.200	52.200	53.300	54.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.300,00	15.500	19.800	20.100	20.600	21.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.843.300,00	1.982.200	1.964.800	2.005.200	2.024.900	2.069.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 505.400,00	- 717.800	-377.400	-394.400	-390.400	-410.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	5.600,00	0	4.600	4.700	4.800	4.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 5.600,00	0	-4.600	-4.700	-4.800	-4.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 511.000,00	- 717.800	-382.000	-399.100	-395.200	-414.900

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

31.40.0500 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Produkt

31.40.0500 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Produktgruppe

31.40 Soziale Einrichtungen

Produktbereich

31 Soziale Hilfen

Kurzbeschreibung	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose Hierunter fallen insbesondere Obdachlosenheime und Notunterkünfte für Obdachlose

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

31.40.0500 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	95.000,00	95.000	90.000	91.400	92.800	94.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	95.000,00	95.000	90.000	91.400	92.800	94.200
12	- Personalaufwendungen	30.100,00	56.000	38.300	39.200	39.900	40.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.500,00	96.600	90.100	168.800	106.600	121.800
15	- Abschreibungen	20.500,00	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	100	100	100	100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	157.100,00	176.200	152.100	231.700	170.200	186.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 62.100,00	- 81.200	-62.100	-140.300	-77.400	-91.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	25.800,00	26.400	26.100	26.700	27.300	27.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 25.800,00	- 26.400	-26.100	-26.700	-27.300	-27.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 87.900,00	- 107.600	-88.200	-167.000	-104.700	-119.800

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

31.40.0700 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen und Asylberechtigte (Anschlussunterbringung durch Städte und Gemeinden)

Produkt 31.40.0700 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen und Asylberechtigte (Anschlussunterbringung durch Städte und Gemeinden)

Produktgruppe 31.40 Soziale Einrichtungen

Produktbereich 31 Soziale Hilfen

Kurzbeschreibung	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen und Asylberechtigte (Anschlussunterbringung durch Städte und Gemeinden)

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

31.40.0700 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen und Asylberechtigte (Anschlussunterbringung durch Städte und Gemeinden)

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.700,00	17.200	5.500	5.500	5.600	5.700
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	44.100	44.100	44.100	44.100
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	830.000,00	810.000	660.000	670.000	680.000	690.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	837.700,00	827.200	709.600	719.600	729.700	739.800
12	- Personalaufwendungen	46.000,00	11.600	19.800	20.300	20.700	21.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	770.000,00	1.123.800	990.500	872.600	884.500	836.300
15	- Abschreibungen	222.500,00	148.300	314.300	348.300	348.300	348.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.800,00	63.500	33.200	33.900	34.600	35.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.042.300,00	1.347.200	1.357.800	1.275.100	1.288.100	1.241.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 204.600,00	- 520.000	-648.200	-555.500	-558.400	-501.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	50.300,00	101.900	95.800	97.400	99.000	100.600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 50.300,00	- 101.900	-95.800	-97.400	-99.000	-100.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 254.900,00	- 621.900	-744.000	-652.900	-657.400	-601.800

- Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 910052 befristete Anmietungen

Notiz	u. a. Renovierung und Möblierung Flüchtlingsunterkünfte

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

31.60 Sonstige Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege

Produktgruppe

31.60 Sonstige Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege

Produktbereich

31 Soziale Hilfen

Kurzbeschreibung	Sonstige Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege
31.60.0100 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	
Kurzbeschreibung	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege Förderung der freien Wohlfahrtspflege sofern die Förderung nicht einem bestimmten Fachprodukt dient und dort zu buchen ist; Förderung DRK

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

31.60 Sonstige Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
12	- Personalaufwendungen	5.500,00	6.500	8.100	8.200	8.300	8.400
17	- Transferaufwendungen	3.500,00	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	700,00	600	500	500	500	500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	9.700,00	8.600	10.600	10.700	10.800	10.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 9.700,00	- 8.600	-10.600	-10.700	-10.800	-10.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 9.700,00	- 8.600	-10.600	-10.700	-10.800	-10.900

31600100 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen

Notiz	u. a. Vereinsförderung

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produktgruppe

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produktbereich

31 Soziale Hilfen

Kurzbeschreibung	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

31.80.0000 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Kurzbeschreibung	1. Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe Gewährung von sozialen Vergünstigungen, z.B. Familienpass, Sozialpass, Beförderungsdienst für Behinderte zusätzlich zur Eingliederungshilfe, Ermäßigungen im ÖPNV; Vermittlung von Spenden und Stiftungsmitteln 2. Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge Sozialberatung; Leistungen für Leistungsberechtigte, die im Produktbereich 31 nicht separat beschrieben sind 3. Beratung und Angebote für ältere Menschen (Senioren- und Altenarbeit) außerhalb SGB XII IAV-Stelle; allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen bei der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft

31.80.0800 Beratung und Angebote für ältere Menschen (Senioren- und Altenarbeit)

Kurzbeschreibung	Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen bei der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft Altersbedingte Schwierigkeiten vermeiden, mildern und überwinden Förderung der Eigeninitiative Aktuelle und umfassende Information über spezifische Hilfen und Angebote Wohnortnahe und generationsübergreifende Hilfen und Angebote

31.80.1000 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben

Kurzbeschreibung	Koordinierungs- und Anlaufstelle, Organisation und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements (z.B. Arbeitskreis Asyl); Betreuung und Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten; Beratungs- und Ombudsfunktion in Asyl- und Flüchtlingsfragen ; Erarbeitung und Verbreitung von Fachinformationen; Veranstaltungen und Bildungsangebote zur Förderung der Integration; Rückkehrberatung

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	918.000,00	762.500	476.000	1.058.000	1.058.000	1.100.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	5.100	5.200	5.300	5.400
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	918.000,00	762.500	481.100	1.063.200	1.063.300	1.105.900
12	- Personalaufwendungen	352.300,00	406.900	460.800	472.300	481.600	491.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.500,00	66.100	104.900	90.200	95.000	98.200
15	- Abschreibungen	0,00	400	400	400	400	400
17	- Transferaufwendungen	200,00	200	200	200	200	200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.500,00	2.800	5.400	5.400	5.400	5.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	409.500,00	476.400	571.700	568.500	582.600	595.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	508.500,00	286.100	-90.600	494.700	480.700	510.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	4.500,00	4.500	4.100	4.200	4.300	4.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 4.500,00	- 4.500	-4.100	-4.200	-4.300	-4.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	504.000,00	281.600	-94.700	490.500	476.400	506.100

31800000 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Zweckbindungsvermerk (Text)	Stiftungsertrag der von-Süßkind-Schwendi-Stiftung 392.000 € zu Verwendung für Produkt 36.50.0101

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Produktgruppe

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Produktbereich

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kurzbeschreibung	Allgemeine Förderung junger Menschen

36.20.0201 Jugendsozialarbeit

Kurzbeschreibung	Jugendsozialarbeit Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Die Jugendsozialarbeit umfasst insbesondere: - Jugendberufshilfe - Mobile Jugendarbeit - Ferienprogramm - Jugendhaus - Jugendtreff

36.20.0202 Schulsozialarbeit

Kurzbeschreibung	Schulsozialarbeit Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind.

36.20.0300 Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen, Jugendgemeinderat

Kurzbeschreibung	Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Wahrnehmung ihrer Interessen; Vertretung der Interessen und Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen und Schaffung verbindlicher Strukturen in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Kommunalverwaltung und Kommunalpolitik, z.B. durch - Förderung von Projekten, die Kinder und Jugendliche selbst durchführen - lebensraumorientierte Teiligungsprojekte - Zukunftswerkstatt - Kinder- und Jugendhearings - Jugendgemeinderat - selbstverwaltete Jugendzentren - Beteiligung in kommunalen Planungsbereichen und an "Runden Tischen"; Anlaufstelle, Vermittlungsinstanz und Info-Börse für alle Bereiche, die Kinder- und Jugendinteressen betreffen

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.100,00	38.200	8.200	33.200	8.200	33.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.000	0	4.000	0	4.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	14.100,00	42.200	8.200	37.200	8.200	37.200
12	- Personalaufwendungen	9.000,00	21.400	23.300	23.800	24.300	24.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.100,00	79.700	54.400	82.900	56.000	87.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	313.000,00	417.800	458.600	467.700	477.000	486.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	375.100,00	518.900	536.300	574.400	557.300	598.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 361.000,00	- 476.700	-528.100	-537.200	-549.100	-561.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	6.700,00	6.700	5.800	5.900	6.000	6.100
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 6.700,00	- 6.700	-5.800	-5.900	-6.000	-6.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 367.700,00	- 483.400	-533.900	-543.100	-555.100	-567.800

36200201 Jugendsozialarbeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	u. a.	
	GraffitiProjekt	5.000 €
	Interkom	2.000 €
	Sommerferienprogramm	3.200 €
	Theater im Kreis	1.800 €

36200201 Jugendsozialarbeit - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Notiz	davon	
	Jugendsozialarbeit	195.000 €
	Schulsozialarbeit	260.000 €

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

36.50.0101 Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige

Produkt

36.50.0101 Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige

Produktgruppe

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Produktbereich

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kurzbeschreibung	Förderung von Kinder in Gruppen für 0 bis 6 Jährige Erziehung und Bildung von Kindern in unterschiedlichen Angebotsformen z. B. Kindergärten; Kinderkrippen; Spielgruppen; Tageseinrichtungen in verschiedenen Betriebsformen z. B. Halbtages- und Ganztagesgruppen, Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten; Kooperation mit der Schule, kirchlichen und freien Trägern Folgende Einrichtungen stehen zur Verfügung: Ev. Kindergarten Blumenstraße Städt. Kindergarten Blumenstraße Kindergarten Hummelbaum A Kindergarten Hummelbaum B Ev. Kindergarten Kronenstraße Kindertageseinrichtung Voräckerstraße Kindergarten Wiesenstraße Kinderkrippe Wiesenstraße Kinderkrippe Rankbachstraße Kindergarten Rankbachstraße Kindergarten Geranienweg Ev. Kindergarten Merklinger Straße Kindergarten Schnallenäcker Kinderkrippe Schnallenäcker Kindergarten Jahnstraße Städtische Spielgruppen Waldkindergarten Kindergarten Merklinger Straße Kindergarten Korngäustraße

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

36.50.0101 Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.076.800,00	3.980.500	3.906.300	3.995.000	4.279.900	4.465.700
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	77.100,00	63.300	63.200	63.200	63.200	63.200
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.787.800,00	1.971.700	1.768.000	1.794.500	1.821.400	1.848.700
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	173.400,00	227.000	232.400	235.800	239.200	243.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	237.200,00	156.000	208.000	211.100	214.300	217.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	6.352.300,00	6.398.500	6.177.900	6.299.600	6.618.000	6.838.100
12	- Personalaufwendungen	10.216.300,00	11.128.500	11.214.000	11.495.200	11.724.800	11.959.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.676.100,00	1.432.400	1.600.300	1.589.400	1.509.300	1.589.900
15	- Abschreibungen	593.100,00	697.300	697.300	789.800	789.800	789.800
17	- Transferaufwendungen	1.296.100,00	1.765.000	1.804.000	1.840.200	1.876.900	1.914.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.400,00	147.000	143.600	123.900	125.600	126.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	13.920.000,00	15.170.200	15.459.200	15.838.500	16.026.400	16.380.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 7.567.700,00	- 8.771.700	-9.281.300	-9.538.900	-9.408.400	-9.541.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	137.700,00	149.800	138.800	141.300	144.000	146.700
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 137.700,00	- 149.800	-138.800	-141.300	-144.000	-146.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 7.705.400,00	- 8.921.500	-9.420.100	-9.680.200	-9.552.400	-9.688.600

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

36.50.0102 Förderung von Kindern in Gruppen für 7 bis 14 Jährige

Produkt

36.50.0102 Förderung von Kindern in Gruppen für 7 bis 14 Jährige

Produktgruppe

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Produktbereich

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kurzbeschreibung	Förderung von Kinder in Gruppen für 7 bis 14 Jährige Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen wie; Hort; Ganztagesbetreuung und Kinderfreunde

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

36.50.0102 Förderung von Kindern in Gruppen für 7 bis 14 Jährige

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	180.000,00	90.000	162.200	162.200	162.200	162.200
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	280.000,00	457.000	338.500	345.000	355.000	365.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	94.000,00	110.000	111.000	112.600	114.300	116.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	554.000,00	657.000	611.700	619.800	631.500	643.200
12	- Personalaufwendungen	530.000,00	683.300	1.007.200	1.032.600	1.053.200	1.074.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.500,00	166.400	175.700	177.300	181.000	184.900
15	- Abschreibungen	1.800,00	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	12.300,00	12.300	12.300	12.500	12.800	13.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.900,00	6.000	7.100	7.100	7.100	7.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	670.500,00	868.000	1.202.300	1.229.500	1.254.100	1.279.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 116.500,00	- 211.000	-590.600	-609.700	-622.600	-636.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 116.500,00	- 211.000	-590.600	-609.700	-622.600	-636.300

- Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen

Notiz	u. a. Vereinsförderung Kinderfreunde, Mensaverein Zuschuss für AWO Stadtranderholung

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

36.50.0201 Förderung und Vermittlung von Kindern von 0 bis 6 Jahren, TAKKI, TAKKI Plus, Tapir

Produkt 36.50.0201 Förderung und Vermittlung von Kindern von 0 bis 6 Jahren, TAKKI, TAKKI Plus, Tapir

Produktgruppe 36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kurzbeschreibung	Förderung und Vermittlung von Kindern von 0 bis 6 Jahren Kindertagespflege, TAKKI, TAKKI Plus und Tapir Angebote zur Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes nach § 23 SGB VIII durch: - Vermittlung von Kindern zu geeigneten Tagespflegepersonen - Förderung der Zusammenarbeit zwischen Tagespflegepersonen und Personensorgeberechtigten - Werbung, Auswahl, Schulung, Beratung und Begleitung der Tagespflegepersonen - Finanzierung der Kindertagespflege

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

36.50.0201 Förderung und Vermittlung von Kindern von 0 bis 6 Jahren, TAKKI, TAKKI Plus, Tapir

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	510.000,00	510.000	619.200	628.500	638.000	647.500
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	315.500,00	422.000	338.000	343.000	348.200	353.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	828.700,00	933.200	958.400	972.700	987.400	1.002.200
12	- Personalaufwendungen	39.600,00	42.600	41.700	42.700	43.500	44.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.084.700,00	1.122.600	875.800	892.500	911.000	930.100
15	- Abschreibungen	300,00	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	152.300,00	151.000	134.500	137.200	139.900	142.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	0	1.700	1.700	1.700	1.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.277.100,00	1.316.200	1.053.700	1.074.100	1.096.100	1.118.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 448.400,00	- 383.000	-95.300	-101.400	-108.700	-116.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.200,00	3.400	3.500	3.600	3.700	3.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 2.200,00	- 3.400	-3.500	-3.600	-3.700	-3.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 450.600,00	- 386.400	-98.800	-105.000	-112.400	-120.300

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

42.10 Förderung des Sports

Produktgruppe

42.10 Förderung des Sports

Produktbereich

42 Sport und Bäder

Kurzbeschreibung	Förderung des Sports

42.10.0000 Förderung des Sports

Kurzbeschreibung	1. Sportförderung Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports; Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage: Bürgerorientierte Sportentwicklung 2. Sportveranstaltungen Pflege der Kontakte zu den Verbänden, Vereinen und sonstigen Veranstaltern; Gründung und Mitarbeit in Organisationskomitees; Akquisition der Veranstaltungen; Präsentation des Standortes; Unterstützung, Begleitung und Durchführung eigener und fremder Veranstaltungen Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage: Bedarfsgerechtes und attraktives Veranstaltungsangebot

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

42.10 Förderung des Sports

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
12	- Personalaufwendungen	19.500,00	19.300	56.100	57.500	58.700	59.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.600,00	7.700	7.700	6.600	6.700	6.800
17	- Transferaufwendungen	67.000,00	73.000	150.200	133.600	136.200	138.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	500	600	600	600	600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	90.600,00	100.500	214.600	198.300	202.200	206.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 90.600,00	- 100.500	-214.600	-198.300	-202.200	-206.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 90.600,00	- 100.500	-214.600	-198.300	-202.200	-206.200

42100000 Förderung des Sports - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen

Notiz	u. a. Vereinsförderung Sport Zuschuss Dachsanierung SVR Zuschuss Sanierung Hartplatz TSC	8.800 € 10.400 €

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

42.40 Bäder

Produktgruppe

42.40 Bäder

Produktbereich

42 Sport und Bäder

Kurzbeschreibung	Bäder

42.40.0100 Freibad

Kurzbeschreibung	Freibäder Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb von eigenen Freibädern einschl. aller Nebenanlagen und Zusatzeinrichtungen; Bewirtschaftung, Vermietung und Verpachtung von Verkaufseinrichtungen, Nebenanlagen und -räumen z.B. Kioske; Animations- und Kursangebote

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

42.40 Bäder

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	170.000,00	150.000	150.000	152.200	154.500	156.800
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.700,00	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	173.700,00	155.800	155.800	158.000	160.300	162.600
12	- Personalaufwendungen	169.800,00	163.100	224.600	230.200	234.900	239.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.900,00	252.200	270.500	251.100	266.300	275.100
15	- Abschreibungen	77.000,00	103.700	103.700	103.700	103.700	103.700
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.300,00	6.900	10.000	4.100	4.200	4.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	478.000,00	527.100	610.000	590.300	610.300	623.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 304.300,00	- 371.300	-454.200	-432.300	-450.000	-461.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	28.000,00	28.000	25.100	25.600	26.100	26.600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 28.000,00	- 28.000	-25.100	-25.600	-26.100	-26.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 332.300,00	- 399.300	-479.300	-457.900	-476.100	-487.900

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

42.41 Sportstätten

Produktgruppe

42.41 Sportstätten

Produktbereich

42 Sport und Bäder

Kurzbeschreibung	Sportstätten

42.41.0000 Sportstätten

Kurzbeschreibung	1. Gedeckte Sportflächen bis 27 m x 45 m Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb von gedeckten Sportflächen bis zu einer Größe von 27m x 45m in Gymnastikräumen, Turn- und Sporthallen und Bezirkssporthallen 2. Freisportanlagen Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb von Freisportanlagen z.B. Klein- und Normalspielfelder sowie leichtathletische Anlagen. 3. Sondersportanlagen Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb von gedeckten (über 27 m x 45 m) und ungedeckten Sondersportanlagen wie z.B. Stadien, Großsporthallen, Eislaufflächen, Tennisanlagen, Radrennbahnen, Reitanlagen usw. Zu diesem Produkt gehören auch Neben- und Betriebsanlagen; Vermietung und Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung), für sonstige Nutzungen wie z.B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke und für Schulsport

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

42.41 Sportstätten

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	900,00	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.000,00	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000,00	8.000	111.000	112.700	114.400	116.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	6.900,00	38.500	141.500	143.200	144.900	146.700
12	- Personalaufwendungen	128.500,00	146.900	216.800	222.200	226.600	231.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	821.400,00	1.131.200	1.243.500	975.000	810.000	1.318.600
15	- Abschreibungen	203.400,00	322.100	406.200	406.200	406.200	406.200
17	- Transferaufwendungen	9.300,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.400,00	1.600	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.164.000,00	1.601.800	1.866.500	1.603.400	1.442.800	1.956.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 1.157.100,00	- 1.563.300	-1.725.000	-1.460.200	-1.297.900	-1.809.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	66.600,00	85.200	78.300	79.800	81.400	83.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 66.600,00	- 85.200	-78.300	-79.800	-81.400	-83.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 1.223.700,00	- 1.648.500	-1.803.300	-1.540.000	-1.379.300	-1.892.300

42410000 Sportstätten - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 940004 Stadionsporthalle

Notiz u. a. Neuveranschlagung Erneuerung Hallenboden und Erneuerung LED-Deckenstrahler

42410000 Sportstätten - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 940010 Sportplätze

Notiz u. a. Umrüstung Flutlicht in LED

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		31.40.0200-Soziale Einrichtung für pflegebedürftige ältere Menschen (Sozialstation) - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	15.000,00	14.000	0	0	0	0	0	
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	1.500	0	0	0	0	
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	15.000,00	14.000	1.500	0	0	0	0	
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	80.000	0	0	0	0	
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	60.500	18.000	0	0	0	0	
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	500,00	1.200	0	0	0	0	0	
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	500,00	61.700	98.000	0	0	0	0	
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	14.500,00	- 47.700	-96.500	0	0	0	0	
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	500,00	61.700	98.000	0	0	0	0	

31400200 1000 Allgemein		
Information	68310000:	Veräußerungserlöse von Altfahrzeugen
	78312200:	Erwerb von einem E-Fahrzeug
	78710000:	Umbau Anmeldung im EG
	78720000:	Umsetzung Ladeinfrastruktur Sozialstation

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		31.40.0700-Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen und Asylberechtigte (Anschlussunterbringung durch Städte und Gemeinden) - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	25.000,00	12.000	37.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	25.000,00	12.000	37.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 25.000,00	- 12.000	-37.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	25.000,00	12.000	37.000	0	0	0	0	

31400700 1000 Allgemein		
Information	78312000:	Neuveranschlagung von Erwerb von Einbauküchen in Unterkünften
	78312200:	Erwerb von einem E-Fahrzeug für Objektbetreuer

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		31.40.0700-Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen und Asylberechtigte (Anschlussunterbringung durch Städte und Gemeinden) - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		1013-Containeranlage Festplatz (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	450.000	430.000	0	0	0	0	-430.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	450.000	430.000	0	0	0	0	-430.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 450.000	-430.000	0	0	0	0	430.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	450.000	430.000	0	0	0	0	-430.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

31400700 1013 Containeranlage Festplatz		
Information	78710000:	Neuveranschlagung Abschlusszahlungen
	78720000:	Neuveranschlagung Abschotterung, Spielgeräte und Unterstellmöglichkeit für Kinderwagen

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		31.40.0700-Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen und Asylberechtigte (Anschlussunterbringung durch Städte und Gemeinden) - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		1014-Voithstr. 8 (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	150.000,00	185.000	185.000	0	0	0	0	-185.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	150.000,00	185.000	185.000	0	0	0	0	-185.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.200.000,00	936.500	633.000	0	0	0	0	-633.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	100.000,00	100.000	100.000	0	0	0	0	-100.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	1.300.000,00	1.036.500	733.000	0	0	0	0	-733.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 1.150.000,00	- 851.500	-548.000	0	0	0	0	548.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	1.300.000,00	1.036.500	733.000	0	0	0	0	-733.000

31400700 1014 Voithstr. 8		
Information	68110000:	Neuveranschlagung Förderung Wohnraum für Geflüchtete Voithstr. 8
	78322000:	Neuveranschlagung Ausstattung der Wohnanlage Voithstr. 8
	78710000:	Teilweise Neuveranschlagung Wohnanlage Voithstr. 8

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		31.40.0700-Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen und Asylberechtigte (Anschlussunterbringung durch Städte und Gemeinden) - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		1015-Notunterkunft Vereinsdorf (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	298.000,00	367.000	367.000	0	0	0	0	-367.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	298.000,00	367.000	367.000	0	0	0	0	-367.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.312.000,00	2.300.000	862.300	0	0	0	0	-862.300
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0	-100.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	1.312.000,00	2.400.000	962.300	0	0	0	0	-962.300
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 1.014.000,00	- 2.033.000	-595.300	0	0	0	0	595.300
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	1.312.000,00	2.400.000	962.300	0	0	0	0	-962.300

31400700 1015 Notunterkunft Vereinsdorf		
Information	68110000:	Neuveranschlagung Förderung Wohnraum für Geflüchtete Notunterkunft Vereinsdorf
	78322000:	Neuveranschlagung Ausstattung der Notunterkunft Vereinsdorf
	78710000:	Teilweise Neuveranschlagung Notunterkunft Vereinsdorf
	78720000:	Neuveranschlagung Außenanlagen Notunterkunft Vereinsdorf

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		31.60.0100-Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	2.500	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	2.500	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-2.500	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	2.500	0	0	0	0	

31600100 1000 Allgemein												
Information		78312000:	Defibrillator Begegnungsstätte Renningen									

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		36.20.0201-Jugendsozialarbeit - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	100.000,00	550.000	60.000	0	0	50.000	150.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	100.000,00	550.000	60.000	0	0	50.000	150.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 100.000,00	- 550.000	-60.000	0	0	-50.000	-150.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	100.000,00	550.000	60.000	0	0	50.000	150.000	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

36200201 1000 Allgemein												
Information		78710000:	2026: Brandschutzmaßnahmen Humboldtstraße 8 2028 - 2029: Planung Konzept Brandschutzmaßnahmen und Erneuerung Heizungsanlage									

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		36.50.0101-Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		3001-Krippe Rankbachstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.500,00	0	5.000	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	2.600,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	4.100,00	0	5.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 4.100,00	0	-5.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	4.100,00	0	5.000	0	0	0	0	

36500101 3001 Krippe Rankbachstraße												
Information		78730000:	Neubeschaffung Vogelneuschaukel									

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		36.50.0101-Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		3002-Krippe Schnallenäcker (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	2.600,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	2.600,00	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 2.600,00	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	2.600,00	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		36.50.0101-Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		3003-Krippe Voräckerstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	2.600,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	2.600,00	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 2.600,00	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	2.600,00	0	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		36.50.0101-Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		3004-Kindergarten Hummelbaum A (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	40.000	20.000	0	0	250.000	350.000	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	1.500	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	2.600,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	2.600,00	40.000	21.500	0	0	250.000	350.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 2.600,00	- 40.000	-21.500	0	0	-250.000	-350.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	2.600,00	40.000	21.500	0	0	250.000	350.000	

36500101 3004 Kindergarten Hummelbaum A		
Information	78312000:	Wickeltisch
	78710000:	2028 - 2030: Ersatz-Neubau Kindergarten mit Wohngeschoss
	78730000:	Erneuerung Kletterspielgerät

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		36.50.0101-Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		3005-Kindergarten Hummelbaum B (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	2.600,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	2.600,00	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 2.600,00	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	2.600,00	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		36.50.0101-Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		3006-Kindergarten Geranienweg (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	13.500,00	0	0	0	0	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	5.000,00	0	0	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	2.600,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	21.100,00	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 21.100,00	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	21.100,00	0	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		36.50.0101-Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		3007-Kindergarten Blumenstraße städtisch (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	8.000	0	0	0	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	1.700	0	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	2.600,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	2.600,00	9.700	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 2.600,00	- 9.700	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	2.600,00	9.700	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		36.50.0101-Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		3008-Kindergarten Blumenstraße kirchlich (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	21.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	21.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 21.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	21.000	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		36.50.0101-Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		3009-Kindergarten Wiesenstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	30.000	0	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	2.600,00	0	4.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	2.600,00	30.000	4.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 2.600,00	- 30.000	-4.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	2.600,00	30.000	4.000	0	0	0	0	

36500101 3009 Kindergarten Wiesenstraße	
Information	78311000: Tausch des Zeiterfassungsterminals

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		36.50.0101-Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		3010-Kindergarten Rankbachstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	7.500,00	2.000	0	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	2.600,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	10.100,00	2.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 10.100,00	- 2.000	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	10.100,00	2.000	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		36.50.0101-Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		3011-Kindergarten Schnallenäcker (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	3.000	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	2.600,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	2.600,00	0	3.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 2.600,00	0	-3.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	2.600,00	0	3.000	0	0	0	0	

36500101 3011 Kindergarten Schnallenäcker	
Information	78730000: zwei Federwippgeräte

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		36.50.0101-Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		3012-Kindergarten Jahnstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	6.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	6.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 6.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	6.000	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		36.50.0101-Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		3013-Kindergarten Merklinger Straße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	2.075.000,00	975.000	2.100.000	0	0	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	5.800,00	5.800	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	2.080.800,00	980.800	2.100.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 2.080.800,00	- 980.800	-2.100.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	2.080.800,00	980.800	2.100.000	0	0	0	0	

36500101 3013 Kindergarten Merklinger Straße		
Information	78710000:	Neuveranschlagung Schlussrate Erweiterung Kindergarten + Renovierung Altbau
	78730000:	neuveranschlagung Gartenneugestaltung
		Photovoltaikanlage siehe 53.10.0101

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		36.50.0101-Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		3019-Kindergarten Voräckerstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	2.000,00	0	0	0	0	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	29.300	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	2.600,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	4.600,00	0	29.300	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 4.600,00	0	-29.300	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	4.600,00	0	29.300	0	0	0	0	

36500101 3019 Kindergarten Voräckerstraße												
Information		78312000:	Einbauküche, Ersatz von beanstandeten Möbel, Wasserspender									

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		36.50.0101-Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		3020-Krippe Wiesenstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	22.000,00	12.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	22.000,00	12.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 22.000,00	- 12.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	22.000,00	12.000	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		36.50.0101-Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		3021-Waldkindergarten (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	22.000,00	0	15.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	22.000,00	0	15.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 22.000,00	0	-15.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	22.000,00	0	15.000	0	0	0	0	

36500101 3021 Waldkindergarten		
Information	78710000:	Sonnensegelanlage für Spielbereich

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		36.50.0101-Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		3022-Kindergarten Korngäustraße/Schnallenäcker III (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	3.000.000,00	1.750.000	250.000	0	0	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	5.800,00	0	0	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	2.600,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	3.008.400,00	1.750.000	250.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 3.008.400,00	- 1.750.000	-250.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	3.008.400,00	1.750.000	250.000	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

36500101 3022 Kindergarten Korngäustraße/Schnallenäcker III												
Information		78710000: Gartengestaltung Provisoriumsgebäude										

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		36.50.0102-Förderung von Kindern in Gruppen für 7 bis 14 Jährige - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	9.000,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	9.000,00	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 9.000,00	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	9.000,00	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		36.50.0201-Förderung und Vermittlung von Kindern von 0 bis 6 Jahren, TAKKI, TAKKI Plus, Tapir - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		3025-Tapir Perouser Straße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	200.000,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	200.000,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 200.000,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	200.000,00	0	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		42.10.0000-Förderung des Sports - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	20.000,00	20.000	6.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	20.000,00	20.000	6.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 20.000,00	- 20.000	-6.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	20.000,00	20.000	6.000	0	0	0	0	

42100000 1000 Allgemein	
Information	78180000: Investitionszuschuss Heizungstausch und Photovoltaik TCM

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		42.40.0100-Freibad - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		4008-Freibad (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	154.000,00	271.000	205.000	0	0	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	13.500,00	12.000	29.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	167.500,00	283.000	234.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 167.500,00	- 283.000	-234.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	167.500,00	283.000	234.000	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

42400100 4008 Freibad			
Information	78312000:	u. a. Neuveranschlagung Schließfachschränke	10.000 €
		Beckensauger	15.000 €
	78730000:	Erneuerung Umwälzpumpe mit Filteranlage	150.000 €
		Neuveranschlagung Kassencomputer mit Einhausung	

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		42.41.0000-Sportstätten - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		4002-Rankbachhalle (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	4.500,00	3.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	4.500,00	3.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 4.500,00	- 3.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	4.500,00	3.000	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		42.41.0000-Sportstätten - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		4003-Riedwiesensporthalle (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	240.000,00	300.000	60.000	0	0	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	240.000,00	300.000	60.000	0	0	0	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	9.000.000,00	5.723.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	9.000.000,00	5.723.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 8.760.000,00	- 5.423.000	60.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	9.000.000,00	5.723.000	0	0	0	0	0	
42410000 4003 Riedwiesensporthalle												
Information		68110000: Restzahlung Investitionszuschuss Sportstättenförderung										

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		42.41.0000-Sportstätten - Teilhaushalt: THH 04 - Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit										
Maßnahme:		4007-Stadien und Sportplätze (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	60.000	0	0	0	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	10.000,00	19.000	30.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	10.000,00	79.000	30.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 10.000,00	- 79.000	-30.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	10.000,00	79.000	30.000	0	0	0	0	

42410000 4007 Stadien und Sportplätze												
Information		78312000:	Mähroboter + Vertikutierer									

Teilhaushalt 5

Bauen, Umwelt
und Wirtschaft

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	16.400,00	19.300	21.000	21.000	21.000	21.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	145.200,00	84.200	157.600	77.600	81.600	81.900
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.100,00	716.800	721.600	722.100	867.400	867.400
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.019.500,00	684.000	562.000	564.100	566.200	568.300
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	585.600,00	606.700	868.900	827.700	1.023.600	979.700
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	811.900,00	717.100	854.300	869.500	884.900	900.600
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	136.500,00	136.500	7.600	7.600	7.600	7.600
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	651.000,00	451.000	569.000	575.200	581.500	587.900
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	3.375.200,00	3.415.600	3.762.000	3.664.800	4.033.800	4.014.400
12	- Personalaufwendungen	1.887.300,00	2.173.500	2.320.400	2.376.900	2.423.400	2.470.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.671.300,00	2.581.200	2.502.800	2.392.400	2.431.200	2.522.900
15	- Abschreibungen	1.499.700,00	1.563.200	1.569.200	1.660.600	1.875.500	1.875.500
17	- Transferaufwendungen	200.400,00	200.400	200.500	200.500	200.500	200.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.500,00	131.800	113.200	98.500	88.800	89.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	6.346.200,00	6.650.100	6.706.100	6.728.900	7.019.400	7.158.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 2.971.000,00	- 3.234.500	-2.944.100	-3.064.100	-2.985.600	-3.144.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	103.900,00	105.000	109.500	111.800	114.100	116.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 103.900,00	- 105.000	-109.500	-111.800	-114.100	-116.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 3.074.900,00	- 3.339.500	-3.053.600	-3.175.900	-3.099.700	-3.260.900

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung) (3)	3.366.100	2.698.800	3.040.400	2.942.700	3.166.400	3.147.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3)	4.840.300	5.086.900	5.136.900	5.068.300	5.143.900	5.283.400
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2) (3)	- 1.474.200	- 2.388.100	-2.096.500	-2.125.600	-1.977.500	-2.136.400
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.230.500	2.004.000	1.371.000	2.157.400	1.400.000	51.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.500	19.700	1.500	0	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	4.408.700	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	3.232.000	6.432.400	1.372.500	2.157.400	1.400.000	51.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.000	10.000	32.000	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.968.800	3.855.000	2.742.000	5.284.000	2.006.000	970.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	66.000	103.000	213.200	25.000	5.000	25.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	90.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.500	2.400	10.000	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	3.145.300	4.055.400	3.082.200	5.394.000	2.096.000	1.080.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	86.700	2.377.000	-1.709.700	-3.236.600	-696.000	-1.029.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17) (3)	- 1.387.500	- 11.100	-3.806.200	-5.362.200	-2.673.500	-3.165.400

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Produktgruppe	51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
Produktbereich	51 Räumliche Planung und Entwicklung

Kurzbildbeschreibung	
51.10.0000 Stadtentwicklung und -planung	
Kurzbildbeschreibung	1. Stadtentwicklung Entwicklung von Strategien und Konzepten zur prozessorientierten Steuerung in allen Feldern der Stadtentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur/Gemeinbedarf); Aufstellung von umfassenden und bereichsspezifischen Stadt-, Stadtteil- und Quartiersentwicklungsplanungen und -programmen; Erarbeitung von Analysen, Prognosen, Modellrechnungen und Szenarien zur Stadtentwicklung; Stadtmarketing und interkommunalen/regionalen Zusammenarbeit, Stellungnahmen 2. Vorbereitende Bauleitplanung Aufstellung des Flächennutzungsplans mit Beiplänen gemäß BauGB und des Landschaftsplans; Raumordnerische Abstimmung; Erarbeitung von räumlich- funktionalen Konzepten; Durchführung von Standortuntersuchungen; Durchführung der Verträglichkeitsprüfung nach Fauna- Flora- Habitat- Richtlinie der EU (FFH); Kontoführung für ökologische Ausgleichsmaßnahmen 3. Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung Städtebauliche Rahmenplanungen; Städtebauliche Ideenwettbewerbe; Planungsgutachten; Workshops u.ä. 4. Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung Erarbeitung städtebaulicher Entwürfe wie z.B. Gestaltungspläne, gestalterische Leitbilder zu Bebauung und Freiraum 5. Verbindliche Bauleitplanung Aufstellung von Bebauungsplänen, Vorhaben- und Erschließungsplänen, Innenbereichs- und Außenbereichssatzungen; Abrechnung von Kostenerstattungsbeträgen für Maßnahmen zum Ausgleich zu erwartender Eingriffe in Natur und Landschaft 6. Verkehrsentwicklungsplan Aufstellung von Verkehrsentwicklungsplänen; Erstellung detaillierter Teilkonzepte für bestimmte Verkehrsträger oder Teilbereiche z.B. ÖPNV-Konzept, Radverkehrskonzept, Innenstadt-Konzept 7. Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung Aufstellung von Konzepten zur Verkehrssteuerung und -lenkung, Verkehrsberuhigung, Parkraumbewirtschaftung, ÖPNV-Beschleunigung; Aufstellung des Nahverkehrsplans 8. Entwurf von Verkehrsanlagen Erarbeitung der Vor-, Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung von Verkehrsanlagen nach den HOAI-Leistungsbildern 9. Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen, Städtebaufördermaßnahmen Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen; Erhebung von Ausgleichsbeträgen; Sonstige Maßnahmen der Stadterneuerung (Ordnungs- und Baumaßnahmen) zur Verbesserung von Stadt-/Ortsteilen und Quartieren 10. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen Durchführung städtebaulicher Entwicklungsmaßnahmen 11. Rechtsverfahren und Gebote

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

51.10.0000 Stadtentwicklung und -planung

	Aufstellung sonstiger Satzungen im Bereich Städtebau, Bauleitplanung und Bauordnung; Zurückstellung von Baugesuchen; Anordnung von Bau-, Modernisierungs- und sonstigen Geboten nach BauGB 12. Städtebauliche Verträge Abschluss von städtebaulichen Verträgen nach dem BauGB, insbesondere Umlegungs- und Erschließungsverträge und Verträge zur Kostenübernahme für städtebauliche Planungen und andere städtebaulichen Maßnahmen 13. Planungs- und Gestaltungsberatung Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung im Vorfeld des Baugenehmigungsverfahrens 14. Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange; Erarbeitung von Stellungnahmen insbesondere zu Plänen, Programmen der Europäischen Union, des Bundes, eines Bundeslandes, regionaler Kooperationen sowie benachbarter Städte, Gemeinden und sonstiger Planungsträger

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	46.000,00	22.000	49.000	19.000	19.000	19.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.200,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.000,00	25.000	35.000	35.500	36.000	36.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	77.200,00	47.000	84.000	54.500	55.000	55.500
12	- Personalaufwendungen	59.500,00	65.100	72.100	73.700	75.000	76.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	261.400,00	199.700	216.900	139.100	139.200	139.300
15	- Abschreibungen	232.000,00	200	200	200	200	200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.900,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	555.800,00	267.800	292.000	215.800	217.200	218.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 478.600,00	- 220.800	-208.000	-161.300	-162.200	-163.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 478.600,00	- 220.800	-208.000	-161.300	-162.200	-163.200

51100000 Stadtentwicklung und -planung - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Notiz	Städtebaufördermittel Sanierung nördl. Bahnhofstraße	
Notiz	Förderung Modal Split aus Klimaschutzmaßnahme	20.000 €

51100000 Stadtentwicklung und -planung - Zeile Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Notiz	Kostenerstattung Bosch für ÖPNV-Zubestellung Buslinie 637	

51100000 Stadtentwicklung und -planung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	ÖPNV-Zubestellung Buslinie 637	35.000 €
	Buslinie 747 Vaihingen - Warmbronn - Renningen	30.000 €
	On-demand-Bus	20.000 €
	Stadtticket	5.000 €
	Stadtradeln Ehrungen	1.000 €
	Wegfall On-demand-Bus ab 2027	
Notiz	Honorar WHS Sanierungsgebiet Bahnhof/Nördliche Bahnhofstraße	
	Machbarkeitsstudie Umgestaltung Rathausvorplatz	
Notiz	Modal Split (Mobilitätsbefragung, Erhebung Mobilitätsverhalten in Renningen)	40.000 €

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Produktgruppe

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Produktbereich

51 Räumliche Planung und Entwicklung

Kurzbeschreibung	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

51.11.0000 Flächen- und grundstücksbezogene Daten

Kurzbeschreibung	1. Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen Feststellung und Bereitstellung weiterer fachbezogener Basisinformationen zu Flurstücken und Gebäuden (Sonderkataster); Festsetzung von Straßenbenennungen und Hausnummerierungen 2. Grundlagen raumbezogener Informationssysteme Bereitstellung von Grundlagenkarten und Bezugssystemen für Geoinformationssysteme der Kommunen; Entwicklung und Pflege fachspezifischer Anwendungen wie z.B. Realnutzungskartierung, Bebauungsplan, Karten für Umlegungsverfahren 3. Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten Führung, Aufbereitung und Bereitstellung von Geodaten und Grundlagenkarten wie Stadtgrundkarten, amtlicher Stadtplan, Übersichtskarten und andere Kartenwerke, Luftbilder, digitale Lage- und Höhendaten, z.B. aus Laserscan-Befliegung, 3D-Modelle 4. Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Bodenordnungsmaßnahmen Neuordnung bebauter und unbebauter Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung; Umlegung und vereinfachte Umlegung nach BauGB sowie Verfahren nach dem besonderen Städtebaurecht 5. Realisierungsuntersuchungen zur Baulandbereitstellung Entwicklung und Abwägung von alternativen Realisierungskonzepten zur Baulandbereitstellung (Grundstücksneuordnung, finanzielle Bilanzierung) einschl. Bereitstellung informationeller Grundlagen für kommunales Flächenmanagement; Erhebung von Baulücken und Baulückenpotenzialen und Dokumentation/Führung und Bereitstellung in einem GIS; Mobilisierung der Baulücken und Bauflächenpotenziale; Suche nach geeigneten Flächen für spezielle Nutzungen, Standortuntersuchungen und -bewertungen

51.11.1000 Gutachterausschuss

Kurzbeschreibung	Interkommunaler Gutachterausschuss Renningen - Rutesheim - Weissach 1. Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen (Gutachterausschuss) Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung nach BauGB; Ermittlung der Bodenrichtwerte und der sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten; Auskünfte und Bodenwertbescheinigungen 2. Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss) Erstellung von Gutachten durch den Gutachterausschuss über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken, von Rechten an Grundstücken, über die Höhe der Entschädigung für den Rechtsverlust und andere Vermögensnachteile

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	37.500,00	52.000	42.000	42.600	43.200	43.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175.000,00	100.000	100.000	101.500	103.000	104.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	212.500,00	152.000	142.000	144.100	146.200	148.300
12	- Personalaufwendungen	127.700,00	138.200	153.000	156.700	159.700	162.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.700,00	20.300	22.100	22.300	22.700	23.100
15	- Abschreibungen	0,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.100,00	20.100	17.000	17.300	17.600	17.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	164.500,00	183.200	196.700	200.900	204.600	208.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	48.000,00	- 31.200	-54.700	-56.800	-58.400	-60.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	48.000,00	- 31.200	-54.700	-56.800	-58.400	-60.100

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

52.10 Bauordnung

Produktgruppe

52.10 Bauordnung

Produktbereich

52 Bauen und Wohnen

Kurzbeschreibung	Bauordnung
52.10.0000 Bauordnung	
Kurzbeschreibung	1. Bauvoranfrage Erteilung von Bauvorbescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit im Vorfeld des Bauantrags (Bauvoranfragen); Klärung weiterer, einzelner Fragen zu dem Vorhaben, ggf. einschl. Ausnahmen, Abweichungen und Befreiungen; Prüfung und Entscheidung von Nachbareinwendungen 2. Baugenehmigungsverfahren Aufgaben in der Zuständigkeit als Gemeinde: - Antragsannahme; - Nachbarbeteiligung; - Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB/Abgabe; - Stellungnahme; Aufgaben in der Zuständigkeit als untere Baurechtsbehörde: Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen, hierzu gehören insbesondere: - Teilbaugenehmigung - Baugenehmigung (auch im vereinfachten Verfahren), Abbruchgenehmigung - Erteilung von Aufträgen an besondere Sachverständige - Erteilung von Prüfaufträgen und Entgegennahme von Prüfberichten - Baufreigabe, Teilbaufreigabe - Verlängerung der Baugenehmigung - Änderungs-/Ergänzungsgenehmigung - Zustimmungsverfahren bei Vorhaben des Bundes, des Landes, einer Gebietskörperschaft oder der Kirchen - Entscheidungen nach örtlichen Satzungen - Erlaubnisverfahren nach der Betriebssicherheitsverordnung - Stellplatzablösung; Prüfung und Entscheidung von Nachbareinwendungen; Beteiligung anderer Bereiche, u.a. Bauleitplanung, vorbeugender Brandschutz, Fachbehörden usw. 3. Kenntnissgabeverfahren Aufgaben in der Zuständigkeit als Gemeinde: Prüfung verschiedener Voraussetzungen, hierzu gehören insbesondere: - Vollständigkeit der Unterlagen nach Art und Anzahl - Gesicherte Erschließung - Bestand keiner hindernden Baulast - Durchführung der Nachbarbeteiligungen Aufgaben in der Zuständigkeit als untere Baurechtsbehörde: - Überprüfung von Nachbarbedenken; - Untersagung des Baubeginns und der Bauausführung; - Annahme der bautechnischen Prüfbestätigung 4. Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG Prüfung der Abgeschlossenheit; Ausstellung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) 5. Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag 6. Bautechnische Prüfung Prüfung der bautechnischen Nachweise wie: - Standsicherheitsnachweise unter Berücksichtigung der Anforderungen des Brandschutzes an tragende Bauteile - Wärmeschutznachweis - Schallschutznachweis Überwachung der Ausführung in konstruktiver Hinsicht; Stellungnahmen und Beratung in o.g. Bereichen; Typenprüfung 7. Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme Kontrolle des Baugeschehens in Bezug auf:

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

52.10.0000 Bauordnung

	- Vorhandensein einer Genehmigung - Übereinstimmung mit der Baugenehmigung - Korrekte Anwendung der bautechnischen Vorschriften, Erlasse - Mängelerledigung, ggf. Bauabnahme; Erteilung von Abnahmebescheinigungen einschl. OWiG-Verfahren; Gebrauchsabnahme nach VwV über Ausführungsgenehmigungen für Fliegende Bauten und deren Gebrauchsabnahme; Beratung von Bauherren und Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung 8. Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten In bestimmten Zeitabständen stattfindende Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß Sonderbauverordnungen und Verwaltungsvorschriften, z.B. VwV Brandverhütungsschau, VersammlungsstättenVO; Mängelmitteilung Nachschau; Entgegennahme und Prüfung von Sachverständigenberichten nach GaragenVO und VerkaufsstättenVO einschl. OWiG-Verfahren 9. Bauordnungsbehördliche Maßnahmen Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände, wie: - Nachträgliche Anordnung - Einstellung von Arbeiten - Versiegelungsanordnung - Abbruchs- und Beseitigungsanordnung - Nutzungsuntersagung - Bauüberwachungsanordnung 10. Schornsteinfegerwesen Aufgaben als untere Baurechtsbehörde: - Verfolgung der gemeldeten Beanstandungen einschl. OWiG-Verfahren 11. Baulastenverzeichnis Verfahrensunabhängige Protokollierung von Baulastenerklärungen; Eintragungen, Löschungen, Fortschreibung Baulastenverzeichnis; Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis 12. Allgemeine Bauberatung Beantwortung von Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren, wie: - Beratung zur Bebaubarkeit von Grundstücken sowie Entwurfsalternativen - Beratung zu bautechnischen Bestimmungen und zugelassenen Baustoffen und Systemen - Beratung bei Anträgen auf Zustimmung der obersten Baurechtsbehörde - Gewährung von Akteneinsicht - Erteilung von Bestätigungen über die Verfahrensfreiheit nach LBO 13. Vollzug von speziellen baurechtlichen Vorschriften im Zuge der Energiewende Wahrnehmung der den Kommunen mit dem EWärmeG BW und EEWärmeG Bund oder anderen spezialgesetzlichen Vorschriften übertragenen Aufgaben; Vollzug des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes Baden-Württemberg (EWärmeG) bei Austausch der Heizanlage; Überwachung und Überprüfung der Einhaltung der Nutzungs-, Nachweis- und Hinweispflichten

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

52.10 Bauordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	300,00	0	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	700.000,00	400.000	300.000	300.000	300.000	300.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	701.300,00	402.000	302.000	302.000	302.000	302.000
12	- Personalaufwendungen	177.300,00	190.900	240.800	246.800	251.600	256.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.300,00	54.300	78.200	75.100	76.500	77.900
15	- Abschreibungen	10.000,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.900,00	34.500	34.900	34.900	34.900	34.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	248.500,00	284.200	358.400	361.300	367.500	373.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	452.800,00	117.800	-56.400	-59.300	-65.500	-71.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	452.800,00	117.800	-56.400	-59.300	-65.500	-71.800

52100000 Bauordnung - Zeile Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Notiz	Baugenehmigungsgebühren

52100000 Bauordnung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	u. a. Digitalisierung Bauakten

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Produktgruppe

52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Produktbereich

52 Bauen und Wohnen

Kurzbeschreibung	Wohnbauförderung und Wohnungsversorgung

52.20.0000 Wohnbauförderung

Kurzbeschreibung	1. Förderung des Mietwohnungsbaus Förderung des Neu-, Aus- und Umbaus von Mietwohnungen mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln wie z.B. zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften 2. Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen Führung und Bereitstellung eines Verzeichnisses mit Zweckbindung geförderter Wohnungen (Wohnungsbindungsdatei); Erteilung von Freistellungen; Festsetzungen von Ausgleichszahlungen 3. Vermietung von Wohnraum <i>(Mietwohnungen sind gemäß den Vorgaben des Statistischen Bundesamtes ab 2022 bei der Produktgruppe 52.20 zu buchen. Diese Produktgruppe "Wohnungsbauförderung" schließt auch den eigenen Wohnungsbau ein. Dabei wird nicht unterschieden, ob es sich um Wohnungsbau mit Sozialbindung handelt oder nicht)</i>

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	151.500,00	165.700	168.100	168.100	168.100	168.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	151.500,00	165.700	168.100	168.100	168.100	168.100
12	- Personalaufwendungen	8.500,00	9.400	43.600	44.600	45.400	46.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.600,00	78.200	78.100	88.300	103.600	120.700
15	- Abschreibungen	35.000,00	44.700	44.700	44.700	44.700	44.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	116.100,00	132.300	166.400	177.600	193.700	211.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	35.400,00	33.400	1.700	-9.500	-25.600	-43.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	13.400,00	14.100	14.500	14.800	15.100	15.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 13.400,00	- 14.100	-14.500	-14.800	-15.100	-15.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	22.000,00	19.300	-12.800	-24.300	-40.700	-58.900

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

53.10 Elektrizitätsversorgung

Produktgruppe

53.10 Elektrizitätsversorgung

Produktbereich

53 Ver- und Entsorgung

Kurzbeschreibung	Gewinnung, Speicherung und Bereitstellung von Strom, Abwicklung von Konzessionsabgaben, Dividenden und Beteiligungen in Zusammenhang mit Strom Photovoltaikanlagen

53.10.0101 Photovoltaikanlagen

Kurzbeschreibung	Gewinnung, Bezug, Aufbereitung, Speicherung und Bereitstellung von Strom sowie Nutzung und Einspeisung aus alternativen Energieträgern, hier Solarenergie

53.10.0102 Windenergie

Kurzbeschreibung	Gewinnung, Bezug, Aufbereitung, Speicherung und Bereitstellung von Strom sowie Nutzung und Einspeisung aus alternativen Energieträgern, hier Windenergie

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

53.10 Elektrizitätsversorgung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	25.000	27.500	162.500	352.500	302.500
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	136.500,00	136.500	7.600	7.600	7.600	7.600
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	460.000,00	410.000	383.000	388.700	394.500	400.400
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	596.500,00	571.500	418.100	558.800	754.600	710.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
15	- Abschreibungen	0,00	10.300	2.500	2.500	2.500	2.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	20.000	10.000	10.000	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	0,00	30.300	13.700	13.700	3.700	3.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	596.500,00	541.200	404.400	545.100	750.900	706.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	596.500,00	541.200	404.400	545.100	750.900	706.800

53100102 Windenergie - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Notiz	Windpark: 2026 - 2028: Einmalzahlungen nach Projektfortschritt 2029: Pachteinahmen anteilig

53100000 Elektrizitätsversorgung - Zeile Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge

Notiz	Konzessionabgabe Strom

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

53.20 Gasversorgung

Produktgruppe

53.20 Gasversorgung

Produktbereich

53 Ver- und Entsorgung

Kurzbeschreibung	Abwicklung von Konzessionsabgaben, Dividenden und Beteiligungen in Zusammenhang mit Gas

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

53.20 Gasversorgung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	40.000,00	40.000	35.000	35.500	36.000	36.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	40.000,00	40.000	35.000	35.500	36.000	36.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	40.000,00	40.000	35.000	35.500	36.000	36.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	40.000,00	40.000	35.000	35.500	36.000	36.500

53200000 Gasversorgung - Zeile Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge

Notiz	Konzessionsabgabe Gas

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

53.30 Wasserversorgung

Produktgruppe	53.30 Wasserversorgung
Produktbereich	53 Ver- und Entsorgung

Kurzbeschreibung	Wasserversorgung

53.30.0000 Wasserversorgung

Kurzbeschreibung	Abwicklung von Konzessionsabgaben, Dividenden und Beteiligungen in Zusammenhang mit Wasser

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

53.30 Wasserversorgung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	150.000,00	0	150.000	150.000	150.000	150.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	150.000,00	0	150.000	150.000	150.000	150.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	150.000,00	0	150.000	150.000	150.000	150.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	150.000,00	0	150.000	150.000	150.000	150.000

53300000 Wasserversorgung - Zeile Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge

Notiz	Konzessionsabgabe Wasser

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

53.40 Fernwärmeversorgung

Produktgruppe 53.40 Fernwärmeversorgung

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Kurzbeschreibung	Wärmeversorgung

53.40.0000 Nahwärmeverbund

Kurzbeschreibung	1. Bereitstellung und Lieferung von Nahwärme für folgende Gebäude - Friedrich-Schiller-Schule - Realschule - Gymnasium - Mensa - Stegwiesenhalle - Rankbachhalle - Stadionsporthalle - Pflegeheim Haus am Rankbach - SVR-Vereinsheim Sportpark Gewinnung, Bezug, Aufbereitung, Speicherung und Bereitstellung von Nahwärme; Bereitstellung und Unterhaltung von Wärmeverteilungsnetzen; Bereitstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse; Bereitstellung, Unterhaltung und Abrechnung der Wärmemengenzähler 2. Dienstleistungen der Nahwärmeverversorgung Erstellung von Energiekonzepten; Beseitigung von Störungen und Leitungsschäden bei Fremdverschulden; Zählerwechsel; Bereitstellung von Einrichtungen für Warmwasseraufbereitung und Direktabrechnung mit den Nutzern

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

53.40 Fernwärmeversorgung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.600,00	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	60.000,00	65.000	62.000	62.900	63.800	64.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203.300,00	187.600	193.700	196.600	199.500	202.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	265.900,00	258.700	261.800	265.600	269.400	273.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171.900,00	136.700	138.000	141.500	150.800	161.600
15	- Abschreibungen	72.000,00	97.900	97.900	97.900	97.900	97.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.700,00	19.600	21.300	21.300	21.300	21.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	261.600,00	254.200	257.200	260.700	270.000	280.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	4.300,00	4.500	4.600	4.900	-600	-7.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	4.300,00	4.500	4.600	4.700	4.800	4.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 4.300,00	- 4.500	-4.600	-4.700	-4.800	-4.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	0	0	200	-5.400	-12.300

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

53.60 Telekommunikationseinrichtungen

Produktgruppe

53.60 Telekommunikationseinrichtungen

Produktbereich

53 Ver- und Entsorgung

Kurzbeschreibung	Telekommunikationseinrichtungen

53.60.0000 Breitbandversorgung

Kurzbeschreibung	1. Leitungsgebundene Breitbandinfrastruktur Planung, Herstellung und Betrieb von Netzen, Leitungen, Leerrohren u.ä. zur Breitbandversorgung von Einwohnern und Firmen; Koordination mit Netzbetreibern/TK-Dienstleistern, anderen Kommunen, Land und Bund; Initiierung/Koordination von und Beteiligung an Geschäfts- und Trägermodellen gemeinsam mit Einwohnern, Unternehmen, Organisationen zur Umsetzung von Breitbandausbauprojekten 2. Mobile/funknetzbasierter Breitbandinfrastruktur, WLAN-Hotspots Planung, Herstellung und Betrieb von Funknetzen u.ä. Infrastruktur zur Breitbandversorgung von Einwohnern und Firmen, z.B. Richtfunkmasten; Koordination mit Netzbetreibern/TK-Dienstleistern, anderen Kommunen, Land und Bund; Initiierung/Koordination von und Beteiligung an Geschäfts- und Trägermodellen gemeinsam mit Einwohnern, Unternehmen, Organisationen zur Umsetzung mobiler/funknetzbasierter Breitbandausbauprojekte; Planung, Herstellung und Betrieb eigener WLAN-Hotspots für die Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

53.60 Telekommunikationseinrichtungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
12	- Personalaufwendungen	70.100,00	13.200	16.500	16.900	17.200	17.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	70.100,00	13.200	16.500	16.900	17.200	17.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 70.100,00	- 13.200	-16.500	-16.900	-17.200	-17.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 70.100,00	- 13.200	-16.500	-16.900	-17.200	-17.500

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

54.10 Gemeindestraßen

Produktgruppe

54.10 Gemeindestraßen

Produktbereich

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kurzbeschreibung	Gemeindestraßen

54.10.0000 Gemeindestraßen

Kurzbeschreibung	1. Straßen, Wege und Plätze Bereitstellung (einschl. Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Feldwege, Plätze und Brunnen, einschl. Straßenmarkierung und Straßenentwässerung (ohne Reinigung und Winterdienst); Abrechnung von Erschließungsbeiträgen 2. Verkehrsausstattung Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie z.B. Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzseinrichtungen (ohne Ausstattung der Parkierungseinrichtungen) 3. Grün an Straßen Bereitstellung, Unterhaltung und Instandhaltung von öffentlichem Grün an Straßen 4. Ingenieurbauwerke einschl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z.B. Brücken, Unterführungen, Tunnel, Trog-, Stütz- und Lärmschutzbauwerke (ohne Parkierungsbauwerke) sowie deren bauwerkspezifischer Ausstattung 5. Sonstige Leistungen des Straßenbaulastträgers Durchführung von Offenlageverfahren im Rahmen planungsrechtlicher Verfahren bei Bauvorhaben von Bund und Land; Bearbeitung von Gestattungen im öffentlichen Verkehrsraum sowie Tätigwerden bei Sondernutzungen als Straßenbaulastträger und untere Verwaltungsbehörde; Koordination von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum wie z.B. Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen, Aufgrabungen; Durchführung von Absperrmaßnahmen im Zuge von Veranstaltungen; Vorhaltung allgemeiner Straßenbestandsdaten 6. Leistungen für Dritte Planungsleistungen an Tiefbauanlagen Dritter; Bau- und Unterhaltsleistungen für Straßen Dritter

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

54.10 Gemeindestraßen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	51.800,00	33.800	33.500	33.500	37.500	37.800
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	697.300	702.100	702.600	723.900	723.900
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	70.000,00	60.500	62.000	62.900	63.800	64.700
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	121.800,00	791.600	797.600	799.000	825.200	826.400
12	- Personalaufwendungen	256.700,00	426.600	269.800	276.600	282.100	287.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.251.800,00	1.157.400	999.500	1.000.400	1.005.200	1.009.100
15	- Abschreibungen	889.000,00	1.182.900	1.196.600	1.254.800	1.291.200	1.291.200
17	- Transferaufwendungen	200.000,00	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.400,00	1.800	1.900	1.900	1.900	1.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	2.599.900,00	2.968.700	2.667.800	2.733.700	2.780.400	2.789.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 2.478.100,00	- 2.177.100	-1.870.200	-1.934.700	-1.955.200	-1.963.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 2.478.100,00	- 2.177.100	-1.870.200	-1.934.700	-1.955.200	-1.963.500

54100000 Gemeindestraßen - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Notiz	u. a. Ausgleichsbetrag P+R Plätze Region Stuttgart

54100000 Gemeindestraßen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	u. a.
	Jahresunterhalt Straßen 300.000 €
	Unterhaltung Straßenbegeleitgrün 125.000 €
	Unterhalt und Sanierung Ingenieursbauwerke 100.000 €
	Feldwegeunterhaltung 100.000 €

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

54.50 Straßenreinigung und Winterdienst

Produktgruppe

54.50 Straßenreinigung und Winterdienst

Produktbereich

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kurzbeschreibung	Straßenreinigung und Winterdienst

54.50.0000 Straßenreinigung und Winterdienst

Kurzbeschreibung	1. Straßenreinigung Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen auf Fahrbahnen, Gehwegen, Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschl. Fußgängerzonen; Beseitigung von Laub; Aufstellen und Leeren von öffentlichen Abfallbehältern; Lokale Sonderleistungen, z.B. Ölspurbeseitigung, Hundekotbeseitigung, Reinigung nach Messen, Märkten, Straßenfesten, Veranstaltungen; Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit 2. Winterdienst Räumen und Streuen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen auf Fahrbahnen, Gehwegen, Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschl. Fußgängerzonen

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

54.50 Straßenreinigung und Winterdienst

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	182.100	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	182.100	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.600,00	104.500	123.700	125.200	127.700	129.500
15	- Abschreibungen	0,00	19.800	19.800	38.000	38.000	38.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	112.600,00	124.300	143.500	163.200	165.700	167.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 112.600,00	- 124.300	38.600	-163.200	-165.700	-167.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 112.600,00	- 124.300	38.600	-163.200	-165.700	-167.500

54500000 Straßenreinigung und Winterdienst - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	
Notiz	Entschädigung Winterdienst Bahnhof Renningen Süd

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

54.90 Öffentliche Toilettenanlagen

Produktgruppe

54.90 Öffentliche Toilettenanlagen

Produktbereich

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kurzbeschreibung	Öffentliche Toilettenanlagen

54.90.0100 Öffentliche Toilettenanlagen

Kurzbeschreibung	Öffentliche Toilettenanlagen Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung, Betrieb und Reinigung von öffentlichen Toilettenanlagen

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

54.90 Öffentliche Toilettenanlagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
12	- Personalaufwendungen	1.300,00	1.400	1.600	1.600	1.600	1.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.400,00	43.900	37.800	39.400	42.700	43.700
15	- Abschreibungen	500,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	44.200,00	47.900	42.000	43.600	46.900	47.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 44.200,00	- 47.900	-42.000	-43.600	-46.900	-47.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.800,00	2.800	2.900	3.000	3.100	3.200
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 2.800,00	- 2.800	-2.900	-3.000	-3.100	-3.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 47.000,00	- 50.700	-44.900	-46.600	-50.000	-51.100

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

55.10 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Produktgruppe

55.10 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Produktbereich

55 Natur- und Landschaftspflege

Kurzbeschreibung	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

55.10.0000 Öffentliche Grün- und Freizeitanlagen

Kurzbeschreibung	1. Grün- und Parkanlagen Bereitstellung, Unterhaltung und Instandhaltung von Grün- und Parkanlagen einschl. Wegenetz, Spiel- und Erlebnisangebote und evtl. Möblierung 2. Freizeitanlagen und Spielflächen (z.B. Freizeitsportanlage Hirschländer) Bereitstellung, Unterhaltung und Instandhaltung öffentlicher Spielplätze für Kinder und Jugendliche und Freizeitanlagen auch für Erwachsene und Familien einschl. der Ausstattung mit Spieleinrichtungen und -geräten für den jeweiligen Benutzerkreis, soweit keine Freisportanlage oder Sondersportanlage (Produkt 42.41.0000)

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

55.10 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
12	- Personalaufwendungen	127.600,00	139.700	150.200	153.900	157.100	160.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.400,00	111.000	106.800	106.900	108.000	108.100
15	- Abschreibungen	41.200,00	49.700	49.700	64.700	64.700	64.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	500	500	500	500	500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	274.600,00	300.900	307.200	326.000	330.300	333.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 274.600,00	- 300.900	-307.200	-326.000	-330.300	-333.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 274.600,00	- 300.900	-307.200	-326.000	-330.300	-333.500

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

55.20 Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen

Produktgruppe

55.20 Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen

Produktbereich

55 Natur- und Landschaftspflege

Kurzbeschreibung	Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen

55.20.0000 Gewässer und Wasserbau

Kurzbeschreibung	1. Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer (einschl. Hochwasserschutz) Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb wasserbaulicher Anlagen und kommunaler Gewässer, einschl. vorbeugendem Hochwasserschutz 2. Konzeptionen zum Gewässerschutz Fertigung von Gewässerentwicklungskonzepten; Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von: - Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz und Monitoring - Konzepten zur Gewässerpflege, z.B. Gewässerrandstreifen - Beratung und Betreuung von Maßnahmen der Gewässerentwicklung

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

55.20 Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	124.000	124.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	0	0	124.000	124.000
12	- Personalaufwendungen	33.000,00	36.800	38.200	39.000	39.700	40.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000,00	10.000	10.000	0	0	0
15	- Abschreibungen	54.500,00	0	0	0	178.500	178.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	97.500,00	46.800	48.200	39.000	218.200	218.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 97.500,00	- 46.800	-48.200	-39.000	-94.200	-94.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 97.500,00	- 46.800	-48.200	-39.000	-94.200	-94.900

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Produktgruppe

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Produktbereich

55 Natur- und Landschaftspflege

Kurzbeschreibung	Friedhofs- und Bestattungswesen

55.30.0000 Friedhofs- und Bestattungswesen

Kurzbeschreibung	1. Reihengräber Bereitstellung von Reihengräbern als Kinder-, Urnen, Erd- und Anonymgräber; Bau und Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen einschl. der dazugehörigen Grünflächen und dem Vorratsgelände; Grabmalgenehmigungen 2. Wahlgräber Bereitstellung von Wahlgräbern als Erd- oder Urnengräber, Grüfte oder Grabgebäude; Bau und Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen einschl. der dazugehörigen Grünflächen und dem Vorratsgelände; Grabmalgenehmigung 3. Kriegsgräber und Ehrengräber Pflege und Unterhaltung von Kriegs- und Ehrengräbern 4. Öffentliches Grün auf Friedhöfen Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der den Friedhof gestalterisch ausmachenden und den Naherholungscharakter prägenden Grünflächen und Großbäume 5. Leichen- und Trauerhallen Bereitstellung von Gebäuden, die der fachgerechten Aufbewahrung von Verstorbenen bis zu deren Bestattung dienen; Bereitstellung von weiteren Gebäuden oder Hallen zur würdigen, ortsüblichen und pietätvollen Verabschiedung von Verstorbenen 6. Erdbestattungen Verbringung der Verstorbenen von der Leichen- oder Trauerhalle zur Grabstelle; Öffnen und Schließen der Grabstelle sowie Bestattung der Verstorbenen 7. Einäscherung Erforderliche ortspolizeiliche Genehmigungen, die eine Einäscherung erst möglich machen; Aufbewahrung der Urne bis zur Beisetzung, zur Überführung oder zum Versand nach auswärts 8. Urnenbeisetzungen Verbringung der Aschen von Verstorbenen von der Leichen- oder Trauerhalle oder dem Krematorium zur Grabstelle; Öffnen und Schließen der Grabstelle sowie Beisetzung der Urne in der Grabstelle 9. Aus- und Umbettungen Aus- und Umbettung von bereits Bestatteten oder beigesetzten Aschen zum Zwecke der Wiederbestattung oder Wiederbeisetzung 10. Friedhofsgärtnerische Leistungen Pflege und Unterhaltung von Erd- und Urnengräbern; Ausführung von provisorischen und dauerhaften Grabanlagen

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	400,00	400	400	400	400	400
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	270.000,00	220.000	220.000	221.500	223.000	224.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	270.400,00	220.400	220.400	221.900	223.400	224.900
12	- Personalaufwendungen	157.200,00	202.000	184.100	188.700	192.500	196.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.600,00	122.500	100.200	145.300	153.400	185.700
15	- Abschreibungen	55.000,00	16.400	16.400	16.400	16.400	16.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.400,00	700	600	600	600	600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	336.200,00	341.600	301.300	351.000	362.900	399.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 65.800,00	- 121.200	-80.900	-129.100	-139.500	-174.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	43.700,00	44.800	46.400	47.400	48.400	49.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 43.700,00	- 44.800	-46.400	-47.400	-48.400	-49.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 109.500,00	- 166.000	-127.300	-176.500	-187.900	-223.600

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Produktgruppe

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Produktbereich

55 Natur- und Landschaftspflege

Kurzbeschreibung	Naturschutz und Landschaftspflege
55.40.0000 Naturschutz und Landschaftspflege	
Kurzbeschreibung	1. Geschützte Teile von Natur und Landschaft Schutz, Pflege und Entwicklung von Teilen der Natur und Landschaft: - Unter besonderen Schutz gestellte Flächen (Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmale und geschützte Landschaftsbestandteile u.ä.) - Gesetzlich geschützte Biotop, z. B. Trockenmauern, Feldhecken, Nasswiesen - Sonstige Gebiete z.B. Natura 2000 - Gebiete (Vogelschutzgebiete, FFH-Gebiete) 2. Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz (z.B. Feldlerchenprogramm) Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung und Sanierung der für Boden, Flora und Fauna wichtigen Flächen durch Schaffung von zusammenhängenden Freiraumsystemen; Dies erfolgt insbesondere durch: Erstellung von Freiraumsicherungskonzepten mit fachlichen Erhebungen, z.B. als Grundlage zur Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Naturdenkmalen; Konzepte zum Schutz von besonders gefährdeten Gebieten und Arten, z.B. Amphibienschutzprogramm, Streuobstbestände; Biotoperfassung und -verbundplanung; Vorgabe und Umsetzen von Pflegekonzepten insbesondere im Außenbereich

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	22.000,00	13.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	23.500,00	13.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12	- Personalaufwendungen	36.700,00	40.800	42.800	43.600	44.400	45.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.400,00	33.900	31.300	26.500	26.700	26.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	500	2.400	2.400	2.400	2.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	65.500,00	75.200	76.500	72.500	73.500	74.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 42.000,00	- 62.200	-66.500	-62.500	-63.500	-64.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 42.000,00	- 62.200	-66.500	-62.500	-63.500	-64.500

55400000 Naturschutz und Landschaftspflege - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	u. a. Blumenschmuck, Feldlerchenfenster, Baumpflanzaktionen

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

55.50 Forstwirtschaft

Produktgruppe

55.50 Forstwirtschaft

Produktbereich

55 Natur- und Landschaftspflege

Kurzbeschreibung	Forstwirtschaft
55.50.0000 Forstwirtschaft	
Kurzbeschreibung	1. Holzproduktion Pflege und Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Waldes zur Produktion von Holz und anderer Waldprodukte; Hierzu zählt insbesondere die Stamm-, Industrie- und Brennholzproduktion, Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege und Walderschließung und die Erzeugung von Nebenprodukten, z.B. Christbäume und Reisig 2. Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem "Wald" durch Biotop- und Artenschutz, Sicherung von Schutzwald und Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen 3. Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung einer naturverträglichen Erholungsnutzung, auch in Zusammenarbeit mit Dritten; Informations- und Bildungsveranstaltungen; Schaffung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen (Erholungswege, Erholungsflächen, Rasteinrichtungen, Hütten u.a.) einschl. Verkehrssicherung; Sauberhaltung des Waldes und Landschaftsgestaltung 4. Dienstleistungen für Dritte Beratung, Betreuung und betriebstechnische Unterstützung anderer Waldbesitzer; Durchführung sowie Unterstützung von Forschungsvorhaben 5. Wahrnehmung sonstiger öffentlich-rechtlicher Aufgaben Forschungs-, Versuchs- und Stützpunktwesen; Fachliche Fortbildung für Dritte 6. Grundstücksbewirtschaftung (Unbebaute Grundstücke) Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Jagdpachtverträgen (vorher bei Produktgruppe 11.33)

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

55.50 Forstwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	16.400,00	19.300	21.000	21.000	21.000	21.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	25.000,00	15.000	14.700	14.700	14.700	14.700
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	225.000,00	205.000	255.500	259.300	263.100	267.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	42.000	42.600	43.200	43.800
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	266.400,00	239.300	333.200	337.600	342.000	346.500
12	- Personalaufwendungen	254.300,00	280.800	332.800	341.100	347.800	354.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.800,00	236.900	231.400	223.000	226.600	230.900
15	- Abschreibungen	30.500,00	18.800	18.900	18.900	18.900	18.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500,00	2.700	3.700	3.700	3.700	3.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	488.100,00	539.200	586.800	586.700	597.000	608.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 221.700,00	- 299.900	-253.600	-249.100	-255.000	-261.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.800,00	5.600	8.700	8.900	9.100	9.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 2.800,00	- 5.600	-8.700	-8.900	-9.100	-9.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 224.500,00	- 305.500	-262.300	-258.000	-264.100	-271.200

55500000 Forstwirtschaft - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Notiz	u. a. Finanzieller Ausgleich Allgemeinwohlverpflichtung

55500000 Forstwirtschaft - Zeile Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Notiz	Erstattung im Rahmen der Ausbildungskooperation mit der Stadt Weil der Stadt

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

55.51 Landwirtschaft

Produktgruppe

55.51 Landwirtschaft

Produktbereich

55 Natur- und Landschaftspflege

Kurzbeschreibung	Landwirtschaft

55.51.0000 Landwirtschaft

Kurzbeschreibung	1. Förderung der Landwirtschaft Herstellung und Pflege von landwirtschaftlichen Verkehrsflächen (Feldwegeunterhaltung) Wegrandstreifenprogramm und Heckenpflege Schädlingsbekämpfung - ab 2023 werden Erträgen und Aufwendungen für die Feldwegeunterhaltung bei Produktgruppe 54.10 geplant und gebucht -

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

55.51 Landwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
12	- Personalaufwendungen	1.700,00	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500,00	500	1.200	700	700	700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	2.200,00	2.500	3.300	2.800	2.800	2.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 2.200,00	- 2.500	-3.300	-2.800	-2.800	-2.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 2.200,00	- 2.500	-3.300	-2.800	-2.800	-2.800

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

56.10.0000 Umweltschutz

Produkt	56.10.0000 Umweltschutz
Produktgruppe	56.10 Umweltschutzmaßnahmen
Produktbereich	56 Umweltschutz

Kurzbeschreibung	1. Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luft, Lärm) Erstellung und Bewertung von Emissions-und Immissionsanalysen; Erstellung von Konzepten zum Immissionsschutz z.B. Schallimmissionspläne, Lärmkarten und Lärmaktionspläne und zur Reduktion der Schadstoffbelastung der Luft; Entwicklung von Maßnahmen zur Reduktion von Innenraumbelastungen in kommunalen Gebäuden; Fachrechtliche Stellungnahmen und Gutachten 2. Aktionen, Veranstaltungen und Informationen (z.B. Bach- und Flurputzete) Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen z.B. Umweltmessen, Tag der Umwelt; Umweltwettbewerbe, Umweltberatung und Umweltpädagogik (in Kindertagesstätten u.a. Einrichtungen); Information der Bevölkerung und örtlicher Betriebe und Organisationen zum Umweltschutz; Förderung der Arbeit von Umweltorganisationen

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

56.10.0000 Umweltschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
12	- Personalaufwendungen	28.700,00	31.900	34.000	34.700	35.300	35.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000,00	3.000	3.000	3.100	3.200	3.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000,00	25.000	15.000	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	32.700,00	59.900	52.000	37.800	38.500	39.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 32.700,00	- 59.900	-52.000	-37.800	-38.500	-39.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 32.700,00	- 59.900	-52.000	-37.800	-38.500	-39.200

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

56.10.0700 Klimaschutz

Produkt	56.10.0700 Klimaschutz
Produktgruppe	56.10 Umweltschutzmaßnahmen
Produktbereich	56 Umweltschutz

Kurzbeschreibung	Erstellung von Klimaschutzkonzepten, Klimaschutzteilkonzepten und sonstigen Konzeptionen zum Klimaschutz auch unter Berücksichtigung des Klimawandels; Fachrechtliche Stellungnahme; Klimaschutzmanagement; Auf- und Ausbau einer ökologisch orientierten Energieplanung, z. B. rationaler Energieeinsatz, Förderung regenerativer Energieträger, und Entwicklung von Maßnahmen hierzu

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

56.10.0700 Klimaschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	50.000	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.400,00	70.000	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	104.400,00	70.000	50.000	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	95.800,00	101.300	113.200	115.900	118.200	120.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.700,00	77.600	125.500	24.000	24.500	25.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200,00	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	156.700,00	180.400	240.100	141.300	144.100	147.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 52.300,00	- 110.400	-190.100	-141.300	-144.100	-147.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 52.300,00	- 110.400	-190.100	-141.300	-144.100	-147.200

- Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Notiz	Fördermittel Machbarkeitsstudie zum Wärmenetz

- Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	u. a. Machbarkeitsstudie potentiell. Wärmenetz im Gewerbegebiet Fairtrade Town Zertifizierung Abo digitaler Zwilling greenventory	100.000 € 4.500 € 5.200 €

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

57.10 Wirtschaftsförderung

Produktgruppe

57.10 Wirtschaftsförderung

Produktbereich

57 Wirtschaft und Tourismus

Kurzbeschreibung	Wirtschaftsförderung
57.10.0000 Wirtschaftsförderung	
Kurzbeschreibung	1. Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren sowie Standortanalyse Standortinformation; Förderung der Einkaufszentralität; Verbesserung der Standortfaktoren; Vernetzung von Wirtschaft und Kultur (sofern nicht bei Produkt 28.10.0000 nachgewiesen) 2. Firmenbetreuung Beratung von Firmen; Unterstützung in Verwaltungsverfahren; Kooperationsvermittlung; 3. Planung, Vermarktung und Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten Gewerbeflächenbedarfsplanung; Vermarktung städtischer Gewerbegrundstücke oder -objekte; Standort- und Gebietsmanagement; Initiieren von neuen Nutzungsmöglichkeiten für Gewerbebrachen; 4. Marketing und Akquisition Öffentlichkeitsarbeit u.a. durch redaktionelle Beiträge in der Wirtschaftspresse, Wirtschaftsnachrichtendienst, Veranstaltungen; Standortwerbung durch Entwicklung und Herausgabe von Werbematerial, Messen und Ausstellungen; Regionale und überregionale Zusammenarbeit; Standortberatung und Akquisitionsgespräche

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

57.10 Wirtschaftsförderung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	5.700	5.800	5.900	6.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	5.000,00	5.000	5.700	5.800	5.900	6.000
12	- Personalaufwendungen	59.200,00	59.100	31.900	32.600	33.200	33.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.100,00	27.100	21.900	22.300	22.700	23.100
17	- Transferaufwendungen	400,00	400	500	500	500	500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	900,00	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	84.600,00	87.600	55.400	56.500	57.500	58.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 79.600,00	- 82.600	-49.700	-50.700	-51.600	-52.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 79.600,00	- 82.600	-49.700	-50.700	-51.600	-52.500

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Produktgruppe

57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Produktbereich

57 Wirtschaft und Tourismus

Kurzbeschreibung	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

57.30.0000 Allgemeine Einrichtungen, Märkte

Kurzbeschreibung	1. Wochenmärkte Bau und Unterhaltung der notwendigen Infrastruktur; Planung der Märkte; Marktorganisation; Marktaufsicht 2. Jahrmärkte und sonstige Veranstaltungen Bau und Unterhaltung der Infrastruktur und der Veranstaltungsflächen; Werbung; Planung, Organisation und Durchführung eigener Jahrmärkte und sonstiger eigener Veranstaltungen (Kunsthandwerkermarkt, Weihnachtsmarkt); Marktaufsicht 3. Festplatz Privatrechtliche Vermietung und Verpachtung des Festplatzes; Unterhaltung des Festplatzes

57.30.0800 Stegwiesenhalle

Kurzbeschreibung	Privatrechtliche Vermietung und Verpachtung Unterhaltung und Bewirtschaftung

57.30.0900 Vermietung allgemein

Kurzbeschreibung	Mietobjekte mit gewerblicher Nutzung, Nebengebäude, Garagen und Fahrradboxen

57.30.0901 Vermietung Cafeteria Pflegeheim

Kurzbeschreibung	Cafeteria im Altenpflegeheim Schwanenstr. 22

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	13.400	13.400	13.400	13.400	13.400
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.000,00	12.000	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	77.600,00	79.500	105.000	105.200	105.400	105.600
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	89.600,00	104.900	118.400	118.600	118.800	119.000
12	- Personalaufwendungen	92.900,00	99.800	110.100	112.700	114.800	117.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.100,00	163.700	176.000	208.100	195.800	212.900
15	- Abschreibungen	80.000,00	110.800	110.800	110.800	110.800	110.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	700,00	1.100	600	600	600	600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	335.700,00	375.400	397.500	432.200	422.000	441.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 246.100,00	- 270.500	-279.100	-313.600	-303.200	-322.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	36.900,00	33.200	32.400	33.000	33.600	34.200
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 36.900,00	- 33.200	-32.400	-33.000	-33.600	-34.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 283.000,00	- 303.700	-311.500	-346.600	-336.800	-356.500

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		51.10.0000-Stadtentwicklung und -planung - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	8.000,00	10.000	8.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	8.000,00	10.000	8.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 8.000,00	- 10.000	-8.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	8.000,00	10.000	8.000	0	0	0	0	

51100000 1000 Allgemein												
Information		78710000:	Neuveranschlagung Bücherschrank in Malsheim									

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		51.10.0000-Stadtentwicklung und -planung - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		5127-Sanierungsgebiet Bahnhof/Nördl. Bahnhofstr. (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	909.000,00	1.011.000	441.000	0	831.000	201.000	51.000	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	909.000,00	1.011.000	441.000	0	831.000	201.000	51.000	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	150.000	250.000	0	
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	90.000,00	85.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	90.000,00	85.000	85.000	0	235.000	335.000	85.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	819.000,00	926.000	356.000	0	596.000	-134.000	-34.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	90.000,00	85.000	85.000	0	235.000	335.000	85.000	
51100000 5127 Sanierungsgebiet Bahnhof/Nördl. Bahnhofstr.												
Information		68110000:	Neuveranschlagung Städtebaufördermittel Nördliche Bahnhofstraße und Neues Rathaus Modernisierung und Erweiterung									
		78180000:	Investitionszuschüsse für private Modernisierungsmaßnahmen									
		78720000:	Neuveranschlagung Straßenraumgestaltung Sanierungsgebiet									

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		51.11.1000-Gutachterausschuss - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	10.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	10.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	10.000	0	0	0	0	

51111000 1000 Allgemein												
Information		78311000:	2026: Erwerb Software als Ersatz für WinAKPS									

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		52.10.0000-Bauordnung - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	1.500	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	5.500,00	2.400	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	5.500,00	2.400	1.500	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 5.500,00	- 2.400	-1.500	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	5.500,00	2.400	1.500	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

52100000 1000 Allgemein												
Information		78312110: Microsoft Surface für Baukontrolleur										

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		53.10.0000-Elektrizitätsversorgung - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	4.408.700	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	4.408.700	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	4.408.700	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		53.10.0101-Photovoltaikanlagen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	40.000	0	0	0	0	40.000	-40.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	40.000	0	0	0	0	40.000	-40.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 40.000	0	0	0	0	-40.000	40.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	40.000	0	0	0	0	40.000	-40.000

53100101 1000 Allgemein												
Information		78710000: Photovoltaikanlage Jugendhaus im Zuge Heizungserneuerung										

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		53.10.0101-Photovoltaikanlagen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		1012-Neues Rathaus (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	400.000	-400.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	400.000	-400.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-400.000	400.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	400.000	-400.000

53100101 1012 Neues Rathaus		
Information	78710000:	Photovoltaikanlage neues Rathaus

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		53.10.0101-Photovoltaikanlagen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		2001-Friedrich-Silcher-Schule (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	300.000	300.000	0	-600.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	0	0	300.000	300.000	0	-600.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	0	0	-300.000	-300.000	0	600.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	0	0	300.000	300.000	0	-600.000

53100101 2001 Friedrich-Silcher-Schule		
Information	78710000:	Photovoltaikanlage Friedrich-Silcher-Schule

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		53.10.0101-Photovoltaikanlagen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		2100-Realschule (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	600.000	0	0	-600.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	0	0	600.000	0	0	-600.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	0	0	-600.000	0	0	600.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	0	0	600.000	0	0	-600.000

53100101 2100 Realschule												
Information		78710000:	Photovoltaikanlage Realschule									

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		53.10.0101-Photovoltaikanlagen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		4003-Riedwiesensporthalle (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	200.000	0	200.000	200.000	0	0	-200.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	200.000	0	200.000	200.000	0	0	-200.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 200.000	0	-200.000	-200.000	0	0	200.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	200.000	0	200.000	200.000	0	0	-200.000

53100101 4003 Riedwiesensporthalle												
Information		78710000:	Pufferspeicher zur vorhandenen Photovoltaikanlage									

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		53.10.0101-Photovoltaikanlagen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		4006-Schulturnhalle Malsheim (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	40.000	40.000	0	0	-40.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	0	40.000	40.000	0	0	-40.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	0	-40.000	-40.000	0	0	40.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	0	40.000	40.000	0	0	-40.000

53100101 4006 Schulturnhalle Malsheim		
Information	78710000:	Photovoltaikanlage

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		53.40.0000-Nahwärmeverbund - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	250.000,00	275.000	65.000	0	215.000	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	250.000,00	275.000	65.000	0	215.000	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 250.000,00	- 275.000	-65.000	0	-215.000	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	250.000,00	275.000	65.000	0	215.000	0	0	

53400000 1000 Allgemein		
Information	78710000:	2026: Neuveranschlagung Steuerung Anlage 2027: Neuveranschlagung Modernisierung Rauchgasanlage

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		53.60.0000-Breitbandversorgung - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	152.000	862.000	609.000	253.000	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	152.000	862.000	609.000	253.000	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-152.000	-862.000	-609.000	-253.000	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	152.000	862.000	609.000	253.000	0	

53600000 1000 Allgemein		
Information	7872000:	Breitbandausbau "weiße Flecken"

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		53.60.0000-Breitbandversorgung - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		5013-Stadteigenes Breitbandnetz (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	50.000,00	50.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	50.000,00	50.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 50.000,00	- 50.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	50.000,00	50.000	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		54.10.0000-Gemeindestraßen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	703.500,00	693.000	693.000	0	0	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	703.500,00	693.000	693.000	0	0	0	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	115.000,00	75.000	60.000	0	210.000	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	30.000,00	6.000	2.200	0	25.000	0	25.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	145.000,00	81.000	62.200	0	235.000	0	25.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	558.500,00	612.000	630.800	0	-235.000	0	-25.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	145.000,00	81.000	62.200	0	235.000	0	25.000	

54100000 1000 Allgemein		
Information	68110000:	Neuveranschlagung Abrechnung LGVFG Bahnübergang Süd S60
	78312200:	Erwerb von jeweils ein E-Fahrzeug in 2027 & 2029
	78720000:	Deckensanierung Rutesheimer Straße
	78721000:	Austausch weiterer Schaltschränke für mobile Ansteuerung und Stromverteiler Kirchplatz

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		54.10.0000-Gemeindestraßen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		5001-Sanierung von Brücken und sonstigen Ingenieurbauwerken (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	300.000	237.000	0	26.400	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	300.000	237.000	0	26.400	0	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	495.000,00	960.000	1.110.000	0	0	150.000	120.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	495.000,00	960.000	1.110.000	0	0	150.000	120.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 495.000,00	- 660.000	-873.000	0	26.400	-150.000	-120.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	495.000,00	960.000	1.110.000	0	0	150.000	120.000	

54100000 5001 Sanierung von Brücken und sonstigen Ingenieurbauwerken			
Information	68110000:	Fördermittel für Stahlbetonbrücke BW 26 Jägerstraße	263.400 €
	78720000:	Neuveranschlagungen	
	2026:	BW 8 Holzbrücke Maisgraben - Wilhelmstraße	80.000 €
		BW 26 Stahlbetonbrücke Jägerstraße	600.000 €
		BW 41 Lärmschutzwand Maisenburgweg	430.000 €
	2028:	BW 19 Holzsteg Rankbachstraße - Reiterbrückle / Reithalle	150.000 €
	2029:	BW 9 Stahlbetonbrücke Friedhof	119.000 €

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		54.10.0000-Gemeindestraßen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		5004-Elektromobilität (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	223.000,00	0	0	0	0	20.000	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	223.000,00	0	0	0	0	20.000	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	200.000,00	130.000	20.000	0	50.000	50.000	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	200.000,00	130.000	20.000	0	50.000	50.000	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	23.000,00	- 130.000	-20.000	0	-50.000	-30.000	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	200.000,00	130.000	20.000	0	50.000	50.000	0	

54100000 5004 Elektromobilität		
Information	68110000:	Investitionszuschuss für Ladesäulen
	78720000:	2026 - 2028: Ladesäulen E-Fahrzeuge

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		54.10.0000-Gemeindestraßen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		5012-Bushaltestellen (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		54.10.0000-Gemeindestraßen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		5101-Gewerbegebiet B 295 (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	100.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	100.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	100.000	0	0	0	0	

54100000 5101 Gewerbegebiet B 295												
Information		78710000:	2026: Planungsrate									

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		54.10.0000-Gemeindestraßen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		5104-Hauptstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	2.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	2.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 2.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	2.000	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		54.10.0000-Gemeindestraßen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		5105-Martin-Luther-Straße/Goethestraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.100,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	1.100,00	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 1.100,00	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	1.100,00	0	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		54.10.0000-Gemeindestraßen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		5107-Kronenstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	1.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	1.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 1.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	1.000	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		54.10.0000-Gemeindestraßen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		5108-Lehenbühlstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	155.200,00	630.000	440.000	0	300.000	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	155.200,00	630.000	440.000	0	300.000	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 155.200,00	- 630.000	-440.000	0	-300.000	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	155.200,00	630.000	440.000	0	300.000	0	0	

54100000 5108 Lehenbühlstraße		
Information	78720000:	2026 - 2027: Neuveranschlagung Ausführung
	78721000:	2026 - 2027: Neuveranschlagung Straßenbeleuchtung

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		54.10.0000-Gemeindestraßen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		5109-Rosen/Blumen/Lessing/Schubert/Stifterstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	50.000,00	200.000	30.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	50.000,00	200.000	30.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 50.000,00	- 200.000	-30.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	50.000,00	200.000	30.000	0	0	0	0	

54100000 5109 Rosen/Blumen/Lessing/Schubert/Stifterstraße	
Information	78720000: Bestandspläne und Markierungsarbeiten verkehrsberuhigter Bereich

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		54.10.0000-Gemeindestraßen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		5117-Industriestraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	595.000,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	595.000,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	595.000,00	0	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		54.10.0000-Gemeindestraßen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		5122-Linksabbiegespur LIDL (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	2.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	2.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 2.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	2.000	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		54.10.0000-Gemeindestraßen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		5126-Hindenburgstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	31.000,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	31.000,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 31.000,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	31.000,00	0	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		54.10.0000-Gemeindestraßen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		5130-Benzstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	50.000	200.000	410.000	-660.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	0	0	50.000	200.000	410.000	-660.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	0	0	-50.000	-200.000	-410.000	660.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	0	0	50.000	200.000	410.000	-660.000

54100000 5130 Benzstraße		
Information	78720000:	2027: Planung 2028 - 2031: Durchführung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		54.50.0000-Straßenreinigung und Winterdienst - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	25.000,00	55.000	170.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	25.000,00	55.000	170.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 25.000,00	- 55.000	-170.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	25.000,00	55.000	170.000	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

54500000 1000 Allgemein												
Information		78312200:	2026: Ersatz Kehrmaschine für Straßenreinigung									

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		55.10.0000-Öffentliche Grün- und Freizeitanlagen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	20.000,00	20.000	20.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	20.000,00	20.000	20.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 20.000,00	- 20.000	-20.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	20.000,00	20.000	20.000	0	0	0	0	

55100000 1000 Allgemein												
Information		78730000:	jährlicher Ansatz für Neuanschaffungen Spiel- und Erholungsflächen									

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		55.10.0000-Öffentliche Grün- und Freizeitanlagen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		4009-Freizeitpark Hirschländer (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	6.000,00	6.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	6.000,00	6.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 6.000,00	- 6.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	6.000,00	6.000	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		55.10.0000-Öffentliche Grün- und Freizeitanlagen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		5108-Lehenbühlstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	335.000	0	0	0	0	-335.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	335.000	0	0	0	0	-335.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-335.000	0	0	0	0	335.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	335.000	0	0	0	0	-335.000

55100000 5108 Lehenbühlstraße												
Information		78730000:	Neubau Spielplatz Lehenbühlstraße (Drucksache 014/2025)									

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		55.20.0000-Gewässer und Wasserbau - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		5005-Hochwasserschutz (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	800.000,00	0	0	0	1.300.000	1.179.000	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	800.000,00	0	0	0	1.300.000	1.179.000	0	
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	15.000,00	10.000	32.000	0	0	0	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.400.000,00	990.000	268.000	3.300.000	2.500.000	803.000	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	1.415.000,00	1.000.000	300.000	3.300.000	2.500.000	803.000	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 615.000,00	- 1.000.000	-300.000	-3.300.000	-1.200.000	376.000	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	1.415.000,00	1.000.000	300.000	3.300.000	2.500.000	803.000	0	

55200000 5005 Hochwasserschutz												
Information		68110000:	2026: Neuveranschlagung Investitionszuschuss Hochwasserschutzmaßnahmen									
		78730000:	2026 - 2028: Neuveranschlagung Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Rankbach/Maisgraben									

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		55.30.0000-Friedhofs- und Bestattungswesen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		1005-Friedhof Renningen (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	49.000,00	50.000	64.000	0	30.000	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	30.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	49.000,00	80.000	64.000	0	30.000	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 49.000,00	- 80.000	-64.000	0	-30.000	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	49.000,00	80.000	64.000	0	30.000	0	0	

55300000 1005 Friedhof Renningen												
Information		78710000:	2026: Wasserzapfstelle, Schubkarrenstation, Lagerboxen für Geräte 2027: Neuveranschlagung Erdlager Geschirrboxen									

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		55.30.0000-Friedhofs- und Bestattungswesen - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		1006-Friedhof Malsheim (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	119.500,00	220.000	70.000	0	30.000	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	119.500,00	220.000	70.000	0	30.000	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 119.500,00	- 220.000	-70.000	0	-30.000	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	119.500,00	220.000	70.000	0	30.000	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

55300000 1006 Friedhof Malsmheim												
Information			78710000:	2026: Neuveranschlagung Station für Pflegegeräte und Erdlager								
			78720000:	2026: Restabwicklung neues Urnengrab								

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		55.40.0000-Naturschutz und Landschaftspflege - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		5006-Ökokonto (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	18.200	0	0	0	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	18.200	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	18.200	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		55.50.0000-Forstwirtschaft - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1.500,00	1.500	1.500	0	0	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	1.500,00	1.500	1.500	0	0	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	5.000,00	6.000	17.500	0	0	5.000	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	5.000,00	6.000	17.500	0	0	5.000	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 3.500,00	- 4.500	-16.000	0	0	-5.000	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	5.000,00	6.000	17.500	0	0	5.000	0	

55500000 1000 Allgemein												
Information	68310000:	Veräußerung ausgemusterte Maschinen und Geräte										
	78312000:	Ersatzbeschaffung Maschinen und Geräte, Einbauküche Forstbetriebshof, Erwerb eines E-Bikes										
	78312110:	2028: Zeiterfassungsterminal mit Einbindung Firewall										

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		56.10.0000-Umweltschutz - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		5002-Lärmaktionsplan (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	25.000,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	25.000,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 25.000,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	25.000,00	0	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		57.30.0800-Stegwiesenhalle - Teilhaushalt: THH 05 - Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft										
Maßnahme:		4001-Stegwiesenhalle (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	22.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	22.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-22.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	22.000	0	0	0	0	

57300800 4001 Stegwiesenhalle												
Information		78312000:	Neuausstattung Küche mit Spülmaschine und Herd									

Teilhaushalt 6

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 6 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	40.762.300,00	45.891.500	46.127.300	46.482.300	46.563.000	47.225.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.579.500,00	5.813.600	3.476.600	8.412.800	7.530.000	7.980.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	278.900,00	350.800	350.800	36.900	800	800
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	60.000,00	45.000	45.000	45.700	46.400	47.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	48.680.700,00	52.100.900	49.999.700	54.977.700	54.140.200	55.252.900
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.800,00	1.800	11.800	6.800	37.400	199.300
17	- Transferaufwendungen	22.571.700,00	25.668.900	29.001.100	25.742.700	24.636.500	27.997.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.000,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	22.624.500,00	25.710.700	29.052.900	25.789.500	24.713.900	28.237.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	26.056.200,00	26.390.200	20.946.800	29.188.200	29.426.300	27.015.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	26.056.200,00	26.390.200	20.946.800	29.188.200	29.426.300	27.015.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 6 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung) (3)	48.680.700	52.100.900	49.999.700	54.977.700	54.140.200	55.252.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3)	22.624.500	25.710.700	29.052.900	25.789.500	24.713.900	28.237.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2) (3)	26.056.200	26.390.200	20.946.800	29.188.200	29.426.300	27.015.700
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	296.000	316.000	316.000	10.806.000	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	296.000	316.000	316.000	10.806.000	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	11.600	15.800	20.200	20.600	21.000	21.400
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	11.600	15.800	20.200	20.600	21.000	21.400
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	284.400	300.200	295.800	10.785.400	-21.000	-21.400
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17) (3)	26.340.600	26.690.400	21.242.600	39.973.600	29.405.300	26.994.300

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktgruppe

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktbereich

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

61.10.0000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Kurzbeschreibung	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Gemeindesteuern, Steueranteile, Steuerbeteiligungen und ähnliches; Allgemeine Zuweisungen wie Schlüsselzuweisungen, Finanzausgleichszuweisungen, Bedarfszuweisungen; Allgemeine Umlagen, z.B. Kreisumlage, allgemeine Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales, Finanzausgleichsumlage, allgemeine Verbandsumlage an den Verband Region Stuttgart; Investitionspauschale, Investitionsschlüsselzuweisungen, pauschale Zuweisungen für Investitionen

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	40.762.300,00	45.891.500	46.127.300	46.482.300	46.563.000	47.225.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.579.500,00	5.813.600	3.476.600	8.412.800	7.530.000	7.980.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	60.000,00	45.000	45.000	45.700	46.400	47.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	48.401.800,00	51.750.100	49.648.900	54.940.800	54.139.400	55.252.100
17	- Transferaufwendungen	22.571.700,00	25.668.900	29.001.100	25.742.700	24.636.500	27.997.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.000,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	22.611.700,00	25.708.900	29.041.100	25.782.700	24.676.500	28.037.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	25.790.100,00	26.041.200	20.607.800	29.158.100	29.462.900	27.214.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	25.790.100,00	26.041.200	20.607.800	29.158.100	29.462.900	27.214.200

61100000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Zeile Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Notiz	Einzelne Steuerarten siehe Anlagen 8 Nr. 1

61100000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Notiz	Schlüsselzuweisungen

61100000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen

Notiz	Einzelne Umlagen siehe Anlage 8 Nr. 17

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

61.20.0000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Zinserträge; Kredite, Kreditbeschaffungskosten; Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen; Zinsen aus Geldanlagen einschl. Zinsen im Kontokorrentverkehr; Zinsen für Kassenkredite; Globaler Minderaufwand (§24 Abs.1 Satz2 GemHVO); Deckungsreserve (§13 GemHVO)

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	278.900,00	350.800	350.800	36.900	800	800
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	278.900,00	350.800	350.800	36.900	800	800
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.800,00	1.800	11.800	6.800	37.400	199.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	12.800,00	1.800	11.800	6.800	37.400	199.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	266.100,00	349.000	339.000	30.100	-36.600	-198.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	266.100,00	349.000	339.000	30.100	-36.600	-198.500

Einzeldarstellung der Investtionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		61.10.0000-Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH 06 - Teilhaushalt 6 - Allgemeine Finanzwirtschaft										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	11.600,00	15.800	20.200	0	20.600	21.000	21.400	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	11.600,00	15.800	20.200	0	20.600	21.000	21.400	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 11.600,00	- 15.800	-20.200	0	-20.600	-21.000	-21.400	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	11.600,00	15.800	20.200	0	20.600	21.000	21.400	

61100000 1000 Allgemein		
Information	78130000:	Vermögensumlage Region Stuttgart

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		61.20.0000-Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: THH 06 - Teilhaushalt 6 - Allgemeine Finanzwirtschaft										
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)										
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	296.000,00	316.000	316.000	0	10.806.000	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	296.000,00	316.000	316.000	0	10.806.000	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	296.000,00	316.000	316.000	0	10.806.000	0	0	

61200000 1000 Allgemein		
Information	68850000:	Tilgungsrate innere Darlehen Eigenbetriebe

Stellenplan

2026

Teil A: Beamte

Laufbahn/ Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen					nachrichtlich	
		insg.	darunter			Stellen 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025	Vermerke/ Erläuterungen
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wahlbeamte								
Bürgermeisterin	B4	1,00	1,00			1,00	1,00	
Beigeordneter	B2	1,00	1,00			1,00	1,00	
Höherer Dienst								
Stadtverwaltungsdirektor	A15	2,00	0,00			2,00	2,00	
Stadtoberverwaltungsrat	A14	0,00	0,00			0,00	0,00	
Stadtverwaltungsrat	A13 h.D.	0,00	0,00			0,00	0,00	
Gehobener Dienst								
Stadtoberamtsrat	A13 g.D.	8,00	0,00			7,00	5,90	
Stadtamtsrat/ Stadtforstamtsrat	A12	1,60	0,00			2,23	2,60	
Stadtamtmann	A11	12,50	0,00			11,50	5,40	
Stadtoberinspektor	A10	1,00	0,00			1,00	1,70	
Stadtinspektor	A9 g.D.	0,00	0,00			0,00	0,00	
Mittlerer Dienst								
Stadtamtsinspektor	A9 m.D.	0,00	0,00			0,00	0,00	
Stadthauptsekretär	A8	0,00	0,00			0,00	0,00	
Stadtobersekretär	A7	0,00	0,00			0,00	0,00	
Stadtsekretär	A6	0,00	0,00			0,00	0,00	
Stadtassistent	A5	0,00	0,00			0,00	0,00	
Beamte insgesamt		27,10	2,00			25,73	19,60	

Teil B: Beschäftigte

Tarif	Entgelt- gruppe n	Zahl der Stellen				nachrichtlich		
		insg.				Stellen 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025	Vermerke/ Erläuterungen
1	2	3				7	8	9
TVöD	15	1,00				1,00	1,00	
	14	0,00				0,00	0,00	
	13	1,00				1,00	1,00	
	12	4,00				2,00	1,70	
	11	4,80				4,80	4,60	
	10	6,50				6,00	8,17	
	9c	4,73				5,73	5,85	
	9b	27,58				26,98	27,00	
	9a	9,85				10,85	10,40	
	8	23,09				18,59	17,58	
	7	4,40				4,50	3,53	
	6	32,89				33,11	28,27	
	5	23,46				24,96	25,22	
	4	4,04				4,04	5,91	
	3	15,94				13,57	15,89	
	2	11,26				13,81	9,82	
	1	0,50				0,50	0,50	
Sozial-/Erziehungsdienst	S17	2,00				2,00	0,70	
	S16	3,00				3,00	2,00	
	S15	7,97				7,97	8,00	
	S13	9,00				9,00	7,55	
	S12	0,50				0,50	0,50	
	S11b	3,70				2,95	2,40	
	S9	1,96				1,96	3,00	
	S8b	1,50				1,50	0,82	
	S8a	110,08				116,25	92,86	
	S4	3,28				3,28	11,04	
	S2	8,58				8,58	24,50	
TVöD-B (Pflegedienst)	P13	2,00				2,00	2,00	
	P12	1,00				1,00	0,70	
	P9	0,70				0,00	0,70	
	P8	0,75				0,00	0,00	
	P7	13,65				13,65	10,33	
	P5	1,25				1,25	1,50	
Beschäftigte insgesamt		345,94				346,32	335,02	
Bedienstete insgesamt		373,04				372,05	354,62	

291

1

1

1

1i11

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte (Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit)

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Zahl im Haushaltsjahr	Zahl im Jahr 2024	Differenz	Erläuterungen
Bürgermeister		0	0	0	
Ortsvorsteher		0	0	0	
insgesamt		keine	keine	keine	

II. Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung/ Besoldungsgruppe	Zahl im Haushaltsjahr	Zahl im Jahr 2025	Differenz	Erläuterungen
Referendare im Beamtenverhältnis auf Widerruf	Anwärterbezüge	0	0	0	
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	1	1	0	
Sekretäranwärter	Anwärterbezüge	0	0	0	
Auszubildende in öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnissen	Unterhaltsbeihilfe	0	0	0	
Auszubildende in privatrechtlichen Ausbildungsverhältnissen im Bereich Pflege	Ausbildungsvergütung	3	4	-1	
Auszubildende in privatrechtlichen Ausbildungsverhältnissen im Bereich Sozial- u. Erziehungsdienst	Ausbildungsvergütung	30	30	0	
Auszubildende in privatrechtlichen Ausbildungsverhältnissen in sonstigen Bereichen	Ausbildungsvergütung	4	4	0	2 Stellen in der Verwaltung 2 Stellen im Forst
Praktikanten	fester Satz	8	4	4	7 Stellen im Bereich Sozial- u. Erziehungsdienst, 1 im Bereich Verwaltung
insgesamt		46	43	3	

Anlagen

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushaltes

	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47, 51, 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung	790.100	60.900	8.223.800	1.691.800	0	1.236.700	706.900	80.800	0	-9.675.200
Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung	354.700	440.000	855.100	1.059.800	0	290.500	0	11.600	0	-1.422.300
Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur	2.917.000	0	2.577.300	2.543.700	379.000	917.700	0	122.900	0	-3.623.600
Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit	10.921.600	0	14.965.200	5.619.100	2.165.400	2.249.900	0	382.100	0	-14.460.100
Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft	3.164.400	597.600	2.320.400	2.502.800	200.500	1.682.400	0	109.500	0	-3.053.600
Teilhaushalt 6 - Allgemeine Finanzwirtschaft	3.476.600	46.523.100	0	0	29.001.100	51.800	0	0	0	20.946.800
Gesamtsumme der THH	21.624.400	47.621.600	28.941.800	13.417.200	31.746.000	6.429.000	706.900	706.900	0	-11.288.000

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

Teilhaushalte	anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss/-bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss/-bedarf	Verpflichtungs- ermächtigun- gen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1*	2	3	4**	5**	6	7***	8
Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung	-9.853.100	5.437.700	1.598.200	-6.013.600	0	0	-6.013.600	3.000.000
Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung	-1.214.100	21.000	694.500	-1.887.600	0	0	-1.887.600	0
Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur	-2.987.500	1.270.000	15.200.500	-16.918.000	0	0	-16.918.000	15.230.000
Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit	-12.652.100	613.500	5.020.600	-17.059.200	0	0	-17.059.200	0
Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft	-2.096.500	1.372.500	3.082.200	-3.806.200	0	0	-3.806.200	4.402.000
Teilhaushalt 6 - Allgemeine Finanzwirtschaft	20.946.800	316.000	20.200	21.242.600	0	3.900	21.238.700	0

* Keine Pflichtangabe (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO)
** Keine Pflichtangabe (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)
*** Keine Pflichtangabe (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR	Haushaltsjahr 2029 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	35.388.672,60				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn [3]	0,00				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	676.521,73				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]	0,00				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen,	-362.748,43				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	35.702.445,90				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0,00				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und	0,00				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00				
8	+/- Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (§ 3 Nr. 36 GemHVO) [6]	-4.750.256,45	-24.445.900	-4.700.000	-128.000	-45.900
9	= Voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	30.952.189,45	6.506.289	1.806.289	1.678.289	1.632.389
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0	0	0	0
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0	0	0	0
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	30.952.189,45	6.506.289	1.806.289	1.678.289	1.632.389
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO) [7]	1.204.587	1.340.980	1.479.020	1.548.955	1.572.585

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen				
		2027	2028	2029	2030	2031
Jahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
2026	22.632.000	22.632.000	0	0	0	0
2025	18.000.000	0	0	0	0	0
2024	18.300.000	0	0	0	0	0
2023	33.448.000	0	0	0	0	0
2022	3.359.000	0	0	0	0	0
Summe:		22.632.000	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		0	3.500.000	8.100.000	0	

[1] In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.
[2] In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
[3] Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 Halbs. 2 GemHVO zu übernehmen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Ergebnismrücklagen	0	0
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art		voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zu Ende des Haushaltsjahres
		EUR	
1.	Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO		
1.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	191.400	101.100
1.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0	0
1.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0
1.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0	0
1.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
1.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0
2.	Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	0	0
	Rückstellungen gesamt	191.400	101.100

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art		voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		EUR	
1.1	Anleihen	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
1.2.1	Bund	0	0
1.2.2	Land	0	0
1.2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4	Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5	Kreditinstitute	197.555	193.645
1.2.6	sonstige Bereiche [1]	0	0
1.3	Kassenkredite	0	0
1.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - Baugebiet Merklinger Straße/Gartenstraße	100.000	150.000
1.	Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	297.555	343.645

Nachrichtlich

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung[2]

2.1	Anleihen	0	0
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	11.722.000	13.796.000
2.3	Kassenkredite	0	0
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
2.	Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	11.722.000	13.796.000

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung [2] [3]

3.1	Anleihen	0	0
3.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	11.919.555	13.989.645
3.3	Kassenkredite	0	0
3.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	100.000	150.000
	Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	12.019.555	14.139.645
	abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	11.122.000	10.806.000
3.	Konsolidierte Gesamtschulden	897.555	3.333.645

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		40.779.600	45.911.700	46.149.200	46.504.200	46.584.900	47.246.900
	• 30110000	Grundsteuer A	29.000	29.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 30120000	Grundsteuer B	3.600.000	3.550.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
	• 30130000	Gewerbesteuer	17.500.000	22.000.000	21.000.000	20.000.000	19.000.000	19.000.000
	• 30210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	16.046.800	16.715.800	17.535.200	18.321.500	19.070.000	20.080.000
	• 30220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.863.900	1.849.700	2.250.800	2.771.400	3.060.000	2.670.000
	• 30310000	Vergnügungssteuer	290.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
	• 30320000	Hundesteuer	112.000	114.000	114.000	116.000	118.000	120.000
	• 30491000	Jagdpacht	8.500	10.000	11.400	11.400	11.400	11.400
	• 30491010	Jagd pacht MwSt	7.900	9.300	9.600	9.600	9.600	9.600
	• 30492000	Fischereipacht	900	900	900	900	900	900
	• 30510000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.320.600	1.313.000	1.372.300	1.418.400	1.460.000	1.500.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		15.673.500	13.603.000	10.939.400	16.505.300	15.954.200	16.676.900
	+ • 31110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	7.579.500	5.813.600	3.406.600	8.342.800	7.530.000	7.980.000
	+ • 31310000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	0	0	70.000	70.000	0	0
	+ • 31400000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	22.400	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	+ • 31410000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	6.667.500	6.436.900	6.171.100	6.279.500	6.598.700	6.815.400
	+ • 31420000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	533.000	533.000	655.700	665.000	674.500	684.000
	+ • 31470000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	500	0	0	0	0	0
	+ • 31480000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	870.600	819.500	635.000	1.147.000	1.150.000	1.196.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		172.200	997.600	1.047.300	1.054.600	1.336.900	1.547.400
	+ • 31610000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	172.200	997.600	1.047.300	1.054.600	1.336.900	1.547.400
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		6.695.400	6.747.400	6.382.500	6.469.100	6.560.400	6.652.700
	+ • 33110000	Verwaltungsgebühren	913.600	681.000	585.000	585.000	585.000	585.000
	+ • 33110010	Kopiergebühren	0	200	500	500	500	500
	+ • 33210000	Benutzungsgebühren	3.608.800	3.819.900	3.932.000	3.992.500	4.057.200	4.122.700
	+ • 33210001	Gebühren Nutzungsentschädigung	925.000	905.000	750.000	761.400	772.800	784.200
	+ • 33211000	Gebühren für Grabnutzungsrechte	150.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	+ • 33215000	Gebühren Gutachten	35.000	50.000	40.000	40.600	41.200	41.800

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
			1	2	3	4	5	6
	+ • 33220000	Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern von 0 bis unter 3 Jahren in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege	577.500	599.300	467.000	473.900	481.000	488.200
	+ • 33221000	Elternbeiträge TAKKI	135.000	180.000	120.000	121.800	123.600	125.500
	+ • 33223000	Elternbeiträge TAPIR	180.500	242.000	218.000	221.200	224.600	228.000
	+ • 33230000	Eintrittsgelder und sonstige privatrechtliche Entgelte	170.000	150.000	150.000	152.200	154.500	156.800
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		943.500	1.091.000	1.600.100	1.593.800	1.774.700	1.766.300
	+ • 34110000	Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	270.000	312.100	332.900	467.900	657.900	607.900
	+ • 34110010	Mieten und Pachten steuerpflichtig	18.100	18.600	17.800	17.800	17.800	17.800
	+ • 34210000	Erträge aus Verkauf allgemein	62.000	66.000	62.900	63.800	64.700	65.700
	+ • 34211000	Erlöse aus Brennholzverkauf	160.000	140.000	120.000	121.800	123.600	125.500
	+ • 34211010	Erlöse aus Stammholzverkauf	60.000	60.000	130.000	132.000	134.000	136.000
	+ • 34212000	Erträge aus Nebennutzungen Wald	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	+ • 34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	26.100	40.900	311.100	131.000	133.000	135.100
	+ • 34610010	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte steuerpflichtig	73.400	111.900	277.500	306.600	285.700	314.800
	+ • 34611000	Essensgeld Kinderbetreuung	269.400	337.000	343.400	348.400	353.500	359.000
	+ • 34612000	Spenden	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.552.400	1.394.000	1.655.100	1.668.900	1.685.000	1.734.500
	+ • 34810000	Erstattungen vom Land	15.000	10.000	10.000	0	0	25.000
	+ • 34820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	656.800	507.600	619.000	628.100	637.300	646.700
	+ • 34830000	Erstattungen von Zweckverbänden, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	+ • 34850000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und sonstigen Beteiligungen	733.200	768.500	952.600	962.300	972.200	982.300
	+ • 34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	25.000	25.000	35.000	35.500	36.000	36.500
	+ • 34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	114.400	74.900	30.500	35.000	31.500	36.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge		415.400	487.300	358.400	44.500	8.400	8.400
	+ • 36150000	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, sonstigen Beteiligungen und Sondervermögen	153.100	150.000	150.000	36.100	0	0
	+ • 36170000	Zinserträge von Kreditinstituten	125.000	200.000	200.000	0	0	0
	+ • 36510000	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	136.500	136.500	7.600	7.600	7.600	7.600
	+ • 36990000	Sonstige Finanzerträge	800	800	800	800	800	800
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		10.000	30.000	30.000	50.000	25.000	30.000
	+ • 37110000	Aktivierte Eigenleistungen	10.000	30.000	30.000	50.000	25.000	30.000

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ sonstige ordentliche Erträge	1.076.000	911.000	1.084.000	1.097.900	1.112.100	1.126.500
	+ • 35110000 Konzessionsabgaben	650.000	450.000	568.000	574.200	580.500	586.900
	+ • 35610000 Bußgelder	311.000	346.000	401.000	407.000	413.100	419.300
	+ • 35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dgl..	115.000	115.000	115.000	116.700	118.500	120.300
11	= Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	67.318.000	71.173.000	69.246.000	74.988.300	75.041.600	76.789.600
12	- Personalaufwendungen	24.925.500	27.530.900	28.941.800	29.639.700	30.210.000	30.792.500
	- • 40110000 Bezüge der Beamten	1.533.700	1.476.600	1.685.200	1.726.800	1.760.900	1.796.000
	- • 40111000 Entsparung Rückstellungen für Sabbatjahr	0	0	19.300	19.300	19.300	19.300
	- • 40120000 Entgelte und ähnliche Leistungen für Beschäftigte	17.317.000	19.263.200	20.051.600	20.554.800	20.965.900	21.385.500
	- • 40190000 Sonstige Beschäftigungsentgelte	8.500	11.600	12.800	13.000	13.200	13.400
	- • 40210000 Umlagen und Beiträge Versorgungskasse Beamte	900.000	900.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	1.408.000	1.675.900	1.649.300	1.689.600	1.723.000	1.757.200
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	3.733.300	4.203.600	4.503.600	4.616.200	4.707.700	4.801.100
	- • 40711000 Zuführung zu bzw. Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeit	25.000	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.908.300	12.620.500	13.417.200	12.749.100	12.968.500	13.245.400
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	300	300	300	300	300	300
	- • 42111000 Wartungskosten Grundstücke und bauliche Anlagen	238.600	320.300	336.500	339.700	369.800	425.100
	- • 42112000 Erhaltungsaufwand Grundstücke und bauliche Anlagen	1.930.700	1.932.200	1.911.600	2.119.200	2.183.500	2.220.600
	- • 42121000 Wartungskosten des sonstigen unbeweglichen Vermögens	52.000	96.900	101.400	101.600	113.300	123.600
	- • 42122000 Erhaltungsaufwand des sonstigen unbeweglichen Vermögens	393.300	405.900	448.500	390.200	390.700	390.900
	- • 42122010 Erhaltungsaufwand Straßenbeleuchtung	140.000	110.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	- • 42122020 Erhaltungsaufwand Straßenbegleitgrün u.Brunnen	120.000	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
	- • 42122030 Erhaltungsaufwand Ingenieurbauwerke	227.000	195.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	- • 42122040 Erhaltungsaufwand Feldwege	150.000	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	- • 42211000 Wartungskosten des beweglichen Vermögens	70.800	80.700	49.200	49.800	50.400	51.000
	- • 42211100 Wartungskosten des bewgl. Vermögens (Elektroprüfung)	51.400	56.500	54.300	54.900	55.500	56.100

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6
	- • 42212000	Erhaltungsaufwand des beweglichen Vermögens	54.600	67.800	70.000	71.100	72.200	73.300
	- • 42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	278.000	300.600	341.800	110.900	112.500	114.400
	- • 42221000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (Inventarisierung)	224.500	312.800	207.300	96.700	69.900	41.600
	- • 42310000	Mieten inkl. Mietnebenkosten und Pachten	290.200	364.500	333.000	333.000	333.000	312.200
	- • 42320000	Leasing	11.600	10.400	12.500	12.500	12.500	12.500
	- • 42411000	Aufwand für Strom	888.800	908.400	932.100	950.700	969.500	988.600
	- • 42412000	Aufwand für Wasser und Abwasser	90.100	117.400	117.500	113.300	115.000	115.900
	- • 42413000	Aufwand für Heizung	643.300	676.500	866.800	884.500	902.300	920.400
	- • 42414000	Aufwand für Abfallbeseitigung	108.700	111.400	114.200	112.500	116.400	118.200
	- • 42415000	Aufwand für Reinigung	880.100	1.077.100	1.237.800	1.262.100	1.286.900	1.312.300
	- • 42416000	Aufwand für gebäudebezogene Versicherungen	87.300	94.900	124.700	126.500	128.000	129.900
	- • 42417000	Aufwand für grundstücks- und gebäudebezogene Steuern	13.600	14.500	23.700	23.700	22.600	22.600
	- • 42418000	Aufwand für Aufzugsanlagen	77.200	78.300	82.000	75.200	87.800	90.800
	- • 42419000	Sonstige Bewirtschaftungskosten	600	600	100	100	100	100
	- • 42419100	Aufwand für Hausgeld	25.800	28.900	35.500	36.200	36.900	37.600
	- • 42511000	Aufwand für KFZ-Steuer	10.800	10.900	11.300	11.500	11.700	11.900
	- • 42512000	Aufwand für KFZ-Versicherung	35.100	38.400	39.800	40.300	40.900	41.500
	- • 42513000	Aufwand für Kraftstoff, Ladekosten	87.900	80.700	73.400	74.800	76.200	77.600
	- • 42514000	Aufwand für Fremdleistungen KFZ	76.900	97.200	118.200	105.100	107.100	109.100
	- • 42515000	Sonstiger Aufwand KFZ	25.100	25.700	31.200	31.900	32.600	33.300
	- • 42611000	Dienst- und Schutzkleidung	82.600	114.500	349.900	92.800	94.000	95.300
	- • 42612000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	182.600	232.100	275.600	264.600	264.600	265.400
	- • 42613000	Ausbildung Fremdeinsatz	0	0	6.300	6.300	6.300	6.300
	- • 42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	507.500	469.500	485.200	424.500	454.500	497.400
	- • 42711000	Wasser-, Strom-, Gas- und sonstiger Energieverbrauch für Betriebszwecke	281.400	250.300	207.600	211.700	215.900	220.300
	- • 42711010	Brennstoffkosten Pellets (Nahwärmeverbund)	50.000	0	0	0	0	0
	- • 42711020	Brennstoffkosten Holzhackschnitzel (Nahwärmeverbund)	60.000	75.000	75.000	76.500	78.000	79.600
	- • 42711100	Aufwendungen für EDV (zentrale Bewirtschaftung)	727.300	732.600	809.400	825.700	842.100	858.600

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
			1	2	3	4	5	6
- • 42711110	Aufwendungen für EDV (dezentrale Bewirtschaftung)		64.000	84.400	122.500	124.800	127.100	129.500
- • 42711200	Aufwendungen für Repräsentation, Ehrungen, Ehrengaben (Geschenke)		40.400	39.500	46.000	39.500	39.500	39.500
- • 42711210	Aufwendungen für Ehrungen (Schulen)		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
- • 42711300	Pflege partnerschaftlicher Beziehungen		4.000	4.000	4.000	4.000	15.000	15.000
- • 42711400	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		31.000	32.000	45.000	46.000	47.000	48.000
- • 42711500	Verbrauchsmittel und sonstige Betriebsausgaben (zentrale Bewirtschaftung)		123.100	127.400	105.800	107.800	109.800	111.800
- • 42711510	Verbrauchsmittel und sonstige Betriebsausgaben (dezentrale Bewirtschaftung)		37.900	32.500	39.200	39.800	40.400	41.000
- • 42711600	Aufwendungen für Veranstaltungen		93.900	127.500	116.800	148.400	118.000	147.600
- • 42711700	Kauf von Sachen und Handelswaren zur Weiterveräußerung		3.200	3.200	2.700	2.700	2.700	2.700
- • 42711800	Besondere schulische, kulturelle, sportliche Aufwendungen		25.800	27.800	32.300	32.300	32.300	32.300
- • 42711900	Baumaterial, Lager- und Werkstättenbedarf		19.000	20.000	10.000	10.200	10.400	10.600
- • 42712000	Saatgut, Düngemittel, Schädlingsbekämpfung		9.300	11.600	20.300	20.300	20.800	20.800
- • 42712100	Leistungsvergütung an Unternehmen		47.700	45.000	61.500	62.700	64.000	64.600
- • 42712200	Ansiedlung von Firmen		1.000	1.000	0	0	0	0
- • 42712300	Brandfälle, Einsätze (Feuerwehr)		60.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- • 42712500	Erwerb von Büchern, Zeitschriften und Medien (Mediathek)		50.000	50.000	53.000	50.000	50.000	50.000
- • 42712600	Verbrauchsmaterial, Medikamente (Sozialstation)		8.000	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- • 42712700	Tagesmütter TAKKI		400.000	430.000	250.000	255.000	260.100	265.300
- • 42712900	Tagesmütter TAPIR		590.000	600.000	532.500	543.200	554.100	565.200
- • 42713000	Spielzeug, Bastelmaterial (Kitas)		95.900	45.300	119.800	38.900	39.700	40.500
- • 42713100	Holzfällung und -aufbereitung		55.000	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- • 42713150	Holzerntenebentätigkeiten		0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
- • 42713200	Waldkulturkosten		25.000	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- • 42713300	Biotop- und Landschaftspflege		27.000	14.000	19.000	19.000	19.000	19.000
- • 42713400	Erholungsmaßnahmen und Verkehrssicherheit ohne Holzverkauf		50.000	50.000	25.000	25.500	26.000	26.500
- • 42713410	Erholungsmaßnahmen und Verkehrssicherheit mit Holzverkauf		0	0	25.000	25.500	26.000	26.500
- • 42713500	Aufwendungen für Verpflegung		261.200	375.500	362.500	369.800	377.100	384.600

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2024	2025	2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
	- • 42713600	Partnerschaftskomitee	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	- • 42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	37.900	39.400	43.300	43.900	44.500	45.100
	- • 42741000	Erwerb von Maschinen und Geräten für Unterrichtszwecke (zu inventarisieren)	14.300	13.900	13.900	14.200	14.500	14.800
	- • 42750000	Lernmittel	210.500	218.200	247.700	252.800	257.900	263.200
	- • 42910000	Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen	90.200	159.200	370.800	346.700	322.700	328.700
	- • 42910010	Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen steuerpflichtig	0	0	10.000	10.200	10.400	10.600
	- • 42912000	Schulentwicklungsplanung	12.000	0	0	0	0	0
	- • 42913000	Entwicklungsplanung Kindertagesstätten	55.000	20.000	15.000	0	0	0
	- • 42914000	Aufwendungen für die Bauleitplanung	45.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	- • 42915000	Aufwendungen für Innenentwicklung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	- • 42916000	Stadtentwicklungsplanung	75.000	50.000	0	0	0	0
	- • 42917000	Klimakonzept	49.100	68.100	0	0	0	0
	- • 42917010	Aufwand für Klimaschutzmaßnahmen	0	0	203.700	49.300	50.300	51.500
	- • 42918000	Verkehrskonzepte	5.000	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
15	- Abschreibungen		3.940.000	4.240.900	4.508.800	4.780.600	5.577.100	5.791.900
	- • 47110000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	3.940.000	4.240.900	4.508.800	4.780.600	5.577.100	5.791.900
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		33.800	23.000	33.000	28.000	58.600	220.500
	- • 45150000	Zinsaufwendungen an verbundenen Unternehmen, sonstige Beteiligungen und Sondervermögen	11.800	0	10.000	5.000	5.000	5.000
	- • 45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.000	1.000	1.000	1.000	31.600	193.500
	- • 45930000	Aufwand des Geldverkehrs	21.000	21.200	21.200	21.200	21.200	21.200
	- • 45990000	Sonstige Finanzaufwendungen	0	800	800	800	800	800
17	- Transferaufwendungen		24.570.800	28.251.300	31.746.000	28.380.100	27.322.500	30.733.700
	- • 43120000	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	4.500	9.700	6.700	6.800	6.900	7.000
	- • 43130000	Zuweisungen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände u. dgl.	3.500	3.500	4.200	4.300	4.400	4.500
	- • 43150000	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, sonstige Beteiligungen und Sondervermögen	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	- • 43180000	Zuweisungen an übrige Bereiche	1.746.100	2.311.200	2.476.000	2.378.400	2.425.800	2.474.400
	- • 43410000	Gewerbesteuerumlage	1.570.500	1.974.400	1.884.600	1.794.900	1.705.100	1.705.100
	- • 43710000	Allgemeine Umlagen an das Land (Finanzausgleichsumlage)	9.062.800	9.636.800	10.882.300	9.060.000	8.725.800	9.996.900

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
			1	2	3	4	5	6
	- • 43720000	Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	11.790.500	13.887.100	16.030.100	14.668.400	13.980.000	16.060.000
	- • 43730000	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände u. dgl.	145.900	168.100	200.100	204.100	210.000	220.000
	- • 43780000	Allgemeine Umlagen an übrige Bereiche	47.000	60.500	62.000	63.200	64.500	65.800
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.515.600	1.758.400	1.887.200	1.806.700	1.832.900	1.868.200
	- • 44110000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	116.100	141.900	126.300	113.900	121.400	116.600
	- • 44111000	Stellenausschreibungen	38.000	48.000	75.000	76.500	78.000	79.600
	- • 44112000	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	41.800	43.800	63.500	64.800	66.100	67.400
	- • 44210000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	113.700	94.700	94.200	84.800	86.500	99.200
	- • 44220000	Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	- • 44290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	339.000	504.500	515.500	525.500	535.700	546.100
	- • 44291000	Mitgliedsbeiträge	32.700	36.900	44.300	45.200	45.800	46.300
	- • 44292000	Aufwand für Schülerbeförderung	30.000	53.000	59.000	60.100	61.200	62.300
	- • 44292010	Aufwand für Schülerbeförderung steuerpflichtig	36.000	27.000	45.000	45.900	46.800	47.700
	- • 44311000	Bürobedarf	71.700	73.800	78.700	79.700	80.700	81.700
	- • 44312000	Bücher und Zeitschriften	35.900	37.200	38.000	38.400	38.800	39.200
	- • 44313000	Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	112.000	106.900	117.600	119.200	120.800	122.400
	- • 44314000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	71.900	120.900	158.400	73.400	64.000	64.700
	- • 44315000	Reisekostenvergütungen	12.700	10.200	11.400	11.500	11.600	11.700
	- • 44316000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	19.200	17.000	16.700	17.000	17.300	17.600
	- • 44317000	Druck- und Kopierkosten (innere Verrechnung)	69.400	67.100	72.800	73.500	74.200	74.900
	- • 44411000	Steuern	0	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	- • 44412000	Versicherungen	309.700	306.500	306.300	312.400	318.700	325.100
	- • 44413000	Sonderabgaben	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	- • 44520000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	21.800	20.000	18.000	18.400	18.800	19.200
	- • 44820000	Säumniszuschläge u.ä.	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
19	=	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	66.894.000	74.425.000	80.534.000	77.384.200	77.969.600	82.652.200
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	424.000	- 3.252.000	-11.288.000	-2.395.900	-2.928.000	-5.862.600
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	424.000	- 3.252.000	-11.288.000	-2.395.900	-2.928.000	-5.862.600

Zuordnung der Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte zu den Teilhaushalten

Produktbereich 11 Innere Verwaltung							
Produktgruppe		Produkt		Leistung		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
11.10	Steuerung						
		11100100	Steuerung			THH 01	Teihaushalt 1 - Innere Verwaltung
11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung						
		11110100	Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse			THH 01	Teihaushalt 1 - Innere Verwaltung
11.12	Steuerungsunterstützung Controlling						
		11120000	Steuerungsunterstützung und Controlling			THH 01	Teihaushalt 1 - Innere Verwaltung
11.14	Zentrale Funktionen						
		11140000	Zentrale Funktionen			THH 01	Teihaushalt 1 - Innere Verwaltung
		11140300	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung			THH 01	Teihaushalt 1 - Innere Verwaltung
		11140900	Lokale Agenda			THH 01	Teihaushalt 1 - Innere Verwaltung
11.20	Organisation und EDV						
		11200100	Organisationsberatung			THH 01	Teihaushalt 1 - Innere Verwaltung
		11200200	IT			THH 01	Teihaushalt 1 - Innere Verwaltung
11.21	Personalwesen						
		11210000	Personalwesen			THH 01	Teihaushalt 1 - Innere Verwaltung
11.22	Finanzverwaltung Kasse						
		11220000	Finanzverwaltung, Kasse			THH 01	Teihaushalt 1 - Innere Verwaltung
11.23	Justitiariat						
		11230500	Versicherungen			THH 01	Teihaushalt 1 - Innere Verwaltung

Produktgruppe		Produkt		Leistung		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
11.24	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement						
		11240100	Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsle			THH 01	Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung
		11240200	Begehung u. Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb u. Betreuung von technischen Anlagen an u. in Gebäuden, Energiemanagement für kom. Liegenschaften			THH 01	Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung
		11240299	Schulzentrum allgemein			THH 01	Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung
11.25	Grünanlagen Werkstätten und Fahrzeuge						
		11250000	Bauhof			THH 01	Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung
11.26	Zentrale Dienstleistungen						
		11260000	Zentrale Dienstleistungen			THH 01	Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit						
		11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit			THH 01	Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung
11.32	Abgabewesen						
		11320000	Abgabewesen			THH 01	Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung
11.33	Grundstücksmanagement						
		11330000	Grundstücksmanagement			THH 01	Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung							
12.10	Statistik und Wahlen						
		12100000	Statistik und Wahlen			THH 02	Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung
12.20	Ordnungswesen						
		12200000	Ordnungswesen			THH 02	Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung
12.21	Verkehrswesen						
		12210000	Verkehrswesen			THH 02	Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung
12.22	Einwohnerwesen						
		12220000	Einwohnerwesen			THH 02	Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung
12.23	Personenstandswesen						
		12230000	Personenstandswesen			THH 02	Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe		Produkt		Leistung		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
12.24	Kommunales Grundbuchwesen						
		12240000	Kommunales Grundbuchwesen			THH 02	Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung
12.25	Sozialversicherung						
		12250100	Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten			THH 02	Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung
12.60	Brandschutz						
		12600000	Brandschutz			THH 02	Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung
12.80	Katastrophenschutz						
		12800000	Katastrophenschutz			THH 02	Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben							
21.10	Allgemeinbildende Schulen						
		21100101	Friedrich-Silcher-Schule			THH 03	Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur
		21100102	Grundschulförderklassen			THH 03	Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur
		21100301	Friedrich-Schiller-Schule			THH 03	Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur
		21100401	Realschule			THH 03	Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur
		21100601	Gymnasium			THH 03	Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur
21.40	Schülerbezogene Leistungen						
		21400100	Schülerbeförderung			THH 03	Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur
		21400201	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler			THH 03	Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur
		21400202	Mensa			THH 03	Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur
21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen						
		21500000	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen			THH 03	Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur

Produktbereich 25 Museen Archiv Zoo							
25.20	Kommunale Museen						
		25200000	Museen (Archäologisches Museum und Heimatmuseum)			THH 03	Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur
25.21	Archiv						
		25210000	Archiv			THH 03	Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur

Produktbereich 26 Theater Konzerte Musikschulen							
Produktgruppe		Produkt		Leistung		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
26.20	Musikpflege						
		26200400	Förderung der Musik			THH 03	Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur
26.30	Musikschulen						
		26300000	Musikschule			THH 03	Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur

Produktbereich 27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen							
27.10	Volkshochschulen						
		27100000	Volkshochschule			THH 03	Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur
27.20	Bibliotheken						
		27200000	Mediathek			THH 03	Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur

Produktbereich 28 Sonstige Kulturpflege							
28.10	Sonstige Kulturpflege						
		28100000	Sonstige Kulturpflege, Städtepartnerschaften			THH 03	Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur

Produktbereich 29 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften							
29.10	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften						
		29100100	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften			THH 03	Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur

Produktbereich 31 Soziale Hilfen							
31.40	Soziale Einrichtungen						
		31400100	Soziale Einrichtungen für ältere Menschen (ohne Pflegeeinrichtungen)			THH 04	Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit
		31400200	Soziale Einrichtung für pflegebedürftige ältere Menschen (Sozialstation)			THH 04	Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit
		31400500	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose			THH 04	Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit

Produktgruppe		Produkt		Leistung		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
		31400700	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen und Asylberechtigte (Anschlussunterbringung durch Städte und Gemeinden)			THH 04	Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit
31.60	Sonstige Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege						
		31600100	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege			THH 04	Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen						
		31800000	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			THH 04	Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit
		31800800	Beratung und Angebote für ältere Menschen (Senioren- und Altenarbeit)			THH 04	Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit
		31801000	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben			THH 04	Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen						
		36200201	Jugendsozialarbeit			THH 04	Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit
		36200202	Schulsozialarbeit			THH 04	Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit
		36200300	Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen, Jugendgemeinderat			THH 04	Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege						
		36500101	Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige			THH 04	Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit
		36500102	Förderung von Kindern in Gruppen für 7 bis 14 Jährige			THH 04	Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit
		36500201	Förderung und Vermittlung von Kindern von 0 bis 6 Jahren, TAKKI, TAKKI Plus, Tapir			THH 04	Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit

Produktbereich 42 Sport und Bäder							
42.10	Förderung des Sports						
		42100000	Förderung des Sports			THH 04	Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit

Produktgruppe		Produkt		Leistung		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
42.40	Bäder						
		42400100	Freibad			THH 04	Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit
42.41	Sportstätten						
		42410000	Sportstätten			THH 04	Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung							
51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung						
		51100000	Stadtentwicklung und -planung			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft
51.11	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen						
		51110000	Flächen- und grundstücksbezogene Daten			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft
		51111000	Gutachterausschuss			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen							
52.10	Bauordnung						
		52100000	Bauordnung			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft
52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung						
		52200000	Wohnbauförderung			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung							
53.10	Elektrizitätsversorgung						
		53100000	Elektrizitätsversorgung			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft
		53100101	Photovoltaikanlagen			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft
		53100102	Windenergie			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft

Produktgruppe		Produkt		Leistung		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
53.20	Gasversorgung						
		53200000	Gasversorgung			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft
53.30	Wasserversorgung						
		53300000	Wasserversorgung			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft
53.40	Fernwärmeversorgung						
		53400000	Nahwärmeverbund			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft
53.50	Kombinierte Versorgung						
		53500000	Kombinierte Versorgung			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft
53.60	Telekommunikationseinrichtungen						
		53600000	Breitbandversorgung			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft
53.80	Abwasserbeseitigung						
		53800000	Abwasserbeseitigung			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
54.10	Gemeindestraßen						
		54100000	Gemeindestraßen			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft
54.50	Straßenreinigung und Winterdienst						
		54500000	Straßenreinigung und Winterdienst			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft
54.90	Öffentliche Toilettenanlagen						
		54900100	Öffentliche Toilettenanlagen			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege							
55.10	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau						
		55100000	Öffentliche Grün- und Freizeitanlagen			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft

Produktgruppe		Produkt		Leistung		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
55.20	Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen						
		55200000	Gewässer und Wasserbau			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen						
		55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege						
		55400000	Naturschutz und Landschaftspflege			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft
55.50	Forstwirtschaft						
		55500000	Forstwirtschaft			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft
55.51	Landwirtschaft						
		55510000	Landwirtschaft			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft

Produktbereich 56 Umweltschutz							
56.10	Umweltschutzmaßnahmen						
		56100000	Umweltschutz			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft
		56100700	Klimaschutz			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus							
57.10	Wirtschaftsförderung						
		57100000	Wirtschaftsförderung			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen						
		57300000	Allgemeine Einrichtungen, Märkte			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft
		57300800	Stegwiesenhalle			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft
		57300900	Vermietung allgemein			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft

Produktgruppe		Produkt		Leistung		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
		57300901	Vermietung Cafeteria Pflegeheim			THH 05	Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft							
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen						
		61100000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen			THH 06	Teilhaushalt 6 - Allgemeine Finanzwirtschaft
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
		61200000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			THH 06	Teilhaushalt 6 - Allgemeine Finanzwirtschaft
61.30	Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre						
		61300000	Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre			THH 06	Teilhaushalt 6 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Übersicht über die Schülerzahlen der Schulen und Berechnung der Sachkostenbeiträge 2026

Lfd. Nr.	Schule	Schülerzahlen Stand 15.10.2025	Kopfbetrag in €	Sachkosten beitrag	Produkt - Sachkonto	Summe pro Produkt
1.	Friedrich-Schiller-Schule Renningen					
	a.) Hauptschule (Werkrealschule)	156	1.548,20	241.519,20	21.10.0301-31410000	241.500,00
	b.) Grundschulförderklasse	21	442,50	9.292,50	21.10.0102-31410000	9.300,00
2.	Realschule					
	a.) Sachkosten	486	1.308,00	635.688,00	21.10.0401-31410000	635.600,00
3.	Gymnasium					
	a.) Sachkosten	657	1.355,70	890.694,90	21.10.0601-31410000	890.600,00
	Gesamtsumme			1.777.194,60		1.777.000,00

Übersicht der Budgets

Allgemeines

Gem. § 4 Abs. 2 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Die Budgets sind jeweils einem Verantwortungsbereich zuzuordnen. Ein Budget gilt für die in einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagten Personal- und Sachmittel. Gem. § 20 GemHVO sind alle Aufwendungen, sowie alle Auszahlungen eines Budgets jeweils deckungsfähig. Dies bedeutet, dass nicht verausgabte Beträge auf einem Produktsachkonto Mehrausgaben auf einem anderen decken können, sofern beide Konten demselben Budget zugeordnet sind.

Die Budgets werden von den bewirtschaftenden Stellen eigenverantwortlich bewirtschaftet.

Grundlegende Bestimmungen

Gem. § 4 GemHVO ist der Gesamthaushalt nach Teilhaushalten zu gliedern. Die Stadt Renningen hat den Haushalt produktorientiert gegliedert und in 6 Teilhaushalte aufgeteilt. Jeder Teilhaushalt bildet mindestens ein Budget.

Um eine bessere Mittelüberwachung zu gewährleisten, wurden innerhalb der Teilhaushalte Mehrproduktbudgets (beinhalten alle Produkte einer Produktgruppe, mit Ausnahme der Produkte aus den Einzelproduktbudgets), Investitionsbudgets und teilweise Einzelproduktbudgets gebildet.

Außerdem wurden für ausgewählte Konten produkt- bzw. teilhaushaltübergreifend Querschnittsbudgets gebildet und gegenseitig für deckungsfähig erklärt.

Folgende Budgets wurden gebildet:

Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung	
Budget	
- Einzelbudgets THH 1	
- Mehrproduktbudget THH 1	
	11100100 Steuerung
	11110100 Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse
	11120000 Steuerungsunterstützung und Controlling
	11140000 Zentrale Funktionen
	11140300 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
	11140900 Lokale Agenda
	11200100 Organisationsberatung
	11200200 IT
	11210000 Personalwesen
	11220000 Finanzverwaltung, Kasse
	11230500 Versicherungen
	11240100 Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen
	11240200 Begehung u. Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb u. Betreuung von technischen Anlagen
	11240299 Schulzentrum allgemein
	11250000 Bauhof
	11260000 Zentrale Dienstleistungen
	11300000 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	11320000 Abgabewesen
	11330000 Grundstücksmanagement
- Investbudgets THH 1	
	11100100.1000 Allgemein
	11110100.1000 Allgemein
	11120000.1000 Allgemein
	11140000.1000 Allgemein
	11140300.1000 Allgemein
	11140900.1000 Allgemein
	11200100.1000 Allgemein
	11200200.1000 Allgemein
	11210000.1000 Allgemein
	11220000.1000 Allgemein
	11230500.1000 Allgemein
	11240100.1000 Allgemein
	11240100.1001 Rathaus Renningen
	11240100.1002 Rathaus Malsheim
	11240200.1000 Allgemein
	11240200.1012 Neues Rathaus
	11240299.1000 Allgemein
	11250000.1000 Allgemein
	11250000.1010 Furtwiesen / Bauhof
	11260000.1000 Allgemein
	11300000.1000 Allgemein
	11320000.1000 Allgemein
	11330000.1000 Allgemein
	11330000.5101 Gewerbegebiet B 295
	11330000.5103 Gewerbegebiet Raite IV
	11330000.5113 Gewerbegebiete Raite III
	11330000.5114 Südrandstraße
	11330000.5118 Wolfäcker III
	11330000.5119 Schnallenäcker III
	11330000.5120 Schnallenäcker II

Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung	
Budget	
- Einzelbudgets THH 2	
- Mehrproduktbudget THH 2	
	12100000 Statistik und Wahlen

	12200000 Ordnungswesen
	12210000 Verkehrswesen
	12220000 Einwohnerwesen
	12230000 Personenstandswesen
	12240000 Kommunales Grundbuchwesen
	12250100 Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten
	12600000 Brandschutz
	12800000 Katastrophenschutz
-	Investbudgets THH 2
	12100000.1000 Allgemein
	12200000.1000 Allgemein
	12210000.1000 Allgemein
	12220000.1000 Allgemein
	12230000.1000 Allgemein
	12240000.1000 Allgemein
	12250100.1000 Allgemein
	12600000.1000 Allgemein
	12600000.1003 Feuerwehr Renningen
	12600000.1004 Feuerwehr Malsheim
	12800000.1000 Allgemein

Teilhaushalt 3 - Schulen und Kultur	
Budget	
-	Einzelbudgets THH 3
	21100101 Friedrich-Silcher-Schule
	21100102 Grundschulförderklassen
	21100301 Friedrich-Schiller-Schule
	21100401 Realschule
	21100601 Gymnasium
	26300000 Musikschule
-	Mehrproduktbudget THH 3
	21400100 Schülerbeförderung
	21400201 Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler
	21400202 Mensa
	21500000 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
	25200000 Museen (Archäologisches Museum und Heimatmuseum)
	25210000 Archiv
	26200400 Förderung der Musik
	27100000 Volkshochschule
	27200000 Mediathek
	28100000 Sonstige Kulturpflege, Städtepartnerschaften
	29100100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
-	Investbudgets THH 3
	21100101.1000 Allgemein
	21100102.1000 Allgemein
	21100301.1000 Allgemein
	21100401.1000 Allgemein
	21100601.1000 Allgemein
	21400202.1000 Allgemein
	21500000.1000 Allgemein
	21500000.2006 Aula
	25200000.1000 Allgemein
	25210000.1000 Allgemein
	26200400.1000 Allgemein
	26300000.1000 Allgemein
	27100000.1000 Allgemein
	27200000.1000 Allgemein
	27200000.1007 Mediathek
	28100000.1000 Allgemein
	28100000.1008 Bürgerhaus
	28100000.1009 Begegnungsstätte Malsheim

	29100100.1000 Allgemein
	- Investbudgets Schulen
	21100101.2001 Friedrich-Silcher-Schule
	21100301.2002 Friedrich-Schiller-Schule
	21100401.2003 Realschule
	21100601.2004 Gymnasium
	21100101.2100 Sanierung und Erweiterung
	21100401.2100 Sanierung und Erweiterung
	26300000.2005 Musikschule

Teilhaushalt 4 - Soziales und Gesundheit	
Budget	
	Einzelbudgets THH 4
	- Mehrproduktbudget THH 4
	31400100 Soziale Einrichtungen für ältere Menschen (ohne Pflegeeinrichtungen)
	31400200 Soziale Einrichtung für pflegebedürftige ältere Menschen
	31400500 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
	31400700 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen (Anschlussuntergebrachte)
	31600100 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	31800000 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
	31800800 Beratung und Angebote für ältere Menschen (ohne Pflegeeinrichtungen)
	31801000 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen
	36200201 Jugendsozialarbeit
	36200202 Schulsozialarbeit
	36200300 Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen, Jugendgemeinderat
	36500101 Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 Jährige
	36500102 Förderung von Kindern in Gruppen für 7 bis 14 Jährige
	36500201 Förderung und Vermittlung von Kindern von 0 bis 6 Jahren, TAKKI, TAKKI Plus, Tapir
	42100000 Förderung des Sports
	42400100 Freibad
	42410000 Sportstätten
	- Investbudgets THH 4
	31400200.1000 Allgemein
	31400500.1000 Allgemein
	31400700.1000 Allgemein
	31400700.1013 Containeranlage Festplatz
	31400700.1014 Voithstr. 8
	31400700.1015 Notunterkunft Vereinsdorf
	31600100.1000 Allgemein
	31800000.1000 Allgemein
	36200201.1000 Allgemein
	36200202.1000 Allgemein
	36200300.1000 Allgemein
	42100000.1000 Allgemein
	42400100.4008 Freibad
	- Investbudgets Kindergärten
	36500101.1000 Allgemein
	36500101.3001 Krippe Rankbachstraße
	36500101.3002 Krippe Schnallenäcker
	36500101.3003 Krippe Voräckerstraße
	36500101.3004 Kindergarten Hummelbaum A
	36500101.3005 Kindergarten Hummelbaum B
	36500101.3006 Kindergarten Geranienweg
	36500101.3007 Kindergarten Blumenstraße städtisch
	36500101.3008 Kindergarten Blumenstraße kirchlich
	36500101.3009 Kindergarten Wiesenstraße
	36500101.3010 Kindergarten Rankbachstraße
	36500101.3011 Kindergarten Schnallenäcker
	36500101.3012 Kindergarten Jahnstraße
	36500101.3013 Kindergarten Merklinger Straße

	36500101.3014 Kindergarten Kronenstraße kirchlich
	36500101.3015 Spielgruppe Renningen
	36500101.3016 Spielgruppe Malsheim
	36500101.3019 Kindergarten Voräckerstraße
	36500101.3020 Krippe Wiesenstraße
	36500101.3021 Waldkindergarten
	36500101.3022 Kindergarten Korngäustraße
	36500102.1000 Allgemein
	36500201.1000 Allgemein
	36500201.3017 Tapir Kronenstraße
	36500201.3018 Tapir Malsheim
	36500201.3023 Tapir Narzissenweg
	36500201.3024 Tapir Kребenstraße
	36500201.3025 Tapir Perouser Straße

- Investbudgets Hallen

	42410000.1000 Allgemein
	42410000.4002 Rankbachhalle
	42410000.4003 Riedwiesensporthalle
	42410000.4004 Stadionsporthalle
	42410000.4006 Schulturnhalle Malsheim
	42410000.4007 Stadien und Sportplätze

Teilhaushalt 5 - Bauen, Umwelt und Wirtschaft

Budget	
-	Einzelbudgets THH 5
-	Mehrproduktbudget THH 5
	51100000 Stadtentwicklung und -planung
	51110000 Flächen- und grundstücksbezogene Daten
	51111000 Gutachterausschuss
	52100000 Bauordnung
	52200000 Wohnbauförderung
	53100000 Elektrizitätsversorgung
	53100101 Photovoltaikanlagen
	53100102 Windenergie
	53200000 Gasversorgung
	53300000 Wasserversorgung
	53400000 Nahwärmeverbund
	53500000 Kombinierte Versorgung
	53600000 Breitbandversorgung
	53800000 Abwasserbeseitigung
	54100000 Gemeindestraßen
	54500000 Straßenreinigung und Winterdienst
	54900100 Öffentliche Toilettenanlagen
	55100000 Öffentliche Grün- und Freizeitanlagen
	55200000 Gewässer und Wasserbau
	55300000 Friedhofs- und Bestattungswesen
	55400000 Naturschutz und Landschaftspflege
	55500000 Forstwirtschaft
	55510000 Landwirtschaft
	56100000 Umweltschutz
	56100700 Klimaschutz
	57100000 Wirtschaftsförderung
	57300000 Allgemeine Einrichtungen, Märkte
	57300800 Stegwiesenhalle
	57300900 Vermietungen allgemein
	57300901 Vermietung Cafeteria Pflegeheim
-	Investbudgets THH 5
	51100000.1000 Allgemein
	51100000.5002 Lärmaktionsplan
	51100000.5009 ÖPNV

	51100000.5011 Ortskernsanierung Malmsheim
	51100000.5101 Gewerbegebiet B 295
	51100000.5102 Gottfried-Bauer-Straße
	51100000.5110 Sanierungsgebiet Südliche Bahnhofstraße
	51100000.5127 Sanierungsgebiet Bahnhof/Nördl. Bahnhofstr.
	51110000.1000 Allgemein
	51111000.1000 Allgemein
	52100000.1000 Allgemein
	52200000.1000 Allgemein
	53100000.1000 Allgemein
	53100000.1010 Furtwiesen/Bauhof
	53100000.3001 Krippe Rankbachstraße
	53100000.3013 Kindergarten Merklinger Straße
	53100000.4003 Riedwiesensporthalle
	53100000.4006 Schulturnhalle Malmsheim
	53100101.1000 Allgemein
	53100101.1010 Furtwiesen/Bauhof
	53100101.1012 Neues Rathaus
	53100101.2001 Friedrich-Silcher-Schule
	53100101.2100 Realschule
	53100101.2004 Gymnasium
	53100101.3001 Krippe Rankbachstraße
	53100101.3013 Kindergarten Merklinger Straße
	53100101.3022 Kindergarten Korngäustraße
	53100101.4003 Riedwiesensporthalle
	53100101.4006 Schulturnhalle Malmsheim
	53100101.4007 Stadien und Sportplätze
	53100102.1000 Allgemein
	53400000.1000 Allgemein
	53500000.1000 Allgemein
	53500000.3013 Kindergarten Merklinger Straße
	53500000.4003 Riedwiesensporthalle
	53600000.1000 Allgemein
	53800000.1000 Allgemein
	54100000.1000 Allgemein
	54100000.5001 Sanierung von Brücken und sonstigen Ingenieurbauwerken
	54100000.5003 Leitungsgebundene Infrastruktur
	54100000.5004 Elektromobilität
	54100000.5007 Fußgängerüberwege
	54100000.5008 Energetische Sanierung
	54100000.5010 Radverkehrsmaßnahmen
	54100000.5012 Bushaltestellen
	54100000.5013 Städteigenes Breitbandnetz
	54100000.5101 Gewerbegebiet B 295
	54100000.5102 Gottfried-Bauer-Straße
	54100000.5103 Gewerbegebiet Raite IV
	54100000.5104 Hauptstraße
	54100000.5105 Martin-Luther-Straße/Goethestraße
	54100000.5106 Bergstraße
	54100000.5107 Kronenstraße
	54100000.5108 Lehenbühlstraße
	54100000.5109 Rosen/Blumen/Lessing/Schubert/Stifterstraße
	54100000.5111 Querung Rutesheimer Str./Keltenstr.
	54100000.5112 Sanierung Rankbachstraße
	54100000.5114 Südrandstraße
	54100000.5115 P+R Platz Renningen Nord
	54100000.5116 Bushaltestelle Kindelberg
	54100000.5117 Industriestraße
	54100000.5121 Mörikestraße
	54100000.5122 Linksabbiegespur LIDL
	54100000.5123 Mühle Sessler
	54100000.5124 Nelken-/Lilienstraße
	54100000.5125 Westefeld
	54100000.5126 Hindenburgstraße
	54100000.5128 Mühlgasse

	54100000.5129 Verbindung Hardtstraße
	54100000.5130 Benzstraße
	54100000.5131 Hangweg
	54500000.1000 Allgemein
	54900100.1000 Allgemein
	55100000.1000 Allgemein
	55100000.4009 Freizeitpark Hirschländer
	55200000.1000 Allgemein
	55200000.5005 Hochwasserschutz
	55200000.5006 Ökokonto
	55300000.1000 Allgemein
	55300000.1005 Friedhof Renningen
	55300000.1006 Friedhof Malmsheim
	55400000.1000 Allgemein
	55400000.5006 Ökokonto
	55500000.1000 Allgemein
	55510000.1000 Allgemein
	56100000.1000 Allgemein
	56100000.5002 Lärmaktionsplan
	57100000.1000 Allgemein
	57300000.1000 Allgemein
	57300000.4001 Stegwiesenhalle
	57300000.4005 Bergwaldhalle
	57300000.4010 Backhäuser
	57300800.4001 Stegwiesenhalle
	57300900.1000 Allgemein

Teilhaushalt 6 - Allgemeine Finanzwirtschaft	
Budget	
-	Einzelbudgets THH 6
-	Mehrproduktbudget THH 6
	61100000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	61200000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	61300000 Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre
-	Investbudgets THH 6
	61100000.1000 Allgemein
	61200000.1000 Allgemein
	61300000.1000 Allgemein

Querschnittsbudgets	
Budget	
	397 FFM - Fremde Finanzmittel
	3811 ILV - Innere Leistungsverrechnung
	4000 Personalausgaben
	4241 Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung
	4711 Abschreibungen und kalkulatorische Kosten
	7871 Hochbau
	42711 EDV - zentral

Finanzausgleich 2026

I. Berechnungsgrundlagen

1. Grundsteuer A	340		
Istaufkommen 2024		31.436 €	
umgerechnet auf	195 v.H.		18.029 €
2. Grundsteuer B	400		
Istaufkommen 2024		3.484.844 €	
umgerechnet auf	185 v.H.		1.611.740 €
3. Gewerbesteuer	390		
Istaufkommen 2024		29.147.393 €	
umgerechnet auf	290 v.H.		21.673.702 €
Gewerbesteuerumlage	35		-2.615.791 €
4. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer			16.003.817 €
5. Zuweisung nach Familienleistungsausgleich			1.291.339 €
6. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer			1.460.824 €
7. Summe I Steuerkraftmesszahl			39.443.660 €

II. Steuerkraftsumme und Umlagen

A. Steuerkraftsumme				
1. Steuerkraftmesszahl nach 1				39.443.660 €
2. Zuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft 2026				5.302.465 €
3. Ergibt Steuerkraftsumme 2026				44.746.125 €
B. Daraus sind zu bezahlen				
1. Kreisumlage	35,80%	aus	44.746.125 €	16.019.113 €
2. Finanzausgleichsumlage	24,32%	aus	44.746.125 €	10.882.258 €

III. Bedarfsmesszahl

1. Einwohnerzahl auf 30.06.2025				18.553
2. + 75 % der nicht kaser. Mitglieder der stationierten Streitkräfte				50
3. Erhöhte Einwohnerzahl				18.603
4. Kopfbetrag A nach § 7 Abs. 3 FAG				2.078,00 €
5. Bedarfsmesszahl A	18603 Einw.	x 2.078,00 €		38.657.034 €
		2.078,00 € x 15 % x 0 (kasernierte Mitgl.d.Streitkr.)		0 €
6. Kopfbetrag B nach § 7 Abs. 4 FAG				89,60 €
7. Bedarfsmesszahl B	18603 Einw.	x 89,60 €		1.666.829 €
		Bedarfsmesszahl gesamt		40.323.863 €

IV. Schlüsselzahl und Finanzzuweisungen

A. Schlüsselzahl				
1. Bedarfsmesszahl (III.7)				40.323.863 €
2. - Steuerkraftmesszahl (I.5.)				39.443.660 €
3. Schlüsselzahl		98,00 %		880.203 €

B. Finanzzuweisungen 2026

1. Zuweisungen nach umgerechneter Einwohnerzahl		
18.603 Einwohner à 150,00 €		2.790.450 €
2. Zuweisung nach der mangelnden Steuerkraft		
70,00% der Schlüsselzahl *	880.203 €	616.142 €
Schlüsselzuweisungen insgesamt		3.406.592 €
3. Zuweisungen des Familienleistungsausgleiches		
Schlüsselzahl 0,0020586 x Landesaufk.	666.600.000 €	1.372.263 €
Schlüsselzuweisungen insgesamt (einschl. Familienleistungsausgleich)		4.778.855 €
4. Kindergartenlastenausgleich		
Betriebskostenförderung für Kinder unter 3 Jahren	1.702.200 €	
Betriebskostenförderung für Kinder von 3 bis unter 7 Jahren	1.683.800 €	
Jahreszuweisung		3.386.000 €
5. Zuweisung Pädagogische Leitungszeit gem. § 29 e FAG		321.800 €
6. Zweisung Flucht und Migration § 29 f FAG		70.000 €

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

1. Aufkommen in Baden-Württemberg voraussichtlich:	8,518 Mrd €	
2. Schlüsselzahl der Stadt	0,0020586	
3. Gemeindeanteil 2026 Renningen:	0,0020586 x 8.518.000.000 €	17.535.155 €

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

1. Aufkommen insgesamt voraussichtlich:	1431 Mio €	
2. Schlüsselzahl der Stadt	0,001572887	
3. Gemeindeanteil Renningen:	0,001572887 x 1.431.000.000 €	2.250.801 €

Gewerbesteuerumlage

1. Gewerbesteuer - Ist - Aufkommen 2026 Renningen:		21.000.000 €
2. Davon 35,00% bei einem Hebesatz der Stadt von 390 v.H		
	$\frac{21.000.000}{390} \times 35 =$	1.884.615 €
Zuw. für Gemeindeverbindungsstraßen:	2,90 Kilometer x 2.500 €/km =	7.250 €
Pauschale Investitionszuweisung:	3113 ha Gemeindefläche x 8,4 €/ha =	26.150 €
Umlage Region Stuttgart:	ErgebnisHH 2026	200.100 €
	FinanzHH 2026	20.200 €

Gesamtsummen:

Erträge:	Schlüsselzuw., Einkommensteueranteil, Ust-Anteil, Kiga-Lastenausgleich	28.376.011 €
Aufwendungen	Kreisumlage, FAG-Umlage, Gewerbesteuerumlage, Umlagen Region	29.006.286 €
Saldo:		-630.275 €

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. Ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	15.928.768,5	- 3.252.000	-11.288.000	- 2.395.900	- 2.928.000	- 5.862.600
Betrag je Einwohner	€/EW	854	- 174	- 608	- 127	- 152	- 301
Aufwandsdeckungsgrad	%	125,58	96	86	97	96	93
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	36.142.559,2	26.058.900	20.628.700	29.189.600	29.494.000	27.244.900
Betrag je Einwohner	€/EW	1.938	1.395	1.112	1.545	1.529	1.398
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	58,05	35	26	38	38	33
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	20.213.790,7	29.310.900	31.916.700	31.585.500	32.422.000	33.107.500
Betrag je Einwohner	€/EW	1.083	1.569	1.720	1.672	1.681	1.699
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	32,47	39	40	41	42	40
2. Sonderergebnis							
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	15.928.768,5	- 3.252.000	-11.288.000	- 2.395.900	- 2.928.000	- 5.862.600
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung							
absoluter Betrag	€	15.491.902,3	- 38.700	- 7.856.500	1.280.100	1.287.200	- 1.648.100
Betrag je Einwohner	€/EW	831	- 2	- 423	68	67	- 85
5.							
absoluter Betrag	€	3.871,30	3.900	3.900	3.900	3.900	120.900
6.							
absoluter Betrag	€	15.488.031,0	- 42.600	- 7.860.400	1.276.200	1.283.300	- 1.769.000
Betrag je Einwohner	€/EW	831	- 2	- 424	68	67	- 91
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	1.011.851,70	1.121.936	1.253.310	1.391.745	1.458.753	1.473.475
8. liquide Eigenmittel zum							
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu	%	0,00					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	100,00					
10. Anlagendeckung							
11. Verschuldung							
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	- 3.871,30	- 3.900	- 3.900	- 3.900	3.496.100	7.979.100

Glossar zum neuen kommunalen Haushaltsrecht

Abschlussbuchung	Die für die Erstellung der Bilanz notwendigen Buchungen werden als Abschlussbuchungen bezeichnet. Sie betreffen die Erfolgskonten, die über die Ergebnisrechnung abgeschlossen werden und die Bestandskonten, die über das Schlussbilanzkonto in die Bilanz münden.
Abschreibung	Abschreibungen erfassen den Werteverzehr für materielle und immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens. Mit ihrer Hilfe werden die für diese Güter anfallenden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfolgswirksam auf mehrere Rechnungsperioden (Haushaltsjahre) aufgeteilt. Die Aufteilung erfolgt nach unterschiedlichen Abschreibungsmethoden, es gibt die planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen. Letztere kommen nur in Ausnahmefällen in Betracht (Unfall-, Feuerschaden usw.). Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer der Nutzung.
Abschreibungsbasis	Bei der Abschreibungsbasis handelt es sich um jenen Wert, der als Grundlage für die Ermittlung der periodenbezogenen Abschreibung dient. Er bestimmt sich aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten.
Abschreibungs- methode	Die planmäßige Verteilung des Werteverzehrs auf die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes kann auf verschiedene Art und Weise erfolgen. Die wichtigsten Methoden sind die zeitbezogene Abschreibung und die leistungsbezogene Abschreibung. Im Falle der zeitbezogenen Abschreibung werden die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten über die Nutzungsdauer gleichmäßig verteilt. Erfolgt die Abschreibung jährlich in gleichen Beträgen, handelt es sich um eine „lineare Abschreibung“, bei sich verringernden Beträgen um eine „degressive Abschreibung“ und bei sich erhöhenden Beträgen um eine „progressive Abschreibung“.
Abschreibungs- prozentsatz	Der Abschreibungsprozentsatz gibt an, wie viel Prozent des ursprünglichen Vermögenswertes bzw. des jeweiligen Restbuchwertes pro Nutzungsjahr abgeschrieben werden müssen.
Abschreibungs- zeitraum	Die Nutzungsdauer bzw. die wirtschaftliche Lebensdauer eines Vermögensgegenstandes muss aufgrund bestimmter Annahmen im Vorhinein geschätzt werden.

Eine nachträgliche Änderung der Nutzungsdauer kann nur unter bestimmten Voraussetzungen erfolgen (z.B. Vermögensgegenstand wird durch Feuer beschädigt).

Aktiva	Der Begriff Aktiva bezeichnet die Gesamtheit des Anlage- und Umlaufvermögens, Rechnungsabgrenzungs- und Korrekturposten sowie Bilanzierungshilfen. Aktiva werden bei der in Kontoform aufgestellten Bilanz auf der linken Bilanzseite aufgeführt. Diese Seite gibt Auskunft über die Mittelverwendung. Gegensatz: Passiva.
Aktivierung	Aktivierung bezeichnet das buchhalterische Verfahren zur Erfassung von Vermögensgegenständen als Aktiva.
Aktivierungspflicht	In der Bilanz sind grundsätzlich alle Vermögensgegenstände im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt, aber auch Rechnungsabgrenzungsposten und Bilanzierungshilfen am Bilanzstichtag auf der Aktivseite der Bilanz auszuweisen. Eine entsprechende Passivierungspflicht gilt für Passiva.
Aktivierungswahlrecht	Es wird von einem Aktivierungswahlrecht gesprochen, wenn die Wahlmöglichkeit besteht, einen Geschäftsvorfall entweder als Vermögenszugang zu aktivieren oder als Aufwand in der Zugangsperiode zu erfassen.
Aktivkonto	Aktivkonten sind die einzelnen Posten auf der linken Seite der Bilanz; vgl. auch Aktiva.
Anhang	Der Anhang ist Bestandteil des Jahresabschlusses. Aufgabe des Anhangs ist es, die in der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie in den Teilrechnungen enthaltenen Informationen zu erläutern und zu ergänzen. Wesentliche Inhalte des Anhangs sind Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsverfahren, Abschreibungsmethoden, Anlagespiegel etc.
Anlagenbuchhaltung	In der Anlagenbuchhaltung wird das Anlagevermögen erfasst und bewertet. Sie dient dem Zweck, die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens nach Art und Menge aufzuzeichnen sowie die Werte des Anlagenbestandes fortzuschreiben. Darüber hinaus ermöglicht die Anlagenbuchhaltung, die gebrauchsbedingte Abnutzung der Vermögensgegenstände wertmäßig in Form von Abschreibungen zu erfassen.
Anlagevermögen	Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände, die der Stadt langfristig zu dienen bestimmt sind (Gegensatz: Umlaufvermögen).

	Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen (z.B. Konzessionen), Sachanlagen (z.B. Grundstücke und Gebäude), Finanzanlagen (z.B. Beteiligungen).
Ansatzvorschriften	Die Ansatzvorschriften regeln, ob ein Vermögensgegenstand in die Bilanz aufgenommen, also mit einem Wert angesetzt werden muss (Aktivierungspflicht), kann (Aktivierungswahlrecht) oder nicht erfasst werden darf (Aktivierungsverbot).
Anschaffungskosten	Zu den Anschaffungskosten zählen alle Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können.
Anschaffungskostenprinzip	Das Anschaffungskostenprinzip ist eine Ausprägung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, insbesondere des Niederstwertprinzips. Es besagt, dass die tatsächlichen Anschaffungskosten eines Vermögensgegenstandes bzw. bei abnutzbaren Anlagegütern die fortgeführten Anschaffungskosten die absolute Wertobergrenze für die Bilanzbewertung darstellen. Bei selbst erstellten Vermögensgegenständen gilt eine entsprechende Bewertungsgrenze in Höhe der Herstellungskosten.
Aufwand	Aufwand stellt den wertmäßigen zahlungswirksamen und nicht zahlungswirksamen Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres dar.
Aufwandskonto	Bezeichnung sämtlicher Konten, die zur Erfassung und Verrechnung von Aufwand dienen.
Ausgabe	Ausgaben bezeichnen sämtliche Abgänge im Geldvermögensbestand (Zahlungsmittelbestand + Bestand an Forderungen - Bestand an Verbindlichkeiten). Hierzu gehören u. a. die Verminderung des Kassenbestandes, die Verminderung des Forderungsbestandes und die Erhöhung des Verbindlichkeitenbestandes.
Ausleihungen	Unter Ausleihungen versteht man Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, die gegen Hingabe von Kapital erworben wurden (z.B. gegebener Kredit). Ausleihungen zählen zu den Finanzanlagen.

Außerordentliche Abschreibungen	Wertkorrektur aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eines Vermögensgegenstandes, die nicht im Abschreibungsplan (planmäßige Abschreibung) berücksichtigt worden ist. Beispiele: Blitzschlag zerstört EDV-Anlage, technische Veralterung von Anlagegütern aufgrund technischer Weiterentwicklungen.
Außerordentliche Aufwendungen	Hierunter sind solche Aufwendungen zu verstehen, die im Gegensatz zu den ordentlichen Aufwendungen außerhalb der eigentlichen gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und unregelmäßig (selten) anfallen.
Außerordentlicher Ertrag	Hierunter sind solche Erträge zu verstehen, die im Gegensatz zu den ordentlichen Erträgen außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und unregelmäßig (selten) anfallen.
Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	Aufwendungen und Auszahlungen, für die im Haushaltsplan keine Ermächtigungen veranschlagt und keine aus den Vorjahren übertragenen Ansätze verfügbar sind.
Auszahlung	Unter Auszahlung versteht man alle reinen Zahlungsvorgänge, die zu einer Verminderung des Zahlungsmittelbestandes durch den Abfluss liquider Mittel (z.B. Barauszahlung oder Überweisung) führen.
Basiskapital	Die sich bei Aufstellung der Eröffnungsbilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen und Rechnungsabgrenzungsposten der Aktivseite sowie Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz.
Baumaßnahmen	Neu-, Erweiterungs- und Umbauten sowie die Instandsetzung von Bauten, soweit sie nicht der Unterhaltung baulicher Anlagen dienen.
Benchmarking	Benchmarking ist der kontinuierliche Vergleich der eigenen Produkte, Dienstleistungen sowie Prozesse und Methoden mit anderen Anbietern (z.B. Behörden, Ämtern). Ziel dieser Vergleiche ist die Verbesserung der Leistungsfähigkeit des eigenen Bereiches.
Bestandsaufnahme	Siehe Inventur.
Bestandskonten	Die Konten, auf die Zu- und Abgänge im Bestand von Vermögensgegenständen, Schulden und Eigenkapital aufgezeichnet werden, bezeichnet man als Bestandskonten.

Bestandskonten werden mit ihrem Anfangsbestand aus der Eröffnungsbilanz abgeleitet, der Schlussbestand geht in die Schlussbilanz ein. Man unterscheidet aktive und passive Bestandskonten. Bestandskonten auf der Aktivseite der Bilanz zeigen das Vermögen (z.B. Anlagevermögen, Umlaufvermögen), während Bestandskonten auf der Passivseite Auskunft über die Finanzierung des Vermögens (z.B. durch Eigen- oder Fremdkapital) geben.

**Beteiligungen,
Beteiligungsbericht**

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Als Beteiligung gilt im Zweifel ein Anteil am Nennkapital des Unternehmens von mehr als 20 v. H. (§ 271 Abs. 1 HGB). Wird diese Vermutung nicht widerlegt, so ist die Beteiligung unter dieser Bezeichnung im Finanzanlagevermögen zu bilanzieren. Die Stadt Renningen legt regelmäßig im Rahmen des so genannten Beteiligungsberichts Rechenschaft über die bestehenden Beteiligungen ab. Innerhalb eines doppelten Rechnungswesens werden die Beteiligungen im Hinblick auf ihre Unternehmenswerte, aber auch in Bezug auf die wirtschaftlichen Beziehungen untereinander (Konzernrechnungslegung, Konsolidierung) erfasst.

**Betrieb gewerblicher
Art**

Steuerrechtlicher Begriff für die Einrichtungen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (Betriebe der öffentlichen Hand), die nachhaltig wirtschaftlichen Tätigkeiten zur Erzielung von Einnahmen dienen („am Markt tätig sein“).

**Betriebskosten-
zuschuss**

Betriebskostenzuschüsse sind eine besondere Form der Zuwendungen der Stadt Renningen. Geleistete Betriebskostenzuschüsse stellen für die Stadt Aufwand dar; eine Aktivierung findet nicht statt.

Bewertung

Bewertung nennt sich der Vorgang, bei dem der Wert der einzelnen unter den Bilanzpositionen (Aktiva, Passiva) zu findenden Vermögensgegenständen ermittelt wird.

**Bewertungs-
vereinfachungs-
verfahren**

Grundsätzlich gilt das Prinzip der Einzelbewertung von Vermögensgegenständen. Ist dies aus wirtschaftlichen Gründen nicht vertretbar, sind Bewertungsvereinfachungsverfahren zugelassen. So ist es bei Sachanlagenvermögen und Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen möglich, diese u. U. mit einem Festwert oder Pauschalwert anzusetzen.

Gleichartige Gegenstände des Vorratsvermögens und andere gleichartige oder annähernd gleichwertige bewegliche Vermögensgegenstände können gruppenweise und mit dem gewogenen Durchschnitt bewertet werden.

Bewirtschaftung

Bewirtschaftung ist die Inanspruchnahme der im Haushaltsplan enthaltenen Ermächtigungen einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen und deren Überwachung.

**Bilanz/
Vermögensrechnung**

Die Bilanz ist ein Bestandteil des Jahresabschlusses. In ihr werden das Vermögen (Aktiva) und das Kapital (Passiva) einander wertmäßig zu einem bestimmten Stichtag (31.12.) in Kontenform gegenübergestellt. Die linke Seite der Bilanz gibt Auskunft über die Verwendung der eingesetzten finanziellen Mittel, d. h. über die Zusammensetzung des Vermögens. Die rechte Bilanzseite gibt durch den Ausweis des Fremdkapitals (Ansprüche der Gläubiger, z. B. Banken gegenüber einem Kreditnehmer) und des Reinvermögens (als Differenz zwischen Vermögen und Fremdkapital) Auskunft über die Mittelherkunft. Es besteht somit Bilanzgleichheit, d. h. die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva= Passiva).

Buchführung

Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form auf Konten, aus denen über den regelmäßigen jährlichen Abschluss die Werte für Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung zusammengefasst werden. Alle Zahlwerte werden von der Finanzbuchhaltung festgehalten und mittels Buchungen auf Konten aufgezeichnet.

Buchwert

Buchwert ist der in der Bilanz nach den Bewertungsregeln ausgewiesene Wert eines einzelnen Aktiv- oder Passivpostens. Er ergibt sich z.B. bei abschreibbaren Vermögensgegenständen aus der Differenz zwischen Anschaffungswert und kumulierten Abschreibungen. Er gibt damit Auskunft über den Restwert und den Gebrauchszustand einer Anlage.

Budget

Als Budget bezeichnet man die im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagten Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen), die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind.

Budgetierung	Budgetierung stellt eine Möglichkeit dar, Verantwortung zu dezentralisieren. Dies kann geschehen, indem eine Organisationseinheit die Verantwortung für ihren Mitteleinsatz innerhalb eines Finanzrahmens bei festgelegtem Leistungsumfang selbst bestimmen kann.
Cashflow/ Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf laufender Verwaltungstätigkeit	Der Cashflow stellt einen Wert dar, der Aufschluss über die Finanzlage gibt. In der Finanzrechnung werden der Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit, der Cashflow aus Investitionstätigkeit sowie der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Der Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt die Fähigkeit einer Kommune, finanzielle Mittel aus der laufenden Verwaltungstätigkeit heraus zu erwirtschaften. Er steht für Investitionen und Schuldentilgung zur Verfügung.
Controlling	Controlling ist nicht Kontrolle, sondern Steuerung als eine Form der Führungsunterstützung. Durch die Bereitstellung von Informationen und Methoden für die verschiedenen Ebenen des politisch- administrativen Führungssystems wird die ziel- bzw. ergebnisorientierte Steuerung der Effektivität, der Effizienz und des Finanzmittelbedarfes ermöglicht.
Deckungsfähigkeit	Unter Deckungsfähigkeit versteht man die Ermächtigung, Ausgaben über den Haushaltsansatz hinaus zu leisten, wenn bei einem anderen Haushaltsansatz noch Mittel verfügbar sind. Unterschieden werden die echte Deckungsfähigkeit, die sich ausschließlich auf die Aufwands-/Auszahlungsseite bezieht und die unechte Deckungsfähigkeit, bei der Mehrerträge/höhere Einzahlungen zur Leistung höherer Aufwendungen/Auszahlungen verwendet werden dürfen.
Doppelte Buchführung	Als Buchführung wird die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit bezeichnet, wobei das Ziel verfolgt wird, dem Betrachter jederzeit einen Überblick über die Lage und Entwicklung des Vermögens zu ermöglichen. Bei der doppelten Buchführung erfolgt die Buchung auf mindestens zwei Konten. Sie bedient sich dabei der so genannten Bestandskonten (für die Erstellung einer Bilanz) und der Erfolgskonten (für die Erstellung einer Gewinn- und Verlustrechnung und zur Ermittlung des Erfolges). Für den Begriff der doppelten Buchführung hat sich auch das Kunstwort „Doppik“ (= Doppelte Buchführung in Konten) etabliert.

Drei-Komponenten-Modell	Das Drei-Komponenten-Modell wurde erstmals von Prof. Lüder im Rahmen des Speyerer Verfahrens für die Doppik im öffentlichen Bereich vorgeschlagen. Das Drei-Komponenten-Modell ergänzt die in der Privatwirtschaft üblichen Jahresabschlussteile der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung um die Finanzrechnung als dritte Komponente. Hiermit soll das Budgetrecht des Gemeinderats gewahrt und eine Zahlungskomponente integriert werden, auf deren Basis die neue Haushaltsplanung erfolgt.
Durchlaufende Gelder	Zahlungen, die für einen Dritten lediglich eingenommen und ausgegeben werden.
Effektivität	Effektivität beschreibt das Verhältnis zwischen dem geplanten und dem erreichten Ziel. Ein Verhalten ist dann effektiv, wenn es ein vorgegebenes Ziel erreicht, es ist weniger effektiv, wenn das Ziel nicht oder nur teilweise erreicht wird. Effektivität beantwortet damit aber nur die Frage nach der möglichst vollständigen Zielerreichung. Dies ist unabhängig vom zur Zielerreichung nötigen Aufwand, der anhand des Kriteriums Effizienz beurteilt wird.
Effizienz	Effizienz betrachtet als Erweiterung zur Effektivität nicht nur den Grad der Wirksamkeit, sondern bezieht auch den Mitteleinsatz ein. Effizienz ist also ein Kriterium der Beurteilung des (wirtschaftlichen) Ressourceneinsatzes eines Systems. Danach ist etwas effizient, wenn bei möglichst niedrigem Ressourcenverbrauch eine Zielvorstellung möglichst effektiv verwirklicht werden kann.
Eigenkapital	Eigenkapital ist eine rechnerische Größe. In der Doppik wird darunter die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) einer Organisation und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) sowie den Sonderposten verstanden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Ergibt sich aus der Differenz ein negatives Eigenkapital, wird dies durch einen Ausgleichsposten „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auf der Aktivseite ausgewiesen.
Einnahmen	Als Einnahmen werden alle Zugänge im Geldmittel- und Forderungsbestand bezeichnet.

Einzahlungen	Einzahlungen sind Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen, die die liquiden Mittel erhöhen (Kassenbestand, Bankguthaben).
Erfolgskonten	Die Konten, auf denen Aufwendungen und Erträge gebucht werden, bezeichnet man als Erfolgskonten. Auf Aufwandskonten werden Aufwendungen, z.B. Mietaufwendungen, Personalaufwendungen, Energieaufwendungen etc. erfasst. Auf Ertragskonten werden die Erträge gebucht, z.B. Gebühren und privatrechtliche Leistungsentgelte. Mit dem Abschluss der Aufwands- und Ertragskonten in der Ergebnisrechnung wird das Jahresergebnis in dem abzuschließenden Geschäftsjahr festgestellt.
Ergebnis	Als Ergebnis bzw. als Erfolg wird der Saldo von Ertrag und Aufwand bezeichnet. Das Ergebnis kann im Rahmen der Ergebnisrechnung untergliedert werden in das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis.
Ergebnishaushalt	Der Ergebnishaushalt ist Bestandteil des doppelten Haushaltsplans. Im Ergebnishaushalt werden die geplanten Erträge und Aufwendungen nach Arten getrennt ausgewiesen.
Ergebnisrechnung	Die Ergebnisrechnung weist durch Gegenüberstellung der tatsächlichen Aufwendungen und Erträge eines Haushaltsjahres das Jahresergebnis aus. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, entsteht als Saldo ein Jahresüberschuss, anderenfalls wird ein Jahresfehlbetrag ausgewiesen. Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung.
Erlass	Verzicht auf einen Anspruch.
Eröffnungsbilanz	Die Stadt hat im ersten Haushaltsjahr, in dem die Bestimmungen des neuen kommunalen Haushaltsrechts anzuwenden sind, eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Für diese Bilanz gelten besondere Regeln. So fehlen z.B. Bilanzwerte des Vorjahres, die Bewertung von Vermögen in der Eröffnungsbilanz ist anders geregelt als bei später aufzustellenden Bilanzen. Daneben gibt es Bewertungsvereinfachungen bzw. -erleichterungen.
Erträge	Erträge stellen zahlungswirksamen und nicht zahlungswirksamen Wertzuwachs (Ressourcenaufkommen) eines Haushaltsjahres dar.
Ertragswert	Der Ertragswert ist ein Bewertungsmaßstab für Vermögensgüter mit stetig wiederkehrenden Erträgen.

Diese werden unter Berücksichtigung der zu erwartenden Nutzungsdauer und eines Kalkulationszinsfußes auf den Betrachtungszeitpunkt abgezinst. Die Ermittlung des Ertragswertes ist von besonderer Bedeutung bei der Ermittlung von Unternehmenswerten (z.B. bei Beteiligungen) oder bei der Bewertung von baulichen Anlagen, z.B. im Rahmen einer Inventur oder der Wertermittlungsverordnung.

Fehlbetrag	Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung höher sind als die ordentlichen und außerordentlichen Erträge.
Finanzanlagen	Finanzanlagen sind Anteile an Unternehmen oder Sondervermögen, Ausleihungen oder Wertpapiere, die dazu bestimmt sind, dauernd dem (Verwaltungs-)betrieb zu dienen.
Finanzierungsreserven	Der im Haushaltsjahr verfügbare, den Betriebsmittelbedarf übersteigende Betrag an Finanzierungsmitteln. Liquide Mittel, die im Haushaltsjahr für Investitionen als Finanzierungsmittel verfügbar sind.
Finanzmittel	Die Finanzmittel umfassen den Bestand an Bargeld und die Guthaben bzw. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten. Synonym werden auch die Begriffe „finanzielle Mittel“ und „Zahlungsmittel“ verwendet.
Finanzhaushalt	Der Finanzhaushalt ist Bestandteil des doppelten Haushaltsplans. Im Finanzhaushalt werden die geplanten Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Summe, die Ein- und Auszahlungen und Investitions- und Finanzierungstätigkeit getrennt nach Zahlungsarten ausgewiesen.
Finanzposition	Im bisherigen System verwendeter Begriff für die Haushaltsstelle, im neuen System wird damit ein Konto der Finanzrechnung bezeichnet.
Finanzplanung	Die Stadt hat in ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Sie besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und des zu veranschlagenden ordentlichen Ergebnisses des Ergebnishaushalts und einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushalts. Für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist eine Gliederung nach Aufgabenbereichen vorzunehmen. Die Stadt hat die mittelfristige Finanzplanung in ihren Haushaltsplan (durch Erweiterung der Spalten) integriert.

Bei der Finanzplanung handelt es sich um ein Arbeitsprogramm, das unverbindlich und nur formal vom Gemeinderat zu beschließen ist.

Finanzrechnung	Die Finanzrechnung ist Teil des so genannten Drei-Komponenten-Modells. Sie beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen. In der Finanzrechnung werden auch nicht ergebniswirksame Ein- und Auszahlungen erfasst. Dies betrifft in erster Linie die investiven Zahlungen, aber auch Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge.
Fixkosten	Kosten, die durch eine Änderung des Outputs nicht beeinflusst werden.
Forderungen	Werden Waren oder Dienstleistungen gegen spätere Zahlung geliefert bzw. erbracht („auf Ziel“), so hat der Verkäufer/Dienstleister eine Forderung (Anspruch auf Erfüllung) gegenüber dem Käufer in Höhe des Rechnungsbetrages zum Fälligkeitsdatum.
Fremdkapital	Fremdkapital wird auf der Passivseite der Bilanz geführt. Es bezeichnet gegenwärtige und zukünftige Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital stellt eine der Quellen der Mittelherkunft dar und gibt in Relation zum Eigenkapital den Anteil der Fremdfinanzierung des Vermögens an.
Gebühren	Gebühren sind Geldleistungen, die als Gegenleistung für eine konkrete Leistung – Amtshandlung oder sonstige Tätigkeit – der Verwaltung (Verwaltungsgebühren) oder für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Benutzungsgebühren) erhoben werden.
Gemeinkosten	Kosten, die im Gegensatz zu den Einzelkosten keinem Kostenträger/ keiner Kostenstelle direkt bzw. unmittelbar zurechenbar sind oder aus wirtschaftlichen Gründen eine Zurechnung nicht sinnvoll ist. Sie werden auch als indirekte Kosten oder Kostenträrgemeinkosten bezeichnet. Im Rahmen der Kostenstellenrechnung werden sie durch Verrechnungssätze oder Schlüsselgrößen Endkostenstellen bzw. Kostenträgern anteilig zugeordnet.
Generationengerechtigkeit	Generationengerechtigkeit (intergenerative Gerechtigkeit) ist die Forderung nach einer Ethik, die u. a. auch die Rechte nachrückender Generationen berücksichtigt.

Die Doppik stellt einen Schritt zu mehr Generationengerechtigkeit dar, da sie den Ressourcenverbrauch periodengerecht erfasst und für Steuerungsmaßnahmen aufbereitet.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) „GWG“ ist im Allgemeinen die Bezeichnung für abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die selbständig nutzbar sind und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten so niedrig liegen (derzeit bis zu 1.000 € ohne Umsatzsteuer), dass ihre Anschaffung wie Kosten behandelt werden. Sie können also im Rahmen der Bewertung des Anlagevermögens zum Zeitpunkt der Anschaffung, Herstellung oder Einlage in voller Höhe als Aufwand angesetzt werden (vgl. Abschreibung).

Gesamtkostenverfahren Das Gesamtkostenverfahren ist – wie das Umsatzkostenverfahren – ein Verfahren zur Ermittlung des Periodenerfolges (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) mittels der Ergebnisrechnung. Hierbei werden die gesamten, nach Arten unterteilten Aufwendungen einer Periode den Erlösen gegenübergestellt. Aufwandsarten sind z.B. Personalaufwendungen und Abschreibungen.

Gewinn und Verlustrechnung Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der Ergebnisrechnung entsprechende Rechnung als Gewinn- und Verlustrechnung bezeichnet. Während die Bilanz einen stichtagsbezogenen Überblick auf die Lage des Vermögens gewährleistet, stellt die GuV Aufwendungen und Erträge innerhalb einer Rechnungslegungsperiode, also zeitraumbezogen, dar.

Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung Die GoB sind die anerkannten handelsrechtlichen Regeln, nach denen Bücher zu führen und Bilanzen aufzustellen sind. Sie ergeben sich aus den Zielen der Buchführung (Dokumentation, Rechenschaftslegung und Kapitalerhaltung). Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung bilden die Grundlage für die Erfassung der Geschäftsvorfälle im Rahmen der doppelten Buchführung. Als Rahmengrundsätze lassen sich nennen die Grundsätze der Bilanzwahrheit, Bilanzklarheit, Vollständigkeit, Wesentlichkeit und Stetigkeit.

Haushaltsvermerke Haushaltsvermerke sind einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen des Haushaltsplans (z.B. Vermerke über Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit, Zweckbindung, Sperrvermerke).

Haushaltsplan	Der Haushaltsplan ist Teil der Haushaltssatzung und enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen, eingehenden ergebniswirksamen und vermögenswirksamen Einzahlungen und zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen. Er ist für die Führung der Haushaltswirtschaft verbindlich; Ansprüche und Verbindlichkeiten werden durch ihn weder begründet noch aufgehoben.
Haushaltsquerschnitt	Der Haushaltsquerschnitt zeigt die Zusammenfassung des Haushaltsplans nach Kostenarten und Produktgruppen.
Herstellungskosten	Als Wertansatz zur Aktivierung werden bei selbst hergestellten Vermögensgegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens die Herstellungskosten angesetzt. Dabei handelt es sich um die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstandes, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstanden sind. Handels- bzw. steuerrechtlich bestehen unterschiedliche Vorschriften, welche Einzel- und anteiligen Gesamtkosten als Bestandteile in die Herstellungskosten einbezogen werden können.
Imparitätsprinzip	Grundsatz der Bewertung. Das Imparitätsprinzip resultiert aus dem Vorsichtsprinzip, danach sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die sich bis zum Abschlussstichtag abzeichnen, im Jahresabschluss zu berücksichtigen. Dies geschieht bilanziell durch Anwendung des Niederstwertprinzips für Aktiva bzw. des Höchstwertprinzips für Posten der Passivseite. Während nach dem Imparitätsprinzip bereits absehbare Verluste in der Bilanz und Ergebnisrechnung zu antizipieren sind, dürfen bereits absehbare Gewinne, die noch nicht realisiert sind, dagegen nicht ausgewiesen werden (Realisationsprinzip).
Infrastrukturvermögen	In der Bilanz wird das Infrastrukturvermögen in separaten Bilanzpositionen ausgewiesen. Hierzu gehören z.B. Straßen, Wege, Plätze sowie Parks und Grünanlagen.

Inventar	Das Inventar ist das Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände der Stadt. Es wird auf Grundlage einer Inventur erstellt und dient als Grundlage für das Erstellen einer Bilanz.
Inventur	Die Inventur ist die mengen- und wertmäßige Bestandsaufnahme des Vermögens und der Schulden der Stadt zu einem bestimmten Zeitpunkt. Sie ist handelsrechtlich für den Schluss eines jeden Geschäftsjahres vorgeschrieben. Die Bestandsaufnahme erfolgt vom Grundsatz her körperlich (durch Messen, Zählen, Wiegen) sowie durch Verfahren der Buchinventur. Bestimmte Vermögensgüter wie z.B. Forderungen brauchen nur wertmäßig bestimmt werden. Die Ergebnisse der Inventur werden in einem Verzeichnis, dem Inventar, festgehalten.
Investitionen	Auszahlungen für die Veränderung des immateriellen Vermögens sowie des Sach- und Finanzvermögens einschließlich aktivierter Eigenleistungen, jedoch ohne Anlagen von Kassenmitteln.
Investitionsförderungsmaßnahmen	Zuweisungen, Zuschüsse, Darlehen und Ausleihungen für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen mit Sonderrechnung (z.B. Eigenbetrieb).
Jahresabschluss	Ein Jahresabschluss besteht aus der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie dem Anhang. Hinzu kommt ein Lagebericht. Die Einführung der Doppik ergänzt den Haushaltsplan und die Haushaltsrechnung des kameralen Systems der Rechnungslegung.
Jahresergebnis	Das Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen.
Jahresfehlbetrag	Ein Jahresfehlbetrag (Verlust) entsteht, wenn die Aufwendungen eines Haushaltsjahres die Erträge dieses Haushaltsjahres übersteigen. Gegensatz: Jahresüberschuss (Gewinn).
Jahresüberschuss	Ein Jahresüberschuss (Gewinn) entsteht, wenn die Erträge die Aufwendungen des Haushaltsjahres übersteigen.

Kalkulatorische Kosten	Kosten, die nicht oder in anderer Höhe im Aufwand enthalten sind, werden zur exakten Ermittlung des Wertes einer Leistung rechnerisch hinzugefügt, z.B. kalkulatorische Zinsen.
Kalkulatorische Mieten	In der Kostenrechnung werden nicht die tatsächlich bezahlten Mieten (= Aufwand für die Ergebnisrechnung), sondern die angemessenen, durchschnittlich üblichen Mietsätze angesetzt, die für die Nutzungsüberlassung gleichartiger Wirtschaftsgüter zu zahlen wären.
Kalkulatorische Zinsen	Die kalkulatorischen Zinsen stellen das kostenmäßige Äquivalent für das in einer Einrichtung gebundene Kapital dar. Die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen geht davon aus, dass die zur Verfügung gestellten Budgetmittel für andere öffentliche Zwecke verwendet werden könnten. Sie stellen so genannte Opportunitätskosten (Kosten der entgangenen Gelegenheit) dar.
Kameralistik	Methode der Rechnungslegung. Das kameralistische Rechnungswesen knüpft an die Buchung der realen Zahlungsvorgänge an, reicht technisch aber über eine reine Einnahme-/Überschussrechnung hinaus. Diese gegenwartsorientierte finanzwirtschaftliche Ausrichtung muss zur periodengerechten Abgrenzung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage um solche Informationen erweitert werden, wie sie im Rahmen der Bilanzierung bereit gestellt werden.
Kassenkredit	Kurzfristiger Kredit zur Überbrückung des verzögerten oder späteren Eingangs von Deckungsmitteln, soweit keine anderen liquiden Mittel eingesetzt werden können.
Konsolidierung	Der Begriff Konsolidierung ist in der Betriebswirtschaftslehre doppelt belegt. Zum einen wird damit ein Passivtausch bezeichnet, z.B. wenn Verbindlichkeiten in Eigenkapital oder kurzfristige in langfristige Verbindlichkeiten transformiert werden. Diese Begriffsbelegung benutzt auch die Finanzwissenschaft, wenn sie von „Haushaltskonsolidierung“ spricht. Zum anderen wird als Konsolidierung die Aufrechnung konzerninterner Vorgänge im Konzernabschluss (konsolidierter Jahresabschluss) bezeichnet. Es existieren verschiedene Konsolidierungsverfahren. Bei der Vollkonsolidierung werden Vermögensgegenstände, Schulden, Aufwendungen, Erträge aus den „Tochterunternehmen“ voll in den Konzernabschluss einbezogen.

Ein weiteres Konsolidierungsverfahren ist die Equity-Methode. Hierbei wird der Beteiligungsbuchwert in der Konzernbilanz laufend an die Entwicklung des Eigenkapitals des Unternehmens, an dem die Beteiligung besteht, angepasst.

Kontenplan	Als Kontenplan bezeichnet man die auf der Grundlage des Kontenrahmens aufgestellte örtliche Gliederung der Buchungskonten.
Kontokorrentkredit	Bei Kontokorrentkrediten wird der Kreditbetrag nicht sofort zur Gänze ausbezahlt bzw. gutgeschrieben. Es wird ein Kreditrahmen vereinbart, über den der Kreditnehmer bei Bedarf verfügen darf. Einzahlungen auf das Bankkonto vermindern den Kredit laufend, Abhebungen erhöhen ihn. Verzinst wird jeweils nur der in Anspruch genommene Kreditbetrag und nicht der gesamte Kreditrahmen.
Kosten	Kosten sind ein Begriff der Kostenrechnung. Kosten sind der in Geld ausgedrückte Werteinsatz zur Leistungserstellung, in Form von verbrauchten Gütern und in Anspruch genommenen Diensten, soweit sie zur Leistungserstellung notwendig und dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind.
Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	Die KLR ist ein betriebswirtschaftliches Instrument, das die Kosten, die bei der Leistungserstellung entstehen, erfasst und verursachungsgerecht zuordnet und so dazu beiträgt, die Kosten- und Leistungstransparenz zu verbessern.
Kostenstelle	Bezeichnet die organisatorische Einheit, die Kosten verursacht und diese beeinflussen und steuern kann.
Kostenträger	Bezeichnung für die Produkte und Dienstleistungen, denen Kosten zugerechnet werden können.
Kredite	Kommunalwirtschaftlich versteht man unter dem Begriff Kredit das unter der Verpflichtung zur Rückzahlung von Dritten oder von Sondervermögen mit Sonderrechnung (z.B. Eigenbetrieb) aufgenommene Kapital mit Ausnahme der Kassenkredite.
Lagebericht	Kapitalgesellschaften sind handelsrechtlich verpflichtet, neben dem Jahresabschluss einen Lagebericht anzufertigen.

In diesem sind Interpretationen des Ergebnisses, Branchenvergleiche und andere Aussagen zur allgemeinen wirtschaftlichen Lage der Organisation enthalten.

Leasing	Spezielle Form der Vermietung von Vermögensgegenständen bzw. Anlagen. Im Gegensatz zum klassischen Mietverhältnis sind beim Leasing zwischen dem Leasinggeber und dem Verwender, d.h. Leasingnehmer, umfangreiche Service- und weitere Leistungen vereinbart.
Leistung	Bewertbares Arbeitsergebnis einer Verwaltungseinheit, das zur Aufgabenerfüllung im Haushaltsjahr erzeugt wird.
Leistungsziel	Angestrebter Stand an Leistungen am Ende eines bestimmten Zeitraums, der durch quantitative und qualitative Größen beschrieben wird.
Lineare Abschreibung	Die lineare Abschreibung führt zu einer gleichmäßigen Verteilung des Anschaffungswertes auf die Nutzungsdauer. Es wird pro Jahr ein gleichmäßig hoher Anteil des Anschaffungswertes abgeschrieben.
Liquidität	Unter Liquidität versteht man die Fähigkeit, alle notwendigen Zahlungen in der vorgesehenen Frist zu leisten. Die Liquidität ist gewahrt, wenn genügend flüssige Mittel (liquide Mittel) für den laufenden Zahlungsverkehr vorhanden sind und zur Erfüllung zukünftiger Zahlungsverpflichtungen ausreichende, fristgerecht realisierbare Vermögenswerte bereitstehen.
Niederschlagung	Hierunter versteht man die befristete oder unbefristete Zurückstellung der Weiterverfolgung eines fälligen Anspruchs der Stadt ohne Verzicht auf den Anspruch selbst.
Niederstwertprinzip	Als Grundsatz der Bewertung resultiert das Niederstwertprinzip aus dem Vorsichtsprinzip. Das Niederstwertprinzip besagt, dass von mehreren möglichen Wertansätzen für einen Vermögensgegenstand der niedrigere Wertansatz zu wählen ist. Es wird unterschieden zwischen dem strengen und dem gemilderten Niederstwertprinzip. Bei letzterem muss der niedrigste Wert nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung angesetzt werden.

Nutzungsdauer	Die Nutzungsdauer gibt den Zeitraum an, in dem ein Anlagegut üblicherweise eingesetzt werden kann.
Opportunitätskosten	Opportunitätskosten stellen keine real entstandenen Kosten dar. Sie sind vielmehr der entgangene Nutzen, der dadurch entsteht, dass eine Handlungsmöglichkeit bzw. Alternative nicht gewählt wurde. Sie können als entgangener Gewinn oder als entgangene Umsätze aus nicht getätigter alternativer Anlagenmöglichkeit interpretiert werden. Das Opportunitätskostenprinzip kann bei allen finanzwirtschaftlichen Fragestellungen im Hinblick auf eine optimale Anlagenentscheidung angewandt werden.
Outcome	Die mit der Leistung erzielte Wirkung. Hierbei werden die gewünschten Ergebnisse beschrieben und dabei die erwarteten Standards und Indikatoren zur Messung der Zielerreichung vorgegeben.
Output	Die von einer Verwaltungseinheit (Amt, Produktgruppe) in einer Zeiteinheit hergestellte Menge an Gütern und Dienstleistungen.
Outputsteuerung	Outputsteuerung ist die Steuerung auf der Grundlage von Zielvorgaben und der Definition und Beschreibung von Produkten und somit den Ergebnissen des Verwaltungshandelns. Hierdurch soll die Mitarbeiter-, Kunden- und Bedarfsorientierung und die Wirtschaftlichkeit der Verwaltung verbessert werden. Wichtige Voraussetzung für eine Umsetzung der Outputsteuerung ist eine konsequente Delegation von Aufgabe, Kompetenz und Verantwortung.
Passivseite/Passiva	Bei der in Kontoform aufgestellten Bilanz wird die rechte Seite als Passivseite bezeichnet. Die dort aufgeführten Passiva umfassen einerseits die Kapitalposition, zu der das Basiskapital, die Kapital- und Gewinnrücklagen, ein Gewinnvortrag, sowie der Jahresüberschuss gehören. Andererseits gibt das Fremdkapital an, wie hoch die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten sind. Daneben gehören auch Rückstellungen und Sonderposten mit zu den Passiva. Insgesamt stellt die Passivseite die Herkunft des Kapitals der Organisation dar.
Pauschalwertberichtigung	Die Pauschalwertberichtigung dient der Berücksichtigung des allgemeinen Ausfallrisikos bei Forderungen.

Diesem nicht vorhersehbaren allgemeinen Ausfall- bzw. Kreditrisiko wird durch eine Pauschalabschreibung (z.B. 1 - 2 % des Forderungsbestandes zum Bilanzstichtag) Rechnung getragen.

**Pensions-
rückstellungen**

Durch Pensionsrückstellungen werden künftige Altersversorgungsleistungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilanziell ausgewiesen und die Kosten der Beschäftigung vollständig berücksichtigt. Die Rückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt.

**Perioden-
gerechtigkeit**

Periodengerechtigkeit bedeutet, dass nicht der Zeitpunkt der Zahlung für die Zuordnung zu einem Geschäftsjahr entscheidend ist, sondern der Zeitpunkt, zu dem der Verbrauch tatsächlich stattfindet. Gleiches gilt für Investitionen. Der Verbrauch wird über die Ermittlung von Abschreibungsbeträgen periodengerecht über mehrere Geschäftsjahre verteilt.

Preisnachlässe

Bei der Buchung zu berücksichtigende Minderungen des Anschaffungspreises. Man unterscheidet buchungstechnisch zwischen im Voraus und nachträglich gewährten Preisnachlässen (Bonus, Skonto, Rabatt).

Produkt

Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Das Erstellen von Produkten führt zu Ressourcenverbrauch.

Produktbereich

Produktgruppen werden thematisch (u. a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktbereichen zusammengefasst.

Produktbeschreibungen

Die Produktbeschreibung dient der Konkretisierung und Definition einzelner Produkte.

Produktgruppen

Produkte werden thematisch (u. a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktgruppen zusammengefasst.

Realisationsprinzip

Einer der Grundsätze zur Bewertung, abgeleitet aus dem Vorsichtsprinzip. Das Realisationsprinzip definiert den Zeitpunkt, zu dem ein aus der Leistungserstellung realisierender Ertrag vorliegt. Danach liegt ein Ertrag erst dann vor, wenn die Verwaltung alle – für den Anspruch auf Gegenleistung/Bezahlung – notwendigen Handlungen vorgenommen hat.

Für Aufwendungen hingegen sieht das Imparitätsprinzip vor, dass diese bereits vorliegen, wenn sie sich mit hinreichender Wahrscheinlichkeit abzeichnen.

**Rechnungs-
abgrenzungsposten**

Deren Aufgabe besteht in der Rechnungsabgrenzung, um periodengerecht den Erfolg einer Periode von dem der jeweiligen Folgeperiode abzugrenzen. Dabei werden die so genannten aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten unterschieden. Auf der Aktivseite sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, wenn sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen. Auf der Passivseite werden Einnahmen ausgewiesen, wenn sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

Rechnungswesen

Das Rechnungswesen dient der Aufzeichnung von Geschäftsvorfällen. Es liefert mengen- und wertmäßige Daten und umfasst folglich nicht nur vergangenheits- und gegenwarts-, sondern auch zukunftsbezogene Informationen.

Reinvermögen

Das Reinvermögen ist die Differenz aus sämtlichen Vermögenswerten und den Schulden einer Organisation. Soweit dieser Saldo positiv ist, ist das Reinvermögen identisch mit dem Eigenkapital.

Ressourcenverbrauch

Der Ressourcenverbrauch entspricht dem Werteverzehr. In der kaufmännischen und kommunalen Rechnungslegung wird der Ressourcenverbrauch mit Aufwand gleichgesetzt. Beispiele für Ressourcenverbrauch sind daher Personalaufwendungen, Transferaufwendungen und bilanzielle Abschreibungen.

Restbuchwert

Der Restbuchwert einer Anlage ist der innerhalb der Anlagenrechnung für das Ende der Abrechnungsperiode ausgewiesene Wert, der sich nach Abzug der in den zurückliegenden Perioden vorgenommenen Abschreibungen von der Abschreibungsbasis zum jeweiligen Zeitpunkt ergibt.

Restnutzungsdauer

Die zu einem bestimmten Bilanzstichtag noch verbleibende Nutzungsdauer eines Anlagegutes.

Rücklagen

Rücklagen sind ein Teil des Eigenkapitals einer Organisation. Sie bestehen aus den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses, zweckgebundenen Rücklagen und sonstigen Rücklagen.

Rückstellungen	Rückstellungen sind Passivposten in der Bilanz, die für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet werden müssen. Rückstellungen sind zu bilden für Aufwendungen, die zum Bilanzstichtag zwar dem Grunde nach feststehen, nicht jedoch bezüglich ihrer Höhe oder ihrer Fälligkeit. Beispiele sind Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen, Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs u. a.
Sachanlagen	Körperliche Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Verwaltungsbetrieb dauerhaft zu dienen. Hierzu zählen z.B. Gebäude, technische Anlagen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattungen, im Gegensatz zu Finanzanlagen und Immateriellen Vermögensgegenständen.
Schlussbilanz	Bilanz am Ende einer Rechnungsperiode.
Schuldenbegriff allgemein	Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Zu den Schulden gehören auch Rückstellungen.
Schuldenbegriff Kommunalwirtschaft	Rückstellungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten.
Sonderposten	Der Bilanzabschnitt „Sonderposten“ umfasst Bilanzpositionen auf der Passivseite. Sonderposten sind vor allem für erhaltene Investitionszuwendungen und Gebührenaussgleich zu bilden.
Strategische Planung	Die strategische Planung befasst sich damit, Ziele aus dem Leitbild abzuleiten, d. h. die richtigen Dinge zu tun, um das Leitbild zu erfüllen. Im Mittelpunkt steht die Frage nach der Zweckmäßigkeit und Wirksamkeit. Effektivität, Effizienz.
Teilkosten	In der Teilkostenrechnung werden nur die variablen Kosten angesetzt, während in der Vollkostenrechnung alle Kosten (also auch die Fixkosten) einbezogen werden.
Transfererträge und aufwendungen	Erträge und Aufwendungen ohne mittelbar damit - zusammenhängende Gegenleistung.
Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	Aufwendungen oder Auszahlungen, die die im Haushaltsplan veranschlagten Beträge und die aus Vorjahren übertragenen Ermächtigungen übersteigen.

Überschuss	Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen und außerordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen übersteigen.
Umlaufvermögen	Das Umlaufvermögen besteht aus den Vermögensgegenständen einer Organisation, die nicht zur dauernden Nutzung im Betrieb bestimmt sind. Hierzu gehören z.B. die Bestände an Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten, Guthaben auf Konten und Bargeld.
Umsatzsteuer	Die Umsatzsteuer ist – wirtschaftlich betrachtet – eine allgemeine Verbrauchssteuer. Der Staat erhebt die Umsatzsteuer auf Lieferungen und Leistungen, die im Inland gegen Entgelt von einem Unternehmen erbracht werden. Der Umsatzsteueranteil einer Rechnung gegenüber einem Kunden wird auf einem gesonderten Konto gebucht und beinhaltet eine Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt. S. a. Vorsteuer.
Umschuldung	Ablösung von Krediten durch andere Kredite.
Variable Kosten	Kosten, die in Abhängigkeit von der Menge an erbrachten Dienstleistungen oder produzierten Gütern variieren. Eine Änderung des Outputs beeinflusst ihre Höhe mittel- oder unmittelbar.
Verbindlichkeiten	Eine Verbindlichkeit stellt eine Verpflichtung zur Leistung dar. Diese Verpflichtung kann auf einer Vereinbarung (Vertrag) oder auf anderer rechtlichen Grundlage beruhen. Aufgrund einer solchen Verpflichtung kann ein Gläubiger gegenüber dem Schuldner die Leistung rechtlich durchsetzen.
Verbundene Unternehmen	Verbundene Unternehmen sind dadurch gekennzeichnet, das ein Mutterunternehmen bzw. eine Körperschaft einen beherrschenden Einfluss hat oder eine einheitliche Leitung ausübt.
Verfügun gsmittel	Beträge, die dem Bürgermeister für dienstliche Zwecke, für die keine Ausgaben veranschlagt sind, zur Verfügung stehen.
Verlust	Als Verlust/Jahresfehlbetrag wird die negative Differenz aus Ertrag und Aufwand bezeichnet.
Vermögensrechnung	Siehe Bilanz.

Verwaltungskonten- rahmen	Zum Zwecke der (bundesweiten) Vereinheitlichung des Rechnungswesens angestrebter gemeinsamer Kontenrahmen der staatlichen Verwaltung. Der momentan von einer Bund-Länder-Arbeitsgruppe vorgelegte Entwurf orientiert sich stark am IKR.
Vollkosten	In der Vollkostenrechnung werden alle Kosten (also auch die Fixkosten) angesetzt, während in der Teilkostenrechnung nur die variablen Kosten mit einbezogen werden.
Vorschüsse und Verwahrgelder	Durchlaufende Gelder, die sich nicht auf den Haushalt der Stadt auswirken.
Vorsichtsprinzip	Das handelsrechtliche Vorsichtsprinzip verlangt vorsichtige Wertansätze in der Bilanz. Das Vorsichtsprinzip findet seine Ausprägung bzgl. Passiva im Imparitätsprinzip, bzgl. Aktiva im Realisationsprinzip, wonach z.B. der Ausweis noch nicht realisierter Gewinne nicht zulässig ist.
Vorsteuer	Vorsteuer wird diejenige Umsatzsteuer genannt, die ein Unternehmen beim Bezug von Vorleistungen an den Lieferanten zahlt. Die auf der Eingangsrechnung ausgewiesene Umsatzsteuer wird auf einem gesonderten (Vorsteuer-) Konto gebucht und beinhaltet eine Forderung gegenüber dem Finanzamt, wenn das Unternehmen umsatzsteuerpflichtige Leistungen erbringt. Der Rechnungsbetrag für bezogene Leistungen wird in diesem Fall inklusive des Umsatzsteueranteils gebucht (Bruttobuchungsmethode).
Zahlungsmittel- überschuss/ Zahlungs- mittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Siehe Cashflow.
Zeitwert	Der Zeitwert ist der Wert, der Vermögensgegenständen am Bilanzstichtag zukommt.

Stadt Renningen

Eigenbetrieb

Städtische Wasserversorgung

WIRTSCHAFTSPLAN

für das Wirtschaftsjahr

2026

Inhalt

- Festsetzung des Wirtschaftsplans
- Erläuterungen
- Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung
- Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung
- Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen (Investitionsprogramm)
- Stellenübersicht
- Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität
- Übersicht über den Stand der Schulden

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Städtische Wasserversorgung

Auf Grund von § 14 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit §§ 1 - 4 der Eigenbetriebsverordnung-HGB und § 96 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat am folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

1.	Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2026 wird wie folgt festgesetzt:	EUR
1.1	<u>Erfolgsplan</u>	
	Gesamtbetrag der Erträge	2.383.000
	Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.331.200
	Veranschlagter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	51.800
1.2	<u>Liquiditätsplan</u>	
1.2.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	2.373.000
	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	2.121.100
	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	251.900
1.2.2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	637.200
	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-627.200
1.2.3	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-375.300
1.2.4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	520.000
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	113.800
	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	406.200
1.2.5	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres, Saldo des Liquiditätsplans	30.900
2.	Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	500.000
3.	Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
4.	Höchstbetrag der Kassenkredite	1.000.000

Renningen, den

Melanie Hettmer
Bürgermeisterin

Erläuterungen

1. Allgemeines

Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Städtischen Wasserversorgung erfolgt nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB).

Der Wirtschaftsplan besteht nach § 14 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz aus

- dem Erfolgsplan,
- dem Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und
- der Stellenübersicht.

Die fünfjährige Finanzplanung, die dem Wirtschaftsplan nach § 14 Abs. 1 EigBG zugrunde zu legen ist, wurde in den Erfolgsplan und den Liquiditätsplan integriert. Die geplanten Investitionen sind gem. § 2 Abs. 3 EigBVO-HGB nach Vorhaben getrennt zu veranschlagen und ergänzend zum Liquiditätsplan einzeln darzustellen.

Als Anlagen sind die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität (Pflichtanlage nach § 2 Abs. 2 EigBVO-HGB) und die Übersicht über den Stand der Schulden beigelegt.

Stand der Jahresabschlüsse

Zum 01.01.2020 wurde das Rechnungswesen auf das neue Buchführungssystem Finanzplus Kommunale Doppik umgestellt. Eine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 musste für den Eigenbetrieb nicht aufgestellt werden, da das Rechnungswesen in den Jahren 2020 bis 2022 weiterhin nach dem alten Eigenbetriebsrecht entsprechend dem HGB geführt wurde.

Der Jahresabschluss 2022 der städtischen Wasserversorgung wurde vom Gemeinderat am 30.09.2024 festgestellt. Die Arbeiten zur Aufstellung des Jahresabschluss 2023 sind noch nicht vollständig abgeschlossen. Es ist beabsichtigt, diesen dem Gemeinderat im ersten Quartal 2026 zur Feststellung vorzulegen.

2. Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Die **Wasserverbrauchsgebühr** wurde mit Wirkung ab 01. Januar 2025 von 1,90 EUR je m³ Wasser auf 2,25 EUR (netto) erhöht. Die Wassermenge orientiert sich am Verbrauchsergebnis 2024 sowie der voraussichtlichen Entwicklung 2025.

Aufwendungen

Der **Wasserbezug vom Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe** ist mit insgesamt 1.420.000 EUR veranschlagt (Konto 42711000) und damit 145.000 EUR höher als im Vorjahr (+ 11,4%). Auf Grund der beim Zweckverband geplanten Maßnahmen ist in den kommenden Jahren mit einem weiteren Anstieg der Umlagen zu rechnen.

Für die turnusmäßige **Neubeschaffung von Wasserzählern**, die entsprechend der Eichgültigkeitsverordnung ausgetauscht werden müssen, sind 22.000 EUR veranschlagt (Konto 42220010). Dazu kommen die Kosten des Austauschs mit 30.700 EUR (Konto 42910000).

Nachdem der Eigenbetrieb Städtische Wasserversorgung kein eigenes Personal hat, werden die Leistungen durch Mitarbeiter des Bauhofs erbracht. Die angefallenen Stunden werden der Wasserversorgung in Rechnung gestellt und sind als **Bauhofumlage** (Konto 42715600) veranschlagt.

Der Aufwand für die **Unterhaltung des Rohrnetzes** ist bei Konto 42122000 ausgewiesen. Für die Beseitigung partieller Schäden an Wasserleitungen sind im Wirtschaftsjahr 120.000 EUR eingeplant. Sofern im Rahmen von Gesamtsanierungen ganze Straßenstränge komplett auszuwechseln sind, werden die Kosten im Liquiditätsplan veranschlagt.

Bei den **Abschreibungen** (lfd. Nr. 7, Konto 47110000) sind im Planansatz die Abschreibungsbeträge der bis Ende 2024 voraussichtlich fertiggestellten Anlagen sowie anteilige Abschreibungen für die im Jahr 2025 vorgesehenen Investitionen enthalten, wobei seit 2003 die Herstellungskosten der Wasserleitungen um die Entwässerungsbeiträge gekürzt werden.

Jahresüberschuss

Unter Berücksichtigung der Aufwendungen und Erträge ergibt sich ein voraussichtlicher **Jahresüberschuss von 51.800 EUR**.

Damit ist die Abführung einer Konzessionsabgabe an den städtischen Haushalt unter Berücksichtigung des erforderlichen steuerlichen Mindestgewinns möglich.

3. Liquiditätsplan und Investitionsmaßnahmen

Laufende Geschäftstätigkeit

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird ein Zahlungsmittelüberschuss von 251.900 EUR erreicht, der zur Schuldentilgung und Finanzierung der geplanten Investitionen zur Verfügung steht.

Investitionstätigkeit

An Investitionen in das Sachanlagevermögen sind insgesamt 563.000 EUR veranschlagt. Davon entfallen 560.000 EUR auf die Erneuerung der Leitungen in der Lehenbühl-, Blumen- und Lessingstraße, die im Wirtschaftsjahr fortgeführt wird.

Als Investition in das Finanzanlagevermögen ist eine Eigenkapitalaufstockung für den Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe in Höhe von 74.200 EUR veranschlagt.

Finanzierungstätigkeit

Im Wirtschaftsjahr 2025 wird eine Kreditaufnahme von 500.000 EUR erforderlich. Für die ordentliche Darlehenstilgung fallen insgesamt 80.000 EUR an.

Saldo des Liquiditätsplans

Die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres beträgt 30.900 EUR.

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.			Plan Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
1	Umsatzerlöse		2.120.000	1.963.700	2.373.000	2.523.000	2.633.000	2.663.000
	• 33213000	Wasserabgabe Gebühren	2.020.000	1.865.000	2.280.000	2.430.000	2.540.000	2.570.000
	• 33213100	Wasserabgabe Bauwasser	8.000	8.700	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 33213200	Wasserabgabe öffentliche Einrichtungen	77.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	• 34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.000	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5	Materialaufwand		1.445.900	1.665.800	1.819.200	1.894.600	1.969.300	1.978.200
5a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		1.216.500	1.433.800	1.575.500	1.632.600	1.700.600	1.754.600
	• 42122000	Rohrnetzunterhaltung	155.000	120.000	120.000	120.000	122.000	125.000
	• 42122020	Unterhaltung und Beprobung Trinkbrunnen	0	1.800	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 42212000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Erhaltungsaufwand)	2.500	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
	• 42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 42220010	Erwerb von Messeinrichtungen (Wasserzähler)	20.500	27.000	22.000	27.000	29.000	8.000
	• 42510000	Haltung von Fahrzeugen	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 42711000	Wasserbezug vom Zweckverband	1.030.000	1.275.000	1.420.000	1.472.000	1.536.000	1.608.000
	• 42711500	Verbrauchs- und Betriebsmittel	500	0	200	300	300	300
5b	Aufwendungen für bezogene Leistungen		229.400	232.000	243.700	262.000	268.700	223.600
	• 42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 42715400	Wasseruntersuchungen / Bodenproben	6.000	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000
	• 42715600	Bauhofumlage	195.000	195.000	210.000	210.000	210.000	210.000
	• 42910000	Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen	27.400	34.000	30.700	48.000	54.700	9.600
7	Abschreibungen		178.600	189.300	176.300	220.100	219.800	219.600
	• 47110000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	178.600	189.300	176.300	220.100	219.800	219.600
7a	auf imaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		178.600	189.300	176.300	220.100	219.800	219.600
	• 47110000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	178.600	189.300	176.300	220.100	219.800	219.600
8	sonstige betriebliche Aufwendungen		271.700	122.100	286.700	287.100	287.400	287.700
	• 42610000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	300	400	400	400	400	400
	• 42711100	Aufwendungen für EDV (zentrale Bewirtschaftung)	100	200	100	200	200	200
	• 44310000	Geschäftsaufwendungen	4.500	4.000	7.700	7.900	8.100	8.300
	• 44313000	Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	500	500	500	500	500	500
	• 44314000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	6.000	6.000	7.000	7.100	7.200	7.300
	• 44412000	Versicherungen	300	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 44413000	Konzessionsabgabe	150.000	0	150.000	150.000	150.000	150.000

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.			Plan Vorvorjahr 2024 EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2029 EUR
			1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
	• 44520000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	110.000	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.000	0	10.000	5.000	5.000	5.000
	• 36120000	Zinserträge von Gemeinden (GV)	4.000	0	10.000	5.000	5.000	5.000
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		25.000	36.400	33.800	47.100	76.700	99.700
	• 45120000	Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV)	14.600	21.000	20.300	9.700	0	0
	• 45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	10.400	15.400	13.500	37.400	76.700	99.700
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		21.000	9.700	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 44411000	Steuern	21.000	9.700	15.000	15.000	15.000	15.000
15	Ergebnis nach Steuern		181.800	- 59.600	52.000	64.100	69.800	67.800
16	sonstige Steuern		200	200	200	200	200	200
	• 42511000	Aufwand für KFZ-Steuer	200	200	200	200	200	200
17	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		181.600	- 59.800	51.800	63.900	69.600	67.600
	nachrichtlich							
18	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung		0	0	0	0	0	0
19	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung		0	0	0	0	0	0

[1] Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans
[2] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Plan Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Verpflichtungs- ermächtig- ungen	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen		2.120.000	1.963.700	2.373.000	0	2.523.000	2.633.000	2.663.000
	• 63213000	Wasserabgabe Gebühren	2.020.000	1.865.000	2.280.000	0	2.430.000	2.540.000	2.570.000
	• 63213100	Wasserabgabe Bauwasser	8.000	8.700	6.000	0	6.000	6.000	6.000
	• 63213200	Wasserabgabe öffentliche Einrichtungen	77.000	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
	• 64210000	Einzahlungen aus Materialverkauf	0	0	0	0	0	0	0
	• 64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.000	15.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	0	0	0	0	0	0
3	Ertragsteuerrückzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
	• 65210000	Erstattung von Steuern	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)		2.120.000	1.963.700	2.373.000	0	2.523.000	2.633.000	2.663.000
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte		1.717.800	1.788.100	2.106.100	0	2.181.900	2.256.900	2.266.100
	• 72122000	Rohrnetzunterhaltung	155.000	120.000	120.000	0	120.000	122.000	125.000
	• 72122020	Unterhaltung Trinkbrunnen	0	1.800	2.500	0	2.500	2.500	2.500
	• 72212000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Erhaltungsaufwand)	2.500	2.000	1.800	0	1.800	1.800	1.800
	• 72220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 72220010	Erwerb von Messeinrichtungen (Wasserzähler)	20.500	27.000	22.000	0	27.000	29.000	8.000
	• 72510000	Haltung von Fahrzeugen	8.000	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
	• 72511000	Auszahlungen für KFZ-Steuer	200	200	200	0	200	200	200
	• 72610000	Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	300	400	400	0	400	400	400
	• 72710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	1.000	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 72711000	Wasserbezug vom Zweckverband	1.030.000	1.275.000	1.420.000	0	1.472.000	1.536.000	1.608.000
	• 72711100	Auszahlungen für EDV (zentrale Bewirtschaftung)	100	200	100	0	200	200	200
	• 72711500	Verbrauchs- und Betriebsmittel	500	0	200	0	300	300	300
	• 72715400	Wasseruntersuchungen / Bodenproben	6.000	2.000	2.000	0	3.000	3.000	3.000
	• 72715600	Bauhofumlage	195.000	195.000	210.000	0	210.000	210.000	210.000

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Plan Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Verpflichtungs- ermächtig- ungen	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
	• 72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	27.400	34.000	30.700	0	48.000	54.700	9.600
	• 74310000	Geschäftsauszahlungen	4.500	4.000	7.700	0	7.900	8.100	8.300
	• 74313000	Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	500	500	500	0	500	500	500
	• 74314000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	6.000	6.000	7.000	0	7.100	7.200	7.300
	• 74412000	Versicherungen	300	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 74413000	Konzessionsabgabe	150.000	0	150.000	0	150.000	150.000	150.000
	• 74520000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	110.000	110.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	0	0	0	0	0	0
	• 75990000	Sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	Ertragsteuerzahlungen		21.000	9.700	15.000	0	15.000	15.000	15.000
	• 74411000	Steuern	21.000	9.700	15.000	0	15.000	15.000	15.000
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)		1.738.800	1.797.800	2.121.100	0	2.196.900	2.271.900	2.281.100
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)		381.200	165.900	251.900	0	326.100	361.100	381.900
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		0	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte		0	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen		4.000	0	10.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 66110000	Zinseinzahlungen vom Land	0	0	0	0	0	0	0
	• 66120000	Zinseinzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.000	0	10.000	0	5.000	5.000	5.000
15	Erhaltene Dividenden		0	0	0	0	0	0	0

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Plan Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Verpflichtungs- ermächtig- ungen	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)		4.000	0	10.000	0	5.000	5.000	5.000
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		247.100	744.000	563.000	0	114.000	681.000	660.000
	• 78312000	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	7.000	3.000	0	0	0	0
	• 78312200	Erwerb bewegliches Vermögen Fahrzeuge	30.000	0	0	0	0	0	0
	• 78711000	Technische Anlagen	0	0	0	0	0	0	0
	• 78720000	Tiefbaumaßnahmen	217.100	737.000	560.000	0	114.000	681.000	660.000
	• 78730000	Sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	74.200	0	103.200	74.200	77.800
	• 78530000	Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen an Zweckverbänden und sonstigen Anteilsrechten	0	0	74.200	0	103.200	74.200	77.800
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte		0	0	0	0	0	171.000	129.000
	• 78130000	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	0	0	0	0	0	171.000	129.000
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)		247.100	744.000	637.200	0	217.200	926.200	866.800
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)		- 243.100	- 744.000	-627.200	0	- 212.200	- 921.200	- 861.800
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)		138.100	- 578.100	-375.300	0	113.900	- 560.100	- 479.900
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen		0	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben		0	0	0	0	0	0	0
	• 69223000	Kreditaufnahmen für Investitionen bei Gemeinden (GV) Laufzeit über 5 Jahre	0	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten		0	650.000	500.000	0	1.300.000	750.000	700.000

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Plan Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Verpflichtungs- ermächtig- ungen	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
	• 69253000	Kreditaufnahmen für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, sonstigen Beteiligungen und Sondervermögen Laufzeit über 5 Jahre	0	0	0	0	0	0	0
	• 69273000	Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre	0	650.000	500.000	0	1.300.000	750.000	700.000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen		17.000	22.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	• 68710000	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
	• 68910000	Beiträge und ähnliche Entgelte	17.000	22.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde		0	0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter		0	0	0	0	0	0	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)		17.000	672.000	520.000	0	1.320.000	770.000	720.000
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen		0	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben		30.000	50.000	50.000	0	1.300.000	0	0
	• 79223000	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Gemeinden (GV) Laufzeit mehr als 5 Jahre	30.000	50.000	50.000	0	1.300.000	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten		45.000	45.000	30.000	0	46.800	90.200	115.200
	• 79271000	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit bis einschl. 1 Jahr Eurowährung	0	15.000	0	0	0	0	0
	• 79272000	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 1 bis einschl. 5 Jahre Eurowährung	15.000	0	0	0	0	0	0
	• 79273000	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre Eurowährung	30.000	30.000	30.000	0	46.800	90.200	115.200
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen		0	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde		0	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter		0	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen		25.000	36.400	33.800	0	47.100	76.700	99.700
	• 75120000	Zinsauszahlungen an Gemeinden (GV)	14.600	21.000	20.300	0	9.700	0	0

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Plan Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Verpflichtungs- ermächtig- ungen	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
	• 75150000	Zinsaufwendungen an verbundenen Unternehmen, sonstige Beteiligungen und Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0
	• 75170000	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	10.400	15.400	13.500	0	37.400	76.700	99.700
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)		100.000	131.400	113.800	0	1.393.900	166.900	214.900
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)		- 83.000	540.600	406.200	0	- 73.900	603.100	505.100
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)		55.100	- 37.500	30.900	0	40.000	43.000	25.200
	nachrichtlich:								
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn		0	0	8.294	0	39.194	79.194	122.194
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn		0	0	0	0	0	0	0

1) Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.

2) Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen dürfen auf die Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) verzichten.

3) Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.

4) Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.

5) Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

[6] Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

7) Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

8) Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

9) Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

10) Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

11) Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

12) Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entsprechend der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfolgen.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt:	53.30.0100-Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1												
Maßnahme:	1000-Allgemein												

Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 1000 Allgemein													
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	17.000,00	22.000	20.000	0	20.000	0	20.000	20.000	
	+ • 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	17.000,00	22.000	20.000	0	20.000	0	20.000	20.000	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	17.000,00	22.000	20.000	0	20.000	0	20.000	20.000	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	15.000,00	0	0	0	0	0	0	0	
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	15.000,00	0	0	0	0	0	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	30.000,00	7.000	3.000	0	0	0	0	0	
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	0,00	7.000	3.000	0	0	0	0	0	
	- • 78312200 Erwerb bewegliches Vermögen Fahrzeuge	0	0	0	30.000,00	0	0	0	0	0	0	0	
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	74.200	0	103.200	0	74.200	77.800	
	- • 78530000 Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen an Zweckverbänden und sonstigen Anteilsrechten	0	0	0	0,00	0	74.200	0	103.200	0	74.200	77.800	
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	171.000	129.000	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	- • 78130000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	171.000	129.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	45.000,00	7.000	77.200	0	103.200	0	245.200	206.800	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 28.000,00	15.000	-57.200	0	-83.200	0	-225.200	-186.800	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	45.000,00	7.000	77.200	0	103.200	0	245.200	206.800	

53300100 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser 1000 Allgemein 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte	
Notiz	Wasserversorgungsbeiträge

53300100 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser 1000 Allgemein 78130000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	
Notiz	Investitionszuschüsse an den Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe

53300100 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser 1000 Allgemein 78530000 Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen an Zweckverbänden und sonstigen Anteilsrechten	
Notiz	Eigenkapitalaufstockung Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt:	53.30.0100-Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1												
Maßnahme:	5104-Hauptstraße												

Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 5104 Hauptstraße													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	1.000	0	0	0	0	0	0	
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	1.000	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	1.000	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 1.000	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	1.000	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt: 53.30.0100-Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1													
Maßnahme: 5105-Martin-Luther/Goethe/Blumen/Lange Straße													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.100,00	0	0	0	0	0	0	0	
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	1.100,00	0	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	1.100,00	0	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 1.100,00	0	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	1.100,00	0	0	0	0	0	0	0	

367

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt: 53.30.0100-Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Maßnahme: 5108-Lehenbühl/Blumen/Lessingstraße													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	52.000,00	550.000	560.000	0	90.000	0	0	0	
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	52.000,00	550.000	560.000	0	90.000	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	52.000,00	550.000	560.000	0	90.000	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 52.000,00	- 550.000	-560.000	0	-90.000	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	52.000,00	550.000	560.000	0	90.000	0	0	0	

53300100 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser 5108 Lehenbühl/Blumen/Lessingstraße 78720000 Tiefbaumaßnahmen		
Notiz	Baumaßnahme Sanierung	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Produkt: 53.30.0100-Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1
Maßnahme: 5109-Rosen/Blumen/Lessing/Schubert/Stifterstraße

Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 5109 Rosen/Blumen/Lessing/Schubert/Stifterstraße													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	80.000,00	0	0	0	1.000	0	0	0	
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	80.000,00	0	0	0	1.000	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	80.000,00	0	0	0	1.000	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 80.000,00	0	0	0	-1.000	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	80.000,00	0	0	0	1.000	0	0	0	

53300100 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser 5109 Rosen/Blumen/Lessing/Schubert/Stifterstraße 78720000 Tiefbaumaßnahmen													
Notiz		2027 Gewährleistung											

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Produkt:	53.30.0100-Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1
Maßnahme:	5126-Hindenburgstraße

Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 5126 Hindenburgstraße													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	59.000,00	185.000	0	0	0	0	0	0	
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	59.000,00	185.000	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	59.000,00	185.000	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 59.000,00	- 185.000	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	59.000,00	185.000	0	0	0	0	0	0	

53300100 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser 5126 Hindenburgstraße 78720000 Tiefbaumaßnahmen	
Notiz	Ausführung bis auf Weiteres zurückgestellt

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Produkt: 53.30.0100-Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1
Maßnahme: 5129-Verbindung Hardtstraße

Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 5129 Verbindung Hardtstraße													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	1.000	0	
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	1.000	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	1.000	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 10.000,00	0	0	0	0	0	-1.000	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	1.000	0	

53300100 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser 5129 Verbindung Hardtstraße 78720000 Tiefbaumaßnahmen													
Notiz		2028 Gewährleistungsabnahme											

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Produkt: 53.30.0100-Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1
Maßnahme: 5130-Benzstraße

Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 5130 Benzstraße													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	23.000	0	680.000	660.000	
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	23.000	0	680.000	660.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	0	0	23.000	0	680.000	660.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	0	0	-23.000	0	-680.000	-660.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	0	0	23.000	0	680.000	660.000	

53300100 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser 5130 Benzstraße 78720000 Tiefbaumaßnahmen													
Notiz		Neue Maßnahme (2027 bis 2030)											

STELLENÜBERSICHT

**nach § 14 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz
und § 3 Eigenbetriebsverordnung-HGB**

Der Eigenbetrieb Städtische Wasserversorgung hat kein eigenes Personal.

Beschäftigte, die für die Wasserversorgung tätig werden, sind im Stellenplan der Stadt enthalten.

Der Wassermeister für die Betreuung der Anlagen des Zweckverbands Renninger Wasserversorgungsgruppe ist vom Zweckverband angestellt.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Wirtschaftsjahr 2029 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	0,00				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	45.794,00				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00				
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	45.794,00				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00				
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	-37.500,00	30.900	40.000	43.000	25.200
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	8.294,00	39.194	79.194	122.194	147.394
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0	0	0	0
9	=	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	8.294,00	39.194	79.194	122.194	147.394

Übersicht über den Stand der Schulden

Nr.	Gläubiger Darlehen-Nr.	Jahr der Schuldauf- nahme	ursprüngl. Betrag EUR	Laufzeit/Tilgung Tilgungsraten in EUR	Zinssatz	Stand 01.01.2026	Zins	Tilgung	Stand 31.12.2026
1.	DZ HYP 3308380900	2016	900.000	halbjährlich 15.000,00	1,55	600.000,00	9.183,75	30.000,00	570.000,00
Summe Darlehen von Kreditinstituten						600.000,00	9.183,75	30.000,00	570.000,00
2.	Stadt Renningen	2022	1.500.000,00	Jährlich 50.000,00	1,5	1.350.000,00	20.250,00	50.000,00	1.300.000,00
Darlehenssumme Stadt						1.350.000,00	15.000,00	50.000,00	1.300.000,00
noch aufzunehmen:						0,00	4.375,00	0,00	500.000,00
Gesamtsumme						1.950.000,00	28.558,75	80.000,00	2.370.000,00

Stadt Renningen

Eigenbetrieb

Städtische Abwasserbeseitigung

WIRTSCHAFTSPLAN

für das Wirtschaftsjahr

2026

Inhalt

- Festsetzung des Wirtschaftsplans
- Erläuterungen
- Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung
- Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung
- Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen (Investitionsprogramm)
- Stellenübersicht
- Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität
- Übersicht über den Stand der Schulden

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Städtische Abwasserbeseitigung

Aufgrund von § 14 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit §§ 1 - 4 der Eigenbetriebsverordnung-HGB und § 96 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat am folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

1.	Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2026 wird wie folgt festgesetzt:	EUR
1.1	<u>Erfolgsplan</u>	
	Gesamtbetrag der Erträge	3.087.700
	Gesamtbetrag der Aufwendungen	3.100.400
	Veranschlagter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-12.700
1.2	<u>Liquiditätsplan</u>	
1.2.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	2.609.000
	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	2.072.300
	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	536.700
1.2.2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.960.000
	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.960.000
1.2.3	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.423.300
1.2.4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.960.000
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	414.100
	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.545.900
1.2.5	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres, Saldo des Liquiditätsplans	122.600
2.	Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	1.920.000
3.	Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
4.	Höchstbetrag der Kassenkredite	2.000.000

Renningen, den

gez.
Melanie Hettmer
Bürgermeisterin

Erläuterungen

1. Allgemeines

Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Städtischen Abwasserbeseitigung erfolgt nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB).

Der Wirtschaftsplan besteht nach § 14 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz aus

- dem Erfolgsplan,
- dem Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und
- der Stellenübersicht.

Die fünfjährige Finanzplanung, die dem Wirtschaftsplan nach § 14 Abs. 1 EigBG zugrunde zu legen ist, wurde in den Erfolgsplan und den Liquiditätsplan integriert. Die geplanten Investitionen sind gem. § 2 Abs. 3 EigBVO-HGB nach Vorhaben getrennt zu veranschlagen und ergänzend zum Liquiditätsplan einzeln darzustellen.

Als Anlagen sind die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität (Pflichtanlage nach § 2 Abs. 2 EigBVO-HGB) und die Übersicht über den Stand der Schulden beigelegt.

Stand der Jahresabschlüsse

Seit der Umstellung auf das neue Buchführungssystem Finanz+ Kommunale Doppik zum 01.01.2020 konnten noch keine Jahresabschlüsse zur Feststellung vorgelegt werden. Die Fertigstellung des Jahresabschlusses 2020 wird im Frühjahr 2026 angestrebt.

Eine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 muss für den Eigenbetrieb nicht aufgestellt werden, da das Rechnungswesen in den Jahren 2020 bis 2022 weiterhin nach dem alten Eigenbetriebsrecht entsprechend dem HGB geführt wird.

2. Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Die **Entwässerungsgebühren** für die Schmutzwasserbeseitigung und die Niederschlagswasserbeseitigung sind seit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr getrennt zu kalkulieren und festzusetzen. Seit 01.01.2021 beträgt die Schmutzwassergebühr 1,74 EUR je m³ Schmutzwasser und die Niederschlagswassergebühr 0,29 EUR je m² versiegelter Fläche.

Für die Ableitung und Reinigung des Abwassers aus der **Straßenentwässerung** ist vom Haushalt der Stadt ein Erstattungsbetrag von 200.000 Euro eingeplant.

Die Entwässerungsbeiträge und Landeszuschüsse werden als **empfangene Ertragszuschüsse** passiviert und entsprechend den durchschnittlichen Abschreibungssätzen für die Kläranlage und die Kanalisation aufgelöst.

Aufwendungen

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Neben den laufenden Aufwendungen für die Unterhaltung ist im Wirtschaftsjahr der Austausch von 6 Belüftungsstationen mit 70.000 EUR veranschlagt, weitere 6 Stationen sollen im Jahr 2027 ausgetauscht werden. Zudem sind 17.000 EUR für eine Absturzsicherung auf dem Gaskessel vorgesehen.

Unterhaltung Kanalnetz

Für die Beseitigung von Rohrbrüchen, die Erneuerung von Kanalschachtabdeckungen, die Beseitigung von Verstopfungen und für sonstige notwendige Erhaltungsmaßnahmen sind 50.000 EUR eingeplant (Konto 42122000). Die im Rahmen einer Gesamtsanierung auszuwechselnden ganzen Straßenstränge sind im Liquiditätsplan veranschlagt.

Der **Verbrauch von Wasser, Strom und Gas für Betriebszwecke** (Konto 42711000) ist wie im Vorjahr mit 325.000 EUR veranschlagt. Für die **Entsorgung** von Rechen- und Sandfanggut und von Asche fallen Kosten in Höhe von 40.000 EUR an (Konto 42715100).

Die Aufwendungen im Rahmen der **Eigenkontrollverordnung** liegen bei 300.000 EUR jährlich (Konto 42715300).

Der Eigenbetrieb städtische Abwasserbeseitigung hat kein eigenes Personal. Beschäftigte, die für den Eigenbetrieb tätig werden, sind im Stellenplan der Stadt enthalten. Der Aufwand für die Inanspruchnahme des Personals der Stadt ist als **Bauhofumlage** bei Konto 42715600 veranschlagt.

Bei den **Zinsaufwendungen** sind neben den Zinsen für Darlehen von Kreditinstituten die Zinsen für die inneren Darlehen von der Stadt veranschlagt (Konten 45120000 und 45170000).

Jahresfehlbetrag

Unter Berücksichtigung der Aufwendungen und Erträge ergibt sich ein voraussichtlicher **Jahresfehlbetrag von 12.500 EUR**.

3. Liquiditätsplan und Investitionsmaßnahmen

Laufende Geschäftstätigkeit

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 536.700 EUR, d.h. die im Erfolgsplan veranschlagten Abschreibungen können teilweise erwirtschaftet werden.

Investitionstätigkeit

An Investitionen in das Sachanlagevermögen sind insgesamt 1.960.000 EUR veranschlagt. Davon entfällt der größte Anteil mit 1.755.000 EUR auf Tiefbaumaßnahmen, dies sind zum einen die Maßnahmen zum Leitungsaustausch in der Lehenbühl-, Blumen- und Lessingstraße, zum anderen die Vorhaltekosten für die Regenwasserrückhaltung für spätere Baugebiete, die im Zusammenhang mit der Erschließungsmaßnahme Schnallenäcker III anfallen. Letztere waren bereits in den Vorjahren veranschlagt, sind aber bisher vom Erschließungsträger nicht abgerufen worden.

Der Finanzierungsbedarf ist in der Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen nach Vorhaben getrennt dargestellt.

Finanzierungstätigkeit

Im Wirtschaftsjahr 2025 ist eine Kreditaufnahme von 1.920.000 EUR erforderlich. Für die ordentliche Darlehenstilgung fallen insgesamt 266.000 EUR an.

Saldo des Liquiditätsplans

Die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres beträgt 122.600 EUR. Der Bestand an liquiden Mitteln zum Jahresende liegt voraussichtlich bei rund 6.000 EUR.

4. Ausblick - Gebührenkalkulation

Nachdem die Abwassergebühren zuletzt im Jahr 2021 neu festgesetzt wurden, ist eine Neukalkulation der Gebühren dringend geboten. Eine Erhöhung des Gebührenaufkommens ist im Erfolgsplan 2026 bereits enthalten.

Dem Gemeinderat wird deshalb mit der Einbringung des Haushalts vorgeschlagen, einen Bevorratungsbeschluss für eine Erhöhung der Abwassergebühren zu fassen. Dieser ist Voraussetzung dafür, dass die Gebühren rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft treten können, auch wenn die Gebührenerhöhung erst im Lauf des Jahres beschlossen wird.

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.			Plan	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
1	Umsatzerlöse		2.704.200	2.726.700	3.087.700	3.237.700	3.327.700	3.257.700
	• 31600000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	507.200	478.700	478.700	478.700	478.700	478.700
	• 31610000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
	• 31621000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Klärbeiträgen	0	0	0	0	0	0
	• 31622000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Kanalbeiträgen	0	0	0	0	0	0
	• 33110000	Verwaltungsgebühren	0	0	0	0	0	0
	• 33212000	Erlöse aus Entwässerungsgebühren Schmutzwasser	1.560.000	1.620.000	1.900.000	2.030.000	2.100.000	2.040.000
	• 33212100	Erlöse aus Entwässerungsgebühren Niederschlagswasser	345.000	330.000	400.000	420.000	440.000	430.000
	• 33212200	Entwässerungsgebühren öffentliche Einrichtungen	76.000	76.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	• 33212300	Erlöse für die Entsorgung von Fäkalabwasser (Grubenleerung)	11.000	15.000	23.000	23.000	23.000	23.000
	• 33212400	Erlöse für die Entsorgung von Klärschlamm	5.000	7.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	• 33212500	Pauschale Abwassergebühren	0	0	0	0	0	0
	• 33212600	Straßenentwässerungsanteil	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	• 34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen		0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge		0	0	0	0	0	0
	• 35820000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
	• 35831000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Einzelwertberichtigungen, Pauschalwertberichtigungen)	0	0	0	0	0	0
5	Materialaufwand		1.646.500	1.594.400	1.812.800	1.855.800	1.780.000	1.769.400
5a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		902.700	798.000	820.200	871.100	785.300	744.700
	• 42110000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	292.500	222.500	230.000	272.000	177.000	127.000
	• 42111000	Wartungskosten Grundstücke und bauliche Anlagen	60.000	59.000	72.000	72.000	72.000	72.000
	• 42122000	Unterhaltung Kanalnetz	88.000	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 42211000	Wartungskosten des beweglichen Vermögens	1.200	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 42212000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Erhaltungsaufwand)	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 42221000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen, zu inventarisieren	0	0	200	0	0	0
	• 42510000	Haltung von Fahrzeugen	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 42711000	Wasser-, Strom-, Gas- und sonstiger Energieverbrauch für Betriebszwecke	335.000	325.000	325.000	331.500	338.100	344.800
	• 42711500	Verbrauchs- und Betriebsmittel	115.000	100.000	130.000	132.600	135.200	137.900
5b	Aufwendungen für bezogene Leistungen		743.800	796.400	992.600	984.700	994.700	1.024.700

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.			Plan	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
	• 42410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
	• 42715100	Entsorgungskosten	29.000	29.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 42715200	Grubenleerung	8.700	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 42715300	Kanalbefahrung, EigenkontrollVO	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
	• 42715400	Probenahme, Abwasseruntersuchungen	21.000	27.500	59.000	39.000	39.000	59.000
	• 42715500	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	25.500	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 42715600	Bauhofumlage	299.200	334.500	483.600	495.700	505.700	515.700
	• 42715700	Kanalreinigung	60.000	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	• 42910000	Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen	400	400	0	0	0	0
6	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0	0
6a	Löhne und Gehälter		0	0	0	0	0	0
6b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen		797.100	898.700	880.000	926.900	911.700	856.400
	• 47110000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	797.100	898.700	880.000	926.900	911.700	856.400
	• 47220000	Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0	0	0	0
7a	auf imaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		797.100	898.700	880.000	926.900	911.700	856.400
	• 47110000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	797.100	898.700	880.000	926.900	911.700	856.400
7b	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten		0	0	0	0	0	0
8	sonstige betriebliche Aufwendungen		262.600	270.000	259.300	243.300	243.400	243.500
	• 42310000	Mieten inkl. Mietnebenkosten und Pachten	400	400	400	400	400	400
	• 42611000	Dienst- und Schutzkleidung	1.500	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 42612000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.200	4.400	3.200	2.000	2.000	2.000
	• 42711100	Aufwendungen für EDV (zentrale Bewirtschaftung)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 42711110	Aufwendungen für EDV (dezentrale Bewirtschaftung)	3.000	5.000	22.500	7.600	7.600	7.600
	• 44110000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	• 44290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	61.200	61.700	26.800	26.800	26.800	26.800
	• 44311000	Bürobedarf	300	200	200	200	200	200
	• 44313000	Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	5.100	5.600	6.300	6.300	6.400	6.500
	• 44314000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	3.000	0	0	0	0	0
	• 44315000	Reisekostenvergütungen	0	0	0	0	0	0
	• 44316000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	4.500	4.000	0	0	0	0
	• 44412000	Versicherungen	15.900	19.200	19.400	19.500	19.500	19.500

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.			Plan Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
	• 44413000	Abwasserabgabe	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 44414000	Aufwand für Schadensfälle	0	0	0	0	0	0
	• 44520000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	120.000	120.000	130.000	130.000	130.000	130.000
9	Erträge aus Beteiligungen		0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen		0	0	0	0	0	0
10	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0	0	0
	• 36990000	Sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen		0	0	0	0	0	0
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.800	0	0	0	0	0
	• 36120000	Zinserträge von Gemeinden (GV)	7.800	0	0	0	0	0
	• 36170000	Zinserträge von Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0
	davon von verbundenen Unternehmen		0	0	0	0	0	0
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		160.500	151.900	148.100	213.600	394.300	390.600
	• 45120000	Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV)	138.500	134.900	131.300	63.800	0	0
	• 45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	22.000	17.000	16.800	149.800	394.300	390.600
	davon an verbundenen Unternehmen		0	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0	0	0	0	0
	• 44411000	Steuern	0	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern		- 154.700	- 188.300	-12.500	- 1.900	- 1.700	- 2.200
16	sonstige Steuern		200	200	200	200	200	200
	• 42511000	KFZ-Steuer	200	200	200	200	200	200
17	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		- 154.900	- 188.500	-12.700	- 2.100	- 1.900	- 2.400
	nachrichtlich							
18	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung		0	0	0	0	0	0
19	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung		0	0	0	0	0	0

[1] Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans
[2] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Plan Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Verpflichtungs- ermächtig- ungen	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen		2.197.000	2.248.000	2.609.000	0	2.759.000	2.849.000	2.779.000
	• 63110000	Verwaltungsgebühren	0	0	0	0	0	0	0
	• 63212000	Entwässerungsgebühren Schmutzwasser	1.560.000	1.620.000	1.900.000	0	2.030.000	2.100.000	2.040.000
	• 63212100	Entwässerungsgebühren Niederschlagswasser	345.000	330.000	400.000	0	420.000	440.000	430.000
	• 63212200	Entwässerungsgebühren öffentliche Einrichtungen	76.000	76.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
	• 63212300	Entsorgung von Fäkalabwasser (Grubenleerung)	11.000	15.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
	• 63212400	Entsorgung von Klärschlamm	5.000	7.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
	• 63212500	Pauschale Abwassergebühren	0	0	0	0	0	0	0
	• 63212600	Straßenentwässerungsanteil	200.000	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
	• 64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	0	0	0	0	0	0
3	Ertragsteuerrückzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)		2.197.000	2.248.000	2.609.000	0	2.759.000	2.849.000	2.779.000
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte		1.909.300	1.864.600	2.072.300	0	2.099.300	2.023.600	2.013.100
	• 72110000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	292.500	222.500	230.000	0	272.000	177.000	127.000
	• 72111000	Wartungskosten Grundstücke und bauliche Anlagen	60.000	59.000	72.000	0	72.000	72.000	72.000
	• 72122000	Unterhaltung Kanalnetz	88.000	80.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
	• 72211000	Wartungskosten des beweglichen Vermögens	1.200	1.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	• 72212000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Erhaltungsaufwand)	2.000	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 72220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 72221000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen, zu inventarisieren	0	0	200	0	0	0	0
	• 72310000	Mieten inkl. Mietnebenkosten und Pachten	400	400	400	0	400	400	400
	• 72410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0	0
	• 72510000	Haltung von Fahrzeugen	8.000	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
	• 72511000	KFZ-Steuer	200	200	200	0	200	200	200

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Plan Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Verpflichtungs- ermächtig- ungen	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
	• 72611000	Dienst- und Schutzkleidung	1.500	3.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
	• 72612000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.200	4.400	3.200	0	2.000	2.000	2.000
	• 72711000	Wasser-, Strom-, Gas- und sonstiger Energieverbrauch für Betriebszwecke	335.000	325.000	325.000	0	331.500	338.100	344.800
	• 72711100	Aufwendungen für EDV (zentrale Bewirtschaftung)	1.500	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	• 72711110	Aufwendungen für EDV (dezentrale Bewirtschaftung)	3.000	5.000	22.500	0	7.600	7.600	7.600
	• 72711500	Verbrauchs- und Betriebsmittel	115.000	100.000	130.000	0	132.600	135.200	137.900
	• 72715100	Entsorgungskosten	29.000	29.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
	• 72715200	Grubenleerung	8.700	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	• 72715300	Kanalbefahrung, EigenkontrollVO	300.000	300.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
	• 72715400	Abwasseruntersuchungen	21.000	27.500	59.000	0	39.000	39.000	59.000
	• 72715500	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	25.500	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
	• 72715600	Bauhofumlage	299.200	334.500	483.600	0	495.700	505.700	515.700
	• 72715700	Kanalreinigung	60.000	60.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
	• 72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	400	400	0	0	0	0	0
	• 74110000	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
	• 74290000	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	61.200	61.700	26.800	0	26.800	26.800	26.800
	• 74311000	Bürobedarf	300	200	200	0	200	200	200
	• 74313000	Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	5.100	5.600	6.300	0	6.300	6.400	6.500
	• 74314000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	3.000	0	0	0	0	0	0
	• 74315000	Reisekostenvergütungen	0	0	0	0	0	0	0
	• 74316000	Sonstige Geschäftsauszahlungen	4.500	4.000	0	0	0	0	0
	• 74412000	Versicherungen	15.900	19.200	19.400	0	19.500	19.500	19.500
	• 74413000	Abwasserabgabe	45.000	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
	• 74414000	Auszahlungen für Schadensfälle	0	0	0	0	0	0	0
	• 74520000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	120.000	120.000	130.000	0	130.000	130.000	130.000

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Plan Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Verpflichtungs- ermächtig- ungen	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	0	0	0	0	0	0
	• 75990000	Sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	Ertragsteuerzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
	• 74411000	Steuern	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)		1.909.300	1.864.600	2.072.300	0	2.099.300	2.023.600	2.013.100
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)		287.700	383.400	536.700	0	659.700	825.400	765.900
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens		0	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		0	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte		0	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen		7.800	0	0	0	0	0	0
	• 66120000	Zinseinzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	7.800	0	0	0	0	0	0
	• 66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0
15	Erhaltene Dividenden		0	0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)		7.800	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		0	0	0	0	0	0	0
	• 78311000	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		2.339.300	2.144.500	1.960.000	0	86.000	95.000	1.000.000
	• 78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
	• 78211000	verrechnete Anschlussbeiträge	0	0	0	0	0	0	0

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Plan Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts-jahr	Verpflichtungs-ermächtig-ungen	Planung Wirtschafts-jahr	Planung Wirtschafts-jahr	Planung Wirtschafts-jahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
	• 78312000	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	5.000	0	60.000	0	0	0	0
	• 78312100	Erwerb bewegliches Vermögen EDV	25.000	0	0	0	0	0	0
	• 78312200	Erwerb bewegliches Vermögen Fahrzeuge	130.000	0	145.000	0	0	0	0
	• 78710000	Hochbaumaßnahmen	80.000	45.000	0	0	0	0	0
	• 78711000	Technische Anlagen	600.000	90.000	0	0	0	0	0
	• 78720000	Tiefbaumaßnahmen	1.499.300	2.009.500	1.755.000	0	86.000	95.000	1.000.000
	• 78730000	Sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte		0	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)		2.339.300	2.144.500	1.960.000	0	86.000	95.000	1.000.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)		- 2.331.500	- 2.144.500	-1.960.000	0	- 86.000	- 95.000	- 1.000.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)		- 2.043.800	- 1.761.100	-1.423.300	0	573.700	730.400	- 234.100
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen		0	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben		0	0	0	0	0	0	0
	• 69223000	Kreditaufnahmen für Investitionen bei Gemeinden (GV) Laufzeit über 5 Jahre	0	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten		2.200.000	1.967.000	1.920.000	0	9.506.000	0	960.000
	• 69273000	Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre	2.200.000	1.967.000	1.920.000	0	9.506.000	0	960.000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen		40.000	60.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
	• 68710000	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
	• 68910000	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
	• 68911000	Kanalbeiträge	20.000	30.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
	• 68912000	Klärbeiträge	20.000	30.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Plan Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Verpflichtungs- ermächtig- ungen	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde		0	0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter		0	0	0	0	0	0	0
	• 68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0	0
	• 68180000	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0	0	0	0	0	0	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)		2.240.000	2.027.000	1.960.000	0	9.546.000	40.000	1.000.000
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen		0	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegen-über der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben		266.000	266.000	266.000	0	9.506.000	0	0
	• 79223000	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Gemeinden (GV) Laufzeit mehr als 5 Jahre	266.000	266.000	266.000	0	9.506.000	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten		0	0	0	0	64.000	381.000	381.000
	• 79271000	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit bis einschl. 1 Jahr Eurowährung	0	0	0	0	0	0	0
	• 79272000	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 1 bis einschl. 5 Jahre Eurowährung	0	0	0	0	0	0	0
	• 79273000	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre Eurowährung	0	0	0	0	64.000	381.000	381.000
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen		0	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde		0	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter		0	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen		160.500	151.900	148.100	0	213.600	394.300	390.600
	• 75120000	Zinsauszahlungen an Gemeinden (GV)	138.500	134.900	131.300	0	63.800	0	0
	• 75170000	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	22.000	17.000	16.800	0	149.800	394.300	390.600
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)		426.500	417.900	414.100	0	9.783.600	775.300	771.600
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)		1.813.500	1.609.100	1.545.900	0	- 237.600	- 735.300	228.400

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Verpflichtungs- ermächtig- ungen	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	- 230.300	- 152.000	122.600	0	336.100	- 4.900	- 5.700
	nachrichtlich:							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0	0	-116.521	0	6.079	342.179	337.279
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

1) Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.

2) Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen dürfen auf die Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) verzichten.

3) Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.

4) Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.

5) Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

6) Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

7) Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

8) Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

9) Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

10) Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

11) Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

12) Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entsprechend der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfolgen.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt: Maßnahme:	53.80.0100-Ableitung von Abwasser - Teilhaushalt: THH 1 - 5104-Hauptstraße												

Ableitung von Abwasser - Teilhaushalt: THH 1 - 5104 Hauptstraße													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	6.000	0	0	0	0	0	0	
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	6.000	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	6.000	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 6.000	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	6.000	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser - Teilhaushalt: THH 1 - Maßnahme: 5105-Martin-Luther/Goethe/Blumen/Lange Straße													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	6.900,00	0	0	0	0	0	0	0	
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	6.900,00	0	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	6.900,00	0	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 6.900,00	0	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	6.900,00	0	0	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser - Teilhaushalt: THH 1 - Maßnahme: 5107-Kronenstraße													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	6.000	0	0	0	0	0	0	
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	6.000	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	6.000	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 6.000	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	6.000	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser - Teilhaushalt: THH 1 - Maßnahme: 5108-Lehenbühl/Blumen/Lessingstraße													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	72.400,00	800.000	720.000	0	70.000	0	0	0	
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	72.400,00	800.000	720.000	0	70.000	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	72.400,00	800.000	720.000	0	70.000	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 72.400,00	- 800.000	-720.000	0	-70.000	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	72.400,00	800.000	720.000	0	70.000	0	0	0	

53800100 Ableitung von Abwasser 5108 Lehenbühl/Blumen/Lessingstraße 78720000 Tiefbaumaßnahmen

Notiz	Baumaßnahme Sanierung

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser - Teilhaushalt: THH 1 -
Maßnahme: 5109-Rosen/Blumen/Lessing/Schubert/Stifterstraße

Ableitung von Abwasser - Teilhaushalt: THH 1 - 5109 Rosen/Blumen/Lessing/Schubert/Stifterstraße													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	80.000,00	0	0	0	6.000	0	0	0	
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	80.000,00	0	0	0	6.000	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	80.000,00	0	0	0	6.000	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 80.000,00	0	0	0	-6.000	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	80.000,00	0	0	0	6.000	0	0	0	

53800100 Ableitung von Abwasser 5109 Rosen/Blumen/Lessing/Schubert/Stifterstraße 78720000 Tiefbaumaßnahmen													
Notiz		2027 Gewährleistung											

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser - Teilhaushalt: THH 1 -
Maßnahme: 5119-Schnallenäcker III

Ableitung von Abwasser - Teilhaushalt: THH 1 - 5119 Schnallenäcker III													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.035.000,00	1.035.000	1.035.000	0	0	0	0	0	
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	1.035.000,00	1.035.000	1.035.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	1.035.000,00	1.035.000	1.035.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 1.035.000,00	- 1.035.000	-1.035.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	1.035.000,00	1.035.000	1.035.000	0	0	0	0	0	

53800100 Ableitung von Abwasser 5119 Schnallenäcker III 78720000 Tiefbaumaßnahmen	
Notiz	Regenwasserrückhaltung für künftige Baugebiete (neu veranschlagt)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Produkt:	53.80.0100-Ableitung von Abwasser - Teilhaushalt: THH 1 -
Maßnahme:	5126-Abwasserbauwerk Hindenburgstraße

Ableitung von Abwasser - Teilhaushalt: THH 1 - 5126 Abwasserbauwerk Hindenburgstraße													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	100.000,00	100.000	0	0	0	0	0	0	
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	100.000,00	100.000	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	100.000,00	100.000	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 100.000,00	- 100.000	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	100.000,00	100.000	0	0	0	0	0	0	

53800100 Ableitung von Abwasser 5126 Abwasserbauwerk Hindenburgstraße 78720000 Tiefbaumaßnahmen	
Notiz	Ausführung bis auf Weiteres zurückgestellt

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser - Teilhaushalt: THH 1 -
Maßnahme: 5130-Benzstraße

Ableitung von Abwasser - Teilhaushalt: THH 1 - 5130 Benzstraße													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	10.000	0	95.000	1.000.000	
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	10.000	0	95.000	1.000.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	0	0	10.000	0	95.000	1.000.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	0	0	-10.000	0	-95.000	-1.000.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	0	0	10.000	0	95.000	1.000.000	

53800100 Ableitung von Abwasser 5130 Benzstraße 78720000 Tiefbaumaßnahmen	
Notiz	neue Maßnahme (2027 bis 2030)

Einzelarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt: Maßnahme:	53.80.0100-Ableitung von Abwasser - Teilhaushalt: THH 1 - 6100-Kanalnetz												

Ableitung von Abwasser - Teilhaushalt: THH 1 - 6100 Kanalnetz													
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	20.000,00	30.000	22.000	0	22.000	0	22.000	22.000	
	+ • 68911000 Kanalbeiträge	0	0	0	20.000,00	30.000	22.000	0	22.000	0	22.000	22.000	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	20.000,00	30.000	22.000	0	22.000	0	22.000	22.000	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	12.500	0	0	0	0	0	0	
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	12.500	0	0	0	0	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	25.000,00	0	0	0	0	0	0	0	
	- • 78312100 Erwerb bewegliches Vermögen EDV	0	0	0	25.000,00	0	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	25.000,00	12.500	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 5.000,00	17.500	22.000	0	22.000	0	22.000	22.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	25.000,00	12.500	0	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt: 53.80.0200-Reinigung von Abwasser - Teilhaushalt: THH 1 - Maßnahme: 1000-Allgemein													
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	20.000,00	30.000	18.000	0	18.000	0	18.000	18.000	
	+ • 68912000 Klärbeiträge	0	0	0	20.000,00	30.000	18.000	0	18.000	0	18.000	18.000	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	20.000,00	30.000	18.000	0	18.000	0	18.000	18.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	20.000,00	30.000	18.000	0	18.000	0	18.000	18.000	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt: 53.80.0200-Reinigung von Abwasser - Teilhaushalt: THH 1 - Maßnahme: 6000-Kläranlage													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	230.000,00	135.000	0	0	0	0	0	0	
	- • 78710000 Hochbaumaßnahmen	0	0	0	80.000,00	45.000	0	0	0	0	0	0	
	- • 78711000 Technische Anlagen	0	0	0	150.000,00	90.000	0	0	0	0	0	0	
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	135.000,00	0	205.000	0	0	0	0	0	
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	5.000,00	0	60.000	0	0	0	0	0	
	- • 78312200 Erwerb bewegliches Vermögen Fahrzeuge	0	0	0	130.000,00	0	145.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	365.000,00	135.000	205.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 365.000,00	- 135.000	-205.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	365.000,00	135.000	205.000	0	0	0	0	0	

53800200 Reinigung von Abwasser 6000 Kläranlage 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	
Notiz	Elektrisches Schwein für die solare Klärschlamm Trocknung

53800200 Reinigung von Abwasser 6000 Kläranlage 78312200 Erwerb bewegliches Vermögen Fahrzeuge	
Notiz	Ersatzbeschaffung Teleskoplader Manitou (neu veranschlagt)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt: 53.80.0200-Reinigung von Abwasser - Teilhaushalt: THH 1 - Maßnahme: 6002-RÜB													

Reinigung von Abwasser - Teilhaushalt: THH 1 - 6002 RÜB													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	645.000,00	50.000	0	0	0	0	0	0	
	- • 78711000 Technische Anlagen	0	0	0	440.000,00	0	0	0	0	0	0	0	
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	205.000,00	50.000	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	645.000,00	50.000	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 645.000,00	- 50.000	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	645.000,00	50.000	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt: 53.80.0200-Reinigung von Abwasser - Teilhaushalt: THH 1 - Maßnahme: 6003-Pumpwerke													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	0	0	
	- • 78711000 Technische Anlagen	0	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 10.000,00	0	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	0	0	

STELLENÜBERSICHT

**nach § 14 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz
und § 3 Eigenbetriebsverordnung-HGB**

Der Eigenbetrieb Städtische Abwasserbeseitigung hat kein eigenes Personal.

Beschäftigte, die für die Abwasserbeseitigung tätig werden, sind im Stellenplan der Stadt enthalten.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Wirtschaftsjahr 2029 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	0,00				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	676.521,00				
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	-676.521,00				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00				
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	560.000,00	122.600	336.100	-4.900	-5.700
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	-116.521,00	6.079	342.179	337.279	331.579
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0	0	0	0
9	=	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-116.521,00	6.079	342.179	337.279	331.579

Übersicht über den Stand der Schulden

Nr.	Gläubiger Darlehen-Nr.	Jahr der Schuldauf- nahme	ursprüngl. Betrag EUR	Laufzeit/Tilgung Tilgungsraten in EUR	Zinssatz	Stand 01.01.2026	Zins	Tilgung	Stand 31.12.2026
	Stadt Renningen			Jährlich					
1.		2018	7.300.000,00	146.000,00	1,25	6.132.000,00	76.650,00	146.000,00	5.986.000,00
2.		2022	4.000.000,00	120.000,00	1,5	3.640.000,00	54.600,00	120.000,00	3.520.000,00
Darlehenssumme Stadt						9.772.000,00	131.250,00	266.000,00	9.506.000,00
noch aufzunehmen						0,00	16.800,00	0,00	1.920.000,00
Gesamtsumme						9.772.000,00	148.050,00	266.000,00	11.426.000,00



Jahresabschluss 2024
und Lagebericht 2024
der Stadtbau Renningen GmbH

TESTATEXEMPLAR

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2024

und

Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2024

Stadtbau Renningen GmbH

71272 Renningen
Hauptstraße 1

Inhaltsverzeichnis

1. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung	3

Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2024	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	Anlage 2
Anhang	Anlage 3
Lagebericht	Anlage 4

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

An die Stadtbau Renningen GmbH

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtbau Renningen GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtbau Renningen GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie unter ergänzender Beachtung der International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften, Grundsätzen und Standards ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie unter ergänzender Beachtung der ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.

-
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sindelfingen, 25. April 2025

KURZ ZORN MÖSSNER u. KOLL. WP GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Dipl.- oec. M. Zorn
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) erfordert unsere erneute Stellungnahme, soweit dabei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird. Wir weisen diesbezüglich auf § 328 HGB hin.

Anlagen

Stadtbau Renningen GmbH, 71272 Renningen

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		123.000,00	123.000,00
1. Grundstücke mit Wohnbauten	2.485.077,65		2.552.836,43	II. Kapitalrücklage		2.312.061,89	2.312.061,89
2. Grundstücke mit Geschäftsbauten	845.729,47		884.235,00	III. Gewinnvortrag		1.948.112,51	1.722.187,53
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>11.340,00</u>		<u>13.535,00</u>	IV. Jahresüberschuss		100.970,56	225.924,98
		3.342.147,12	3.450.606,43			<u>4.484.144,96</u>	<u>4.383.174,40</u>
Summe Anlagevermögen		3.342.147,12	3.450.606,43	Summe Eigenkapital			
B. Umlaufvermögen				B. Rückstellungen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Steuerrückstellungen	6.090,00		290,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.970,97		6.580,80	2. sonstige Rückstellungen	<u>23.000,00</u>		<u>36.500,00</u>
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>126.118,39</u>		<u>120.779,58</u>			29.090,00	36.790,00
		129.089,36	127.360,38	C. Verbindlichkeiten			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.243.234,41	1.050.141,32	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.306,10		16.900,22
		<u>1.372.323,77</u>	<u>1.177.501,70</u>	2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>12.517,83</u>		<u>16.765,51</u>
Summe Umlaufvermögen		1.372.323,77	1.177.501,70			30.823,93	33.665,73
		<u>4.714.470,89</u>	<u>4.628.108,13</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten		701,00	681,00
				E. Passive latente Steuern		169.711,00	173.797,00
						<u>4.714.470,89</u>	<u>4.628.108,13</u>

Anlage 1

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
 Stadtbau Renningen GmbH, 71272 Renningen

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	413.343,72	405.226,64
2. sonstige betriebliche Erträge	255,21	876,04
3. Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	148.058,88	146.584,10
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	19.924,84	20.318,42
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.245,35	5.232,97
	<u>25.170,19</u>	<u>25.551,39</u>
5. Abschreibungen		
a) auf Sachanlagen	108.459,31	108.455,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	47.390,17	40.513,65
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	42.589,05	1.007,01
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	77,40	82,05
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	26.061,47	140.001,48-
- davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern Euro 4.086,00 (Euro 157.521,00)		
10. Ergebnis nach Steuern	<u>100.970,56</u>	<u>225.924,98</u>
11. Jahresüberschuss	<u>100.970,56</u>	<u>225.924,98</u>

Anhang

Allgemeine Hinweise

Die Stadtbau Renningen GmbH ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB Nr. 251913 eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Renningen.

Der Jahresabschluss 2024 der Stadtbau Renningen GmbH ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des HGB, den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes sowie der Verordnung über die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen aufgestellt. Gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die Sachanlagen sind zu Herstellungskosten bewertet, Fremdkapitalzinsen sind nicht einbezogen. Die vor 1994 fertiggestellten Wohngebäude werden degressiv, die danach fertiggestellten Wohngebäude sowie Geschäftsbauten werden linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt für Wohngebäude 50 Jahre, für Geschäftsbauten 33 Jahre. Außenanlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattungen werden über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren linear abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Alle Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Bei den Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen und ausreichend berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Körperschaftsteuerforderungen) in Höhe von 4.137,60 € (Vj. 0,00 €).

Die sonstigen Rückstellungen enthalten die Kosten für Jahresabschluss und Steuerberatung, die Abrechnung der Bauhofkosten mit der Stadt Renningen.

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Renningen (Gesellschafterin) in Höhe von 11.681,34 € (Vj. 11.846,06 €).

Die Sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 9,82 € (Vj. 274,10 €).

Die passiven latenten Steuern i.H.v. 169.711,00 € resultieren aus dem steuerlichen Sonderposten gem. § 6b EStG, der aus der Übertragung von Gewinnen aus den in den Jahren 2013 bis 2017 erfolgten Verkäufen von Wohnungen aus dem Mietwohnungsbestand. Der Berechnung wurde ein Steuersatz von 15,8 % zugrunde gelegt.

Die latenten Steuerschulden in der Bilanz entwickelten sich im Geschäftsjahr wie folgt:

Stand 01.01.	Veränderung	Stand 31.12.
€	€	€
173.797,00	-4.086,00	169.711,00

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten periodenfremde Erträge in Höhe von 255,21 €. Dabei handelt es sich um Erstattungen von IHK-Beiträgen aus den Jahren 2021 und 2022.

Sonstige Angaben:

Gewinnverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Aufsichtsrat

Bürgermeister Wolfgang Faißt, Vorsitzender (bis 30.11.2024)
Bürgermeisterin Melanie Hettmer, Vorsitzende (ab 01.12.2024)
Monika Breitweg, Betriebsprüferin
Jochen Breutner-Menschick, Vermessungstechniker
Ralf Geyer, Geschäftsführer (bis 21.07.2024)
Anke Haug, Rechtsanwältin (ab 22.07.2024)
Jürgen Lauffer, Zimmerermeister (ab 22.07.2024)
Dr. Melanie Lederer, Ärztin (ab 22.07.2024)
Thomas Mauch, Ministerialrat a.D.
Marcus Schautt, selbst. Dipl. Betriebswirt (FH) (bis 21.07.2024)
Yvonne Schmidt-Schwämmle, Krankenschwester
Hans Schneck, Stuckateurmeister (bis 21.07.2024)

Die Aufsichtsratsbezüge betrugen 1.800,00 €.

Geschäftsführung

Peter Müller, Erster Beigeordneter
Hartmut Marx, Stadtbaumeister

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte neben den Geschäftsführern vier Mitarbeiter nebenberuflich.

Prüfungs- und Beratungsgebühren

Das für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt für Abschlussprüfungsleistungen 11.989,25 € und für Steuerberatungsleistungen 5.315,02 €.

Renningen, den 25. April 2025

Peter Müller
Geschäftsführer

Hartmut Marx
Geschäftsführer

ANLAGENSPIEGEL zum 31.12.2024

Stadtbau Renningen GmbH, 71272 Renningen

Entwicklung des Anlagevermögens 2024

		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
		01.01.2024	Zugänge	Abgänge	31.12.2024	01.01.2024	Zugänge	Abgänge	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Sachanlagen											
1.	Grundstücke mit Wohnbauten	3.903.639,77	0,00	0,00	3.903.639,77	1.350.803,34	67.758,78	0,00	1.418.562,12	2.485.077,65	2.552.836,43
2.	Grundstücke mit Geschäftsbauten	2.147.032,32	0,00	0,00	2.147.032,32	1.262.797,32	38.505,53	0,00	1.301.302,85	845.729,47	884.235,00
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.950,00	0,00	0,00	21.950,00	8.415,00	2.195,00	0,00	10.610,00	11.340,00	13.535,00
		<u>6.072.622,09</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>6.072.622,09</u>	<u>2.622.015,66</u>	<u>108.459,31</u>	<u>0,00</u>	<u>2.730.474,97</u>	<u>3.342.147,12</u>	<u>3.450.606,43</u>

Lagebericht

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Allgemeines

Am 12. November 1990 hat der Gemeinderat der Stadt Renningen die Gründung der Stadtbau Renningen beschlossen. Die Gesellschaft ist daraufhin am 20. Dezember 1990 durch notarielle Beurkundung des Gesellschaftsvertrages gegründet worden. Sie hat ihre Tätigkeit am 1. Januar 1991 aufgenommen.

Zweck der Gesellschaft ist im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung die Sicherstellung einer sozial verantwortbaren Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum, die Unterstützung der Siedlungspolitik und kommunalen Infrastruktur und die Durchführung städtebaulicher Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen.

2. Tätigkeit bis zum Jahr 2023

Dem Gesellschaftszweck folgend, wurden in den vergangenen Jahren in beiden Stadtteilen 63 Mietwohnungen gebaut. In den Jahren 2003 und 2005 wurden diese größtenteils in Wohnungseigentum umgewandelt und insgesamt 39 Wohnungen an interessierte Mieter und andere Interessenten verkauft. Außerdem wurden 1993 neun Eigentumswohnungen erstellt und veräußert.

Im Rahmen eines kommunalen Wohnungsbauförderprogramms für junge Renninger Familien wurden in den Jahren 1996 bis 1999 im Baugebiet "Schnallenäcker I" in drei Bauabschnitten 23 familienfreundliche Reihenhäuser und 18 Eigentumswohnungen in kosten- und energiesparender Bauweise erstellt. In den Jahren 2003 und 2004 wurde das Förderprogramm mit der Erstellung von weiteren 7 familienfreundlichen Reihenhäusern und einem Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen fortgesetzt. Alle Reihenhäuser und Wohnungen wurden erfolgreich verkauft.

Im Jahr 1997 hat die Stadtbau GmbH als von der Stadt beauftragter Erschließungsträger die Baulanderschließung „Schnallenäcker I“ übernommen. Die Arbeiten konnten bis zum Jahr 2002 weitgehend abgeschlossen und im August 2006/November 2007 abgerechnet werden. Die höchstrichterliche Rechtsprechung hat Jahre später städtischen Eigengesellschaften verboten, mit der Stadt Erschließungsverträge abzuschließen, so dass in diesem Geschäftsbereich seither kein Engagement der Stadtbau mehr erfolgte.

Die mit den Baumaßnahmen und der Erschließungsträgetätigkeit realisierten Überschüsse wurden zur Abdeckung von Verlusten im Mietwohnungsbau und später auch zur Minderung der Kapitalkosten beim gewerblichen Teil des Objekts auf dem Waldhornareal verwendet.

Eine der weitreichendsten Entscheidungen der Gesellschaft war im Jahr 2006 die Übernahme der Bauträgerschaft für das Projekt "Wohnen und Leben am Rankbach" auf dem Waldhornareal in der Ortsmitte Malsheim – das bislang größte Projekt in der Geschichte der Stadtbau. Die Erstellung von 18 zum Verkauf bestimmten, meist barrierefreien Eigentumswohnungen sowie von drei zur Verpachtung vorgesehener Gewerbeeinheiten (Lebensmittelmarkt, Café/Bistro und Postagentur bzw. später Reisebüro) in zwei Baukörpern wurde von April 2007 bis Oktober 2008 von einem Generalunternehmer nach vorangegan-

genem Ausschreibungsverfahren durchgeführt.

Mit dem Bauprojekt wurde die Gesellschaft nicht aus gewerblichem Interesse, sondern in Anbetracht des fehlenden Interesses privater Investoren im Rahmen ihrer satzungsgemäßen Aufgaben im Bereich der Daseinsfürsorge und damit im öffentlichen Interesse tätig. Die Stadtbau leistete mit dem Bau von zwei Wohn- und Geschäftshäusern einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der wirtschaftlichen innerörtlichen Struktur und zur Schaffung von attraktivem Wohnraum in zentraler Lage. Bei den gewerblichen Einheiten des Waldhornplatzes zeigte sich rasch eine sehr zufriedenstellende Resonanz von Seiten der Bevölkerung und die kommunale Aufgabenstellung zur Belebung der Ortsmitte und Stärkung des Einzelhandels wurde voll erfüllt. Bis zum Jahresende 2011 konnten alle 18 zum Verkauf bestimmten Eigentumswohnungen veräußert werden.

Am 16.01.2012 hat der Aufsichtsrat beschlossen, Räume für den neuen Polizeiposten Renningen in einem von der Firma Urbanbau in der Bahnhofstraße projektierten Komplex mit Wohn- und Geschäftshäusern zu erwerben. Im Laufe des Jahres 2012 wurde die Basis für den späteren Kaufpreis fixiert und die Detailplanung in Abstimmung mit dem Land Baden-Württemberg als künftigen Mieter vertieft. Baubeginn für den Gebäudekomplex der Urbanbau war im April 2013. Die notarielle Beurkundung des Kaufvertrags erfolgte am 25.06.2014, der Abschluss des Mietvertrags mit dem Land Baden-Württemberg am 07.07./18.08.2014. Die Fertigstellung erfolgte im August 2015, die Besitzübergabe an das Land zum 15.09.2015 und die Abrechnung mit dem Land als Kostenträger für die polizeispezifische Sonderausstattung im Jahr 2021 abgeschlossen werden.

Zur Erstellung eines Objekts des sozialen Mietwohnungsbaus mit fünf Wohneinheiten auf dem städtischen Grundstück Magstadter Str. 12 fasste der Aufsichtsrat am 04.10.2017 den Baubeschluss und erwarb am 13.11.2017 das Baugrundstück zum Verkehrswert von der Stadt Renningen. Die ersten Bauvergaben erfolgten am 26.09.2018, der Spatenstich am 23.11.2018. Die Bauarbeiten verliefen planmäßig, so dass das Mietwohnhaus zum 01.03.2020 termingerecht fertiggestellt und von Inhabern eines Wohnberechtigungsscheins bezogen werden konnte. Im Zuge der ersten Ausschreibungen hatten sich bei verschiedenen Gewerken hohe Kostensteigerungen gegenüber der Kostenschätzung zum Zeitpunkt des Baubeschlusses ergeben, so dass sich zeitweise die Frage stellte, ob die ohnehin kalkulierte minimale Wirtschaftlichkeit des Projekts im Falle weiterer Kostensteigerungen noch gegeben wäre. Mit Blick auf die weitere Entwicklung der Baukosten bis heute hat sich die Entscheidung des Aufsichtsrats, an dem Projekt festzuhalten, als richtig erwiesen.

II. Wirtschaftsbericht

1. Geschäftsverlauf des Jahres 2024

Im Mietwohnungsgeschäft konnte bei der Gegenüberstellung der Mieterlöse mit den direkt zurechenbaren Aufwendungen ein Überschuss in Höhe von rd. 96 T€ erzielt werden (Vorjahr 89 T€). Seit 01.01.2021 betragen die Kaltmieten bei den bestehenden Mietverhältnissen des Altwohnungsbestandes zwischen 7,00 und 8,00 €/m² und sind damit sozialverträglich. Die Kaltmieten im sozialen Mietwohnungsbau Magstadter Str. 12 orientieren sich an den Mietobergrenzen des Landkreises Böblingen für Empfänger sozialer Transferleistungen. Bei der Verwaltung der zum Jahresende bestehenden 29 Mietwohnungen ergaben sich keine wesentlichen Probleme. Leerstände waren 2024 nicht zu verzeichnen. Aus Miet- und Nebenforderungen bestanden zum Ende des Jahres 2024 nur geringfügige Mietrückstände,

die inzwischen vollständig beglichen wurden.

Beim Vermietungsgeschäft der Gewerbeeinheiten im Waldhornareal konnte bei der Gegenüberstellung der Mieterlöse mit den direkt zurechenbaren Aufwendungen wieder ein positives Ergebnis mit rd. 47 T€ erzielt werden (Vorjahr 47 T€). Das Mietverhältnis für das Reisebüro wurde wegen Verlegung des Firmensitzes der Inhaberin zum Jahresende 2024 gekündigt. Beim Café/Bistro musste wegen Insolvenz des Betreibers das Mietverhältnis zum 30.09.2024 aufgelöst werden. Eine Nachfolgevermietung konnte im Jahr 2024 nicht mehr erfolgen.

Die Vermietung des Polizeipostens weist ein Ergebnis von rd. 14 T€ (Vorjahr 15 T€) aus.

2. Lage und Jahresergebnis

Die Liquidität der Gesellschaft war während des gesamten Geschäftsjahres sehr gut. Das Guthaben bei Kreditinstituten betrug zum Jahresanfang 1.050.141,32 € und erhöhte sich zum Jahresende 2024 durch Erträge aus dem Vermietungsgeschäft und erwirtschaftete Abschreibungen auf 1.243.234,41 €.

Der Schuldenstand wurde bereits am 30.10.2017 durch die Ablösung eines letzten Darlehens auf null zurückgeführt. Neue Kreditaufnahmen waren seither nicht erforderlich.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde die Erfolgsrechnung entsprechend dem aufgestellten Wirtschaftsplan abgewickelt. Dabei ergab sich bei Umsatzerlösen in Höhe von 413.343,72 € ein Jahresüberschuss in Höhe von 100.970,56 €. Die Prognose im Wirtschaftsplan 2024 (Jahresergebnis 79.700,00 € bei Umsatzerlösen in Höhe von 463.700,00 €) konnte hinsichtlich des Jahresergebnisses wegen geringerer Unterhaltungsaufwendungen übertroffen werden.

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres führt nach Verrechnung mit dem Gewinnvortrag des Jahres 2023 zu einem Bilanzgewinn in Höhe von 2.049.083,07 €, der die im Branchenvergleich außergewöhnlich gute Eigenkapitalausstattung (95,1 % der Bilanzsumme) weiter stärkt.

Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen und mittelfristig sind keine Finanzierungsengpässe ersichtlich.

III. Prognosebericht 2025 ff

Freiwerdende Mietwohnungen in den Gebäuden Montessoristr. 6 und 8, 10 und 10/1 sowie Ulmenstraße 18 wurden noch bis zum Jahr 2017 regelmäßig verkauft, um die erzielten Gewinne für satzungsgemäße Aufgaben der Gesellschaft zu reinvestieren. Nachdem die Liquidität durch die getätigten Wohnungsverkäufe inzwischen wieder hoch war und sich das Vermietungsgeschäft seit Jahren auch konstant rentabel darstellt, hatte der Aufsichtsrat im Oktober 2017 beschlossen, bis auf weiteres vom Verkauf von Bestandswohnungen vollständig Abstand zu nehmen, um zur Wahrung des Satzungszwecks auch weiterhin kostengünstige Mietwohnungen in ausreichender Anzahl im Portfolio zu halten.

Damit erwartet die Gesellschaft in den Folgejahren zwar weiterhin positive Jahresergebnis-

se, die jedoch durch den Wegfall der Gewinne aus dem Verkauf von Wohnungen aus dem Mietwohnungsbestand nun entsprechend niedriger ausfallen als in der Vergangenheit.

Die seit Oktober 2024 leer stehende Gastronomieeinheit Waldhornplatz 2 konnte bislang noch nicht wieder vermietet werden. Eine aussichtsreiche Bewerbung hat sich im April 2025 wieder zerschlagen, so dass inzwischen eine überregionale Ausschreibung erfolgte. Die Geschäftsführung hofft, den Leerstand im Sommer 2025 beenden zu können. Die Nachfolgenutzung des ehemaligen Reisebüros konnte ohne Leerstand ab Januar 2025 durch Vermietung an die Stadt Renningen zur Einrichtung des neuen Bürgerbüros Malsheim gesichert werden.

Durch Zinserträge aus Geldanlagen am Kapitalmarkt kann die Ertragslage durch die weiter gestiegene Liquidität zusätzlich gesteigert werden. Der Wirtschaftsplan 2025 weist bei erwarteten Umsatzerlösen in Höhe von 469.000 € einen Jahresüberschuss in Höhe von 111.500 € aus.

Aufgrund der guten Geschäftslage besteht in neu erschlossenen Baugebieten oder auf Innenentwicklungsflächen grundsätzlich die Möglichkeit für weitere Projekte im Rahmen des satzungsgemäßen Aufgabenbereichs, die eine Fortsetzung der bisherigen erfolgreichen Bau- und Geschäftspolitik der Gesellschaft ermöglichen können. In Anbetracht der Schuldenfreiheit und der vorhandenen Liquidität können neue Projekte solide finanziert in Angriff genommen werden. Eine Möglichkeit ist ein Engagement der Gesellschaft im sozialen Mietwohnungsbau im Neubaugebiet Schnallenäcker III, wo im Jahr 2026 noch ein städtisches Grundstück für den Geschosswohnungsbau zur Verfügung stehen wird. Wegen der weiterhin hohen Kosten im Bausektor und der hohen Auslastung der Geschäftsführer in ihrer Hauptbeschäftigung bei der Stadt soll der Startschuss für ein dortiges neues Mietobjekt im Jahr 2025 nicht mehr fallen. Die bauliche Priorität liegt 2025 in der Planung und Durchführung der energetischen Sanierung des Mietobjekts Ulmenstr. 20.

Aufgrund der dargestellten Geschäftsentwicklung ist für den folgenden mittelfristigen Zeitraum davon auszugehen, dass die im Gesellschaftsvertrag der Stadtbau Renningen GmbH festgelegten Ziele weiterhin erfolgreich verwirklicht werden können.

IV. Chancen- und Risikobericht

Die Stadtbau hat in der Vergangenheit den Chancen und Risiken in allen Bereichen der Gesellschaft in angemessenem und umfassendem Rahmen Rechnung getragen. Die Geschäfte wurden durch den besonderen personellen Einsatz der auf der Grundlage von Nebentätigkeitsverhältnissen beschäftigten Geschäftsführern und Mitarbeitern mit geringstmöglichem Personal- und Geschäftsaufwand bewältigt.

Auch im Bereich des ursprünglichen Hauptzieles der GmbH, der Schaffung und Bereitstellung von bezahlbaren Mietwohnungen für sozial schwächere Bevölkerungsgruppen bestehen Risiken, die jedoch weitgehend vermieden werden konnten. Die Mietobjekte wurden seinerzeit im Rahmen des Wohnungsbauförderprogramms des Landes durch zinsgünstige Darlehen der Landesbank Baden-Württemberg finanziert. Die Mieterstruktur ist insgesamt gut, die Mietrückstände trotz der hohen Inflation ist weiterhin sehr gering. Durch consequente Beitreibungsmaßnahmen konnten endgültige Mietausfälle in der Vergangenheit stets auf ein geringes Maß begrenzt werden. Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum in Renningen ist das Leerstandsrisiko freiwerdender Mietwohnungen be-

grenzt.

Auch die Risiken durch das Engagement beim Bau von kostengünstigen und familienfreundlichen Reihenhäusern und Eigentumswohnungen waren stets überschaubar. Die Reihenhäuser und Eigentumswohnungen waren größtenteils bereits bei Baubeginn verkauft. Nach Übergabe der Kaufobjekte waren die vereinbarten Kaufpreise vollständig bezahlt.

Mit der Abrechnung der Erschließungsmaßnahme "Schnallenäcker I" im Jahr 2006 konnte auch das Engagement der Stadtbau als Erschließungsträger für das Neubaugebiet "Schnallenäcker I" erfolgreich abgeschlossen werden. Auch hier wurde im Erschließungsvertrag mit der Stadt eine entsprechende Risikobegrenzung für die Gesellschaft vereinbart.

Mit dem Projekt "Wohnen und Leben am Rankbach" auf dem Waldhornareal in der Ortsmitte von Malsheim investierte die Stadtbau in erheblichem Maße. Dies barg Chancen und Risiken. Die Chancen wurden durch die Sicherung der Daseinsfürsorge mit der Schaffung von attraktivem, großteils auch seniorengerechtem Wohnraum in zentraler Lage, in der Stärkung des zentralörtlichen Einzelhandels wie auch in der Belebung und städtebaulichen Aufwertung der Ortsmitte Malsheim genutzt. Die Risiken bestehen noch im langfristigen Leerstandsrisiko der Gewerbeeinheiten. Durch langfristige Pachtverträge und die sehr gute Lage wird jedoch auch für die Gewerbeeinheiten das Leerstandsrisiko angemessen begrenzt.

Gleiches gilt für den seit September 2015 vermieteten neuen Polizeiposten Renningen, für den ein 10-Jahres-Mietvertrag mit Verlängerungsoption mit dem Land Baden-Württemberg als zuverlässiger und insolvenzsicherer Mieter abgeschlossen werden konnte. Der Mietvertrag wurde durch Ausübung der Verlängerungsoption ab dem 16. September 2025 bis zum 15. September 2030 verlängert. Auch über diese Vertragslaufzeit hinaus dürfte gewährleistet sein, dass die Stadt Renningen aufgrund ihrer Größe und Struktur weiterhin Standort eines Polizeipostens sein wird und der Mietvertrag vom Land deshalb auch weiter verlängert wird.

Durch die ungebrochen hohe Nachfrage nach bezahlbarem Mietwohnraum ist auch das Leerstandsrisiko des sozialen Mietwohnungsbaus Magstadter Str. 12 begrenzt. Durch die nicht eingegangene Wohnungsbindung können Mieten an den Mietobergrenzen des Landkreises Böblingen für Hilfeempfänger sozialer Transferleistungen erhoben werden, die noch sozialverträglich sind, ihrer Höhe nach aber dennoch sicherstellen, dass sich das Mietobjekt ohne regelmäßige Quersubventionierung von selbst trägt.

Es kann nach alldem festgestellt werden, dass die Gesellschaft aller Voraussicht nach ihre im Gesellschaftsvertrag festgeschriebenen Aufgaben auf absehbare Zeit weiterhin eigenständig, d.h. ohne finanzielle Unterstützung der Stadt als Gesellschafterin, erfüllen kann.

Renningen, den 25. April 2025

Stadtbau Renningen GmbH
Geschäftsführung

Peter Müller

Hartmut Marx

**Stadt Renningen
Landkreis Böblingen**

Haushaltsplan

der

von Süßkind-Schwendi-Stiftung

2 0 2 6

Festsetzungen

der von Süßkind-Schwendi-Stiftung
für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 79 i. V. m. § 101 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung und den Vorschriften des Stiftungsgesetzes Baden-Württemberg wird der Haushaltsplan 2026 in der Sitzung des Stiftungsrates am 26.01.2026 wie folgt festgesetzt:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

im Ergebnishaushalt	mit Erträgen von	1.106.000 €
	mit Aufwendungen von	1.074.600 €

im Finanzhaushalt	mit Einzahlungen von	1.106.000 €
	mit Auszahlungen von	1.006.000 €

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen beträgt: 0 €

Renningen, den .2026

Vorsitzende des Stiftungsrates

Melanie Hettmer
Bürgermeisterin

Vorbericht zum Haushaltsplan 2026

der

von Süßkind-Schwendi-Stiftung

1. Ergebnishaushalt 2026

Nr.	Steuern und ähnliche Abgaben	Ansatz 2026 Euro	Ansatz 2025 Euro	vorl. Erg. 2024 Euro
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	2.500	2.500	2.538
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen u- -beiträge	0	0	0
5	+ Entgelte für öff. Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+ sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.103.500	1.046.000	1.189.164
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	9.997
9	+ aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+ sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	= ordentliche Erträge	1.106.000	1.048.500	1.201.699
12	- Personalaufwendungen	0	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	433.400	211.900	99.549
15	- Abschreibungen	68.600	68.600	68.600
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	437.000	732.500	806.390
18	- sonstige ordentliche Aufwendungen	135.600	35.500	30.224
19	= ordentliche Aufwendungen	1.074.600	1.048.500	936.163
20	= veranschlagtes ordentliches Ergebnis	31.400	0	265.536
21	+ außerordentliche Erträge	0	0	0
22	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
23	= veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0
24	= veranschlagtes Gesamtergebnis	31.400	0	265.536

1.1 Erträge:

Für die **Verpachtung des Altenpflegeheims** „Haus am Rankbach“ erhält die Stiftung vom DRK-Kreisverband Böblingen e.V. Pachteinnahmen i.H.v. 175.000 €.

Für die **Verpachtung des Steinbruchs Magstadt** im Bereich des Stiftungswalddistrikts „Breitlaub“ erhält die Stiftung von der Firma NSN Natursteinwerke Nordschwarzwald eine an einen Preisindex für Steinbrucherzeugnisse gebundene Jahrespacht in Höhe von voraussichtlich 912.500 €.

Im Stiftungswald betragen die **Erträge aus Holzverkäufen und Nebennutzungen** 16.000 €.

1.2 Aufwendungen:

Für die bauliche **Unterhaltung des Altenpflegeheims** werden im Planjahr 402.500 € für die Erneuerung der Fettabscheideranlage und der Heizungssteuerung sowie für sonstige regelmäßig anfallende Renovierungen, Reparaturen und Wartungen veranschlagt.

Die planmäßigen **Abschreibungen** für das Haus am Rankbach betragen 68.600 € und sind im NKHR (Doppik) ergebniswirksam zu erwirtschaften.

Im **Stiftungswald** orientieren sich die Planansätze an den Vorjahresansätzen.

Da die Stiftung über kein eigenes Personal und keine eigene vollständige Betriebs- und Verwaltungsausstattung verfügt, bedient sie sich zur Erledigung ihrer Aufgaben der Stadtverwaltung. Für den Personaleinsatz des städtischen Forstbetriebs im Stiftungswald, des Bauhofs bei der baulichen Unterhaltung des Pflegeheims und die sonstige Inanspruchnahme der Stadtverwaltung bezahlt die Stiftung deshalb an die Stadt eine **Verwaltungskostenpauschale** in Höhe von 45.000 €.

Durch eine defekte Heizungssteuerung im Haus am Rankbach wurde über einen längeren Zeitraum statt mit Nahwärme mit dem für die Spitzenlastabdeckung vorgesehenen Gaskessel geheizt. Das DRK hatte deshalb eine extrem hohe Gasrechnung zu bezahlen. Im Raum steht nun eine mögliche Kostenbeteiligung der Stiftung, sofern sie dies als Vermieter mit zu vertreten hat. Da die Prüfung zum Redaktionsschluss des Haushaltsplanes noch nicht abgeschlossen ist, werden beim Produkt 11.10. vorsorglich 100.000 € eingeplant.

Das 2005 für den Erwerb des Altenpflegeheims aufgenommene Darlehen wurde am 03.07.2023 vollständig getilgt, so dass die Stiftung seither schuldenfrei ist und keine Zinsaufwendungen mehr anfallen

Des Weiteren wurden wieder 25.000 € als **Zuschuss an den städt. Nahwärmeverbund** Schul- und Sportzentrum (Investitionskostenanteil) veranschlagt, da der vom DRK entrichtete Nahwärmepreis keine Kapitalkosten enthält.

Das ordentliche Ergebnis abzüglich des im Finanzhaushalt veranschlagten Finanzierungsmittelbedarfs aus Investitionstätigkeit wird als Stiftungsertrag zur Erfüllung des Stiftungszwecks an den städtischen Haushalt abgeführt. Der 2025 geplante **Stiftungsertrag** beträgt 392.000 €.

2. Finanzhaushalt 2026

Nr.	Steuern und ähnliche Abgaben	Ansatz 2026 Euro	Ansatz 2025 Euro	vorl. Erg. 2024 Euro
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, allg. Umlagen	2.500	2.500	2.538
3	+ sonstige Transferzahlungen	0	0	0
4	+ Entgelte für öff. Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
5	+ sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.103.500	1.046.000	1.189.164
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	9.997
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.106.000	1.048.500	1.201.699
10	- Personalauszahlungen	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	433.400	1.048.500	90.661
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	
14	- Transferauszahlungen	437.000	732.500	780.000
15	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	135.600	35.500	30.224
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.006.000	979.900	900.885
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	100.000	68.600	300.814
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
21	+ aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Geb.	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000	0	20.530
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	2.500	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
29	- Auszahlungen f. d. Erwerb von immateriellem Vermögen	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	2.500	20.530
31	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-100.000	-2.500	-20.530
32	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0	66.100	280.284
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	= veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0	66.100	280.284

Als **investive Baumaßnahme** ist im Haus am Rankbach zur Fertigstellung der Brandschutzmaßnahmen die Schlussrate mit 100.000 € veranschlagt. Ansonsten sind keine Investitionen geplant, und durch die vollständige Ablösung des Darlehens auch **keine Tilgungen** mehr zu leisten.

Für den Finanzierungsbedarf des Finanzhaushalts in Höhe von 100.000 € stehen keine Einzahlungen aus Investitionstätigkeit zur Verfügung. Zur Deckung der Investitionsausgaben wird somit auf liquide Mittel aus dem laufenden Betrieb des Ergebnishaushalts (Zahlungsmittelüberschuss) zurückgegriffen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Müller', written in a cursive style.

Peter Müller
Erster Beigeordneter

**Stadt Renningen
Landkreis Böblingen**

Von Süßkind-Schwendi-Stiftung

**Gesamtergebnishaushalt
und Gesamtfinanzaushalt**

2 0 2 6

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		2.538,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	+ • 31410000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	2.538,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		1.189.163,62	1.046.000	1.103.500	1.173.000	1.173.000	1.216.000
	+ • 34110000	Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	1.173.639,40	1.035.000	1.087.500	1.157.000	1.157.000	1.200.000
	+ • 34210000	Erträge aus Verkauf	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	+ • 34211000	Erlöse für Stamm- und Brennholz	15.524,22	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge		9.997,08	0	0	0	0	0
	+ • 36170000	Zinserträge von Kreditinstituten	9.997,08	0	0	0	0	0
11	= Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)		1.201.698,70	1.048.500	1.106.000	1.175.500	1.175.500	1.218.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		99.548,95	211.900	433.400	52.300	52.300	52.800
	- • 42110000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	76.011,77	185.000	401.500	21.500	21.500	21.500
	- • 42111000	Wartungskosten Grundstücke und bauliche Anlagen	583,83	1.000	2.500	1.400	1.400	1.900
	- • 42120000	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	21.080,62	16.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	- • 42121000	Wartungskosten des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	300	300	300	300	300
	- • 42122000	Erhaltungsaufwand des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	300	300	300	300	300
	- • 42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	382,17	500	500	500	500	500
	- • 42510000	Haltung von Fahrzeugen	118,44	100	100	100	100	100
	- • 42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	27,42	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	- • 42713400	Erholungsmaßnahmen und Verkehrssicherheit	1.344,70	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	- • 42910000	Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	200	200	200	200
15	- Abschreibungen		0,00	68.600	68.600	68.600	68.600	68.600
	- • 47110000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	0,00	68.600	68.600	68.600	68.600	68.600
17	- Transferaufwendungen		806.390,15	732.500	437.000	1.019.000	1.019.000	1.061.500
	- • 43120000	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	806.390,15	732.500	437.000	1.019.000	1.019.000	1.061.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		30.224,00	35.500	135.600	35.600	35.600	35.600
	- • 44314000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	0	100.000	0	0	0
	- • 44410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	10.885,37	10.200	10.100	10.100	10.100	10.100
	- • 44910000	Weitere sonstige zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.338,63	25.300	25.500	25.500	25.500	25.500
19	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)		936.163,10	1.048.500	1.074.600	1.175.500	1.175.500	1.218.500
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)		265.535,60	0	31.400	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)		265.535,60	0	31.400	0	0	0
	nachrichtlich:							
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen: [2]							
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren		0,00	0	0	0	0	0
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00	0	0	0	0	0
27	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00	0	0	0	0	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00	0	0	0	0	0
29	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses		0,00	0	0	0	0	0
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.538,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	+ • 61410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	2.538,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.189.163,62	1.046.000	1.103.500	1.173.000	1.173.000	1.216.000
	+ • 64110000 Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	1.173.639,40	1.035.000	1.087.500	1.157.000	1.157.000	1.200.000
	+ • 64210000 Einzahlungen aus Verkauf	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	+ • 64211000 Erlöse für Stamm- und Brennholz	15.524,22	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	9.997,08	0	0	0	0	0
	+ • 66170000 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	9.997,08	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.201.698,70	1.048.500	1.106.000	1.175.500	1.175.500	1.218.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	90.661,16	211.900	433.400	52.300	52.300	52.800
	- • 72110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	71.435,17	185.000	401.500	21.500	21.500	21.500
	- • 72111000 Wartungskosten Grundstücke und bauliche Anlagen	583,83	1.000	2.500	1.400	1.400	1.900
	- • 72120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	17.938,13	16.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	- • 72121000 Wartungskosten des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	300	300	300	300	300
	- • 72122000 Erhaltungsaufwand des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	300	300	300	300	300
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	382,17	500	500	500	500	500
	- • 72510000 Haltung von Fahrzeugen	294,44	100	100	100	100	100
	- • 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	27,42	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	- • 72713400 Erholungsmaßnahmen und Verkehrssicherheit	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	- • 72910000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	200	200	200	200	200
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	780.000,00	732.500	437.000	1.019.000	1.019.000	1.061.500
	- • 73120000 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	780.000,00	732.500	437.000	1.019.000	1.019.000	1.061.500
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	30.224,00	35.500	135.600	35.600	35.600	35.600
	- • 74314000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	0	100.000	0	0	0
	- • 74410000 Betriebliche Steueraufwendungen	10.885,37	10.200	10.100	10.100	10.100	10.100
	- • 74910000 Weitere sonstige zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.338,63	25.300	25.500	25.500	25.500	25.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	900.885,16	979.900	1.006.000	1.106.900	1.106.900	1.149.900
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	300.813,54	68.600	100.000	68.600	68.600	68.600
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.529,70	0	100.000	0	0	0
	- • 78710000 Hochbaumaßnahmen	20.529,70	0	100.000	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.500	0	0	0	0
	- • 78310000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0,00	2.500	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.529,70	2.500	100.000	0	0	0
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 20.529,70	- 2.500	-100.000	0	0	0
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	280.283,84	66.100	0	68.600	68.600	68.600
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	280.283,84	66.100	0	68.600	68.600	68.600
	nachrichtlich:						

**Stadt Renningen
Landkreis Böblingen**

Von Süßkind-Schwendi-Stiftung

Teilhaushalte

2 0 2 6

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 1

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.538,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.189.163,62	1.046.000	1.103.500	1.173.000	1.173.000	1.216.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.191.701,62	1.048.500	1.106.000	1.175.500	1.175.500	1.218.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.548,95	211.900	433.400	52.300	52.300	52.800
15	- Abschreibungen	0,00	68.600	68.600	68.600	68.600	68.600
17	- Transferaufwendungen	806.390,15	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.312,48	35.200	135.100	35.100	35.100	35.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	933.251,58	360.700	682.100	201.000	201.000	201.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	258.450,04	687.800	423.900	974.500	974.500	1.017.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	258.450,04	687.800	423.900	974.500	974.500	1.017.000

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 1

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung) (3)	1.191.701,62	1.048.500	1.106.000	1.175.500	1.175.500	1.218.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3)	897.973,64	292.100	613.500	132.400	132.400	132.900
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2) (3)	293.727,98	756.400	492.500	1.043.100	1.043.100	1.085.600
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.529,70	0	100.000	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.500	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	20.529,70	2.500	100.000	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 20.529,70	- 2.500	-100.000	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17) (3)	273.198,28	753.900	392.500	1.043.100	1.043.100	1.085.600

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.10 Steuerung / Geschäftsführung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
17	- Transferaufwendungen	26.390,15	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	100.000	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	26.390,15	45.000	145.000	45.000	45.000	45.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 26.390,15	- 45.000	-145.000	-45.000	-45.000	-45.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 26.390,15	- 45.000	-145.000	-45.000	-45.000	-45.000

11100100 Steuerung / Geschäftsführung - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen

Notiz	Zuschuss an Stadt für Verwaltungskostenpauschale und Verrechnung Arbeitsstunden Bauhof und Forstbetriebshof

11100100 Steuerung / Geschäftsführung - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Notiz	Heizkostenausgleich

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	175.186,80	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	175.186,80	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.525,16	181.000	402.500	21.400	21.400	21.900
15	- Abschreibungen	0,00	68.600	68.600	68.600	68.600	68.600
17	- Transferaufwendungen	780.000,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.203,35	35.000	34.900	34.900	34.900	34.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	882.728,51	284.600	506.000	124.900	124.900	125.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 707.541,71	- 109.600	-331.000	50.100	50.100	49.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 707.541,71	- 109.600	-331.000	50.100	50.100	49.600

11240200 Begehung u. Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb u. Betreuung von technischen Anlagen an u. in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaf - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	u.a. Erneuerung Heizverteiler Erneuerung Fettabscheideranlage Hydraulischer Abgleich	180.000 € 170.000 € 20.000 €

11240200 Begehung u. Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb u. Betreuung von technischen Anlagen an u. in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaf - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Notiz	u.a. Investitionskostenanteil Nahwärmeverbund	25.000 €

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

55.50 Forstwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.538,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.013.976,82	871.000	928.500	998.000	998.000	1.041.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.016.514,82	873.500	931.000	1.000.500	1.000.500	1.043.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.023,79	30.900	30.900	30.900	30.900	30.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	109,13	200	200	200	200	200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	24.132,92	31.100	31.100	31.100	31.100	31.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	992.381,90	842.400	899.900	969.400	969.400	1.012.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	992.381,90	842.400	899.900	969.400	969.400	1.012.400

55500000 Forstwirtschaft - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Notiz	u. a. Pacht Steinbruch Breitlaub	912.500 €

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		11.24.0100-Planung und bauliche Durch-führung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsle - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1											
Maßnahme:		1000-Haus am Rankbach (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	20.529,70	0	100.000	0	0	0	0	
	•	78710000 Hochbaumaßnahmen	0	0	0	20.529,70	0	100.000	0	0	0	0	
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	20.529,70	0	100.000	0	0	0	0	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 20.529,70	0	-100.000	0	0	0	0	
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	20.529,70	0	100.000	0	0	0	0	

11240100 Planung und bauliche Durch-führung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsle 1000 Haus am Rankbach 78710000 Hochbaumaßnahmen													
Notiz		Restarbeiten Brandschutz 100.000 €											

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Produkt:		55.50.0000-Forstwirtschaft - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1											
Maßnahme:		1000-Allgemein (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	2.500	0	0	0	0	0	0
	•	78310000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	0	0	0	0,00	2.500	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme einschließlich Finanzplanung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	2.500	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 2.500	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	2.500	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 2

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	9.997,08	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	9.997,08	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	687.500	392.000	974.000	974.000	1.016.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.911,52	300	500	500	500	500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	2.911,52	687.800	392.500	974.500	974.500	1.017.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	7.085,56	- 687.800	-392.500	-974.500	-974.500	-1.017.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	7.085,56	- 687.800	-392.500	-974.500	-974.500	-1.017.000

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 2

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung) (3)	9.997,08	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3)	2.911,52	687.800	392.500	974.500	974.500	1.017.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2) (3)	7.085,56	- 687.800	-392.500	-974.500	-974.500	-1.017.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17) (3)	7.085,56	- 687.800	-392.500	-974.500	-974.500	-1.017.000

Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	9.997,08	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	9.997,08	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	687.500	392.000	974.000	974.000	1.016.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.911,52	300	500	500	500	500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	2.911,52	687.800	392.500	974.500	974.500	1.017.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	7.085,56	- 687.800	-392.500	-974.500	-974.500	-1.017.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	7.085,56	- 687.800	-392.500	-974.500	-974.500	-1.017.000

61200000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen

Notiz	Stiftungsertrag an Stadt